







Theoretisch-praktische

GRAMMATIK

der

dacoromanischen,

das ist:

der moldauischen oder wallachischen

Sprache,

nach

ganz neuen Grundsätzen und einer leichtfaßlichen Methode

bearbeitet von

THEOKTIST BLAŽEWICZ,

Spiritual des Griechisch-orientalischen Bukowinaer Diöcesan-Seminariums.

Lemberg & Czernowitz,

Verlag von Eduard Winiarz.

1844.

Vorrede.

Die Betrachtung, wie das Studium der französischen und italienischen Sprache durch die mannigfaltigsten Grammatiken erleichtert und möglich gemacht wird; der fühlbare Mangel an derlei Büchern in der dacoromanischen Schwestersprache; die Nothwendigkeit, ja Unentbehrlichkeit der Kenntniß der lezteren in mehreren Provinzen Oesterreichs, vorzüglich für Jene, deren Amt und Beruf es erheischt, vollkommene Kenntniß dieser Sprache zu besitzen, ist der Grund, welcher mich bewogen, gegenwärtige theoretisch-praktische Grammatik der dacoromanischen, das ist, der moldauischen oder wallachischen Sprache zu verfassen, und dem geneigten Publikum zu übergeben.

Wenn ich des Mangels einer dacoromanischen Sprachlehre erwähne, so ist darunter nicht etwa der gänzliche Mangel an derlei Büchern zu verstehen, da wir bereits mehrere lateinisch-dacoromanische, mehrere blos romanische, ja auch deutsch-wallachische Sprachlehren, wie die von Marki, Molnar und Clemens besitzen, sondern ich verstehe den Mangel eines solchen Lehrbuches, mittelst welchem man sich diese Sprache in einer kurzen Zeit und auf eine leichte Art eigen machen könnte. Daß die lateinisch-wallachischen, oder blos moldauischen Grammatiken dieser Forderung, besonders für die Deutschen nicht entsprechen, wäre überflüßig darzuthun. Daß aber selbst die vorhandenen deutsch-wallachischen keineswegs befriedigen, wird wohl jeder die Ueberzeugung geschöpft haben,

der solche je benützt hat, indem selbe blos theoretisch mit einer Unzahl von Regeln und Ausnahmen den Lernenden abschrecken, und ihm das Lernen verleiden.

Bei der Bearbeitung gegenwärtiger Grammatik war daher keineswegs mein Zweck, eine gelehrte oder philologische Sprachlehre zu schreiben, sondern einzig und allein, die Erlernung der moldauischen Sprache nach Möglichkeit zu erleichtern. Deßhalb vermied ich alle unnöthigen Definitionen, trachtete die Regeln zu vereinfachen, und möglichst praktisch zu machen. Daher lasse ich stets den Regeln kleine Aufsätze zu Ausarbeitungen folgen.

Indem ich hierin dem Systeme der besten Sprachlehrer folgte, nahm ich eine Sammlung von Redensarten und Sprichwörtern auf, denen die unentbehrlichsten Wörter zum Auswendiglernen, Gespräche bei verschiedenen Gelegenheiten, endlich einige Anekdoten und Geschichtchen folgen.

In wie ferne ich diesem Zwecke nahe gekommen bin, und dem Bedürfnisse abgeholfen habe, bleibt dem Kennerblicke zu beurtheilen überlassen.

Sollte meine Arbeit sich eines Beifalls erfreuen, so werde ich meine Bemühung als vollkommen belohnt betrachten.

Czernowitz den 10. Juni 1842.

Der Verfasser.

INHALT.

Etymologischer Theil.

EINLEITUNG.

Zweiter Abschnitt.

ANHANG.

Etymologischer Theil.

Besonders sei man vorsichtig im Gebrauche der, für die Deutschen schwierig zu unterscheidenden Buchstaben ъ, ж, ѷ.

Initial- (Anfangs) Buchstaben werden gebraucht:

Am Anfange einer Rede oder eines Satzes, nach einem Schlußpunkte, und am Anfange eines jeden Verses.

Bei eigenen Namen.

Bei Beinamen, Ämtern, Würden, Welttheilen und nach Fragezeichen.

Die Theilung der Silben am Ende einer Zeile beruht auf folgenden Regeln:

a) ein Konsonant zwischen zwei Vokalen wird zum lezteren genommen, z. B. ве-кíл, мі-шéл, а-рáмъ.

б) wenn zwei Konsonanten zwischen zwei Vokalen stehen, werden sie getrennt, und einer zum ersten, der andere zum zweiten genommen, z B. блжн-дéцъ, прѹн-чíе.

Nur müssen solche trennbar seyn, denn бл, бр, вл, вр, гр, др, кл, кр, пл, пр, сб, ск, сп, ст, сф, фл, сдр, скр, спр, стр, dürfen, als untrennbare nicht getheilt werden, sondern sie werden zum lezten Vokal genommen, z. B. ó-блѹ, до-скріépe, дѹ́-пре, пж́-клъ.

Da ein Weiterschreiten für jene, die des Lesens unkundig sind, fruchtlos wäre, so mögen sich die Anfänger in folgenden Lese-Übungen versuchen, und die Betonung nicht außer Acht lassen.

Leseübungen.

I.

Ава,	Az,	Ам,	Ан,	Арк,	Ахт,
Бóрш,	бѹмб,	бат,	бѣт,	бóлд,	бріч,
Вал,	вър,	віс,	въд,	ваіѷ,	бѹк,
Зъ́ѷ,	ръѷ,	лóтр,	zíд,	чéріѷ,	фѹ́р,
Kiáр,	цéр,	мъї,	ржт,	гжт,	лѣк,
Флеáк,	лóнѹ,	нóї,	жóї,	рóї,	фіéр,
Фір,	щíѹ,	щім,	щíцї,	шъ́зї,	шам.

Einleitung.

A. Von den Buchstaben und ihrer Aussprache.

In der dacoromanischen Schrift bedient man sich gegenwärtig der cyrillisch-lateinischen Buchstaben. Vormals wurde diese Sprache mit rein cyrillischen Buchstaben geschrieben, welche folgendes Alphabet bilden:

Figur cyrillischer Buchstaben		Benennung	Aussprache.
А	а	As Az	wie das deutsche a
Б	б	Buki	wie „ „ b
В	в	Wide	wie „ „ w
Г	г	Glagol	wie „ „ g
Д	д	Dobro	wie „ „ d
Є	є	Jest	im Anfange der Wörter und nach anderen Selbstlauten wie das deutsche je, im Worte jeder, z. B. Ед, Ziegelein (spr. jed) in der Mitte und am Ende wie ein ie, wo das i und e kurz gehört wird, oder wie das ä, z. B. аштептáре, Erwartung (spr. aschtäptarä) десiме, dichte, (spr. däßimä).
Ж	ж	Schiwiete Žiwiete	wie das französische g vor i, das polnische ž, oder ein gelindes deutsches sch,

Figur cyrillischer Buchstaben	Benennung	Aussprache
		z. B. жълѵіреа das Beklagen, (spr. sche-luirea) besser jelouirea.
Ѕ ѕ	Salo zalo	wie das s im Worte Salz, wird nur noch als Ziffer 6 gebraucht.
З з	Semlia zemlia	wie das deutsche s z. B. im Worte süß. Зік, ich sage.
И и	I i	wie das deutsche i
І ї	Ische iže	wie „ „ i
К к	Kako	wie „ „ k
Л л	Liude	wie „ „ l
М м	Meslite	wie „ „ m
Н н	Nasch	wie „ „ n
О о	On	wie „ „ o
П п	Pokoy	wie „ „ p
Р р	Rze	wie „ „ r
С с	Slowo	wie ein deutsches ß z. B. im Worte muß. (vor в, г, д und м, wie з.)
Т т	Twerdo	wie das deutsche t
Ȣ ȣ	Uk	wie „ „ u
Оу оу	Uniku	wie „ „ u
Ф ф	Fert	wie „ „ f oder v
Х х	Chir	hat eine doppelte Aussprache; vor dem Mitlaute lautet x wie das deutsche ch z. B. Храм, Kirchweihe (spr. Chram) vor den Vokalen aber wie ein h z. B. холтȣéск, ich propfe, (spr. holtujesk) ausgenommen in Wörtern aus dem griechischen.
Ѡ ѡ	O	wie das deutsche o

Figur cyrillischer Buchstaben	Benennung	Aussprache
Ц ц	Zü	wie das deutsche z
Ч ч	Tscher czer	wie im deutschen tsch oder polnisch cz z. B. Чинсте, Ehre (spr. tschinstä)
Ш ш	Scha	wie das deutsche sch oder poln. sz
Щ щ	Schtia	wie das deutsche scht oder st im Worte still oder poln. szt
Ъ ъ	Jor	wie ein tiefes e, beiläufig wie das e im Worte Wucher, oder das poln. y in był z. B. Бътъ́ръ, Getränk (spr. beuture byutury.)
Ѣ ѣ	Jaty	ein Mittelding zwischen ia und ea, wovon das i oder e sehr wenig gehört wird, z. B. Мъ́ерѣ, Weib (spr. mujeria)
Ѫ ѫ	Jus	wie ein tiefes uüh, kurz aus der Gurgel ohne dem Nachlaut i z. B. Фѫн, Heu (spr. fuühn)
Ꙗ ꙗ	Ja	wie das deutsche ja
Ѯ ѯ	Ksü	wie ein x oder ks
Ѱ ѱ	Psü	wie ps in deutschen
Ѧ ѧ	Ün	wie ѫ mit н zusammen, also tiefer als ün (die Aussprache dieser 2 Buchstaben ѫ und ѧ muß nur durch Uebung aus dem Hören erlernet werden, da sie durch andere Buchstaben nicht nachgeahmt werden können.)
Џ џ	Dsche dže	beiläufig wie das deutsche dsch, besser wie das poln. dže oder italienische g vor e, z. B. Ѧџер, Engel (spr. ündscher.)
Ю ю	Ju	wie das deutsche ju

Figur cyrillischer Buchstaben	Benennung	Aussprache
Ѳ ѳ	Ftita	wie das deutsche ft oder auch th, weil man Ѳеофил Fteophil und Theofil lesen kann.
Ѵ ѵ	Ischitza	nach einem Mitlaute wie i, nach oder zwischen zwei Selbstlauten wie w, z. B. Мѵр, Chrisam (spr. mir) Еѵхаристие, Eucharistie, Еѵангелие, Evangelium, (spr. Jewcharistije, Jewangelije.)

Mit diesen Buchstaben sind die Kirchen- und alle älteren Bücher geschrieben.

Seit dem man aber angefangen, diese Sprache mehr zu bearbeiten, hat man die ursprünglichen, das ist: die lateinischen Buchstaben einzuführen versucht, doch fand diese Neuerung keinen Anklang. Glücklicher war man mit der Vereinfachung der Buchstaben, indem man die Doppelbuchstaben ausgelassen, und einige lateinische angenommen hat, wodurch die Schrift symmetrischer und die Orthographie leichter wurde.

Auch hat man die alte Benennung der Buchstaben ausgelassen, und solche nach der Lautaussprache benannt.

Das gegenwärtige neue Alphabet besteht aus folgenden 31 Buchstaben:

Große und kleine Buchstaben	Gegenwärtige Benennung	Große und kleine Buchstaben	Gegenwärtige Benennung
А а	a	Д д	de
Б в	be	Е е	je
В в	w	Ж ж	sche že
Г г	ge	З z	se

Große und kleine Buchstaben	Gegenwärtige Benennung	Große und kleine Buchstaben	Gegenwärtige Benennung
I i	i	X x	che
K к	ka	Ц ц	ze
Л л	el	Ч ч	tsche
M м	em	Ш ш	sche
H н	en	Щ щ	schte
O o	o	Ъ ъ	eh
П п	pe	ѣ	ea
P p	re	Я ia	ja
C c	se	Ж ж	uüh
T т	te	Ѧ ѧ	ün
У ӳ	u	Џ џ	dsche
Ф ф	fe	ѳ v	werden nur in fremden Worten gebraucht

Man sieht aus diesem, daß viele der vorigen Buchstaben überflüßig sind.

indem з allemal die Stelle des s
— i — — и
— у — — Оу
— ю — — ю
— кс — — ѯ
— пс — — ѱ
— т — — ѳ
— в oder i — — v vertritt.

Diese Buchstaben sind theils Vokale (гласнiче сав вокале) theils Consonanten (негласнiче сав конzонанте).

Vokale sind: a, e, i, (и) o, (ѡ) ӳ, (оу) ъ, ѣ, ea, ю, ia, ѧ, ж, (v).

Alle übrigen sind Consonanten.

Die Vokale werden in einfache und Doppellaute eingetheilt. Einfach sind: a, e, i, o, ӳ, ж, ѧ, und ъ. Doppellautig sind: ѣ, ю, ea, nebst den zusammengesezten oӳ, aӳ, aĭ, eӳ, iĭ, ъĭ, ӳĭ, oĭ, welche unvollkommen heißen, weil sie in einen Laut zu-

sammen fließen. Vollkommene Doppellaute sind: oa, ia, ie, io, iv, va, weil beide Vokale lang ausgesprochen werden.

Von den Vokalen ъ, ѣ und ѫ ist zu merken, daß sie nie am Anfange der Wörter stehen.

Die Consonanten, in Beziehung auf die Sprachorgane werden in Gurgellaute, г, к, х; Zungenlaute, д, т, л, р; Nasenlaute, н; Lippenlaute, м, п, ф, б, в, und Zahnlaute с, z, џ, ц, ч, eingetheilt.

Diese Eintheilung ist nothwendig, weil die Consonanten, wiewohl stets mit ihrer eigenen Lautaussprache gelesen, doch nach dem Genius der Sprache vor einigen Vokalen in andere verwandelt werden müßen, als: der Zungenbuchstabe т und д, wenn er in der Biegung vor i zu stehen kommt, wird т in ц, und д in z verwandelt. Der Gurgelbuchstabe г wird vor e und i in џ, und к in ч verwandelt.

Die Vokale werden in männliche a, o, v, wegen ihrer härteren, in weibliche e und i wegen ihrer weicheren Aussprache eingetheilt.

B. Von der Akzentuirung.

Außer den alphabetischen Schriftzeichen gibt es noch einige Betonungszeichen, welche die Akzentuirung mehrsilbiger Wörter anzeigen, diese sind:

(ʹ) оксia (okßia) welches in der Mitte des Wortes über dem scharfen zu betonenden Vokale steht.

(ˋ) вaрia (waria) wird über den lezten Vokal gesezt, wenn derselbe schärfer betont werden soll.

(˘) скvртъToapea (skurtetoarä) kommt über den lezten Vokal, wenn er sehr kurz oder sehr wenig gehört, ausgesprochen werden soll.

Diese Zeichen werden in neueren Schriften meist ausgelassen, um jedoch nicht prosodisch falsch zu lesen, beachte man folgende Grundregeln der Betonung.

Einsilbige Wörter werden nie stark betont.

In zweisilbigen Wörtern fällt die Betonung entweder auf die erste oder die zweite Silbe.

Auf die erste Silbe fällt die Betonung der meisten weiblichen Haupt- und Beiwörter, als: Піатръ, Stein, кась, Haus, чінсте, Ehre, вéрде, grün, гáлбън, gelb, рóшъ, rothe.

Auf die zweite Silbe kömmt meist die Betonung in den männlichen Haupt- und Beiwörtern, z. B. вечін, Nachbar, копіл, Kind, бътрж́н, alt, кърўнт, grau.

Auch die Ausgänge der Wörter geben eine gute Richtschnur zur Betonung. Wörter auf ат, іт, ор, ел, bekommen den Accent auf die lezte Silbe. z. B. пъсáт, Hirse, мурáт, gesäumet, цурáт, Geschworner, курáт, hell, rein, перíт, umgestanden, негрíт, geschwärzt, съдíт, gepflanzt, урчóр, Krug, фавóр, Liebe, Zuneigung, ушóр, leicht, амóр, Liebe, пурчéл, Ferkel, къцéл, Hündchen, віцéл, Kalb.

Drei- oder mehrsilbige Hauptwörter haben theils auf der ersten, theils auf der zweiten Silbe den Accent, in welchem Falle man auf die natürlich längeren Vokale einen Nachdruck legt. z. B. Пáтімъ, Leidenschaft, пíвніцъ, Keller, пáгувъ, Schaden, фъíнъ, Mehl, одíхнъ, Ruhe, негíнъ, Unkraut, шопжрлъ, Eidechse.

Jedoch auch hier muß man den Ausgang nicht außer Acht lassen. Die Wörter auf ан, еск, ец, іў, ас, іц und ат bekommen den Accent auf die lezte Silbe. z. B. Молдовáн, Moldauer, черéск, himmlisch, мъréц, stolz, сурўціў, Postknecht, евлавіóс, andächtig, їнвъцáт, gelehrt.

Die Wörter auf аре, ікъ, ере, іме, іре, іцъ, інцъ, оръ bekommen den Akzent auf die vorlezte Silbe. z. B. кърáре, Steg, німíкъ, nichts, Ѧнбрьцошáре, Umarmung, тъéре, Schneiden, тъмъдуíре, Heilung, десíме, Dichte, нещііінцъ, Unkenntniß, пікътýръ, Tropfen, мушкътýръ, Biß.

Die Fürwörter werden meist auf der ersten Silbe betont, als: míe, mir, цíе, dir, луї, ihm.

C. Von der Orthographie.

Da, wie schon bemerkt wurde, die Buchstaben ihre eigenthümliche Aussprache haben, ohne in Zusammenziehungen anders zu lauten, wie z. B. in der französischen; so ist die Hauptregel: so zu schreiben, wie ausgesprochen wird.

Besonders sei man vorsichtig im Gebrauche der, für die Deutschen schwierig zu unterscheidenden Buchstaben ъ, ѫ, ї̆.

Initial- (Anfangs) Buchstaben werden gebraucht:

Am Anfange einer Rede oder eines Satzes, nach einem Schlußpunkte, und am Anfange eines jeden Verses.

Bei eigenen Namen.

Bei Beinamen, Ämtern, Würden, Welttheilen und nach Fragezeichen.

Die Theilung der Silben am Ende einer Zeile beruht auf folgenden Regeln:

a) ein Konsonant zwischen zwei Vokalen wird zum lezteren genommen, z. B. ве-кі́л, мі-ше́л, а-ра́мъ.

б) wenn zwei Konsonanten zwischen zwei Vokalen stehen, werden sie getrennt, und einer zum ersten, der andere zum zweiten genommen, z B. блѫн-де́цъ, прȣн-чі́е.

Nur müssen solche trennbar seyn, denn бл, бр, вл, вр, гр, др, кл, кр, пл, пр, сб, ск, сп, ст, сѳ, ѳл, сдр, скр, спр, стр, dürfen, als untrennbare nicht getheilt werden, sondern sie werden zum lezten Vokal genommen, z. B. о́-блȣ, де-скріе́ре, дȣ́-пре, пѫ́-кль.

Da ein Weiterschreiten für jene, die des Lesens unkundig sind, fruchtlos wäre, so mögen sich die Anfänger in folgenden Lese-Übungen versuchen, und die Betonung nicht außer Acht lassen.

Leseübungen.

I.

Ава,	Az,	Ам,	Ан,	Арк,	Ахт,
Бо́рш,	бȣмб,	бат,	бѣт,	бо́лд,	бріч,
Вал,	вър,	віс,	въд,	ваіȣ̆,	бȣк,
Зъ́ȣ̆,	ръȣ̆,	ло́тр,	zі́д,	че́ріȣ̆,	ѳȣ́р,
Кіа́р,	це́р,	мъї,	рѫт,	гѫт,	лѣк,
Флеа́к,	ло́нѣ,	но́ї,	жо́ї,	ро́ї,	ѳіе́р,
Фір,	щі́ȣ,	щім,	щі́џї,	шъ́zї,	шам.

II.

А-пъ, бар-дъ, вар-гъ, пі-тъ, пѫ-не, чѣпъ,
гра́-пъ, роа́-тъ, бо́-тъ, сѫтъ, фа́п-тъ, ла́п-те,
ка́р-те, рѫ-сꙋл, ме́р-сꙋл, ꙟ-сꙋц, ꙟ-цер, џе́-рꙋл,
бра́-цꙋл, трꙋ́-пꙋл, тоа́м-нъ, ва́-ръ, іа́р-нъ, дрꙋ́-мꙋл,
zі́-чеџї, гра́-бъ, мо-та́н, мѫ-ца, цѫ-га́н, кꙋр-ка́н,
фа́п-тъ, скім-бꙋл, дѫм-бꙋл, ма-ра́ріꙋ, о-га́ріꙋ, о-до́р,
мѫ́н-zꙋл, џе́-не дрѣп-тъ, стѫ́н-гъ, цъ-пꙋш, џі-нер,
џꙋл-џꙋрї, ха́-мꙋрї, хъ-џꙋрї, лѣ-џꙋрї, рѫв-нъ, спі́лі-нъ,
брѫ́н-zъ, о́-кіꙋл, сѫ́р-мъ, фо-ло́с, рѫ-мъ, џа́-ба.

III.

Ꙟнно-ра́т, ꙟн-въ-ца́т, не-гꙋс-то́ріꙋ, не-кꙋ-ра́т, дрꙋ-мꙋ-шо́р,
фо-і-шо́р, ꙟн-бъ-ла́т, ꙟн-дреп-та́т, кꙋ-ръ-цѫ́т, дес-фъ-ца́т,
ка́-ре-ле, ме-щі-шꙋ́г, хер-ге-ліі, ін-те-ре́с, крꙋ-zі́-ме,
фе-рѣ-стъ, не-ва́-стъ, пъ-тра́-ре, де-ха-ра́м, грі́-е-рꙋл,
то-по́-рꙋл, і́-ні-мъ, ръ-рꙋ́н-кіі, спрѫн-че́-не чер-нѣ-лъ,
ꙋн-сꙋ-ро́с, ꙋ-чі-га́ш, фрꙋм-се́-цъ, тъ-рі́-е, дꙋм-не-zъꙋ.

IV.

Міш-ка́-ре, ца-лъ-ꙋл, хрі-со́а-ве, ча-со́р-нік, флꙋ-е-га́ш,
жꙋ-де́-цꙋл, фе-де-ле́ш, чім-по-е́ш, щер-бі́-рѣ, ꙟ-че́-тꙋл,
ко-сі-то́ріꙋ ꙋм-блъ-то́ріꙋ, жꙋ-къ-ꙋ́ш, къ-ръ-ꙋ́ш, де-стръ-ма́т,
пре-фъ-кꙋ́т, ꙟн-дреп-та́т кло-по-це́л, мъ-гꙋ-ръ, фѫ-на́-це,
кѫ́р-ті-цъ, бꙋ́ф-ні-цъ, ска́-ꙋ-нꙋл, мъ-трѣ-цъ, рꙋ-џі-нъ,
не-гі-нъ, кѫм-пі-е, че-рѣ-дъ, гръ-ма́-дъ, до-ва́-дъ,
ꙋс-тꙋ-ро́іꙋ, ꙟн-бъ-та́т, щер-га́-рꙋл, фѫ-на́-рꙋл, о-да́-е.

V.

Ꙟн-до-са́-лъ, ръ-фꙋ-іа́-лъ, zбꙋр-дъ-чꙋ́-не, чо-кър-лі́-е,
фіс-ръ-рі́-е, мъ-е-стрі́-е, ꙟ-сꙋ-ші́-е, слъ-бъ-чꙋ́-не,
къп-тꙋ-ша́-лъ, трън-дъ-ві́-ре, хер-ге-лі́-е, мі-сар-џі́-ꙋл,
ме-ще-шꙋ́-гꙋл, ꙟ-фръ-на́-ре, діа-во-лі́е, фло-ръ-рі́-е,
ор-фъ-ні́-е, прі-го-ні́-рѣ, бꙋ-нъ-та́-тѣ, ꙟ-че-пꙋ́-тꙋл,
кър-ті-чі́-къ, сьл-чі-о́а-ръ, връ-бі-оа́-ръ, пъ-съ-рꙋ́і-къ,
не-въ-стꙋ́і-къ, пре-че́-пе-рѣ, бѫн-тꙋ-іа́-лъ, къ-лъ-ꙋ́-zꙋл,
а-мꙋр-џі-рѣ, ꙟн-тꙋ-не́-рік, де-съ-та́-рѣ, съ-вър-ші́-рѣ.

VI.

Кътъніе,	слъбъчўне,	десфътаре,	аплекаре,
бътъліе,	мжнъицўшурі,	вжрнішоаръ,	копъчелул,
кълъмърії,	лініўцъ,	фіербінцалъ,	інвінцере,
Александру,	zіоа бўнъ,	пъдучелул,	огорашул,
тікълошіе,	іншълъчўне,	пріетеніе,	кълъторіе,
фортушагул,	сфінцёніе,	клопоцелул,	орфъніе,
бурzулуіръ,	кълърашул,	педестрашул,	інвъцътуръ.

Татъл ностру, кареле ещі і черури, сфінцаскъсь нумеле тъу, віе інпъръціе та, фіе воіа та, прекўм і черіу, аша ші пре пъмжнт. Пжнъ ноастре, чъ спре фіінцъ, дъне ноао астъzі. Ші не іартъ ноао грешалеле ноастре, прекўм ші ноі ертъм грешалеле грешіцілор ноцрі, ші ну не дўче пре ноі ітру іспітъ; чі не ізбъвеще де чел ръу. Къ ата есте інпъръціа ші путеръ ші мъріръ, а татълуі ші а фіюлуі ші а сфжнтулуі дўх, акўм ші пурурea ші ін вечії вечілор амін.

Die Unterscheidungs-Zeichen (деспърцітоареле семне а скріерії) sind jene wie im Deutschen, und heißen: Пунтул (.) опрітоаръ сау віргула (,) пунтовіргула (;) доаопунтурі (:) кіемътоаръ oder міръторъ (!) ітребътоаръ (?) курмътоаръ (.—) тъчерії (—) oder (.....) парентеzул ( ) цітаціе („ “) нотабіне (нб) астеріскул (*) параграфул (§) und апострофул (’).

Тітла (҃) Abkürzungszeichen in Kirchenbüchern.

In alten Büchern wurde statt dem Fragezeichen (?) der Strichpunkt (;) gebraucht.

D. Von den Theilen der Rede.

Es gibt 8 Theile der Rede (пърцї а кувжнтулуї) und zwar:

1. Das Geschlechtswort oder Artikel (Артіколул).
2. Das Nennwort (Нумеле).
3. Das Fürwort (пронумеле).

4. Das Zeitwort (вербꙋл).
5. Das Nebenwort (адвérбꙋл).
6. Das Vorwort (препозіціа).
7. Das Bindewort (конжꙋ́нкціа).
8. Das Empfindungswort (інтерéкціа).

Andere Sprachlehrer haben bald zehn bald neun Redetheile angenommen, und zwar: das Nennwort in Haupt- Bei- und Zahlwörter eintheilend, oder aber die Nennwörter belassend, nehmen das Mittelwort (партіціпіꙋл) der Zeitwörter als abgesonderten Theil der Rede.

Von diesen acht Redetheilen sind die vier ersten veränderlich, (мꙋтъто́аре) die vier lezteren unveränderlich (немꙋтътоаре). Von den veränderlichen werden die Artikel, Nenn- und Fürwörter abgeändert, (съ деклінъ) das Zeitwort aber abgewandelt (съ конжꙋгъ).

Erster Abschnitt.

Von den veränderlichen Theilen der Rede.

Erstes Kapitel.

§. 1.

Von den Artikeln (артікѫле).

Alle abänderlichen Redetheile der dacoromanischen Sprache werden mit dem Artikel deklinirt. Sie hat viererlei Artikel, als:

1. Bestimmende (хотърътóаре) ѫл, 'л, ле und а, (der die).
2. Unbestimmende (нехотърътоаре) ѫн, ѫна oder о, (ein eine).
3. Beziehende (релатіве) чел, чеа, (der die).
4. Theilungs-Artikel (партітіве) де, ла, а.

Die ersteren drei zeigen das Geschlecht, (генѫл) die Zahl (нѫмърѫл) und den Beugfall, (казѫл) der leztere bloß den Theil von einem Ganzen, Art oder Gattung an.

Geschlechter sind zwei, das männliche (върбътеск) und das weibliche (фемееск).

Die Zahl ist doppelt, die einfache (сінгѫрал) und die vielfache (мѫлторал).

Beugfälle sind sechs:

Nominativ (нѫмітóрюл) auf die Frage wer? was?
Genitiv (нъскъторюл) „ „ wessen?
Dativ (дътъторюл(„ „ wem? wohin? woran?
Accusativ (пъръторюл) „ „ wen? was?
Vocativ (кіемъторюл) ansprechend, anrufend.
Ablativ (лѫъторюл) auf die Frage von wem? woher? wovon?

§. 2.

Der bestimmende Artikel ул, 'л, ле, für das männliche, und a für das weibliche Geschlecht wird dem zu deklinirenden Worte nachgesezt, so; daß es in ein Wort zusammen fließt; und in der 2. 4. und 6ten Endung wird vor das Wort noch ein Partikel gesezt.

I.

Declination des bestimmten männlichen Artikels.

	Сінгурал.		Мултораl.
Nom.	— ул oder 'л	— ле	— ii
Gen.	а — улуї	а — луї	а — лор
Dat.	— улуї	— луї	— лор
Acc.	пре — ул	пре — ле	пре — ii
Voc.	— уле	— е	— лор
Abl.	дела — ул	дела — ле	дела — ii

II.

Declination des bestimmten weiblichen Artikels.

	Сінгурал.	Мултораl.
Nom.	— а	— еле, іле
Gen.	а — еї	а — лор
Dat.	— еї	— лор
Acc.	пре — а	пре — еле, іле
Voc.	—	— лор
Abl.	дела — а	дела — еле, іле

(Die Pausen zeigen die Stelle des zu deklinirenden Wortes an).

Anmerkung. Zur Erleichterung der Deklinationen merke man sich folgendes:

Die 4. und 6. Endung ist in beiden Zahlen der 1. gleich.
Der Ausgang der 3. Endung ist der 2. in beiden Zahlen gleich.
Der Vocativ endigt im Singular auf е und уле,
im Multoral ist er der 2. und 3. Endung gleich.

§. 3.

Der Gebrauch dieses Artikels ist folgender:

Die Nennwörter des männlichen Geschlechts, wenn sie mit einem Konsonanten endigen, bekommen den Artikel ꙋл, die mit ꙋ endigen, den Artikel ’л, und die auf ein е ausgehen, den Artikel ле, z. B. Лóтрꙋ, Dieb, лóтрꙋл, der Dieb, ом, Mensch, омꙋл, der Mensch, прíнте, Vater, прíнтеле, der Vater.

Die Nennwörter des weiblichen Geschlechts bekommen den Artikel а, so zwar: daß sie das ъ, worauf sich die meisten endigen, in а verwandeln, z. B. мáсъ, Tisch, мáсá, der Tisch, кáсъ, Haus, кáса, das Haus.

Jene weiblichen Hauptwörter aber, die mit einem е endigen, behalten das е und setzen das а nach, z. B. фрꙋ́нте, Stirn, фрꙋ́нтеа (oder фрꙋ́нтѣ, indem man das еа in den Doppellaut ѣ zusammenzieht, was einerlei ist).

§. 4.

Der unbestimmte Artikел ꙋн, ein, ꙋна oder о, eine, steht immer vor dem Nennworte, und wird auf folgende Art deklinirt.

Declination des unbestimmten Artikels.

	Männlich.	Сінгꙋрал.	Weiblich.	
Nom.	ꙋн	ein	ꙋна oder о	eine
Gen.	а ꙋнꙋї	eines	а ꙋнеї	einer
Dat.	ꙋнꙋї	einem	ꙋнеї	einer
Acc.	пре ꙋн	einen	пре ꙋна	eine
Voc.	ꙋнꙋле		ꙋна	
Abl.	дела ꙋн	von einem	дела ꙋна	von einer

Мꙋлторал.

Nom.	ꙋнїї	einige	ꙋнеле; ꙋніле	einige
Gen.	а ꙋнор	einiger	а ꙋноа́ра, ꙋнелор	einiger
Dat.	ꙋнор	einiger	ꙋноа́ра, ꙋнелор	einiger
Acc.	пре ꙋнїї	einige	пре ꙋнеле	einige
Voc.	fehlt			
Abl.	дела ꙋнїї	von einigen	дела ꙋнеле	von einigen

Anmerkung. In der vielfachen Zahl steht oft statt үнії, ніще einige, und statt үнеле, неще durch alle Beugfälle unverändert, bloß mit den Vorsetz-Partikeln.

Steht der unbestimmende Artikel statt des Subjekts, so wird er mit dem bestimmten Geschlechtsworte deklinirt. z. B. үнүл, einer.

§. 5.

Von dem beziehenden Artikel.

Dieser Artikel ist eigentlich ein Fürwort, wird aber in der dacoromanischen Sprache als ein näher bestimmender Artikel gebraucht, und selbst mit dem bestimmenden Geschlechtsworte deklinirt.

Declination des beziehenden Artikels.

Сінгүрал.

	Männlich		Weiblich	
Nom.	чел	der	чеа oder чѣ	die
Gen.	а челүі	des	ачеі oder ачелеі	der
Dat.	челүі	dem	челіі oder челеі	der
Acc.	пре чел	den	пре чеа	die
Voc.	fehlt			
Abl.	дела чел	von dem	дела чеа	von der

Мүлторал.

Nom.	чеі	die	челе	die
Gen.	а челор	der	а челор	der
Dat.	челор	der	челор	den
Acc.	пре чеі	die	пре челе	die
Voc.	fehlt			
Abl	дела чеі	von den	дела челе	von den

Dieser Artikel kann vor- oder nach den Nennwörtern gesezt werden. Kommt er voraus zu stehen, so bleibt das Nennwort durch alle Beugfälle unverändert, wird er aber nachgesezt, (was besonders des Nachdrucks wegen geschieht), so werden beide deklinirt, nur bekommt lezterer nicht die Vorsetz-Partikel.

§. 6.

Vom Theilungs-Artikel.

Dieser hat eine mangelhafte Deklination, ist für beide Geschlechter und beide Zahlen gleich.

Nom.	fehlt.
Gen.	де
Dat.	ла oder a
Acc.	пре
Voc.	
Abl.	де oder де-ла

Was den Gebrauch dieses Artikels betrifft, werden wir im gehörigen Orte deutlich auseinandergesezt finden.

Zweites Kapitel.

§. 7.

Von den Nennwörtern überhaupt.

Die Nennwörter bezeichnen Personen oder Sachen selbst, oder bloß ihre Eigenschaften. Die ersteren heißen Hauptwörter, die lezteren Bei- und Zahlwörter.

Die Nennwörter der dacoromanischen Sprache bleiben eigentlich in der Deklination unverändert, bloß der bestimmte Artikel bildet die verschiedenen Ausgänge der Beugfälle.

§. 8.

Vom Geschlechte der Hauptwörter.

Die Hauptwörter (сүнстантівүрі) der dacoromanischen Sprache sind entweder männlich oder weiblich. Und will man etwas ungewiß ausdrücken, bedient man sich des weiblichen. z. B. Dieß ist nicht möglich, ачаста нү есте кү пүтінцъ, es gibt daher kein ungewißes Geschlecht.

Doch haben sehr viele Hauptwörter ein doppeltes Geschlecht, das ist, in der einfachen Zahl das Männliche, und in der vielfachen Zahl das Weibliche, und diese nennen neuere Sprachlehrer die sächlichen Hauptwörter.

Bei Bestimmung des Geschlechtes der Hauptwörter muß man sowohl auf den Ausgang, als auch auf ihre natürliche Eigenschaft Rücksicht nehmen.

§. 9.

Von den männlichen Hauptwörtern.

a) Alle Hauptwörter, die ein von Natur männliches Wesen, männliche Würde oder Amt anzeigen, sind männlich, als: Бъ; бáт, Mann, Пpéот, Geistlicher, Ѫнвъцътóрiꙋ, Lehrer.

b) Lebende Wesen bezeichnende, auf ein ꙋ, ю oder einen Konsonanten sich endigende Hauptwörter sind männlich, z. B. вꙋ́лтꙋр, Adler, дíхор, Marder, кóрб, Rabe.

c) Hauptwörter, die sich auf e endigen, und aus der 3ten Deklination der lateinischen Sprache abgeleitet sind, z. B. шоáрече, Maus, кърбꙋ́не, Kohle, мꙋ́нте, Gebirg, дíнте, Zahn, бꙋрéте, Schwamm.

d) Die Namen der Bäume und Monate, als: нꙋ́к, Nußbaum, фáг, Buche, чiрéш, Kirschbaum, Аꙋгꙋ́ст, August, Mai, Mai.

e) Namen der Kräuter, als: трiфоiꙋ, Klee, спíн, Dorn, бóб, Bohne.

§. 10.

Von den weiblichen Hauptwörtern.

Des weiblichen Geschlechtes sind:

a) Nebst eigenen Namen der Frauen alle lebenden Wesen, die ihrer Natur nach als weiblich bekannt sind, z. B. мꙋéре, Weib, копiлъ, Mädchen, сóръ, Schwester.

b) Lebende Wesen, wenn deren Geschlecht ungewiß, und die sie bezeichnenden Wörter auf ъ oder e ausgehen, z. B. чоáръ, Krähe, чоꙋкъ, Dohle, броáскъ, Frosch.

Ausnahme. Тáтъ, Vater, дýкъ, Herzog, віерме, Wurm, пашъ, Pascha.

Катáнъ, Soldat, ist weiblich, obgleich es einen Mann bezeichnet.

c) Hauptwörter, die auf die weibliche Termination ъ, ае, іе, ре, ате, ще, ме, ѵне sich endigen, z. B. паръ, Birne, варъ, Sommer, фрѵнзъ, Blatt, u. so w.

d) Die Namen der Tage, z. B. дѵмінікъ, Sonntag, вінерї, Freitag u. s. w.

§. 11.

Hauptwörter des gemeinschaftlichen Geschlechtes.

Unter allen Hauptwörtern bieten diese Hauptwörter, die in der einfachen Zahl männlich, in der vielfachen Zahl aber weiblich sind, für den Lernenden die größte Schwierigkeit, da sie die vielfache Zahl verschieden bilden. Um solche von den rein Männlichen und rein Weiblichen zu unterscheiden, merke man sich nur folgendes:

Alle leblosen und selbstständig gedachten Dinge, die in der einfachen Zahl eine männliche Termination haben, sind in der vielfachen Zahl weiblich, und bekommen den unartikulirten Ausgang in ѵрї.

Ausnahme. Folgende Sach-Hauptwörter bleiben in beiden Zahlen männlich, indem sie den Multoral in ї bilden.

Бѵмб-бї, Knopf,
бáн, Münze, бáнї, Geld,
бѵzдѵгáн-ї, Streitkolbe,
бѵлбýк-чї, Wasserblase,
галбън-нї, Dukaten,
бѵтýк-чї, Klotz,
дінáр-рї, Denar, (Münze)
колáк-чї, Brezel, Geschenk,
кърнáв-зї, Wurst,
кърліг-џї, Hacken,
кóдрѵ-рї, Hochwald,
кървýн-нї, Kohle,
нáп-пї, Rübe,
нóр-рї, Wolke,
нýме-мї, Name,
нъдрáџї, nur in der vielfachen Zahl, Hosen,
копáк-чї, Baum,
картабýш-шї, Leberwurst,
дінте-џї, Jahr,
бýлгер-рї, Erdscholle,
мýк-чї, Ratz,
мѵгýр-рї, Knospe,
óкіў-кї, Auge,
пáр-рї, Zaunpflock,
пър-рї, Haar,
папýк-чї, Schuh,
пáс-шї, Schritt,

итен-ні, Sporn,
к-чі, Sack,
ц-ці, Gefährte,
рт-ці, Würfel,
жлп-пі, Säule,
алм-мі, Psalm,
óп-пі, Garbe,
лж-зі, Fischschuppen,
мътýш-ші, Wischer,
ніл-чеі, Pinsel,
óнф-фі, Trumpf,
ýп-і', Bienenstock,
цéл-цеі, Warze,

черчéл-чеі, Ohrring,
флóк-чі, Haarbusch,
хапýк-чі, Spielball,
фóнт-ці, Pfund,
бръцápіў-рі, Armband,
пýмн-ні, Faust,
ръргнкі, die Nieren,
стжнжън-ні, Klafter,
слóн-і, Eisscholle, Eiszapfen,
крáк-чі, Ast,
кріцápіў-рі, Kreuzer,
проpícмос, Vorherbestimmung.

§. 12.

Von der Declination der Hauptwörter.

Die dacoromanische Sprache hat für ihre Hauptwörter
ß zwei Declinationen, und zwar eine für die männlichen,
andere für die weiblichen Hauptwörter.

Das in §. 2. dargestellte Schema zeigt zugleich die Form
ser zwei Declinationen.

Für die 3te Art von Hauptwörtern, die ihr Geschlecht im
ultoral verändern, dient Nr. I. für den Singular, und Nr.
des §. 2. für den Multoral.

Erste Declination.

I. Form.

	Сінгурал.		Мултораль.	
m.	óм-ул	der Mensch	óамені-і	die Menschen
n.	а óм-улуі	des Menschen	а óамені-лор	der Menschen
t.	óм-улуі	dem Menschen	óамені-лор	den Menschen
c.	пре óм-ул	den Menschen	пре óамені-і	die Menschen
Voc.	óмуле	Mensch	óамені-лор	Menschen
l.	дела óмул	v. d. Menschen	дела óамені-і	v. d. Menschen

*) Viele geben den Vocativ mit Vorsetzung des o, was aber in der Rede nur bei Ausrufungen gebräuchlich ist. Der Vocativus einiger Hauptwörter macht eine Ausnahme, z. B. домн, Herr, доáмне, in dem Sinne Gott. In dem Sinne

II. Form.

	Сінгурал.		Мултораl.	
Nom.	бóу-л	der Ochs	вóі-ĭ	die Ochsen
Gen.	а бóулуĭ	des Ochsen	а вóі-лор	der Ochsen
Dat.	бóу-луĭ	dem Ochsen	вóі-лор	den Ochsen
Acc.	пре вóу-л	den Ochsen	пре вoі-ĭ	die Ochsen
Voc.	бóу-ле	o Ochs	вóі-лор	Ochsen
Abl.	дела вóу-л	v. d. Ochsen	дела вó-іі	v. d. Ochsen

III. Form.

Nom.	пърінте-ле	der Vater	пърінці-ĭ	die Väter
Gen.	а пърінте-луĭ	des Vaters	а пърінці-лор	der Väter
Dat.	пърінте-луĭ	dem Vater	пърінці-лор	den Vätern
Acc.	пре пърінте-ле	den Vater	пре пърінці-ĭ	die Väter
Voc.	пърінте́	Vater	пърінці-лор	Väter
Abl.	дела пърінте-ле	v. d. Vater	дела пърінці-ĭ	v. d. Vätern

Nach dieser Declination gehen alle männlichen Hauptwörter der dacoromanischen Sprache, und zwar:

Nach der ersten Form die Hauptwörter, die sich auf einen Konsonanten endigen, indem sie den Artikel ул annehmen.

Nach der zweiten Form gehen männliche Hauptwörter, die auf у und іў endigen, den Artikel 'л annehmend.

Nach der dritten Form gehen männliche Hauptwörter mit dem Ausgange е, und nehmen den Artikel ле an.

§. 13.

Die Bildung des Multoral männlicher Hauptwörter ist leicht, indem sie ohne Artikel ein kurzes ĭ annehmen, und zwar der ersten Form d. i. auf einen Konsonanten ausgehenden, nehmen ein kurzes ĭ, die auf у und іў verwandeln das у in ĭ, die auf е verwandeln das е in ĭ, z. B. шоім, Falke, шоімĭ, пом, Baum, помĭ, ĭнвъцъторіў, Lehrer, ĭнвъцъторĭ, сокру, Schwiegervater, сокрĭ, кжне, Hund кжнĭ.

---

eines Vornehmen sagt man домнуле. Непóт, Enkel hat непóтуле und непоáте.

N. B. Bei der Bildung des Multoral vergesse man nicht, was in der Einleitung von den Zungenbuchstaben т und д, und von den Gurgelbuchstaben г und к gesagt wurde, daß solche vor i in andere übergehen. Es wird т vor i in ц verwandelt, als: бърбат, Mann, бърбацї, — д vor i in ѕ, als: брад, Tanne, браѕї, — г vor e und i in џ, als: прібеаг, Vagabund, прібеаџї, ковріг, Prätzel, ковріџї, — к vor e und i in ч, als: калік, Verstümmelter, калічї, сак, Sack, сачї.

Will man den Multoral mit dem Artikel geben, so hängt man noch ein ї an, wovon das erste länger, das lezte aber kurz wird, z. B. каї, Pferde, каiї, die Pferde, пещї, Fische, пещiї, die Fische.

Ausgenommen sind, die auf л sich endigen, diese hängen nicht dem л das ї an, sondern werfen das л weg, und statt dessen setzen sie das ї, z. B. кал, Pferd, каї. Ebenso gehört auch das Wort ом zur Ausnahme, indem der Regel nach омї seyn würde, welches aber nach dem lateinischen von homines, оаменї bildet.

Männliche Hauptwörter zum Nachdekliniren.

Тъчўне, Holzbrand,	църа́н, Bauer,
та́тъ, Vater,	курка́н, indianische Hahn,
луп, Wolf,	кѫне, Hund,
ка́л, Pferd,	ша́рпе, Schlange,
фiiў, Sohn,	мўнте, Gebirg,
вўлтур, Geier,	фра́те, Bruder,
ра́к, Krebs,	мъга́рiў, Esel,
дра́к, Teufel,	е́пуре, Hase,
дўшман, Feind,	прiетин, Freund.

Zur Uebung.

Der Vater des Sohnes. Der Sohn sagt (ѕiче) dem Vater. Die Pferde der Schwiegerältern. Der Bauer vom Gebirge. Der Teufel hat (ау прїїміт кiпул) die Gestalt der Schlange angenommen, und hat (шiау їнъл ат) die Menschen verführt. Der Wolf hat (ау нед ушiт) das Pferd erwürgt. Die Hunde sind die (сѫнт) Feinde der Hasen. Brüder! seid (фiцї) Freunde der Menschen.

§. 14.

Zweite Declination.

I. Form.

	Сінгѵлар.		Мѵлторал.	
Nom.	кас-а	das Haus	кас-еле	die Häuser
Gen.	а кас-еі	des Hauses	а кас-елор	der Häuser
Dat.	кас-еі	dem Hause	кас-елор	den Häusern
Acc.	пре кас-а	das Haus	пре кас-еле	die Häuser
Voc.	касъ	Haus	кас-елор	Häuser
Abl.	дела кас-а	v. dem Hause	дела кас-еле	v. d. Häusern

II. Form.

Nom.	мѵереа, мѵерѣ	das Weib	мѵер-іле	die Weiber
Gen.	а мѵере-ї	des Weibes	а мѵер-ілор	der Weiber
Dat.	мѵере-ї	dem Weibe	мѵер-ілор	den Weibern
Acc.	пре мѵереа	das Weib	пре мѵер-іле	die Weiber
Voc.	мѵере	Weib	мѵер-ілор	Weiber
Abl.	дела мѵереа	v. d. Weibe	дела мѵер-іле	v. d. Weibern

III. Form.

Nom.	андре-оа	die Stricknadel	андреле-ле	die Stricknadeln
Gen.	а андре-леї	der Stricknadel	а андреле-лор	der Stricknadeln
Dat.	андре-леї	der Stricknadel	андреле-лор	den Stricknadeln
Acc.	пре андре-оа	die Stricknadel	пре андреле-ле	die Stricknadeln
Voc.	андре	Stricknadel	андреле-лор	Stricknadeln
Abl.	дела андре-оа	v. d. Stricknadel	дела андреле-ле	v. d. Stricknadeln

Nach dieser Declination werden alle weiblichen Hauptwörter abgeändert, und zwar nach der

1ten Form alle weiblichen Hauptwörter, die auf ъ sich endigen, z. B. ка́пръ, Ziege, фечоа́ръ, Jungfrau, iáрбъ, Gras, лѫнъ, Wolle u. s. w., verändern ъ in a.

Nach der 2ten Form gehen die auf e ohne dem Akzent endigenden, z. B. пѫне, Brod, мінте, Vernunft, ве́сте, Gericht, Nachricht, u. s. w., diese nehmen das a nach e an, und sprechen es wie ѣ, oder verändern auch wirklich das ea in ѣ, was übrigens ganz gleichgiltig ist.

Nach der 3ten Form gehen die mit einen akzentirten é, wie auch die einsilbigen Hauptwörter auf é und í. Diese nehmen des Wohlklangs wegen zwischen e und a noch ein o, und gehen in eoa aus. z. B. Тэртэре́, Turteltaube, тэртэреоа, кэре́, Riemen, кэреоа, пэрче́, junge kleine Sau, пэрчеоа, нэе́, Ruthe, нэеоа, zí, Tag, zioa, сте, Stern, стеоа, u. so w., in der 2ten und 3ten Endung nehmen sie noch ein л, z. B. сте́оа, der Stern, а сте́леї.

§. 15.

Den Multoral bilden die weiblichen Hauptwörter ohne Artikel, einige auf e und einige in ї.

Die auf das akzentirte é sich endigen, nehmen im Multoral ein ле, und artikulirt noch ein zweites ле an.

Um aber zu wissen, welche weiblichen Hauptwörter im Multoral ї und welche e nehmen, beachte man folgende Regeln:

Weibliche Hauptwörter, die im Singural sich auf ае, ie, але, аре, їре, ке, ле, те, ше, не, че, ще, це endigen, nehmen im Multoral ї, z. B. ба́е, Bergwerk, Bad, бъї, оае, Schaf, ої, кълъторіе-ріі, Reise, товъръшіе-шіі, Gesellschaft, ва́ле-въї, Thal, кънта́ре-рї, Gesang, греута́те-цї, Beschwerlichkeit, Last, пъре́ке-кї, Paar, пъре́те-цї, Wind, піа́ле-піеї, Haut, вэ́те-цї, Faß, десі́ме-мї, Dichte, мінэ́не-нї, Wunder, ве́спе-пї, Wespe, крэ́че-чї, Kreuz, ле́це-цї, Gesetz, Religion.

Hauptwörter, die sich auf ъ endigen, muß man nach den vor ъ befindlichen Konsonanten beachten, als: die sich

a) auf въ endigen, nehmen im Multoral e an, z. B. со́въ-бе, Ofen, во́рвъ-бе, Gespräch u. s. w.

Ausgenommen sind: лі́мвъ-вї, Zunge, (Sprache) колі́въ-вї, Hütte, тре́абъ-бї, Geschäft, гра́бъ-бї, Eile, ба́рбъ-бї, Bart, іа́рбъ, ербї und ербэрї, Gras,

b) auf въ endigend, nehmen im Multoral e, z. B. вэ́дэвъ-ве, Witwe, поткоа́въ-ве, Hufeisen. u. s. w.

Ausgenommen: отра́въ-вї, Gift, ота́въ-вї, Grummet, дэмбра́въ-вї, Eichenwald, гълча́въ-вї, Streit, zа́ръ-вї, Aufstand.

c) die in гъ und дъ ausgehen, bilden den Multoral in џї und zї, z. B. фрагъ-џї, Erdbeere, пунгъ-џї, Beutel, довадъ-zї, Überzeugung, Beweis u. s. w.

Ausgenommen: брасдъ-де, Furche, гасдъ-е, Quartier, Wirth, страфідъ-де, Weinbeere, Rosine, холдъ-де, Saat, омідъ-де, Raupe, смеідъ-де, Wetterstrahl, іескоадъ-де, Spion, командъ-де, Kommando.

d) die auf жъ ausgehenden, bilden den Multoral in ї, z. B. гріжъ-жї, Sorge, вражъ-жї, Zauberei, мажъ-жі, Zentner u. s. w.

e) in zъ ausgehend bilden den Multoral in e, z. B. фрунzъ-zе, Blatt, разъ-zе, Strahl, пѫнzъ-zе, Leinwand. z. B.

f) die in къ ausgehen, bilden den Multoral in ї, z. B. фурнікъ-чї, Ameise, бісерікъ-чї, Kirche, порункъ-чї, Befehl, вакъ-чї, Kuh. u. s. w.

Ausgenommen: броаскъ-ще, Frosch, плоскъ-ще, hölzerne Flasche.

g) die auf лъ, мъ ausgehen, bilden den Multoral in e, z. B. къмілъ-ле, Kamehl, оалъ-ле, Topf, дамъ-ме, Dame, глумъ-ме, Scherz.

Ausgenommen: грешалъ-лї, Fehler, остінеалъ-лї, Mühe, Müdigkeit, легумъ-мї, Gemüse, лакрьмъ-мї, Thränen, вамъ-мї, Mauth, інімъ-мї, Herz, патімъ-мї, Leidenschaft.

h) in нъ ausgehende bilden den Multoral in ї, z. B. лунъ-нї, Monat, луминъ-нї, Licht.

Ausgenommen: хаїнъ-не, Kleid, окнъ-не, Salzgrube, ікоанъ-не, Bild, бланъ-не, Pelzwerk, казнъ-не, Qual, панъ-пене, Feder, кътанъ-не, Soldat, іzменъ-не, Gattien, Unterhosen.

i) auf пъ sich endigenden, verändern das ъ in e, z. B. апъ-пе, Wasser, чапъ-пе, Zwiebel, іапъ-пе, Stute.

Ausgenommen: пулпъ-пї, Wade, гроапъ-пї, Grube, арі-пъ-пї, Flügel, грапъ-пї, Egge, рѫпъ-пї, Graben, талпъ-пї, Sohle.

k) in ръ ausgehende, bilden den Multoral in ї, z. B. мушкътуръ-рї, Biß, легътуръ-рї, Bund, Bindniß, рuптуръ-рї, Bruch.

Ausgenommen: ва́дръ-ре, ¼ Wiener Eimer, та́беръ-ре, Lager, па́ръ-ре, Birne, ва́тръ-ветре, Herd.

l) die in съ, тъ, фъ, хъ, цъ ausgehen, bilden den Multoral in e, z. B. коа́съ-се, Sense, чéатъ-те, Chor, Haufen, фа́птъ-те, That, ту́фъ-фе, Strauch, леа́фъ-фе, Besoldung, фа́цъ-це, Gesicht, пі́цъ-це, Brust.

Ausgenommen: жудека́тъ-цї, Gericht, лопа́тъ-цї, Schaufel, кова́тъ-цї, Mulde, по́артъ, порцї, Thor, ръкі́тъ-цї, Weidenbaum, дулча́цъ-цї, Süßigkeit.

m) шъ wird in ї, щъ in е im Multoral z. B. по́щъ-ще, Post, у́шъ-шї, Thür, пъпу́шъ-шї, Spielдocke, гу́шъ-шї, Kropf.

Artikulirt nehmen diese alle ein ле an, z. B. та́блі-ле, die Tafeln, алергътурі́ле, die Laufereien.

Hauptwörter, die auf е sich endigen, und nach der 2ten Form gehen, verwandeln das е im Multoral in ї, und nehmen artikulirt noch ein ле an, z. B. кіема́ре, Ruf, Beruf, кіемърі-ле, віндека́ре, Heilung, віндекърі-ле.

Die Hauptwörter der 3ten Form auf е nehmen im Multoral unartikulirt ein ле an, und mit dem Artikel ein zweites ле, z. B. сте, Stern, сте́ле-ле, куре́, Riemen, куре́ле-ле.

Uebung.

Die [1]Thüre des [2]Hauses. Die [3]Mutter der [4]Töchter. Die [5]Knospen der [6]Bäume. Die [7]Blumen von (aus) dem [8]Garten. Das [9]Licht der [10]Sterne. Er liebt (ел юбеще) die Blumen [12]und die [13]Mädchen. Die [14]Katze fraß (ау мѫнкат) die [15]Turteltauben. Das [16]Wasser von (aus) dem [17]Brunnen. Den [18]Schwestern [19]gefallen die [20]Blüthen der Bäume. Willkommen (бінеаівеніт,) o [21]Frühling.

[1]у́шъ, [2]ка́съ, [3]ма́їкъ, [4]фі́їкъ, [5]бобоа́къ, [6]копа́чіў, [7]флоа́ре, [8]гръді́нъ, [9]луми́нъ, [10]сте́, [11]флоа́ре, [12]шї [13]копі́лъ, [14]мѫцъ, [15]туртуре́, [16]апъ, [17]фънтѫнъ, [18]со́ръ, [19]пла́к, [20]флоа́ре, [21]прі́мъваръ.

§. 16.

Die im §. 11 erwähnten Hauptwörter gehen nach diesen beiden Declinationen, und zwar in dem Singural nach der männlichen, in dem Multoral nach der weiblichen.

Declination der Hauptwörter des 2fachen Geschlechts.

Сінгꙋрал.

Nom.	лꙋкрꙋл	die Arbeit	сѫнџе-ле	das Blut
Gen.	а лꙋкрꙋ-лꙋї	der Arbeit	а сѫнџе-лꙋї	des Blutes
Dat.	лꙋкрꙋ-лꙋї	der Arbeit	сѫнџе-лꙋї	dem Blute
Acc.	пре лꙋкрꙋ'л	die Arbeit	пре сѫнџе-ле	das Blut
Voc.	лꙋкрꙋ-ле	Arbeit	сѫнџе	Blut
Abl.	дела лꙋкрꙋ'л	v. d. Arbeit	дела сѫнџе-ле	v. d Blute

Мꙋлторал.

Nom.	лꙋкрꙋрі-ле	die Arbeiten	сѫнџіꙋрі-ле
Gen.	а лꙋкрꙋрі-лор	der Arbeiten	а сѫнџіꙋрі-лор
Dat.	лꙋкрꙋрі-лор	der Arbeiten	сѫнџіꙋрі-лор
Acc.	пре лꙋкрꙋрі-ле	die Arbeiten	пре сѫнџіꙋрі-ле
Voc.	лꙋкрꙋрі-лор	Arbeiten	сѫнџіꙋрі-лор
Abl.	дела лꙋкрꙋрі-ле	v. d. Arbeiten	дела сѫнџіꙋрі-ле

Sach-Hauptwörter haben in der Rede die Vorsatzpertikel des Genitivs а und des Accusativs пре nicht.

Auf diese Art werden sämmtliche Sach-Hauptwörter, die sich auf ꙋ, ю, е, oder einen Konsonanten endigen, deklinirt.

§. 17.

Die Bildung des Multoral dieser Hauptwörter hatte früher sehr beschwerliche Regeln, besonders für den Anfänger.

Gegenwärtig ist es auf diese einzige Regel reduzirt:

Sach- und gedachte Hauptwörter, die sich auf ю, ꙋ, е, oder einen Konsonanten endigen, bilden den Multoral ohne Artikel in ꙋрї, mit Artikel nehmen sie noch ein ле, z. B. плꙋг, Pflug, плꙋг-ꙋрі-ле, рѫꙋ, Floß, рѫꙋ-рі-ле, обічéїꙋ, Gewohnheit, обічéꙋ-рі-ле, чéрїꙋ, Himmel, чéріꙋ-рі-ле.

Ausgenommen sind folgende Hauptwörter, die den Multoral auf е und ъ bilden, und deren Auswendiglernen dem Schüler empfohlen wird:

Хрісов, Urkunde, Diplom, хрі-
соаве,
остро́в, Insel, остро́аве,
тоіа́г, Stab, тоіа́це,
zъло́г, Pfand, zълоа́це,
дърло́г, Zügel, дърлоа́це,
потло́г, Untersohle, потлоа́це,
блі́д, Gefäß, Schüßel, блі́де,
норо́д, Volk, нороа́де,
грума́z, Hals, грума́zе,
рого́с, Schilf, рогоа́zе,
орz, Gerste, оа́рzе,
пъха́р, Becher, пъха́ръ,
ак, Nadel, а́че,
кожок, Pelz, кожоа́че,
пе́тек, Fleck, пе́тече,
часо́рнік, Uhr, часо́рніче,
кѫнтек, Lied, Gesang, кѫнтече,
добіто́к, Thier, добітоа́че,
сфе́шнік, Leuchter, сфе́шніче,
фа́рмък, Zaubermittel, фа́рміче,
пісто́л, Pistole, пістоа́ле,
іне́л, Ring, іне́ле.
одго́н, Seil, одгоа́не,
ле́мн, Holz, ле́мне,
ска́ун, Bank, ска́уне,
амво́н, Predigtstuhl, амвоа́не,
басто́н, Stock, бастоа́не,
ка́п, Kopf, ка́пете, auch Enden
пічо́р, Fuß, пічоа́ре,
мър, Apfel, ме́ре,
фуіо́р, Flachsbund, фуіоа́ре,
фір, Faden, Kern, фіре,
іzво́р, Quelle, іzвоа́ръ,
хота́р, Grenze, хота́ръ,
одо́р, Schatz, одоа́ръ,
ково́р, Teppich, ковоа́ръ,
ка́р, Wagen, ка́ръ,
собо́р, Versammlung, собоа́ръ,
у́мър, Achsel, у́мере,
шува́р, Riedgras, шува́ръ,
страі́у, Kleid, стра́е,
ва́с, Gefäß, ва́се,
пріно́с, Opfer, пріноа́съ,
кло́пот, Glocke, кло́поте,
овъс, Haber, ове́се,
помът, Obstgarten, поме́те,
пъка́т, Sünde, Schaden, пъка́те,
рѫкнет, Geschrei, рѫкнете,
сіпет, Koffer, сіпете,
сунет, Schall, сунете,
суфлет, Seele, суфлете,
трѫснет, Geprassel, трѫснете,
умблет, Gang, умблете,
шіпот, Springquelle, шіпоте,
гръунц, Samenkorn, гръунце,
ма́ц, Darm, ма́це,
фѫна́ц, Heuwiese, фѫна́це,
оспъц, Gasterei, оспе́це,
ора́ш, Stadt, ора́ше,
куціта́ш, Messerchen, куціта́ше,
ога́ш, Geleise, ога́ше,
бръндуш, Frühlingsblume, брън-
душе,
куіу, Nagel, куе,
пъръу, Bach, пъра́е,
хелеше́у, Teich, хелеше́е,
оу, Ei, оаъ,
ос, Bein, оасъ,
фереде́у, Bad, фереде́е,
мълаіу, Hirse, мъла́е,
фуркоіу, gr. Heugabel, фуркоае,
піепта́р, Pelzjacke, піепта́ре,
фрѫу, Zaum, фрѫе,
zургълъу, Schelle, zургълъе,
амна́ръ, Feuerstahl, амна́ре,

борде́іѵ, Erdhütte, борде́е, — враң, Arm, вра́це,
ръсбо́іѵ, Schlacht, ръсбо́ае, — ілъў, Ambos, ілъ́е,
фоі̆ў, Blasbalg, фоа́е, — де́цет, Finger, децете,
па́іѵ, Strohhalm, па́е, Stroh, — сат, Dorf, са́те.
оцъ́л, Stahl, оце́ле, Flintenschloß,

Uebung.

Die [1]Berge der [2]Erde. Die [3]Seele des [4]Menschen. Die [5]Glocken des [6]Thurmes. Die [7]Schlößer der [8]Pistolen. Den [9]Gesängen und dem [10]Geschrei der [11]Stimmen. Ich höre (еѵ ауд) die Stimme der [13]Völker. Er kommt (ел віне) von der [14]Insel. Die [15]Räder von dem [16]Wagen. Die [17]Brücken von den [18]Bächen. [19]Welche [20]Geschenke gibst du uns (ні даї ноао) o Erde.

[1]деа́л [2]пъмꙟнт [3]су́флет [4]о́м [5]кло́пот [6]ту́рн [7]оце́ле [8]пісто́л [9]кꙟнтек [10]рꙟкнет [11]гла́с ..... [13]норо́д [14]остро́в [15]роа́тъ [16]ка́р [17]по́д [18]пъръ́ѵ [19]ка́ре [20]да́р.

§. 18.

Von dem unbestimmenden Artikel.

Der unbestimmende Artikel wird stets vor das Hauptwort gesezt, und das Hauptwort bleibt durch alle Beugfälle unverändert, bloß die weiblichen nehmen im Genitiv und Dativ des Singular ein і, und die auf е und ъ sich endigen, nehmen е an.

Declination der Hauptwörter mit dem unbestimmenden Artikel.

	Сінгѵрал.		Мѵлторал.
Nom.	ѵн по́рк	ein Schwein	ѵнії oder ніще по́рчї
Gen.	а ѵнѵї по́рк	eines Schweines	а ѵнор по́рчї
Dat.	ѵнѵї по́рк	einem Schweine	ѵнор по́рчї
Acc.	пре ѵн по́рк	ein Schwein	пре ніще по́рчї
Voc.		Schwein	
Abl.	дела ѵн по́рк	v. e. Schweine	дела ѵнії oder ніще по́рчї.

	Сінгурал.		Мурторал.
Nom.	уна besser о фемée	ein Weib	уґнеле oder неще фемéї
Gen.	а унуї фемéї	eines Weibes	а унор о. унелор фемéї
Dat.	унеї фемéї	einem Weibe	унор о. унелор фемéї
Acc.	пре о фемée	ein Weib	пре унеле о. неще фемеї
Voc.			
Abl.	дела о фемée	v. e. Weibe	дела унеле фемеї

Nom.	ун кóрт	ein Zelt	неще кóртурї
Gen.	а унуґї кóрт	eines Zeltes	а унор кóртурї
Dat.	унуґї кóрт	einem Zelte	унор кóртурї
Acc.	пре ун кóрт	ein Zelt	пре неще кóртурї
Voc.			
Abl.	дела ун кóрт	v. e. Zelte	дела неще кóртурї.

So werden alle Hauptwörter mit dem unbestimmenden Artikel deklinirt.

Uebung.

Ein [1]Blatt von einem [2]Buche. Eine [3]Feder von einer [4]Gans. Ich habe (еу ам възут) ein [5]Füllen und einige [6]Pferde gesehen. Ich habe gestern (еу ам пріїміт ері) einige [7]Briefe von einem [8]Freunde erhalten. Kaufe mir (кумпъръміе) einige Federn. Einige Freunde sind in (сѫнт їтру) einem Hause versammelt (стрѫншї). Einigen Menschen fallen (пікъ) die [9]Haare aus, ein solcher (умул ка ачеста съ кіамъ) heißt ein [10]Kahlkopf.

[1]фрунзъ [2]кáрте [3]пáнъ [4]гѫнскъ [5]мѫнъ [6]кáл [7]ръвáш [8]пріетін [9]пър [10]плешув.

§. 19.

So wie der unbestimmende Artikel, wird auch der beziehende чел, чеа mit dem Hauptworte deklinirt, wenn er vor demselben steht. Diese Art seines Gebrauches ist ungewöhnlich. Gewöhn-

lich wird чол, чоа gebraucht, wenn das Hauptwort mit einem Beiworte steht, weßhalb dessen Declination erst bei den Beiwörtern vorkommen wird.

§. 20.

Der Theilungs-Artikel hat die Hauptwörter unveränderlich nach sich, und wird auf folgende Art deklinirt.

Declination der Hauptwörter mit dem Theilungs-Artikel.

Сінгѹлар.

Nom. міел Lamm		Holz	апъ Wasser
Gen. де міе́л	де ле́мн		де а́пъ
Dat. ла oder а міе́л	ла, а ле́мн		ла, а а́пъ
Acc. пре міе́л	пре ле́мн		пре а́пъ
Voc. fehlt			
Abl. де o. де ла міе́л	де, дела ле́мн		дела а́пъ

Мѹлторал.

Nom. міеї Lämmer	лемне	Hölzer	а́пе	Wässer
Gen. де міе́ї	де ле́мне		де а́пе	
Dat. ла міе́ї	ла, а ле́мне		ла, а а́пе	
Acc. пре міе́ї	ле́мне		а́пе	
Voc. fehlt				
Abl. дела міе́ї	дела ле́мне		дела а́пе	

Dieser Artikel hat einen sehr häufigen Gebrauch, und zwar:

a) um die zusammengesezten Hauptwörter auszudrücken, indem man das Grundwort vorsezt, und das zweite mit dem Artikel де nachsezt. z. B. Regenwasser, апъ де плóае, Weltmann, ом де лѹме, Kopfschmerz, дѹре́ре де ка́п.

b) wenn man eine gewiße oder auch ungewiße Anzahl oder Menge von Etwas anzeigen will, z. B. о мѹлціме де оамені, eine Menge Menschen, о мѹлціме де ка́ръ, eine Menge Wägen, доао пъре́кі де бóї са́ѹ де ка́ї, zwei Paar Ochsen, oder Pferde чінчі пъре́кі де папѹ́чі, 5 Paar Schuhe.

c) wenn man ein Maaß oder Gewicht einer Sache, angibt, z. B. о бкъ де карне ein Oka Fleisch доаъ бкъ де він zwei Oka Wein, ун дърáб де ун кънтáрш, ein Stück von einem Zentner.

d) wenn man ein, zu einem bestimmten Zwecke gehöriges Gefäß benennen will; z. B. ein Krautfaß, ун полобóк де кърéкш, Bierkrug, улчóр де бéре.

e) wenn man das Material anzeigt, woraus etwas gemacht ist z. B. о лінгуръ де кусіторіў, ein zinnerner Löffel, о рóатъ де фіер, ein Rad von Eisen.

Uebung.

Bringe mir (адъ'м) ein [1]Wasser-[2]Glas. Er hat (ел аре) [3]Augen-[4]Schmerzen. Eine [5]Menge [6]Schafe liefern (дау) eine Menge [7]Käse, [8]Milch und [9]Wolle. Ich liebe (міем плаче) den Wein-[10]Essig. Ich habe (еу ам кумпърат) zwei Oka [11]Kalb-[12]Fleisch gekauft. Ich habe noch (еу їнкъ ам) ein [13]Faß [14]Gurken. Mein (ал міеу) [15]Kleid ist von [16]Tuch, das deinige (ал тъу) von [17]Seide.

[1]апъ [2]стéклъ [3]óкіў [4]дурéре [5]мулціме [6]óае [7]бржнзъ [8]лáпте [9]лжнъ [10]оцът [11]віцел [12]кáрне [13]полобóк [14]краставéцї [15]страіў [16]пóстав [17]мътáсъ.

Die [1]Zelte des [2]Lagers sind (сжнт) von [3]Leinwand. Die [4]Köche und die [5]Köchinnen bereiten (гътеск) Fleisch- und [7]Mehl-[6]speisen. Die [8]Gitter der [9]Fenster sind von [10]Eisen [11]die Ringe und [12]Ohrringe sind aus [13]Silber oder (саў) [14]Gold. Ahme (урмеазъ mit der 3ten End.) die [15]Thaten der [16]Weisen nach.

[1]кóрт [2]тáвъръ [3]пжнзъ [4]бухътаріў, [5]бухътъріцъ [6]букáте (in der vielfachen Zahl gebräuchlich) [7]алтáт [8]грат.е [9]ферéастъ [10]фіéр [11]інéл [12]черчéл [13]арџінт [14]аурў [15]фапть [16]їнцъленп.

§. 21.

Die eigenen Namen (нумї пропрії) weichen von den bis nun zu abgehandelten Declinationen ab.

Männliche E. N. werden mit dem bestimmten Artikel declinirt, indem man den Artikel vor den Namen sezt.

Den Weiblichen wird der Artikel nachgesetzt. Im Multoral werden sie als Hauptwörter deklinirt. *)

Declination der eigenen Namen.

Nom.	васіліе u. s. w.	Марía, u. s. w.
Gen.	алуї васіліе	а марíеї
Dat.	луї, о ла васіліе	марíеї о ле марíа
Acc.	пре васіліе	пре мáріа
Voc.	васіліе	марíе
Abl.	дела васіліе	дела марíа

Мултораль.

Nom.	васіліі	мáріéле
Gen.	а васіліілор	а маріéлор
Dat.	васіліілор	маріéлор
Acc.	пре васіліі	пре маріéле
Voc.	васіліілор	маріéлор
Abl.	дела васіліі	дела маріéле.

Auf diese Art werden alle eigenen Namen der Personen deklinirt.

Anmerkung. Der Vocativ in der Volkssprache wird auch auf eine andere Art terminirt, auf о und ъ z. B. Маріо, Катрінъ, oder auch mit Vorsetzung von фа! z. B. фа Марандъ фа Аніцъ, аніцо. Doch das gilt nur von den weiblichen Namen.

Uebung.

[1]Gib das Buch dem [2]Georg und die [3]Federn der [4]Barbara. Wo sind (унде сѫнт) die [5]Handschuhe der [6]Karoline. [7]Roxande war (ау фост) die [8]Gemahlin [9]Alexanders. [10]Bogdan, [11]Sohn [12]Stephans des Großen, (а челуї маре) hat die [13]Moldau den [14]Türken [15]freiwillig unterworfen (ау їнкінат).

---

*) Die eigenen Namen der Städte werden wie die übrigen Hauptwörter deklinirt, so auch Namen der Länder und Nationen.

[1]Дъ [2]Георгіе [3]кондеі́ [4]Варва́ра [5]мъны́шъ [6]Кароліна [7]Рускáнда [8]соціе [9]Александрѹ [10]Богдан [11]фічóр [12]Стефан [13]Молдóва [14]Ту́рк [15]до бунъ вое.

§. 22.

Von der Ableitung der Hauptwörter.

a) von Zeitwörtern,

Und zwar vom Mittelwort der gegenwärtigen Zeit in інцъ z. B. ушуръnд erleichternd, ушурінцъ, Leichtigkeit, църуінд, versprechend цурýінцъ Versprechen. u. s. w.

Vom Mittelwort der vergangenen Zeit, nur den bestimmten Artikel anhängend, z. B. вънáт, gejagt, вънáтул, die Jagd, купрінс umfangen, купрінсул der Umfang, съріт gesprungen, сърітул der Sprung, oder dem Mittelworte der vergangenen Zeit der Zeitwörter in нс оаре anhängend als: нінс geschneit нінсоáре das Schneien, ýнс, gesalbt, geschmiert унсоáре Salbe.

Von der unbestimmten Art bilden fast alle Zeitwörter weibliche Hauptwörter, ein pe anhängend als: a асудá schwitzen асудáре, das Schwitzen, a ведé, sehen, ведéре, das Sehen a інтінде, ausdehnen, (ausspannen,) інтíндере, Ausdehnung, a чінстí, ehren, чінстíре, Verehrung.

b) Von Bei- und Nebenwörtern.

Bloß durch Nachsetzen des bestimmten Artikels als: греу schwer, греул, Schwere, тънър, jung, тънърул, der Jüngling. фріг, kalt, фрігул, Kälte, ꝛc. oder mit Nachsetzung der Silbe аіу, аць, чуне, тате, іме, z. B. вънът, blau, вънътаіу, blaue Fleck, алб, weiß, албáць, Weiße, моале, weich, молъчуне, Weichlichkeit, тънър, jung, тінерéць, Jugend, грéу, schwer, греутáте, Beschwerlichkeit, мулт, viel, мулціме, Menge.

§. 23.

Von der Vergrößerung und Verkleinerung der Hauptwörter.

Vergrößert werden die männlichen Hauptwörter durch die Nachsilbe оіу, und die weiblichen durch оаікъ, z. B. кал, Pferd,

кълоїў, ein sehr großes Pferd, поръ, Schwein, поржоїў. Vergrößert man weibliche Hauptwörter mit оаікъ, so gilt dieß nur für das weibliche Geschlecht der Thiere, für welche keine besonderen Ausdrücke sind, als: ўрс, Bär, ўрсоіка, Bärin, лўп, Wolf, лўпоаікъ, Wölfin, епўре, епўроакъ, Häsin. Verkingert werden aber die Hauptwörter auf verschiedene Art.

als in ўц: кал-кълаўц, Pferdchen, боў, Ochs, боўц, Öchschen
» — цел клопот, Glocke, клопоцел, Glöckchen, порк, Schwein, пўрчел, Ferkel.
» — ўцъ масъ, Tisch, мъсўцъ, Tischchen, касъ, Haus, късўцъ, Häuschen.
» — чікъ вале, Thal, валечікъ, Thälchen, карте, Buch, кърті̂чікъ, Büchelchen.
» — аш кўціт, Messer, кўціташ, Messerchen, копіл, Kind, копілаш, Kindlein.
» — іцъ лінгўръ, Löffel, лінгўріцъ, Löffelchen.
» — ўікъ невастъ, Weib, невъстўікъ, Weibchen.
» — іче пъдўре, Wald, пъдўріче, Wäldchen,

§. 24.

Von der Veränderung männlicher Hauptwörter in weibliche.

Männliche Hauptwörter, die eine Würde oder ein Amt anzeigen, bilden das weibliche Geschlecht in еасъ z. B. ї̂нпърат, Kaiser, ї̂нпърътеасъ, Kaiserin, країў, König, кръеасъ Königin, преот, Priester, преотеасъ, Priesterin, Барон, Freiherr, бароніасъ, Baronin.

Die Hauptwörter, die einen niedern Dienst anzeigen, bilden das Femininum in іцъ, als: поркар, Schweinhirt, поркъріцъ Schweinhirtin, пъкўраріў, Schäfer, пъкўръріцъ, Schäferin.—

Die männlichen Hauptwörter, die einen Landsmann oder eine Nationalität anzeigen, und meistens in ан sich endigen, bilden das weibliche Geschlecht in анкъ, z. B. Молдован, Moldauer, молдованкъ, Moldauerin, Італіан, Italiener, Італіанкъ Italienerin, галіціан, Galizier, галіціанкъ, Galizierin. Jene, die sich anders endigen, bilden so, wie die Beiwörter in ъ, als: англез, Engländer, англезъ, Engländerin, грек, Grieche,

греа́къ, Griechin, кінез, Chinese, кінеза́къ, Chineserin, фра́нц, Franzose, фра́нкъ, Französin.

Einige aber in oaikъ und къ, als: руc, Russe, ру́скъ, Russin, прус, Preuße, пру́скъ, Preußin, турк, Türke, туркоа́інъ Türkin, жідов, Jud, жіда́вкъ, Jüdin.

§. 25.

Von den Umlauten.

Man wird in den Declinationen bemerkt haben, daß in den Biegungen, die in der Mitte der Wörter stehenden Vocale, besonders in dem Multoral oft eine Veränderung erleiden. Dieses gründet sich beiläufig auf nachstehende Regeln:

a

Der Vokal a wird in den weiblichen Hauptwörtern im Multoral, wenn er akzentuirt ist, in ein ъ oft auch in ein e verwandelt z. B. бъта́е, Schläge бътъї, чета́те, Schloß четъці, фа́лкъ Kinnlade, фълчї, пра́дъ Raub, пръзї. Дова́дъ, Ueberzeugung, дове́з, сфадъ, Zank, свезї, чера́дъ, Heerde, чере́зї.

Steht das a im Singular nach o, so wird es im Multoral ausgelassen, z. B. оа́е Schaf ої, пло́ае Regen, пло́ї, фоа́еле Blatt, фоі.

Hingegen in weiblichen, oder jenen, die den Multoral weiblich bilden, sezt man meist dem o ein a in Multoral nach, z. B. похо́їу Ueberschwemmung похоа́е, пісто́л Pistol, пістоа́ле.

Weibliche Hauptwörter auf тъ und цъ, wenn sie im Multoral auf e ausgehen, verwandeln das mittlere a in e, z. B. ра́цъ Ente ре́це, фа́тъ Mädchen фе́те, чеа́тъ Haufen, че́те, фа́цъ Gesicht фе́це.

Auch das a, wenn es im Singular nach e steht wird im Multoral ausgelassen z. B. чеа́пъ Zwiebel, че́пе, еа́пъ Stute е́пе.

o.

Haupt- und Beiwörter des männlichen Geschlechts, wenn sie verlängert oder in Weibliche verändert werden, nehmen nach

o ein a z. B. ом, Mensch, оамені, пóм, Baum, поáмъ, Frucht, фрумóс, schön фрумóасъ, schöne. Дóмн, Herr, доáмнъ, Frau.

Auch der Vocativ der eigenen Namen sezt nach o ein a z. B. антон, антоáне, тóдер, тоáдере.

Ѫ

Ѫ wird in i verwandelt, im Falle der Endlaut des Wortes e wird z. B. кувѫнт, Wort, кувінте, сфѫнт, Heilig, сфінте.

Ѣ

Wird im Multoral in e verwandelt, wenn das Wort auf e oder i ausgeht z. B. мѣр, Apfel, мері, вѣрі, Geschwisterbruder, вéрі, пѣрў, Haar, пéрі.

Drittes Kapitel.

§. 26.

Von den Beiwörtern.

Die Beiwörter (аджективе) werden gerade wie die Hauptwörter nach allen der Formen beider Declinationen abgeändert, als ob sie Hauptwörter wären.

Die Beiwörter endigen so, wie die Hauptwörter auf у, ꙋ, е, oder einen Konsonanten, und gelten für das männliche Geschlecht.

Für das weibliche Geschlecht bilden sie auf folgende Art den Ausgang: Die auf у und ꙋ sich endigen, verändern unartikulirt das у und ꙋ in е, die auf ein Konsonanten, nehmen am Ende ein ъ an, und hat das Beiwort in der Mitte ein o, so wird es in oa verwandelt; die auf e sich endigen, gelten auch für das weibliche Geschlecht; z. B. рѣу, bös, schlecht (weibl.) рѣ, даторіў, schuldig, датóаре, schuldige, гебос, höckerig, гебоáсъ, höckerige, лімпеде, klar, rein, und klare, reine.

Declination der männlichen Beiwörter.

Сінгȣлар.

	I. Form.	II. Form.	III. Form.
Nom.	бȣ́н-ȣл der gute	вéкіȣл alt	дȣ́лчеле süß u. s. w.
Gen.	а бȣ́нȣлȣї	а вéкіȣлȣї	а дȣ́лчелȣї
Dat.	бȣнȣлȣї	вéкіȣлȣї	дȣ́лчелȣї
Acc.	пре бȣ́нȣл	пре вéкіȣл	пре дȣ́лчеле
Voc.	бȣ́нȣле	вéкіȣле	дȣ́лчеле
Abl.	дела бȣ́нȣл	дела вéкіȣл	дела дȣлчеле

Мȣлторал.

Nom.	бȣнії	векії	дȣ́лчії
Gen.	а бȣ́нілор	а вéкілор	а дȣ́лчілор
Dat.	бȣ́нілор	вéкілор	дȣ́лчілор
Acc.	пре бȣ́нії	пре вéкії	пре дȣ́лчії
Voc.	бȣ́нілор	вéкілор	дȣ́лчілор
Abl.	дела бȣ́нії	дела вéкії	дела дȣ́лчії

Aus dieser Declination sieht man, daß die Beiwörter, so wie die Hauptwörter den Artikel annehmen. Die auf ein Consonant sich endigen nehmen ȣл, die auf ю und ȣ, nehmen л, und die auf е, ле an.

Den Multoral bilden alle Beiwörter des männlichen Geschlechts in ї, z. B. тѫ́нър jung, тінерї, бътрѫ́н alt, бътрѫ́нї, рѣȣ, schlecht, рѣї, гре́ȣ, schwer греї, вéрде, grün, вéрzї.

Declination weiblicher Beiwörter.

Сінгȣлар.

	I. Form.	II. Form.	III. Form.
Nom.	лімбȣ́т-а d. geschwäzige	гре́-а o. грѣ schwer	мápe-ao d. große
Gen.	а лімбȣ́теї	а гре́-леї	а мápeї
Dat.	лімбȣ́теї	гре́-леї	мápeї
Acc.	пре лімбȣ́та	пре греа	пре мápea
Voc.	лімбȣ́то	гре́	мápe
Abl.	дела лімбȣ́та	дела греá	делá мápea

Мултора л.

Nom.	лімбутеле	гре́-ле-ле	марі-ле
Gen.	а лімбутелор	а гре́лелор	а марілор
Dat.	лімбутелор	гре́лелор	марілор
Acc.	пре лімбутеле	пре греле́ле	пре маріле
Voc.	лімбутелор	греле́лор	марілор
Abl.	дела лімбутеле	дела гре́леле	дела маріле

Auf diese Art werden alle weiblichen Beiwörter deklinirt; — die nach der ersten Form auf einen Consonant ausgehenden, und für das weibliche Geschlecht unartikulirt ъ annehmenden, verändern solches mit dem Artikel in a.

Jene, welche auf у oder ю ausgehen, und in e das weibliche Geschlecht terminiren, hängen noch ein a an, oder verwandeln solches in ѣ, die von einem Ausgange auf e, nehmen das Geschlechtswort wie die 2te Form an.

Den Multoral bilden die weiblichen Beiwörter auf 3erlei Art, die der ersten Form auf e, der 2ten auf ле, der 3ten auf ї, und mit dem Artikel nehmen alle noch ein ле an, z. B. бунъ gute, буне, guten, бунеле, die guten, ре, schlechte, реле, schlechten, реле-ле die schlechten, верде, grüne, верзї, grünen, верзїле, die grünen.

§. 27.

Von der Declination der Beiwörter mit den Hauptwörtern.

Da die Beiwörter sowohl vor, als nach den Hauptwörtern stehen, so werden sie auf zweifache Art deklinirt, und zwar:

Steht das Beiwort vor dem Hauptworte, so wird es so, wie in den Paradigmen gezeigt wurde, deklinirt, und das Hauptwort bleibt unverändert, bloß in der Zahl übereinstimmend.

Steht das Beiwort aber nach dem Hauptworte, so wird das Hauptwort mit dem bestimmten Artikel declinirt und das Beiwort bleibt unverändert, nur in der Zahl übereinstimmend.

Man sagt z. B. оста́шул витеа́з, der tapfere Krieger und

котеáзȣл осташ. Каса фрȣмоáсъ, das schöne Haus, und фрȣмоáса касъ.

NB. Die weiblichen Hauptwörter werden in Genitiv und Dativ des Singular, wenn sie nach dem Beiworte stehen, mit deklinirt, so auch die Beiwörter.

Declination der Hauptwörter mit dem Beiworte.

Mänalich

Сінгȣрал.

Nom.	нéбȣ́нȣл	ом	d. närrische Mensch	омȣ́л	небȣ́н	d. närrische Mensch
Gen.	а небȣ́нȣлȣї	—		а омȣ́лȣї	—	
Dat.	небȣ́нȣлȣї	—		омȣлȣї	—	
Acc.	пре небȣ́нȣл	—		пре омȣл	—	
Voc.	небȣнȣле *)	—		óмȣле	—	
Abl.	дела небȣнȣл	—		дела омȣл	—	

Мȣлтора л.

Nom.	небȣнії	оамені	оаменії	небȣні
Gen.	а небȣнілор	—	а оаменілор	—
Dat.	небȣнілор	—	оаме́нілор	—
Acc.	пре небȣнії	—	пре оаменії	—
Voc.	небȣнілор	—	оаменілор	—
Abl.	дела небȣнії	—	дела оаменії	—

Weiblich

Сінгȣрал.

Nom.	тѫ́нъра	копілъ	das jun. Mädchen	копіла тѫ́нъръ
Gen.	а тінéрії	копіле		а копíлеї тінере
Dat.	тінерéї	копіле		коп:леї тінере
Acc.	пре тѫ́нъръ	копілъ		пре копíла тѫ́нъръ
Voc.	тѫ́нъръ	копілъ		копілъ тѫ́нъръ
Abl.	дела тѫ́нъра	копіла		дела копíла тѫ́нъръ.

*) Der Vocativ des Singulars im Männlichen kann oft in beiden Fällen deklinirt werden, denn man kann sagen небȣ́нȣле омȣле, oder омȣле небȣ́не;

Мулторал.

Nom.	тінеріле	копіле	копіле-ле	тінере
Gen.	а тінерелор	—	а копілелор	—
Dat.	тінерілор	—	копілелор	—
Acc.	пре тінереле	—	пре копілеле	—
Voc.	тінерелор	—	копілелор	—
Abl.	дела тінереле	—	дела копілеле	—

Auf diese Art werden mit dem bestimmten Artikel alle Hauptwörter mit den Beiwörtern deklinirt.

Die Sach-Hauptwörter folgen im Singular dem Schema der männlichen, und im Multoral der weiblichen Declination.

Uebung. *)

Der [1]wurmstichige [2]Apfel des [3]hohen [4]Baumes. Das [5]hinkende [6]Pferd des [7]blinden [8]Bettlers. Das [9]grüne [10]Gras der [11]schönen [12]Wiese. Sage (спуне) dem [13]faulen [14]Diener und der [15]nachläßigen [16]Magd. Liebe (ивеще) den guten [17]Vater und die [18]zärtliche [19]Mutter. Ehre (чінстеще) das hohe [20]Alter des [21]würdigen [22]Greises. Nehme dir (ецi) die [23]Betriebsamkeit der [24]fleißigen [25]Ameise [26]zum [27]Beispiele.

[1]вiермънóс [2]мър, [3]їнналт [4]копач, [5]шкiоп [6]кал [7]орб [8]чершiторiŭ [9]вéрде [10]iаръ [11]фрумóс [12]фънаꙡ [13]тръндав [14]слугъ, [15]несъргуiнчóс [16]служнiкъ, [17]тать [18]дулое [19]маiкъ, аджнк [20]бътрiнеꙡъ (sagt man beßer in den B. J.) [21]вреднiк [22]мошнiar [23]съргуiнꙡъ [24]съргуiнчос [25]фурнiкъ [26]спре (mit n. E. mit vos. P.) [27]пiлдъ.

---

*) Zur Übung seze man in der Ausarbeitung das Beiwort bald vor das Hauptwort, und bald hinter dasselbe.

§. 28.

Wenn der Deutsche das Hauptwort mit dem Beiworte und dem bestimmten Geschlechtsworte gibt, gibt es der Moldauer sehr gerne mit dem erwähnten beziehenden Artikel чел, чеа.

Wird чел, чеа, dem Hauptworte mit dem Beiworte vorgesezt, so wird bloß dieser Artikel deklinirt, das Haupt- und Beiwort bleibt unverändert. Diese Art ist aber nicht sehr gebräuchlich, deßhalb wird nur ein Schema den gewöhnlichen Gebrauch darthun.

Declination der Haupt- und Beiwörter mit dem beziehenden Artikel.

Сінгꙋлар.

	Männlich		Weiblich	
Nom.	школéрꙋл чел сържꙋінчóс	der fleißige Schüler	пжнеа чеа доспітъ	das gesäuerte Brod
Gen.	а школéрꙋлꙋї челꙋї сържꙋінчос		а пжнеї чеї доспіте	
Dat.	школéрꙋлꙋї челꙋї сържꙋінчос		пжнеї чеї доспіте	
Acc.	пре школéрꙋл чел сържꙋінчос		пре пжнеа ч. доспітъ	
Voc.	— —		— —	
Abl.	дела школерꙋл чел сържꙋінчóс		дела пжнеа ч. доспіт.	

Мꙋлторал.

Nom.	школéрії чеї	сържꙋінчоші	die fleißigen Schüler	пжнéле чéле	доспіте	die gesäuerten Brode
Gen.	а школéрілор челор			а пжнелор челор		
Dat.	школéрілор челор			пжнéлор челор		
Acc.	пре школерії чеї			пре пжнеле челе		
Voc.	—			—		
Abl.	дела школерії чеї			дела пжнеле челе		

Aus diesem sieht man, daß die Declination des Beiwortes keine Veränderung erleidet, nur wird auch der beziehende Artikel mit deklinirt.

NB. Steht das Hauptwort nach dem Beiworte, so darf чол, чеа nicht zwischen beiden gesezt werden, sondern es kömmt vor das Beiwort, und das Haupt- und Beiwort bleiben unverändert z. B. чел сѣргȣінчóс школéрiȣ.

Uebung.

Das [1]schöne [2]Haus des [3]reichen [4]Juden. Gebe (дъ) dem [5]armen [6]Manne ein (о) [7]Almosen. Der [8]gerechte [9]Gott strafet (педепсеще) die [10]bösen [11]Thaten. Die schlechten Menschen lieben nicht (нȣ ıȣбеск) die [13]Guten. Der [13]kalte [14]Winter und der [15]heiße [16]Sommer haben (аȣ адȣс) die [17]gefährlichen [18]Krankheiten gebracht.

[1]фрȣмóс [2]кáсъ [3]богáт [4]жідов [5]сърáк [6]ом [7]мілостеніе [8]дрéпт [9]Дȣмнезъȣ, [10]ръȣ [11]фáптъ [12]бȣн [13]фрігȣрóс [14]iарнъ [15]фiербінте [16]вáръ [17]прімеждióс [18]бóалъ.

§. 29.

Wenn die Hauptwörter mit ihren Eigenschaftswörtern mit dem unbestimmenden Artikel ȣн und ȣнъ oder о deklinirt werden sollen; so wird der Artikel beiden vorgesezt, und wie in §. 4 deklinirt, das Haupt- und Beiwort bleibt unverändert, bloß die Zahl wird beobachtet. z. B.

Nom.	ȣн	копáчiȣ ȋналт	ein hoher Baum	ȣ́нii oder ніще	копáчї ȋнáлцї
Gen.	а ȣнȣ́i	oder		а ȣнóр	oder
Dat.	ȣнȣї			ȣнóр	
Acc.	пре ȣ́н	ȋннáлт копáчiȣ̆		пре ніще	ȋналцї копачї
Voc.	„			„	
Abl.	дела ȣ́н			дела ȣ́нii oder ніще	

Die weiblichen Hauptwörter mit ihren Beiwörtern werden, wie schon früher gesehen im Genitiv und Dativ des Singular deklinirt z. B.

	Сінгурал.		Мултора.
Nom.	уна oder о грьдінъ фрумóасъ	ein schöner Garten	унеле, неще грьдіні фр.
Gen.	а унéі грьдіне фрумóасе		а унóр
Dat.	унéі грьдіне фрумóасе		унóр oder
Acc.	пре о грьдінъ фрумóасъ		пре унеле фру.грьдінъ
Voc.	„ „		„ „
Abl.	дела о грьдінъ фрумóасъ		дéла унеле

Zur Uebung.

Ein [1]klares [2]Wasser in einem [3]reinen [4]Glase. Mache mir (фъм) einen [5]warmen [6]Rock. Einem [7]geduldigen [8]Arbeiter [9]gibt man eine große [10]Arbeit. Die [11]gesprächigen [12]Zungen verfallen oft (кад адесъ) in große [13]Unwahrheiten oder (сау) [14]Lügen. Das schöne [15]Wild der [16]schwarzen [17]Wälder. Einem [18]Verläumder ist es leicht (есте ушор) die [19]Ehre eines [20]rechtschaffenen Mannes abzuschneiden. (де вътъмáт) [21]Reiche [22]Herren verachten (уръск) oft (адесъ) einen [23] armen Mann.

[1]лімпеде [2]апъ [3]курат [4]стéклъ [5]калд [6]страіу [7]рьбдъторіу [8]лукрьтóріу [9]съ дъ [10]лукру [11]ворбáц [12]лімбъ [13]неадевър [14]мінчунъ [15] (вънат) сълбътъчіме [16]нéгру [17] кодру [18]клівітіторіу [19]чінсте [20]дрéпт [21]богат [22]домнішор [23]сърак.

Wiewohl man das Beiwort vor und nach dem Hauptworte setzen kann; so ist es dennoch zierlicher, selbes dem Hauptworte nachzusetzen.

§. 30.

Von den Vergleichungsstufen.

Alle Beiwörter der dacoroman. Sprache sind so wie in anderen Sprachen einer Steigerung fähig, nur werden diese Stufen anders gebildet. Es gibt 3 Vergleichungsstufen.

Die erste die natürliche (поziтiв).
Die zweite vergleichende (компаратiв)
Die dritte übertreffende (їнтрекъторiꙋ)

Der компаратiв wird gebildet indem man dem поziтiв des Wörtchen маї, mehr, oder noch, vorsezt z. B. сънътос-ъ gesund, маї сънътос-ъ gesünder, негрꙋ-ъ, schwarz маї негрꙋ-ъ schwärzer.

Der їнтрекъторiꙋ wird gebildet indem man den компаратiв den beziehenden Artikel чел (der) чеа (die) vorsezt z. B. маї пачнiк, friedfertiger, чел маї пачнiк, der friedfertigste, маї iꙋте, schneller, чéл маї iꙋте, der schnellste.

Auch gesteigert, werden sie mit den Hauptwörtern so deklinirt, wie schon oben gezeigt wurde.

Declination der 3 Vergleichungsstufen.

Сiнгꙋрал.

Поziтiв.		Компаратiв.		Їнтрекъторiꙋ.	
N. кóрбꙋл	нéгрꙋ, der schwarze Rabe	к. маї нéгрꙋ	der schwärzere Rabe	к. чел маї нéгрꙋ	d. schwärzeste Rabe
G. а корбꙋлꙋї		а к. маї нéгрꙋ		а к. челꙋї маї нéгрꙋ	
D. корбꙋлꙋї		к. маї нéгрꙋ		к. челꙋї маї нéгрꙋ	
A. пре кóрбꙋл		пре к. маї нег		пре. к. чел маї нéгрꙋ	
V. кóрбꙋле		к. маї нéгрꙋ		к. чел маї нéгрꙋ	
A. дела кóрбꙋл		д. к. маї негрꙋ		дел. к. чел маї нéг.	

Мꙋлторал.

N. негрiї корбї	маї негрi корбї	чеї маї негрi корбї
G. а негрiлор корбї	а маї негрiлор корбї	а челор маї негрi кор
D. негрiлор корбї	маї негрiлор корбї	челор маї негрi корбї
A. пре негрiї корбї	пре маї негрi корбї	п. чеї маї негрi корбї
V. негрiлор корбї	маї негрiлор корбї	чеї маї негрi корбї
A. дела негрiї корбї	дела маї негр. корбї	д. чеї маї негрi корбї

Im Multoral ist absichtlich die Versezung, um zu zeigen, wie die Hauptwörter mit den gesteigerten Beiwörtern, in jeder Stellung deklinirt werden.

Auch die weiblichen Hauptwörter werden nach dieser Form deklinirt, nur daß sie ihrer eigenen Declinations-Art folgen.

Z. B. маĭ фрꙋмóасъ копілъ, das schönere Mädchen, а маĭ фрꙋмоасеĭ копіле, des schöneren Mädchens, чеа маĭ слꙋта бабъ, die häßlichste Vettel (Alte) а чеĭ маĭ родітоареĭ тоамнеĭ, des fruchtbarsten Herbstes u. s. w.

Uebung.

[1]Genügsamkeit [2]macht den [3]Körper [4]gesünder und [5]stärker. Die [6]Blätter der [7]Bäume sind [8]grüner, die [9]Gräser der [10]Erde [11]gelber. Der [12]Elephant [13]ist das [14]größte [15]Thier. Der [16]Fuchs ist [17]listiger [18]als der [19]Hund, und die Hunde sind [20]treuer als die [21]Katzen. Die [22]Rose ist die schönste [23]Blume. Er [25]hat das schönste [26]Kleid und ist dennoch (ші тотꙋш еасте) der [27]dümmste Mensch. Die [28]angenehmsten [29]Tage des [30]kurzen [31]Frühlings.

[1]Mдестꙋларе, [2]фаче [3]трꙋп [4]сънътóс [5]тáре [6]фрꙋнзъ [7]копáчіĭ [8]верде [9]іарбъ [10]пъмѫнт [11]галбън [12]філдіш [13]еасте [14]маре [15]добітóк [16]вꙋлпе [17]віклеáн [18]декѫт [19]кѫне [20]кредінчóс [21]мѫцъ. [22]трандафір [23]флóаре [25]аре [26]стрáіꙋ [27]нътърꙋ [28]плъкꙋт [29]zі [30]скꙋрт [31]прімъваръ.

Die 3te Vergleichungs-Stufe wird auch auf andere Arten gebildet, und zwar: man sezt vor den позітів die Wörter фоáрте, sehr, детóт, gänzlich, пре, über, престе, мъсꙋръ überaus, z. B. фоáрте норочіт, sehr glücklich, преа вéсел, zu lustig, пре нєбꙋнĭ, zu dumm.

Uebung.

Der [1]Wald [2]ist zu [3]dicht. Der [4]Weg ist überaus [5]kothig. Die [6]Straßen der schönen [7]Stadt sind sehr [8]breit. Das [9]Zimmer ist zu [10]kalt, oder zu [11]warm. Die [12]Suppe ist [13]versalzen und zu [14]gepfeffert. Das Wasser ist sehr [15]gefroren.

[1]Пъдуре [2]еасте [3]дес [4]друм [5]глодурóс [6]уліцъ [7]ораш [8]ларг [9]одáе [10]фрігурóс [11]кълдурóс [12]сунъ, [13]съpáт [14] ніпърáт. [15]інтіецáт.

Die moldauische Sprache hat auch einen Verminderungs-Comparativ welcher etwas geringeres, als der позітів anzeigt.

Er wird vom позітів durch verschiedene Ausgänge gebildet als: in уц, іор, ішор, іу, ел.

З. B. дéс, dicht, десуц, etwas dicht, скурт, kurz, скуртýці auch скуртічел, etwas kurz, ausgenommen гóл, nackt, голуц, heißt gänzlich nackt. кáлд, warm, кълдýц, etwas warm рош, roth, рошіóр, röthlich auch рошіéтік, галбън, gelb, гълбіор, бун, gut, буніщор, ziemlich gut, лéсне leicht, лесніщор, мáре, groß, мърішóр, дулче, süß, дулчіу, süßlich, алб, weiß, албіу, фрумос, schön, фрумошéл hübsch, мóале, weich, молічел weichlich.

Diese Comparations-Art nehmen nicht alle Beiwörter an; deßhalb wird der Anfänger am besten thun; die Beiwörter, welche der Deutsche mit (lich) vermindert, mit Vorsetzung des кам, etwas, zu geben z. B. schwärzlich, кам нéгру, grünlich, кам верде.

Uebung.

Die [1]Erde ist noch (еасте інкъ) etwas [2]feucht. Der [3]Himmel ist [4]röthlich. Das [5]Papier ist [6]bläulich. Die [7]Schrift ist ziemlich gut. Das [8]Kind des [9]Nachbars ist hübsch. Die [10]Birnen sind [11]süßlich.

[1]пъмжнт, [2]умед [3]черіу [4]рóш, [5]хъртіе [6]вжнът [7] скрісóаре [8]копіл [9]вечін [10]паръ [11]дулче.

Viertes Kapitel.

Von den Zahlwörtern.

§. 31.

Die lezte Art der Nennwörter, sind die Zahlwörter (нꙋмерале.)

Ihre Haupteintheilung ist folgende.

I. Grundzahlen (нꙋмере кардінáле).
II. Ordnungszahlen (нꙋмере рънд̆ꙋітоáре).
III. Wiederholungszahlen нꙋмере пофторітоáре.)
IV. Theilungszahlen (нꙋмере партітіве.)
V. Vervielfältigungszahlen (нꙋмере ꙟмꙋлцітóаре.)

I. Grundzahlen (нꙋмеріле кардінáле.)

ꙋнꙋ eins ꙋна eine . . .	1	а҃
дої zwei доаъ	2	в҃
трії	3	г҃
пáтрꙋ	4	д҃
чінчї	5	є҃
шáсъ	6	ѕ҃
шáпте	7	з҃
óпт	8	и҃
нóаъ	9	ѳ҃
zéче	10	і҃
ꙋнспрezече	11	аі҃
дóїспрezéче, доаóспрезéче .	12	ві҃
тріїспрezéче	13	гі҃
патрꙋспрezéче	14	ді҃
чінчїспрezéче	15	єі҃

шáсъспрезече	16	ЅІ
шáптеспрезече	17	ЗІ
óптспрезéче	18	НІ
нóаъспрезéче	19	ѲІ
дóаъзечі	20	К
дóаъзечі ші ꙋнꙋ, ѡбец ші ꙋна	21	КА
дóаъзечі ші доі, ѡбец ші дóао	22	КВ
дóаъзечі ші тріі	23	КГ
тріізéчі	30	Л
патрꙋзечі	40	М
чінчізéчі	50	Н
шасъзéчі	60	Ѯ
шаптезéчі	70	О
оптзечі	80	П
ноаóзечі	90	Ч
о сꙋ́тъ	100	Р
дóаъ сꙋ́те	200	С
тріі сꙋ́те	300	Т
патрꙋ сꙋ́те	400	Ѵ
чінчі сꙋ́те	500	Ф
шась сꙋ́те	600	Х
шапте сꙋ́те	700	Ѱ
опт сꙋ́те	800	Ѡ
ноаъ сꙋ́те	900	Ц
о міе	1000	҂А
доаъ мії	2000	҂В

трії мії	3000	҂г
патрѵ мії	4000	҂д
чінчї мії	5000	҂є
шаесъ мії	6000	҂ѕ
шапте мії	7000	҂з
опт мії	8000	҂и
ѵн мілїон	1,000000 мілїон.	

Von diesen Grundzahlen werden bloß ѵнѵ, ein, ѵна, eine, gerade wie der unbestimmende Artikel deklinirt, und zwar bloß im Singular, die übrigen bleiben unverändert.

Kömmt irgendwo ein Beugfall der übrigen Zahlwörter auszudrücken, so sezt man vor selbe im Genitiv a, im Dativ ла, im Accusativ пре, im Ablativ дела, z. B. a трії оамені, dreier Menschen, ла патрѵ шкоалері, den vier Schülern, дела шасъ касъ, von sechs Häusern.

NB. Werden die Grundzahlen mit Hauptwörtern verbunden; so bekommt das Hauptwort, wenn die Zahl 19 übersteigt, den Theilungs-Artikel де, z. B. доаозечї де боі, 20 Ochsen, трізъчї шї ѵна де зіле, 31 Tage. So auch mit Fürwörtern, z. B. доаозъчї де еі, 20 Ihrer, u. s. w.

Für zwei kann man so wie im deutschen, амѫндоі, амѫндоао oder імвї, імве, beide, sagen welches auch deklinirt werden kann als:

Мѵлторал.

	Männlich		Weiblich	Männlich	Weiblich
Nom.	імвї	beide	імве	амѫндоі,	амѫндоаъ
Gen.	a імвілор	beider	a імвелор	a амѫндѵрор	
Dat.	імвілор	beiden	імвелор	амѫндѵрор	
Acc.	пре імвї	beide	пре імве	пре амѫндоі,	амѫндоаъ
Abl.	дела імвї	v. beide	дела імве	дела амѫндоі	амѫндоаъ

Will man das тоцї, alle, bei einer Grundzahl ausdrücken, so wird das тоц, alle, in тус zusammengezogen und man sagt, тус тріĭ, alle drei, weiblich: тус треле, тус зече, alle zehn.

II. Ordnungszahlen (нумереле рꙟндуітоаре.)

Diese braucht man auf die Frage акꙟтеле, акꙟтеа, der, die wievielte worauf man antwortet:

ꙟнтꙟіў der erste, ꙟнтꙟіа die erste.
ал доіле der zweite, а доа die zweite.
ал тріле der dritte, а тріа die dritte.
ал патреле der vierte, а патра die vierte, u. s. w.
indem man vor die Grundzahl im männlichen ал sezt, und mit dem Artikel ле schließt, und bei weiblichen а vorsezt und mit dem Artikel а schließt.

III. Wiederholungszahlen (нумереле поꙟторітоаре.)

Die Wiederholungszahlen auf die Frage де кꙟте орї wievielmal, werden so gegeben:

Одатъ einmal, де доаъ орї zweimal, де треї орї dreimal, де осутъ де орї hundertmal, u. s. w. indem man der Grundzahl де vorsezt, und derselben noch де орї, anhängt.

IV. Theilungszahlen (нумеріле партітіве.)

Theilungszahlen sind, сімплу, einfach, ꙟнтрег ganz, жумъ-тате halb. Auf die Frage: das wievielfache? wird der Grundzahl ꙟн vor, und іт nachgesezt, z. B. ꙟндоіт, doppelt, ꙟнтреіт dreifach, u. s. w. auf die Frage: zu wieviel? wird den Grundzahlen кꙟте vorgesezt, z. B. кꙟте доі, zu zwei, кꙟте зече, zu zehn, u. s. w.

V. Vervielfältigungszahlen (нумеріле ꙟнмулціtoаре.)

Durch diese drückt man das wievielerlei aus, als: де ун фел, einerlei, де доао фелурї zweierlei, де треї фе-

лгрі dreierlei u. s. w. indem man der Grundzahl де, vor und фелгрі nachsezt.

Von 19 aufwärts, wird noch ein де vor фелігрі gesezt, z. B. де тріізечі де фелігрі dreißigerlei. де чінчізечі ші доао де фелігрі 52gerley.

Uebungen in den Zahlwörtern.

Ich habe (ег ам) sechs- und dreißig [1]Gulden und fünf- und zwanzig [2]Kreuzer. Das große Haus [3]hat fünfzehn [4]Fenster und neun [5]Thüren. Die erste und die fünfte Thüre [6]ist [7]verdorben. [8]Heute ist der dreizehnte des vierten [9]Monats des [10]Jahres ein Tausend acht Hundert zwei und vierzig.

[1]Леї [2]креіцаріі [3]аре [4]фереастъ [5]ушъ [6]еасте [7]стрікат [8]астъзі [9]лунъ [10]ан.

Wer (чіне) einmal gelogen hat (аг мінціт) dem glaubt man nicht leicht (ачелуі нг ісе креде ушор) das zweitemal. Dreimal war ich bei dir (ам фост ла тіне) und glaube, wenn ich (ші кред къ де аш фі фост) hundertmal gekommen wäre, hätte ich dich kein mal angetroffen (нг теаш фі гъсіт.) Die [1]Soldaten haben zweierlei [2]Tuch. Die [3]Frauen haben hunderterlei [4]Launen. Alle drei Hunde [5]sind losgekommen. Ich habe (ег цам адус) dir beide [6]Bücher gebracht. Du hast (тг аі) drei [7]paar [8]Stiefel [9]und ich nur ein Paar.

[1]Кътанъ [2]постав [3]кукоанъ [4]тоанъ [5]саг слобозіт [6]карте [7]пъреkie [8]човотъ [9]ші ег нумаі.

Die erste die natürliche (позітів).
Die zweite vergleichende (компаратів)
Die dritte übertreffende (їнтрекъторіꙋ)

Der компаратів wird gebildet indem man dem позітів des Wörtchen маї, mehr, oder noch, vorsezt z. B. сънътос-ъ gesund, маї сънътос-ъ gesünder, негрꙋ-ъ, schwarz маї негрꙋ-ъ schwärzer.

Der їнтрекъторіꙋ wird gebildet indem man den компаратів den beziehenden Artikel чел (der) чеа (die) vorsezt z. B. маї пачнік, friedfertiger, чел маї пачнік, der friedfertigste, маї іꙋте, schneller, чéл маї іꙋте, der schnellste.

Auch gesteigert, werden sie mit den Hauptwörtern so deklinirt, wie schon oben gezeigt wurde.

Declination der 3 Vergleichungsstufen.

Сінгꙋрал.

Позітів.		Компаратів.		Їнтрекъторіꙋ.	
N. кóрбꙋл	нéгрꙋ der schwarze Rabe	к. маї нéгрꙋ	der schwärzere Rabe	к. чел маї нéгрꙋ	d. schwärzeste Rabe
G. а корбꙋлꙋї		а к. маї нéгрꙋ		а к. челꙋї маї нéгрꙋ	
D. корбꙋлꙋї		к. маї нéгрꙋ		к. челꙋї маї нéгрꙋ	
A. пре кóрбꙋл		пре к. маї нег		пре. к. чел маї нéгрꙋ	
V. кóрбꙋле		к. маї нéгрꙋ		к. чел маї нéгрꙋ	
A. дела кóрбꙋл		д. к. маї негрꙋ		дел. к. чел маї нéг.	

Мꙋлторал.

N. негрії корбї	маї негрі корбї	чеї маї негрі корбї
G. а негрілор корбї	а маї негрілор корбї	а челор маї негрі кор
D. негрілор корбї	маї негрілор корбї	челор маї негрі корбї
A. пре негрії корбї	пре маї негрі корбї	п. чеї маї негрі корбї
V. негрілор корбї	маї негрілор корбї	чеї маї негрі корбї
A. дела негрії корбї	дела маї негр. корбї	д. чеї маї негрі корбї

Im Multoral ist absichtlich die Versetzung, um zu zeigen, wie die Hauptwörter mit den gesteigerten Beiwörtern, in jeder Stellung deklinirt werden.

Auch die weiblichen Hauptwörter werden nach dieser Form deklinirt, nur daß sie ihrer eigenen Declinations-Art folgen.

Z. B. маї фрымоась копілъ, das schönere Mädchen, а маї фрымоасеї копіле, des schöneren Mädchens, чеа маї слута бабъ, die häßlichste Vettel (Alte) а чеї маї родітоареї тоамнеї, des fruchtbarsten Herbstes u. s. w.

Uebung.

[1]Genügsamkeit [2]macht den [3]Körper [4]gesünder und [5] stärker. Die [6]Blätter der [7]Bäume sind [8]grüner, die [9]Gräser der [10]Erde [11]gelber. Der [12]Elephant [13]ist das [14]größte [15]Thier. Der [16]Fuchs ist [17]listiger [18]als der [19]Hund, und die Hunde sind [20]treuer als die [21]Katzen. Die [22]Rose ist die schönste [23]Blume. Er [25]hat das schönste [26]Kleid und ist dennoch (ші тотуш еасте) der [27]dümmste Mensch. Die [28]angenehmsten [29]Tage des [30]kurzen [31]Frühlings.

[1]Ѧдестуларе, [2]фаче [3]трўп [4]сънътос [5]таре [6]фрўнзъ [7]копачії [8]верде [9]іарбъ [10]пъмѫнт [11]галбън [12]філдіш [13]еасте [14]маре [15]добітóк [16]вулпе [17]вікле́ан [18]декѫт [19]кѫне [20]кредінчóс [21]мѫцъ. [22]трандафір [23]флóаре [25] аре [26]страіу [27]нътъръу [28]плъкут [29]zi [30]скурт [31] прімъваръ.

Die 3te Vergleichungs-Stufe wird auch auf andere Arten gebildet, und zwar: man sezt vor den позітів die Wörter фоáрте, sehr, детóт, gänzlich, пре, über, престе, мъсуръ überaus, z. B. фоáрте норочіт, sehr glücklich, преа вéсел, zu lustig, пре нерунї, zu dumm.

Uebung.

Der [1]Wald [2]ist zu [3]dicht. Der [4]Weg ist überaus [5] kothig. Die [6]Straßen der schönen [7]Stadt sind sehr [8]breit. Das [9]Zimmer ist zu [10]kalt, oder zu [11]warm. Die [12]Suppe ist [13]versalzen und zu [14]gepfeffert. Das Wasser ist sehr [15]gefroren.

[1]Пъдꙋ́ре [2]еасте [3]дес [4]дрꙋм [5]глодꙋрóс [6]ꙋлiцъ [7]óраш [8]ларг [9]одáе [10]фрiгꙋрóс [11]кълдꙋрóс [12]сꙋ̆пъ, [13]сърáт [14] пiпърáт. [15]ѣнгiецáт.

Die moldauische Sprache hat auch einen Verminderungs-Comparativ welcher etwas geringeres, als der позiтiв anzeigt.

Er wird vom позiтiв durch verschiedene Ausgänge gebildet als: in ꙋц, iop, iшор, iꙋ̆, ел.

Z. B. дéс, dicht, десꙋц, etwas dicht, скꙋрт, kurz, скꙋртꙋ́цi auch скꙋртiчел, etwas kurz, ausgenommen гóл, nackt, голꙋц, heißt gänzlich nackt. кáлд, warm, кълдꙋ́ц, etwas warm рош, roth, рошióр, röthlich auch рошiéтiк, галбън, gelb, гълбiор, бꙋ́н, gut, бꙋнiшор, ziemlich gut, лéсне leicht, лесвiшор, мáре, groß, мърiшóр, дꙋлче, süß, дꙋлчiꙋ, süßlich, алб, weiß, албiꙋ, фрꙋмос, schön, фрꙋмошéл hübsch, мóале, weich, молiчел weichlich.

Diese Comparations-Art nehmen nicht alle Beiwörter an; deßhalb wird der Anfänger am besten thun; die Beiwörter, welche der Deutsche mit (lich) vermindert, mit Vorsetzung des кам, etwas, zu geben z. B. schwärzlich, кам нéгрꙋ, grünlich, кам верде.

Uebung.

Die [1]Erde ist noch (еасте ѣнкъ) | etwas [2]feucht. Der [3]Himmel ist [4]röthlich. Das [5]Papier ist [6]bläulich. Die [7]Schrift ist ziemlich gut. Das [8]Kind des [9]Nachbars ist hübsch. Die [10]Birnen sind [11]süßlich.

[1]пъмѫ́нт, [2]ꙋмед [3]черiꙋ [4]рóш, [5]хъртiе [6]вѫ́нът [7] скрiсóаре [8]копiл [9]вечiн [10]пáръ [11]дꙋлче.

Viertes Kapitel.

Von den Zahlwörtern.

§. 31.

Die lezte Art der Nennwörter, sind die Zahlwörter (нꙋмерале.) Ihre Haupteintheilung ist folgende.

I. Grundzahlen (нꙋ́мере кардінáле).
II. Ordnungszahlen (нꙋ́мере рънд꙼ꙋітоáре).
III. Wiederholungszahlen нꙋ́мере поѳторітѳáре.)
IV. Theilungszahlen (нꙋ́мере партітіве.)
V. Vervielfältigungszahlen (нꙋ́мере ꙟмꙋлціто́аре.)

I. Grundzahlen (нꙋмеріле кардінáле.)

ꙋнꙋ eins ꙋна eine	1	а҃
доі zwei до́аъ	2	в҃
трії	3	г҃
пáтрꙋ	4	д҃
чінчі	5	є҃
шáсъ	6	ѕ҃
шáпте	7	з҃
о́пт	8	и҃
но́аъ	9	ѳ҃
zéче	10	і҃
ꙋ́нспреzече	11	аі҃
до́іспреzéче, доао́спреzéче	12	ві҃
тріїспреzéче	13	гі҃
патрꙋспреzéче	14	ді҃
чінчіспреzéче	15	єі҃

Weiblich

Сінгурал.

Nom.	а меа meine	а та deine	а еї о. аса ihre
Gen.	а мелеї meiner	а талеї deiner	а салеї ihrer
Dat.	ла амеа oder мелеї	талеї u. s. w.	салеї u. s. w.
Acc.	пре амеа	пре ата	пре а еї о. аса
Voc.	амеа	fehlt	fehlt
Abl.	дела амеа	дела ата	дела аеі

Мултоpал.

Nom.	але меле meine	але тале	а лор о. а ле сале
Gen.	а мелелор	а талелор	асалелор
Dat.	мелелор	талелор	ла алор
Acc.	пре але меле	пре але тале	пре але сале
Voc.	меле	—	—
Abl.	дела але меле	дела але тале	дела але сале.

Von diesen Fürwörtern ist folgendes zu merken:

a) daß sie im Genitiv und Vocativ nie vor die Hauptwörter zu stehen kommen; denn so wie die Declination sie darthut, werden sie declinirt wenn sie allein zu stehen kommen, z. B. а фрателуї мієў, meines Bruders, а сорореї меле, meiner Schwester, пърінтеле мієў, mein Vater, прietіна меа, meine Freundin.

b) Der Multoral der weiblichen Fürwörter vor den Hauptwörtern hat des unartikulirte a oder але, nach dem Hauptwort ohne a oder але, z. B. маіка меа міау адус скімбурїле меле, meine Mutter hat mir meine Wäsche gebracht.

Anmerkung. Es ist unnöthig ein eigenes Schema der Declination mit dem Hauptworte aufzustellen, da man nach dem Vorstehenden leicht jedes beliebige Wort abändern kann.

Uebung.

Die [1]Façade meines Hauses geht gegen (мерџе спре mit der 4 Endung) die [2]Hauptstrasse. Meine [3]Wohnung ist schöner [4]als die deinige. Der [5]Hagel hat (ау крууат) meine [6]Saaten verschont aber (iаръ) deine [7]Felder zerstört. (ау стрiкáт.) Das [8]kleine [9]Kind meines [10]Nachbars wäre bald (маї къ ар фi къzýт) [11]in unseren Brunnen gefallen. Meine Hunde [12]haben seine [13]Kälber gebissen. Deinem Freunde ist ein [14]Unglück [15]widerfahren.

[1]фацъ [2]улiцъ-маре [3]лъкуiнцъ [4]декът [5]грiндiнъ, пiатръ [6]съмънътуръ [7]цáрiнъ [8]мiк [9]копiл [10]вечiн [11]ȋн (mit der 4. Endung ohne пре) [12]ау мушкат [13]вiцел [14]неноровiре [15]сау ȋнтъмплат.

Declinationen der vielfachen zueignenden Fürwörter.

Männlich.

Сiнгурал.

Nom.	ал нóстру,	unser u. s. w.	ал вóстру	euer	алор	ihrer
Gen.	а нóструї		а вóструї		а алор	
Dat.	ла ал нóстру oder нóструї		ла ал вóстру		ла алор	
Acc.	пре ал нóстру		пре ал востру		пре алор	
Voc.	нóстру		fehlt			
Abl.	дела ал нóстру		дела ал вóстру		дела алор	

Мулторал.

Nom.	аї ноcтрi	unsere	аї вострi	euern	алор	so wie im Сiнгурал.
Gen.	а аїнострор		а авострор			
Dat.	ла аї нострi		ла аї вострi			
Acc.	пре аї нострi		пре аї вострi			
Voc.	нострi		fehlt			
Abl.	дела аї нострi		дела аї вострi			

Weiblich.

Сінгꙋрал.

Nom.	аноástра unser u.s.w.	авоástра euere алор wie männlich.
Gen.	а аноástреї	а авоástреї
Dat.	аноástреї	воástреї
Acc.	пре аноастра	пре а воástра
Voc.	аноástра	fehlt
Abl.	дела аноástра	дела авоástрь

Мꙋлторал.

Nom.	а (але) ноástре	а (але) воástре	u. s. w.
Gen.	а аностróра	а авострóра	
Dat.	ностróра	вострóра	
Acc.	пре аноástре	пре авоástре	
Voc.	ноástре	fehlt	
Abl.	дела а (але) ноастре	дела авоástре	

So werden die vielfachen zueignenden Fürwörter gebraucht, wenn sie allein, oder vor den Hauptwörtern stehen.

Stehen sie aber nachdenselben, so wird das ал, ai, a und але ausgelassen, und des Fürwort kommt unverändert wie im Nominativ durch alle Beugfälle zu stehen. Bloß die weiblichen Fürwörter der ersten und zweiten Person haben den Ausgang im Genitiv und Dativ auf e, z. B. а маїчеї ноастре, unserer Mutter, маїчеї ноастре unserer Mutter.

NB.] |Der Vocativ wird stets nachgesezt. z. B. Татъл нострꙋ Vater Unser.

Uebung.

Unsere [1]Leidenschaften, sind (сѫнт) unsere größten Feinde. Unsere [2]Handschuhe schützen uns (не апъръ) gegen (де) die [3]Kälte. Euere [4]Sprache ist [5]leichter als die Unsrige. Sie sind nicht (нꙋ еші) [6]Herr ihrer Leidenschaften. Eure Häuser und unsere Gärten sind schön. Die [7]Früchte unserer Gärten. Der [8]Einband eurer [9]Bücher. Eueren [10]schlechten [11]Gewohnheiten habt Ihr euere [12]Unannehmlichkeiten zu verdanken (авеці де мꙋлцъміт.)

[1]Пáтiмъ [2]мънýшъ [3]ȣрiȣ [4]aiмбъ [5]ȣшóр [6]стъпѫ́н [7]рóд [8]легътýръ [9]кáрте [10]ръý, реле [11]деприндере [12]непъчере.

So wie den persönlichen, kann man auch den zueignenden Fürwörtern ȋнсȣш, selbst, anhängen oder vorsezen, z. B. тȣ ȋнсȣшї ешї де вiнъ де непорочiреа тa. Du bist selbst an deinem Unglücke schuld.

§. 35.

III. Anzeigende Fürwörter.

Mit denen wir eine Person oder Sache, oder deren Eigenschaft anzeigen, sind folgende:

Ачéст oder ачéста dieser, ачáста diese; чел oder ачéл jener, ачéа jene oder in Verbindung mit ȋнсȣш (selbst) als: ачéста ȋнсȣш, dieser selbst, ачáста ȋнсȣш, diese selbst, ачела ȋнсȣш jener selbst, ачеа ȋнсȣш jene selbst, so auch mit сѫнгȣр allein, z. B. ачесте сѫнгȣре.

Declination anzeigender Fürwörter.

Сiнгȣрaл.

Nom.	ачéст oder ачéста dieser	ачáста diese
Gen.	а ачестȣї (а*) dieses	а ачéстеї dieser
Dat.	ачестȣї (а) diesem	ачéстеї dieser
Acc.	пре ачеста diesen	пре ачáста diese
Abl.	дела ачеста von diesem	дела ачáста von dieser

*) Anzeigende Fürwörter bilden den Dativ und Genitiv auf zweifache Art ачестȣї und ачестȣia: das heißt noch ein a anhängend. Der Ausgang in ia wird nur gebraucht, wenn das Fürwort nach dem Hauptworte steht.

ачéщї	diese u. s. w.	ачéсте	diese
а ачестóр-(а)		а ачестóр-(а)	
ачестóр-(а)		ачестóр-(а)	
пре ачéщї		пре ачéсте	
дела ачéщї		дела ачéсте.	

Ачел jener, und ачеа jene werden gerade wie der Artikel чел, чеа deklinirt.

Auch diese Fürwörter können vor und nach dem Hauptworte stehen, und werden beide deklinirt; nur die Vorsetz-Partikeln werden bloß einmal genommen, z. B. калұл ачéста oder ачéста кал dieses Pferd, а ачестұї кал, oder а калұлұї ачестұіа dieses Pferdes, а ачестеї месе oder а месеї ачестії, dieses Tisches.

Anmerkung. Oft wird den anzeigenden Fürwörtern ein 'ш oder аш angehängt, z. B. ачесташ, ачелаш, ачаташ, ачеаш. In dieser Zusammensetzung hat es die Bedeutung: derselbe, der nämliche, dieselbe, die nämliche, im decliniren macht es keinen Unterschied.

Uebung.

Dieses [1]Tuch ist gut, aber (їнсъ) jenes ist besser. Das [2]Wetter dieses [3]Jahres ist [4]beständiger, als (декжт) jenes des [5]verflossenen Jahres. Diesem Manne und jener Frau traue nicht. (нұ креде) Das [6]Dach dieses Hauses ist [7]morsch Höre (аскұлтъ) diese, folge (ұрмеазъ) jenen. Nimm (іе) von diesen und jenen.

[1]Постáв [2]тімп [3]ан [4]статóрнік [5]трекұт [6]акопережжнт [7]пұтред.

§. 36.

IV. Fragende Fürwörter.

Mit denen man nach einer Person oder Sache frägt, sind folgende:

Káре, welcher? кápea, welche? чіне, wer? че, was? кѫт, кѫці, wieviel? кѫте, wieviele? und stehen immer vor den Hauptworte.

Declination fragender Fürwörter.

Сінгѹрал.

Nom.	каре	welcher	кápea	welche	чіне	wer
Gen.	а кърўі	welches	а кърії	welcher	а кўі	wessen
Dat.	кърўі	welchem	карії	welcher	кўі	wem
Acc.	пре каре	welchen	пре кápea	welche	пре чіне	wen
Abl.	дела каре	v. welchem	д. кареа	v. welcher	д. чіне	v. wem

Мѹлторал.

Nom.	карії	welche	каре	welche	so wie im
Gen.	а кърора	welcher	а кърора	u. s. w.	
Dat.	кърóра	welchen	кърóра		Сінгѹрал
Acc.	пре карії	welche	пре каре		
Abl.	д. карії	v. welchen	дела каре		

Will man nach einer Art oder Gattung fragen, so setzt man vor das Fürwort den Theilungs-Artikel де, z. B. де а кърўі копачіїѹ сѫнт меріле ачесте, von welchem Baume sind diese Äpfel.

Anmerkung. Че was? wird mit dem Theilungs-Artikel deklinirt und heißt де че? warum? ла че? wozu? пре че? worauf? дела че? wovon?

Zur Uebung.

Welche [1]Lektion lernen (їнвецї) Sie? Wessen [2]Grammatik haben (аї кꙋмпърат) Sie gekauft? Wem haben (аї дат) Sie mein [3]Buch gegeben? Welcher [4]Schwester haben (аї скріс) Sie geschrieben? Von welchen [5]Kaufmann kaufen (кꙋмперї) Sie die [6]Waaren? Von wessen [7]Hand ist diese [8]Arbeit? Von wem [9]haben Sie die [10]Nachricht erhalten? Wie viel [11]Ellen [12]Tuch haben (аї кꙋмпърат) Sie gekauft? Wie viele Jahre sind seit [13]Erschaffung der [14]Welt.

[1]Лекціе, тавлъ [2]грамáтікъ [3]карте [4]сóръ [5]негꙋціторії [6]мáрфъ [7]мжнъ [8]лꙋ́крꙋ [9]аї [10]пріїміт [11]кóт [12]постáв [13]zідіре [14]лꙋ́ме.

§. 37.

V. Beziehende Fürwörter.

Die eine vorhergesagte Person oder Sache wieder ins Gedächtniß rufen, sind folgende:

Каре oder кареле welcher, каре oder кареа welche, чел чі der, чеа че die. Sie werden auf folgende Art deklinirt:

Сінгꙋрал.

	Männlich		Weiblich	
Nom.	кареле	welcher	кареа	welche
Gen.	акърꙋї	welches	акърії	welcher
Dat.	кърꙋї	welchem	кърії	u. s. w.
Acc.	пре кареле	welchen	пре кареа	
Abl.	дела кареле	v. welchem	дела кареа	

Мꙋлтꙋрал.

	Männlich			Weiblich
Nom.	карії welche u. s. w.	каре	чеї чі (че)	челе че
Gen.	акърóр (а)	акърóра	ачелор чі	ачелóра че
Dat.	кърор	кърóра	челор чі	челора че
Acc.	пре карії	пре кáре	пре чеї чі	пре челе че
Abl.	дела карії	дела кáре	деля чеї чі	дела ачеле

Сінгурал.

	Männlich		Weiblich	
Nom.	чел чі (че)	der oder	чеа че	die oder
Gen.	ачелуі чі	jener welcher	ачелііа че	jene welche
Dat.	челуі чі	u. s. w.	челіа че	u. s. w.
Acc.	пре чел чі		пре чеа че	
Abl.	дела чел чі		дела чеа че	

Мулторал.

Nom.	чеі чі (че)	челе че
Gen.	а челор чі	а челоъа че
Dat.	челор чі	челора че
Acc.	пре чеі чі	пре челе че
Abl.	дела чеі чі	дела челе че

Statt чела чі ist meistens gebräuchlich чел че, z. B. чел че ау фъкут черул ші пъмжнтул, есте преаnутернікул Думнезеу. Jener, der (oder welcher) den Himmel und die Erde geschaffen hat, ist der allmächtige Gott.

Uebung.

Der [1]Hund, welcher viel bellt (ла́тръ) beißt nicht. (ну му́шкъ). Die [2]Feder, die du mir geschnitten hast (аі тъіет) ist (есте) [3]schlecht. Der Mann, dessen [4]Tochter bei (ла) uns dient (служе́ще) ist sehr [5]arm. Der [6]Bettler, dem du ein [7]Almosen zu geben pflegtest, (овічнуе́і а да) ist gestorben. (ау́ мурiт). Die [8]Pflichten, die du zu erfüllen hast (аі de плiнiт) sind etwas (кам) [9]schwer. Von Jenen, welchen man mehr anvertraut hat, (сау ї́нкредiнцат) fordert man (съ чере) [10]mehr. Jenen welche [11]krüppelhaft sind, muß man aushelfen, (тре́буе съ лi ажутъ́м).

[1]Кжне [2]кондеі́у [3]ръу [4]фіікъ [5]съра́к [6]чершъто́ріу̀ [7]міло́сте́ніе [8]даторі́е [9]греу [10]му́лт [11]калі́к.

§. 38.

VI. Unbestimmte Fürwörter.

Sind zwar ihrer Eigenschaft nach anzeigender Art, die aber weder die Person noch die Sache bestimmt determiniren. Diese sind:

ун, ein, о, eine, алтꙋ oder алт, ein, anderer, алтъ, eine andere. тóт, jeder, нíміне, niemand, wie auch die fragenden Fürwörter каре, чіне, че mit Vorsezung von орї, верї, ши че als: Фіе каре welcher immer, орї чіне, oder орї ши чіне, wer immer, Фіе чіне, sei wer immer, Фіе орї каре, welcher immer, jeglicher; dann mit Nachsezung von ва, als карева jemand, чіневá jemand. Nebst diesen sind noch einige zusammengesezte als нїскаівá (von нꙋщіꙋ карева,) jemand Unbekannter, несчіне (von нꙋщіꙋ чіне), Unbekannter, und ꙋꙋтáре gewißer, нічї ун, keiner, нічї унъ, keine.

Die Declination der meisten unbestimmten Fürwörter ist schon einfach vorgekommen. ун und о wird wie der unbestimmte Artikel deklinirt (§. 4.).

Die Declination der zusammengesezten Fürwörter ist gleich jener der fragenden in (§. 33.) mit Hinzufügung der Vor- und Nachsilben ор, вер, ва, 2c.

Die Übrigen werden auf folgende Art deklinirt:

Declination des unbestimmten Fürwortes алт, алтъ, der, und die andere.

Сінгꙋрал.

Nom.	алт, алтꙋл	der andere	алтъ (а)	die andere
Gen.	а алтꙋї (а)	des anderen	а алтеї	
Dat.	алтꙋї (а)	dem anderen	алтíа	u. s. w.
Acc.	пре алт (ꙋл)	den anderen	пре алтъ (а)	
Abl.	де лалт (ꙋл)	v. dem anderen	дела алтъ (а)	

Мултора л.

Nom.	алці (ii)	die anderen	алтеле
Gen.	а алтóр (а)	u. s. w.	а алтóр (а)
Dat.	алтóр (а)		алтóр (а)
Acc.	пре алці (ii)		пре алтеле
Abl.	дела алці (ii)		дела алтеле

Folgende Fürwörter sind nur im Singular oder nur im Multoral gebräuchlich.

Nur im Singular:

Nom.	німе oder німене	niemand
Gen.	а німенуї	niemandes
Dat.	німънуї	niemandem
Acc.	пре німене	niemanden
Abl.	дела німене	von niemanden

Nur im Multoral.

Nom.	амъндóї	їмбї	(їмбє)	beide
Gen.	а амъндурóр (а)	а їмбілор	(белор)	
Dat.	амъндурóр (а)	їмбілор	(белор)	u. s. w.
Acc.	пре амъндóї (оаъ)	пре їмбї	(бе)	
Abl.	дела амъндóї (оаъ)	дела їмбї	(бе)	

Die zusammengesezten Fürwörter werden meistens mit dem Theilungs-Artikel gegeben, als: ніскаіва, де ніскаіва, ла ніскаіва, u. s. w. so auch нісчіне. Тот, jeder, wird im Singular mit dem Theilungs- im Multoral mit dem bestimmenden Artikel deklinirt.

Männlich. Weiblich.

Сінгурал.

Nom.	тот	jeder	тоатъ	jede u. s. w.
Gen.	а тóт	jedes	а тоатеї	
Dat.	ла тóт	jedem	ла тоатъ	
Acc.	пре тóт	jeden	пре тоатъ	
Abl.	дела тóт	von jedem	дела тоатъ	

Männlich.		Weiblich.	
	Мултора л.		
Nom. тоцї	alle u. s. w.	тоа́те	alle u. s. w.
Gen. а тутурór		а тутурór	
Dat. тутурор		тутурór	
Acc. пре тоцї		пре тоа́те	
Abl. дела тоцї		дела тоа́те	

Uebung.

Jeder Mensch, welcher einem anderen ein [1]Unrecht verursacht, (прічінуéще) ist verpflichtet, (есте їндаторíт) dasselbe wieder gut zu machen. (съ їндрептеze). Jedem [2]Geschöpfe ist von der [3]Natur eine besondere (деосебíт) Eigenschaft (їнсушіе) verliehen worden. Jedermann [4]beklagt sich [5]über sein [6]Unglück, [7]aber Niemand will [8]für den [9]Urheber seines [10]Mißgeschicks [11]gelten. [12]Feuer und [13]Wasser sind mächtige (путерпік) Elemente (стіхіе), beide [14]Freunde und [15]Feinde des Menschen. Gewiße Blumen [16]blühen bloß einen Tag. Einer soll [17]dem Andern helfen.

[1]Недрепта́те [2]zідіре [3]фіре [4]се къінеа́зъ [5]деспре [6]непорочіре [7]їнсъ [8]де [9]прічінуітóрії [10]непорочіре [11]съ фіе цъну́т. [12]фок [13]апъ [14]пріéтін [15]непріéтін [16]їнфлореск нумаї [17]съ ажу́те.

Sechstes Kapitel.

§. 39.

Von den Zeitwörtern.

Die Zeitwörter (вéрбуріле) zeigen ein Thun, ein Leiden oder den Zustand einer Person oder Sache an, zugleich die Zeit bestimmend, in der etwas gethan oder gelitten wird, wie auch die des Zustandes.

Die, bei den Zeitwörtern als Subjecte, befindlichen
örter, sind die persönlichen Fürwörter еѵ ich, тѵ du, ел
, еа sie, нoĭ wir, вoĭ ihr, eĭ und eaлe sie.

Wir haben in der dacoromanischen Sprache folgende
attungen von Zeitwörtern:

I. Hilfszeitwörter. Вéрбѵрĭ аџѵтътоáре II. Thätige.
гкрътоáре III. Leidende. Пътімітоáре IV. Mittelzeit-
örter. Неѵ́тре V. Zurückführende Реџíпрочѣ und VI. Un-
rsönliche Нефъџешĭ oder Імпеƀсонáле.

§. 40.

I. Hilfszeitwörter sind solche, deren man sich zur Ab-
ndlung anderer Zeitwörter in verschiedenen Zeiten bedient.
der moldauischen Sprache haben wir deren 3, als, афі
n, a авé haben, a воí werden.

II. Das thätige Zeitwort drückt eine Handlung aus: die
m Subjecte auf einen anderen Gegenstand übergeht, z. B.
зік, ich sage, ел фаче er macht, тѵ баџĭ du schlägst.

III. Leidende Zeitwörter zeigen, daß auf das Subject
Zeitworts im Nominativ die Handlung von einer andern
rson oder Sache im Ablativ übergeht. z. B. школéрівл се
аџъ дела дácкалѵл, der Schüler wird vom Lehrer belehrt.

Sie werden von den thätigen durch Vorsezung des Accu-
iv der persönlichen Fürwörter (мъ, те, се, und im Mul-
al не, въ, се), gebildet, z. B. еѵ їнвъџ ich lehre, еѵ мъ
ъџ де чінева, ich werde von jemanden belehrt u. s. w.

IV. Mittelzeitwörter sind jene, die weder eine vom Sub-
te auf etwas anders übergehende, noch von wo anders her
das Subject selbst zurückwirkende Handlung, sondern bloß
n Zustand anzeigen, z. B. еѵ́ дорм ich schlafe, еѵ кѵ́џет
denke, еѵ пътімеск ich leide.

V. Zurückführende Zeitwörter sind solche, die mittelst eines zweiten persönlichen Fürwortes der 3. oder 4. Endung die Handlung auf das Subject selbst zurückführen. z. B. еѹ мъ мір ich wundre mich, еѹ мъ преѹмблꙋ ich spaziere u. s. w.

VI. Unpersönliche Zeitwörter sind jene, die nur in der 3. Person einfacher Zahl gebraucht werden, z. B. плóаъ es regnet, тýнъ es donnert u. s. w.

§. 41.

Die Abänderung der Zeitwörter heißt die Abwandlung (конжꙋгаціі). Bei der Abwandlung der Zeitwörter muß man Rücksicht nehmen:

I. Auf die Art (мóдꙋл). II. Die Zeit (времеа). III. Die Person (персоáна). IV. Geschlecht (генꙋл). V. Die Zahl (нꙋмърꙋл) und VI. Die Conjugation (конжꙋгаціа).

§. 42.

Von den Arten.

Die dacoromanische Sprache hat 5 Arten (модꙋрі).

1) Die unbestimmte Art (модꙋл нехотърѫт саѹ інфінітів), welche die Handlung allgemein ohne auf ein Subject zu beziehen, ausdrückt, z. B. a фі seyn, a іꙋбí lieben, a мéрџе gehen.

2) Die anzeigende Art (індікатів), welche die Handlung auf eine ganz bestimmte Art ausdrückt, z. B. (еꙋ іꙋбеск адеп-тáтеа) ich liebe die Wahrheit.

3) Die verbindende Art (конжꙋнктів,) welche eine Handlung zweifelhaft, bedingt oder wünschend ausdrückt, z. B. съ въз daß ich sehe, еꙋ аш іꙋбí ich möchte lieben.

4) Die gebietende Art (порончiторiў) drückt einen Be-
hl, Bitte, Verbot oder Ermahnung aus, z. B. мерџi ла ві-
piкъ gehe in die Kirche.

5) Das Mittelwort (партiџiпiе) ist die Art, wo das
itwort in ein Beschaffenheitswort übergeht, zugleich auch
Zeit anzeigt, z. B. iѵвiт geliebt.

§. 43.

Die Zeit, in welcher das Prädikat dem Subjecte zukommt,
eigentlich nur dreifach, die gegenwärtige, (времеа де фаџъ
ў де акýм) die vergangene, (трекýтъ) und die künftige
iтоáре).

Man theilt aber die vergangene in drei Abstufungen ein:

1. Die jüngstvergangene (iмперфéктъ) die eine nur halb
lendete Handlung anzeigt, z. B. еѵ ворбiам ich sprach.

2. Die völligvergangene, (перфéктъ) die eine schon
iz vollendete Handlung anzeigt, als: еѵ ам четiт ich habe
:sen.

3. Die längstvergangene, (маi мѵлт де кáт перфéктъ)
zt etwas als schon lange vergangen an, еѵ ворбiсем ich
te gesprochen.

Was die Person, das Geschlecht und die Zahl anbelangt,
ist dieß wie in der deutschen Sprache.

§. 44.

Von der Abwandlung.

Die Durchführung der Zeitwörter durch alle Zeiten, Arten,
h den Personen, Geschlechter und der Zahl, heißt die Con-
ation.

Weil aber nicht alle Zeitwörter dieser Durchführung fähig sind, so theilt man die Zeitwörter in regelmäßige, die sich ganz nach den angenommenen Normen conjugiren laßen, und in unregelmäßige, die von diesen Normen abweichen. Zu den lezteren gehören besonders die Hilfszeitwörter.

Conjugation des Hilfszeitwortes a авé, haben.

Anzeigende Art M. Індікатів.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгʏрал		Мʏлтʏрал.	
еʏ ам	ich habe	ноï авем	wir haben
тʏ аï	du hast	воï авéц	ihr habt
ел, еа аре	er, sie hat	еï, еале аў,	sie haben

Halbvergangene Zeit.

Сінгʏрал		Мʏлторал	
еʏ авéам	ich hatte	ноï авéам	wir hatten
тʏ авéаï	du hattest	воï авéаці	ihr hattet
ел, еа авéа	er, sie hatte	еï, еале авéа	sie hatten

Völligvergangene Zeit.

Сінгʏрал		Мʏлторал	
еʏ авʏі	ich habe gehabt	ноï авеáм	wir haben gehabt
тʏ авʏшï	du hast gehabt	воï авеáці	ihr habet gehabt
ел, еа авʏ́	er, sie hat gehabt	еï, еале авеа	sie haben gehabt

Die völligvergangene Zeit zusammengesezt.

Сінгʏрал		Мʏлторал	
еʏ ам авʏ́т	ich habe gehabt	ноï ам авʏ́т	wir haben gehabt
тʏ аï авʏ́т	u. s. w.	воï аці авʏ́т	ihr habet gehabt
ел, еа аʏ авʏ́т		еï, еале аʏ авʏ́т	sie haben gehabt

Längstvergangene Zeit.

Сінгѹлар.		Мѹлторал.		
авѹсем	ich hatte gehabt	ноі авѹсесем	wir hatten	gehabt
авѹсеші	du hattest gehabt	воі авѹвéсеці	ihr hattet	
ea авѹсе	er, sie hatte gehabt	еі, еале авѹсесе	sie hatten	

Die zusammengesezte längstvergangene Zeit.

Сінгѹлар		Мѹлторал	
ам фост авѹт	ich hatte gehabt	ноі ам фост авѹт	u. s. w.
еі фост авѹт	u.s.w.	воі аці фост авѹт	
еа аѹ фост авѹт		еі, еале аѹ фост авѹт	

Künftige Zeit.

Сінгѹлар		Мѹлторал		
воіѹ авé	ich werde haben	ноі вом авé	wir werden	haben
веі авé	du wirst haben	воі, веці авé	ihr werdet	
ea ва авé	er, sie wird haben	еі, еале вор авé	sie werden	

Verbindende Art, M. конжѹнктів.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгѹлар		Мѹлтѹрал	
съ ам oder аібѹ	daß ich habe	ноі съ авéм	daß wir haben
съ аі oder аібі	daß du habest	воі съ авéці	daß ihr habet
ea съ аібъ	daß er, sie habe	еі, еале съ аібъ	daß sie haben

Halbvergangene Zeit, wünschend.

Сінгѹлар		Мѹлтóрал		
аш авé	ich würde haben	ноі ам авé	wir werden	haben
аі авé	du würdest haben	воі аці авé	ihr würdet	
ea ар авé	er, sie würde haben	еі, еале ар авé	sie würden	

Anmerkung. 1. Der bedingte Conjunctiv kann mit ка, daß, gegeben werden, z. B. ка съ ам (еу) daß ich habe, ка съ ϕi авут еу, daß ich gehabt hätte u. s. w.

2. Der wünschende Conjunctiv kann mit ꙁi, wenn, bedingt gemacht werden, z. B. ꙁi аш аве еу wenn ich hätte, oder haben würde, ꙁi аш ϕi ϕост авут wenn ich gehabt haben würde.

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еу съ ϕi авут	wenn ich gehabt hätte
ту съ ϕi авут	wenn du gehabt hättest
ел, еа съ ϕi авут	wenn er, sie gehabt hätte

Мулторал

ноï съ ϕi авут	wenn wir gehabt hätten
воï съ ϕi авут	wenn ihr gehabt hättet
еï, еале съ ϕi авут	wenn sie gehabt hätten

Völligvergangene Zeit, wünschend.

Сінгурал.

еу аш ϕi авут	ich hätte gehabt
ту аï ϕi авут	du hättest gehabt
ел ар ϕi авут	er hätte gehabt

Мултораl.

ноï ам ϕi авут	wir hätten gehabt oder
воï аꙁï ϕi авут	wir würden gehabt haben
еï, еале ар ϕi авут	

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еу съ ϕi ϕост авут	wenn ich gehabt haben würde
ту съ ϕi ϕост авут	wenn du gehabt haben würdest
ел, еа съ ϕi ϕост авут	wenn er gehabt haben würde

Мултор ал.

ной съ fi фост авут	wenn wir gehabt haben würden
вой съ fi фост авут	wenn ihr gehabt haben würdet
ei, еале съ fi фост авут	wenn sie gehabt haben würden

Längstvergangene Zeit.

Сінгурал.

еу аш fi фост авут	ich würde gehabt haben
ту aї fi фост авут	du würdest gehabt haben
ел ар fi фост авут	er, sie würde gehabt haben

Мултор ал.

ноі ам fi фост авут	wir würden gehabt haben
воі аці fi фост авут	ihr würdet gehabt haben
еї, еале ар fi фост авут	sie würden gehabt haben

Künftige Zeit.

Сінгурал.

еу де воі аве́	wenn ich haben werde
ту де веї аве́	wenn du haben werdest
ел, еа де ва аве́	wenn er, sie haben werde

Мултор ал.

ді вом аве́ ноі	wenn wir haben werden
ді веці аве́ воі	wenn ihr haben werdet
ді вор аве еї, еа́ле	wenn sie haben werden

Gebietende Art.

Сінгурал.

аїві ту	habe du	аве́ці во́і	habet ihr
аібъ ел, еа	habe er, sie	аі́бъ еї, еале	haben sie

Die unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit.	а аве́	haben
Völligvergangene Zeit.	а ꙥі авꙋ́т	gehabt haben
Längstvergangene Zeit.	а ꙥі ꙥост авꙋ́т	gehabt haben

Das Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit.	авѫ́нд	habend
Vergangene Zeit.	авꙋ́т	gehabt

Uebung.

Ich habe schöne [1]Kleider, du hast viele Bücher, und er hat gute [2]Freunde. Wir hatten [3]Geld und ihr habet jezt Schulden (даторі́е). Ich hatte einen schönen [4]Traum. Wir haben schöne [5]Feiertage gehabt. Wir werden ein [6]fruchtbares [7]Jahr haben. Wenn ich mehr [8]Geduld hätte. Sie würden große [9]Verdienste gehabt haben. Habe Geduld mit (кꙋ) deinem [10]Nächsten. Gut (біне) ist es (есте) treue Freunde zu haben.

[1]Страі́ꙋ̆ [2]пріе́тін [3]ба́ні̆ [4]віс [5]сърбътоа́ре [6]родіто́рії̆ [7]ан [8]ръбда́ре [9]агонісінцъ [10]апроа́пеле.

Conjugation des Hilfszeitwortes а ꙥі, sein.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ сѫ́нт	ich bin	ноі̆ сѫнте́м	wir sind
тꙋ ещі̆	du bist	воі̆ сѫнте́щі̆	ihr seid
ел, еа есте	er, sie ist	еі̆, еале сѫ́нт	sie sind

Halbvergangene Zeit.

Сінгȣрал		Мȣлтóрал	
ĭ ерáм	ich war	ноĭ ерáм	wir waren
ĭ ерáĭ	du warst	воĭ ерáцĭ	ihr waret
ı, еа ерá	er, sie war	еĭ, еале ерá	sie waren

Völligvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ фȣ́іĭ	ich bin gewesen
тȣ фȣш oder фȣсéшĭ	du bist gewesen
ел, еа фȣ oder фȣсé	er, sie ist gewesen

Мȣ́лторал.

ноĭ фȣ́ръм oder фȣсéръм	wir sind gewesen
воĭ фȣ́ръцĭ oder фȣсéръцĭ	ihr seid gewesen
еĭ, еале фȣ́ръ oder фȣсéръ	sie sind gewesen

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

Сінгȣрал		Мȣлторал	
ĭ ам фóст	ich bin gewesen	ноĭ ам фóст	wir sind gewesen
ȣ аĭ фóст	du bist gewesen	воĭ ацĭ фóст	ihr seid gewesen
л, еа аȣ фóст	er, sie ist gewesen	еĭ, еле аȣ фóст	sie sind gewesen

Längstvergangene Zeit.

Сінгȣрал		Мȣлторал	
ȣ фȣсéсем	ich war gewesen	ноĭ фȣсéсем	wir waren gewesen
ȣ фȣсéсешĭ	du warst gewesen	воĭ фȣсéсецĭ	u. s. w.
л, еа фȣсéсе	er war gewesen	еĭ, еале фȣсéсе	

	Männlich.		Weiblich.	
		Мултора л.		
Nom.	тóцї	alle u. s. w.	тоáте	alle u. s. w.
Gen.	а тутурóр		а тутурóр	
Dat.	тутурор		тутурóр	
Acc.	пре тоцї		пре тоáте	
Abl.	дела тоцї		дела тоáте	

Uebung.

Jeder Mensch, welcher einem anderen ein [1]Unrecht verursacht, (прічінуéще) ist verpflichtet, (есте їндаторíт) dasselbe wieder gut zu machen. (сѣ їндрептезе). Jedem [2]Geschöpfe ist von der [3]Natur eine besondere (деосебíт) Eigenschaft (їнсушіе) verliehen worden. Jedermann [4]beklagt sich [5]über sein [6]Unglück, [7]aber Niemand will [8]für den [9]Urheber seines [10]Mißgeschicks [11]gelten. [12]Feuer und [13]Wasser sind mächtige (путернік) Elemente (стіхіе), beide [14]Freunde und [15]Feinde des Menschen. Gewiße Blumen [16]blühen bloß einen Tag. Einer soll [17]dem Andern helfen.

[1]Недрептáте [2]zідíре [3]фíре [4]се кѣінеázѣ [5]деспре [6]ненорочíре [7]їнсѣ [8]де [9]прічінуітóріу [10]ненорочíре [11]сѣ фіе цѣнýт. [12]фок [13]апѣ [14]пріéтін [15]непріéтін [16]їнфлореск нумаї [17]сѣ ажýте.

Sechstes Kapitel.

§. 39.

Von den Zeitwörtern.

Die Zeitwörter (вéрбуріле) zeigen ein Thun, ein Leiden oder den Zustand einer Person oder Sache an, zugleich die Zeit bestimmend, in der etwas gethan oder gelitten wird, wie auch die des Zustandes.

Die, bei den Zeitwörtern als Subjecte, befindlichen Wörter, sind die persönlichen Fürwörter еꙋ ich, тꙋ du, ел er, еа sie, ноі wir, воі ihr, еі und еале sie.

Wir haben in der dacoromanischen Sprache folgende Gattungen von Zeitwörtern:

I. Hilfszeitwörter. Вéрбꙋрі ажꙋтъtоáре II. Thätige. Лꙋкрътоáре III. Leidende. Пъtімітоáре IV. Mittelzeitwörter. Неꙋ́тре V. Zurückführende Реціпроче und VI. Unpersönliche Нефъцещі oder Іnперсонáле.

§. 40.

I. Hilfszeitwörter sind solche, deren man sich zur Abwandlung anderer Zeitwörter in verschiedenen Zeiten bedient. In der moldauischen Sprache haben wir deren 3, als, афі sein, а авé haben, а воі werden.

II. Das thätige Zeitwort drückt eine Handlung aus: die vom Subjecte auf einen anderen Gegenstand übergeht, z. B. еꙋ зік, ich sage, ел фаче er macht, тꙋ бацї du schlägst.

III. Leidende Zeitwörter zeigen, daß auf das Subject des Zeitworts im Nominativ die Handlung von einer andern Person oder Sache im Ablativ übergeht. z. B. школéріꙋл се їнваць дела дáскалꙋл, der Schüler wird vom Lehrer belehrt.

Sie werden von den thätigen durch Vorsezung des Accusativ der persönlichen Fürwörter (мъ, те, се, und im Multoral не, въ, се), gebildet, z. B. еꙋ їнвъц ich lehre, еꙋ мъ їнвъц де чінева, ich werde von jemanden belehrt u. s. w.

IV. Mittelzeitwörter sind jene, die weder eine vom Subjecte auf etwas anders übergehende, noch von wo anders her auf das Subject selbst zurückwirkende Handlung, sondern bloß einen Zustand anzeigen, z. B. еꙋ̆ дорм ich schlafe, еꙋ кꙋ́чет ich denke, еꙋ пъtімеск ich leide.

V. Zurückführende Zeitwörter sind solche, die mittelst eines zweiten persönlichen Fürwortes der 3. oder 4. Endung die Handlung auf das Subject selbst zurückführen. z. B. еѵ мъ мір ich wundre mich, еѵ мъ преѵмблѵ ich spaziere u. s. w.

VI. Unpersönliche Zeitwörter sind jene, die nur in der 3. Person einfacher Zahl gebraucht werden, z. B. плóаъ es regnet, тѵ́нъ es donnert u. s. w.

§. 41.

Die Abänderung der Zeitwörter heißt die Abwandlung (конжѵгаціі). Bei der Abwandlung der Zeitwörter muß man Rücksicht nehmen:

I. Auf die Art (мóдѵл). II. Die Zeit (времеа). III. Die Person (персоáна). IV. Geschlecht (генѵл). V. Die Zahl (нѵмърѵл) und VI. Die Conjugation (конжѵгаціа).

§. 42.

Von den Arten.

Die dacoromanische Sprache hat 5 Arten (модѵрі).

1) Die unbestimmte Art (модѵл нехотърѫт саѵ інфінітів), welche die Handlung allgemein ohne auf ein Subject zu beziehen, ausdrückt, z. B. a фі seyn, a іѵбí lieben, a мéрџе gehen.

2) Die anzeigende Art (індікатíв), welche die Handlung auf eine ganz bestimmte Art ausdrückt, z. B. (еѵ іѵбеск адеврътáтеа) ich liebe die Wahrheit.

3) Die verbindende Art (конжѵнктів,) welche eine Handlung zweifelhaft, bedingt oder wünschend ausdrückt, z. B. съ вѫз daß ich sehe, еѵ аш іѵбí ich möchte lieben.

4) Die gebietende Art (порончітóріў) drückt einen Befehl, Bitte, Verbot oder Ermahnung aus, z. B. мерџі ла біcépікъ gehe in die Kirche.

5) Das Mittelwort (партіџініе) ist die Art, wo das Zeitwort in ein Beschaffenheitswort übergeht, zugleich auch die Zeit anzeigt, z. B. івбіт geliebt.

§. 43.

Die Zeit, in welcher das Prädikat dem Subjecte zukommt, ist eigentlich nur dreifach, die gegenwärtige, (времеа де фаџъ саў де акўм) die vergangene, (трекўтъ) und die künftige (віітоáре).

Man theilt aber die vergangene in drei Abstufungen in:

1. Die jüngstvergangene (імперфéктъ) die eine nur halb vollendete Handlung anzeigt, z. B. еў ворбіам ich sprach.

2. Die völligvergangene, (перфéктъ) die eine schon ganz vollendete Handlung anzeigt, als: еў ам четíт ich habe gelesen.

3. Die längstvergangene, (маі мўлт де кѫт перфéктъ) zeigt etwas als schon lange vergangen an, еў ворбісем ich hatte gesprochen.

Was die Person, das Geschlecht und die Zahl anbelangt, so ist dieß wie in der deutschen Sprache.

§. 44.

Von der Abwandlung.

Die Durchführung der Zeitwörter durch alle Zeiten, Arten, nach den Personen, Geschlechter und der Zahl, heißt die Conjugation.

Weil aber nicht alle Zeitwörter dieser Durchführung fähig sind, so theilt man die Zeitwörter in regelmäßige, die sich ganz nach den angenommenen Normen conjugiren laßen, und in unregelmäßige, die von diesen Normen abweichen. Zu den letzteren gehören besonders die Hilfszeitwörter.

Conjugation des Hilfszeitwortes a аве́, haben.

Anzeigende Art M. Індікатів.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
еу ам	ich habe	ноі авем	wir haben
ту аі	du hast	воі аве́џ	ihr habt
ел, еа аре	er, sie hat	еі, еале аў,	sie haben

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал		Мулторал	
еу аве́ам	ich hatte	ноі аве́ам	wir hatten
ту аве́аі	du hattest	воі аве́аџі	ihr hattet
ел, еа аве́а	er, sie hatte	еі, еале аве́а	sie hatten

Völligvergangene Zeit.

Сінгурал			Мулторал		
еу авуі	ich habe	gehabt	ноі авеа́м	wir haben	gehabt
ту авуші	du hast		воі авеа́џі	ihr habet	
ел, еа аву́	er, sie hat		еі, еале авеа	sie haben	

Die völligvergangene Zeit zusammengesetzt.

Сінгурал		Мулторал		
еу ам аву́т	ich habe gehabt	ноі ам аву́т	wir haben	gehabt
ту аі аву́т	u. s. w.	воі аџі аву́т	ihr habet	
ел, еа ау аву́т		еі, еале ау аву́т	sie haben	

Längstvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.		Мꙋлторал.		
еꙋ авꙋсем	ich hatte gehabt	ноі авꙋсесем	wir hatten	gehabt
тꙋ авꙋсешї	du hattest gehabt	воі авꙋвéсецї	ihr hattet	
ел, еа авꙋсе	er, sie hatte gehabt	еі, еале авꙋсесе	sie hatten	

Die zusammengesezte längstvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ ам фост авꙋт	ich hatte gehabt	ноі ам фост авꙋт	u.s.w.
тꙋ еі фост авꙋт	u.s.w.	воі аці фост авꙋт	
ел, еа аꙋ фост авꙋт		еі, еале аꙋ фост авꙋт	

Künftige Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал		
еꙋ воіꙋ аве́	ich werde haben	ноі вом аве́	wir werden	haben
тꙋ веі аве́	du wirst haben	воі, веці аве́	ihr werdet	
ел, еа ва аве́	er, sie wird haben	еі, еале вор аве́	sie werden	

Verbindende Art, M. конжꙋнктів.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгꙋрал		Мꙋлтꙋрал	
еꙋ съ ам oder аівꙋ	daß ich habe	ноі съ аве́м	daß wir haben
тꙋ съ аі oder аіві	daß du habest	воі съ аве́ці	daß ihr habet
ел, еа съ аівъ	daß er, sie habe	еі, еале съ аівъ	daß sie haben

Halbvergangene Zeit, wünschend.

Сінгꙋрал		Мꙋлто́рал		
еꙋ аш аве́	ich würde haben	ноі ам аве́	wir werden	haben
тꙋ аі аве́	du würdest haben	воі аці аве́	ihr würdet	
ел, еа ар аве́	er, sie würde haben	еі, еале ар аве́	sie würden	

Anmerkung. 1. Der bedingte Conjunctiv kann mit ка, daß, gegeben werden, z. B. ка съ ам (еѵ) daß ich habe, ка съ фi авѵт еѵ, daß ich gehabt hätte u. s. w.

2. Der wünschende Conjunctiv kann mit дi, wenn, bedingt gemacht werden, z. B. дi аш аве еѵ wenn ich hätte, oder haben würde, дi аш фi фост авѵт wenn ich gehabt haben würde.

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сiнгѵрал.

еѵ съ фi авѵ́т	wenn ich gehabt hätte
тѵ съ фi авѵ́т	wenn du gehabt hättest
ел, еа съ фi авѵ́т	wenn er, sie gehabt hätte

Мѵлторал

ноï съ фi авѵ́т	wenn wir gehabt hätten
воï съ фi авѵ́т	wenn ihr gehabt hättet
еï, еале съ фi авѵ́т	wenn sie gehabt hätten

Völligvergangene Zeit, wünschend.

Сiнгѵрал.

еѵ аш фi авѵ́т	ich hätte gehabt
тѵ аï фi авѵ́т	du hättest gehabt
ел ар фi авѵ́т	er hätte gehabt

Мѵлторал.

ноï ам фi авѵ́т	wir hätten gehabt oder
воï аці фi авѵ́т	wir würden gehabt haben
еï, еале ар фi авѵ́т	

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сiнгѵра́л.

еѵ съ фi фост авѵ́т	wenn ich gehabt haben würde
тѵ съ фi фост авѵ́т	wenn du gehabt haben würdest
ел, еа съ фi фост авѵ́т	wenn er gehabt haben würde

Мꙋлторал.

ноі съ фі фост авꙋ́т	wenn wir gehabt haben würden
воі съ фі фост авꙋ́т	wenn ihr gehabt haben würdet
еі, еале съ фі фост авꙋ́т	wenn sie gehabt haben würden

Längstvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ аш фі фост авꙋ́т	ich würde gehabt haben
тꙋ аі фі фост авꙋ́т	du würdest gehabt haben
ел ар фі фост авꙋ́т	er, sie würde gehabt haben

Мꙋлторал.

ноі ам фі фост авꙋ́т	wir würden gehabt haben
воі аці фі фост авꙋ́т	ihr würdet gehabt haben
еі, еало ар фі фост авꙋ́т	sie würden gehabt haben

Künftige Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ де воі аве́	wenn ich haben werde
тꙋ де веі аве́	wenn du haben werdest
ел, еа де ва аве́	wenn er, sie haben werde

Мꙋлторал.

ді вом аве́ ноі	wenn wir haben werden
ді веці аве́ воі	wenn ihr haben werdet
ді вор аве еі, еа́ле	wenn sie haben werden

Gebietende Art.

Сінгꙋрал.

аібі тꙋ	habe du	аве́ці воі	habet ihr
аібъ ел, еа	habe er, sie	аі́бъ еі, еале	haben sie

Die unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit.	a аве́	haben
Völligvergangene Zeit.	a фi авȣ́т	gehabt haben
Längstvergangene Zeit.	a фi фост авȣ́т	gehabt haben

Das Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit.	авѫ́нд	habend
Vergangene Zeit.	авȣ́т	gehabt

Uebung.

Ich habe schöne [1]Kleider, du hast viele Bücher, und er hat gute [2]Freunde. Wir hatten [3]Geld und ihr habet jezt Schulden (даторíе). Ich hatte einen schönen [4]Traum. Wir haben schöne [5]Feiertage gehabt. Wir werden ein [6]fruchtbares [7]Jahr haben. Wenn ich mehr [8]Geduld hätte. Sie würden große [9]Verdienste gehabt haben. Habe Geduld mit (кȣ) deinem [10]Nächsten. Gut (біне) ist es (есте) treue Freunde zu haben.

[1]Стрáiȣ̆ [2]пріе́тін [3]бáнї [4]віс [5]сървътоáре [6]родітóріȣ̆ [7]ан [8]ръбдáре [9]агонісінцъ [10]апроáпеле.

Conjugation des Hilfszeitwortes a фí, sein.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгȣлар		Мȣлторал	
еȣ сѫ́нт	ich bin	ноï сѫнте́м	wir sind
тȣ ещï	du bist	воï сѫнте́цï	ihr seid
ел, еа есте	er, sie ist	еï, еле сѫ́нт	sie sind

Halbvergangene Zeit.

Сiнгꙋлар		Мꙋлтóрал	
еꙋ ерáм	ich war	нoi ерáм	wir waren
тꙋ ерái	du warst	вoi ерáцi	ihr waret
ел, еа ерá	er, sie war	еi, еале ерá	sie waren

Völligvergangene Zeit.

Сiнгꙋлар.

еꙋ фꙋiꙋ	ich bin gewesen
тꙋ фꙋшi oder фꙋсéшi	du bist gewesen
ел, еа фꙋ oder фꙋсé	er, sie ist gewesen

Мꙋлторал.

нoi фꙋ́ръм oder фꙋсéръм	wir sind gewesen
вoi фꙋ́ръцi oder фꙋсéръцi	ihr seid gewesen
еi, еале фꙋ́ръ oder фꙋсéръ	sie sind gewesen

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

Сiнгꙋлар		Мꙋлторал	
еꙋ ам фóст	ich bin gewesen	нoi ам фóст	wir sind gewesen
тꙋ аi фóст	du bist gewesen	вoi аці фóст	ihr seid gewesen
ел, еа аꙋ фóст	er, sie ist gewesen	еi, еле аꙋ фóст	sie sind gewesen

Längstvergangene Zeit.

Сiнгꙋлар		Мꙋлторал	
еꙋ фꙋсéсем	ich war gewesen	нoi фꙋсéсем	wir waren gewesen
тꙋ фꙋсéсешi	du warst gewesen	вoi фꙋсéсецi	u. s. w.
ел, еа фꙋсéсе	er war gewesen	еi, еале фꙋсéсе	

Künftige Zeit.

Сінгурал		Мулторал	
еу воі ѳі	ich werde sein	ноі вом ѳі	wir werden sein
ту веі ѳі	du wirst sein	воі веці ѳі	ihr werdet sein
ел, еа ва ѳі	er wird sein	еі, еале вор ѳі	sie werden sein

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit, bedingt. *)

Сінгурал		Мулторал	
еу съ ѳіу	daß ich sei	ноі съ ѳім	daß wir seien
ту съ ѳіі	daß du seiest	воі съ ѳіці	daß ihr seiet
ел, еа съ ѳіе	daß er, sie sei	еі, еале съ ѳіе	daß sie seien

Halbvergangene Zeit, wünschend.

Сінгурал		Мулторал	
еу аш ѳі	ich wäre oder ich würde sein	ноі ам ѳі	wir wären
ту аі ѳі	du wärest oder du würdest sein	воі аці ѳі	ihr wäret
ел, еа ар ѳі	er, sie wäre o. würde sein	еі еале ар ѳі	sie wären

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еу съ ѳі ѳóст	wenn ich gewesen wäre
ту съ ѳі ѳóст	wenn du gewesen wärest
ел, еа съ ѳі ѳост	wenn er, sie gewesen wäre

Мулторал.

ноі съ ѳім ѳост	wenn wir gewesen wären
воі съ ѳі ѳост	wenn ihr gewesen wäret
еі, еале съ ѳі ѳост	wenn sie gewesen wären

---

*) ка съ ѳіу еу daß ich sei, ка съ ѳі ѳост daß ich gewesen wäre.

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгꙋрал.

еꙋ сь фііĭ фост фост	wenn ich gewesen sein würde
тꙋ сь фі фост фост	wenn du gewesen sein würdest
ел, еа сь фіе фост фост	wenn er, sie gewesen sein würde

Мꙋлторал.

ноĭ сь фім фост фост	wenn wir gewesen würden sein
воĭ сь фі фост фост	wenn ihr gewesen würdet sein
ел, еале сь фĭ фост фост	wenn sie gewesen würden sein

Längstvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ аш фі фост фост	ich würde gewesen sein
тꙋ аĭ фі фост фост	du würdest gewesen sein
ел, еа ар фі фост фост	er, sie würde gewesen sein

Мꙋлторал.

ноĭ ам фі фост фост	wir würden gewesen sein
воĭ аці фі фост фост	ihr würdet gewesen sein
еĭ, еале ар фост фост	sie würden gewesen sein

Künftige Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ де воĭ фі	wenn ich sein werde
тꙋ де веĭ фі	wenn du sein werdest
ел, еа де ва фі	wenn er, sie sein werde

Мꙋлторал.

ді вом фі ноĭ	wenn wir sein werden
ді вецĭ фі воĭ	wenn ihr sein werdet
ді вор фі еĭ, еале	wenn er, sie sein werden

Gebietende Art.

Сінгурал		Мулторал	
Фії ту	sei du	Фіцї воі	seid ihr
Фіе ел, еа	sei er, sie	Фіе еі, еале	seien sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. а Фі sein
Vergangene Zeit. а Фі Фост gewesen sein
Längstvergangene Zeit. а Фі Фост Фост gewesen sein.

Das Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit. Фіінд seiend.
Vergangene Zeit. Фост gewesen.

Uebung.

Ich bin dein Freund und du bist der Meinige. Meine Schwester war in (ла) der [1]Kirche. Dieß ist ein [2]Geheimniß. Wir sind bei dir gewesen. Diese [3]Dinte wird [4]schwarz werden. Sie wäre gekommen, (веніт) wenn sie zu Hause gewesen wäre. Wenn ich [5]reicher sein werde, werde ich dir helfen (їцї воі ажута). Sei du nur [6]geduldig. Seid ihr nur (нумаї) gute [7]Unterthanen. Um (спре) glücklich (норочіт) zu sein, ist es nicht unumgänglich nothwendig (нуї нумаї декжт) Geld zu haben.

[1]Бісерікъ [2]таінъ [3]чернеалъ [4]негру [5]богат [6]ръбдъторїу [7]подан.

§. 45.

Das Zeitwort а воі, wollen, ist nur in der gegenwärtigen Zeit ein Hilfszeitwort, und hat die Bedeutung werden, sonst ist es ein unregelmäßiges Zeitwort und wird bei solchen förmlich conjugirt.

Hier folgt nur die Conjugation desselben, in sofern es lfszeitwort ist, und zur Bildung der künftigen Zeiten benögt wird.

Conjugation des Hilfszeitwortes a воі werden.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгѵрал		Мѵлторал	
воїѵ	ich werde	ноі вом	wir werden
веі	du wirst	воі веці	ihr werdet
, еа ва	er, sie wird	еі, еале вор	sie werden

Die übrigen Zeiten sieh §. 52.

Bemerkung über die verneinende Redeform.

Die verneinende Form der Rede im moldauischen weicht n der deutschen gänzlich ab. Wenn der deutsche das нѵ, ht, oft versezen kann, so muß es im moldauischen stets bei m Zeitworte stehen.

Mit dem Hilfszeitworte a аве́ wird es meistens zusammenzogen, so daß dessen Conjugation auf folgende Art ausfällt:

Skizze der verneinenden Conjugation des Hilfszeitwortes a аве́.

Сінгѵрал.

еѵ н'ам oder нѵ ам	ich habe nicht
тѵ н'аі oder нѵ аі	du hast nicht
ел, еа н'аре, нѵ аре	er hat nicht

Мѵлторал.

ноі, н'аве́м,	нѵ аве́м	wir haben nicht
воі н'аве́ці,	нѵ аве́ці	ihr habet nicht
еі н'аѵ	нѵ аѵ	sie haben nicht

Halbvergangene Zeit.

ey н'авеам oder ну авеам ich hatte nicht u. s. w.

Völligvergangene Zeit.

ey н'авуі oder ну авуі ich habe nicht gehabt u. s. w.

Längstvergangene Zeit.

ey н'авусем oder ну авусем, ey нам фост авут ich hatte nicht gehabt u. s. w.

Künftige Zeit.

ey н'ої аве́ oder ey ну воій аве́ ich werde nicht haben.

Verbindende Art.

ey съ н'ам oder съ ну ам, daß ich nicht habe u. s. w.

Wünschend.

ey н'аш аве, oder ну аш аве ich möchte nicht haben u. s. w.

Völligvergangene Zeit.

ey съ ну фі авут daß ich nicht gehabt haben würde.

ey н'аш фі авут oder ey ну аш фі авут ich würde nicht gehabt haben.

Künftige Zeit.

ey де ну воій аве́ wenn ich nicht haben werde.

Gebietende Art.

съ н'аів ту, съ наівъ ел, u. s. w. habe nicht

Unbestimmte Art.

а ну аве oder а н'аве nicht haben.

Mittelwort.

неавжнд oder н'авжнд nicht habend.

Auch vor das Hilfszeitwort а фі, sein wird ну gesezt, nur weil solches mit einem Konsonanten anfängt, nicht kontrahirt. Ausge-

gemmen in der ersten Person, wird manchmal für еꙋ нꙋ сꙟнт ich bin nicht, еꙋ нꙋс gesezt.

Ist im Satze nur ein Verneinungswort als: Nichts (німікъ) Niemand, (німене) so gebraucht der Moldauer auch das sich darauf beziehende Zeitwort mit der Verneinung нꙋ nicht, z. B.

Ich habe nichts, еꙋ нам німікъ, ich habe Niemanden gesehen еꙋ н'ам вѫꙁꙋт пре німене.

Bloß die Verneinung kein, wenn sie sich auf eine Sache bezieht, wird mit einer Verneinung ausgedrückt, z. B. Ich habe kein Geld, еꙋ н'ам банї.

Uebung.

Ich habe kein [1]scharfes [2]Auge. Ich habe deine [3]Bücher nicht gehabt. Ihre [4]Schwester wird keinen [5]Freier haben. Wenn ich nicht [6]Kopfschmerzen gehabt hätte; so wäre ich spazieren gegangen (аш фі фост мерс ла преꙋмбларе). Ich bin nicht [7]faul [8]und doch [9]sagen es die [10]Menschen, du warst nicht [11]verschwenderisch, und doch hast du nichts. Er war [12]niemals [13]glücklich [14]im [15]Spiele. Haben Sie nicht [16]Durst [17]oder [18]Hunger.

[1]Аџер [2]окїꙋ [3]карте [4]соръ [5]пеџіторіꙋ [6]дꙋрере де кап [7]леневш [8]ші тотꙋш [9]ꙁік [10]ом [11]їнпрѫщіїторіꙋ [12]нічїодатъ, нічїодініоаръ [13]норокос [14]їн [15]жок [16]сете [17]саꙋ [18]фоаме.

§. 46.

Von den regelmäßigen Zeitwörtern.

Regelmäßige Zeitwörter (верꙋрї регꙋларе) der dacoromanischen Sprache werden nach vier Conjugationen abgewandelt.

Die Charakteristik, wornach man unterscheiden soll, zu welcher Conjugation ein Zeitwort gehört, ist der lezte Vocal der unbestimmten Art. Zeitwörter welche im Infinitiv auf:

á ausgehen, gehören zur ersten Conjugation als: алъѵдá loben, a жѵдекá richten.

Die auf é das ist auf ein akzentirtes é ausgehen, gehören zur zweiten Conjugation als: a ведé sehen, a спърíе schrecken.

Die auf e, daß ist ein kurzes e ausgehen gehören zur dritten Conjugation als: a ї̆нтíнде ausdehnen, вíнде verkaufen.

Die auf í ausgehen gehören zur vierten Conjugation als: аѵзí hören, аґъндí, denken.

Zur lezteren gehören auch einige auf das tiefe і, das heißt ѫ, z. B. алъцѫ, verbreiten, (welche aber die Neuern mit i schreiben).

§. 47.

Von der Bildung der Zeiten.

Bei dem Conjugiren werden die meisten Zeiten von der unbestimmten Art gebildet, nämlich: man läßt die Vorsezpartikel a aus, und die Charakteristik das ist: der die Conjugation anzeigende Vocal wird verändert, augmentirt, oder ausgelaßen.

I. Von der unbestimmten Art wird gebildet:

a) Die erste Person der gegenwärtigen Zeit anzeigender Art, indem man bloß die Charakteristik ausläßt, z. B. a лъѵда loben, еѵ лаѵд, ich lobe, a аѵзї, hören, еѵ аѵз oder аѵд, ich höre.

Anmerkung. 1) Einsilbige Zeitwörter, und die vor der Charakteristik einen Vocal haben, verändern die Charakteristik in ѵ̆, z. B. a ї̆нкѵіа, zuschließen, еѵ ї̆нкѵіѵ̆, ich schließe zu.

2) Zeitwörter, die vor den Charakteristik р oder л haben, nehmen auch ein ѵ̆ statt der Charakteristik an, doch wird dieß ѵ̆ kaum gehört. *)

*) Einige geben der ersten Person gegenwärtiger Zeit stets ein kurzes ѵ̆, z. B. еѵ̆ лаѵдѵ̆, ich lobe, еѵ кредѵ̆, ich glaube. Diese geben auch jedem auf einen Consonant ausgehenden Hauptworte das ѵ̆, z. B. калѵ̆, Pferd, чепѵ̆, Zapfen.

Ausnahme. Es gibt Zeitwörter von der ersten Conjugation, die die erste Person in ez und von der vierten Conjugation, die selbe in eck bilden, worüber am gehörigen Orte weitläufiger gesprochen wird.

b) die erste Person der halbvergangenen Zeit, indem man der Charakteristik noch ein ам anhängt.

Anmerkung. Die zwei a der ersten Conjugation werden in ein a zusammengezogen, z. B. a лга, nehmen, еў лгам, ich nahm, a ведé, sehen, еў віqeам, ich sah, a ayzi еў аyзiáм.

c) Die erste Person völligvergangener Zeit der ersten Conjugation a in ai, z. еў лъудаї, ich habe gelobt.

Die erste Person der völligvergangenen Zeit der zweiten und dritten Conjugation e in yi, z. B. възyї, ich habe gesehen еч́ьрyї, ich habe begehrt.

Die erste Person der völligvergangenen Zeit der vierten Conjugation i in iї, a прічi, еу прічiї, ich habe gestritten.

d) Das Mittelwort vergangener Zeit, indem man in der ersten und vierten Conjugation der Charakteristik ein т anhängt, in der zweiten und dritten Conjugation aber e in yт verwandelt, z. B. a аѳлá, finden, аѳлáт, gefunden, a ворбí, reden, ворбíт, geredet, a чéрне, sieben, черну́т, gesiebt, a тъчé, schweigen, тъку́т, geschwiegen.

Ausnahme. Einige Zeitwörter bilden das Mittelwort im c, solche machen auch die völligvergangene Zeit in eї, z. B. a пътру́нде, durchdringen, пътрунс, durchgedrungen, еу пътрунсеї, a ажу́нџе, erlangen, ажу́нс, erlangt, ажунсéї diese werden besonders abgehandelt werden.

Zeitwörter der zweiten Conjugation die vor é einen Vokal haben, machen das Mittelwort in ет, und іат, z. B. a їнвié, lebendig werden, їнвiéт oder їнвiáт, a їнкié, schließen їнкiéт, їнкiáт.

e) Die künftige Zeit, indem man der unbestimmten Art das Hilfszeitwort авоі in gegenwärtiger Zeit vorsezt, z. B. еу воі лъудá, ich werde loben.

f) Das Mittelwort gegenwärtiger Zeit indem die Charakteristik in ѫнд verwandelt wird, als а кѫнта, singen кѫнтѫнд, а плѫнџе weinen, плѫнгѫнд.

II. Vom Mittelworte vergangener Zeit wird die längstvergangene Zeit gebildet, indem man т in сем und die auf с in сесем verwandelt, z. B. лъудáт gelobt лъудасем, вънду́т verkauft вън дусем, аду́че bringen адус, адусéсем.

III. Die gebietende Art wird von der gegenwärtigen Zeit gebildet und zwar im Singural und Multoral die zweite Person von der dritten anzeigender Art, die dritte Person von der dritten verbindender Art. Ausgenommen sind die einsilbigen Zeitwörter, welche die zweite Person der gebietenden Art aus der ersten Person anzeigender Art gegenwärtiger Zeit, mittelst Hinweglassung des lezten Consonanten bilden, z. B. еу дук ich trage ду ту, trage du, der dritten Person wird ein ъ angehängt, дукъ ел trage er. Der Multoral geht nach der Regel.

§. 48.

Von den Veränderung der Consonanten.

Einige, der vor der Charakteristik befindlichen Consonanten erleiden in der Bildung der Zeiten eine Veränderung, und zwar: befindet sich vor der Charakteristik in der unbestimmten Art ein:
џ, ѕ, ч, щ, und џ, (vom lezten gilt dieß nur bei der vierten Conjugation) so wird in der ersten Person gegenwärtiger Zeit:
џ in г als а плѫнџе weinen, еу плѫнг, а фуџі fliehen еу фуг
ѕ in д als а аузі hören еу ауд, а креде glauben еу кред oder auch еу креѕ:
ч in к als а коáче backen еу кóк, а фáче machen еу фáк
щ in ск а крéще wachsen еу креск, а паще weiden еу паск

ц in т als a сімці fühlen еꙋ сѫмт, a ꙟнгіці schlucken еꙋ ꙟнгіт, verwandelt.

In den übrigen Personen und Zeiten folgen sie dieser Regel.

г vor е und і wird verwandelt in џ als еꙋ плѫнг, тꙋ плѫнџї, ел плѫнџе,
д vor і wird verwandelt in ѕ als еꙋ вѫд, тꙋ веѕї, ел веде,
к vor і und е wird verwandelt in ч als еꙋ ръдік, тꙋ ръдічї, ел ръдікъ.
ск vor е in і wird verwandelt in щ еꙋ креск, тꙋ крещї, ел креще
т vor і wird verwandelt in ц еꙋ кѫнт, тꙋ кѫнцї, ел кѫнтъ,
шк vor і und е wird verwandelt in щ als еꙋ мꙋшк, тꙋ міщї, ел мꙋшкъ.

§. 49.

Von dem Umlaute der Vokale.

Einige der in der Mitte der Zeitwörter stehenden Vokale werden in andere verändert, als:

a wird in ъ verwandelt, wenn es den Akzent verliert, z. B. a фаче, machen, еў ам фъкꙋт, ich habe gemacht, a бате, еў ам бътꙋт.

ъ wird in a verwandelt wenn das Wort um eine Silbe länger oder kürzer wird, oder darauf den Akzent bekommen soll, z. B. a ръбда, dulden, еў рабд, ел рабдъ.

Das ꙋ wird oft, wenn es den Akzent bekommen soll, in о verändert, z. B. a мꙋрі, sterben, еў морꙋ, a пꙋрта tragen, еў порт.

Doch ist diese Regel nicht allgemein.

§. 50.

Von den vier Conjugationen regelmäßiger Zeitwörter.

Erste Conjugation auf á thätige Form.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ ла́ꙋд	ich lobe	ноі лъꙋдъ́м	wir loben
тꙋ ла́ꙋзі	du lobst	воі лъꙋда́ці	ihr lobet
ел, еа ла́ꙋдъ	er, sie loben	еі, еале ла́ꙋдъ	er, sie loben

Halbvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ лъꙋда́м	ich lobte	ноі лъꙋдам	wir lobten
тꙋ лъꙋдаі	du lobtest	воі лъꙋда́ці	ihr lobtet
ел, еа лъꙋда́	er, sie lobte	еі, еале лъꙋда	sie lobten

Völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал		
еꙋ лъꙋда́іꙋ	ich habe gelobt	ноі лъꙋда́ръм	wir haben	
тꙋ лъꙋда́ші	du hast gelobt	воі лъꙋда́ръці	ihr habt	gelobt
ел, еа лъꙋдъ̑	er, sie hat gelobt	еі, еале лъꙋда́ръ	sie haben	

Völligvergangene Zeit, zusammengesezt.

еꙋ ам лъꙋда́т	ich habe		ноі ам лъꙋда́т	wir haben	
тꙋ аі лъꙋда́т	du hast	gelobt	воі аці лъꙋда́т	ihr habet	gelobt
ел, еа аꙋ лъꙋда́т	er, sie hat		еі, еале аꙋ лъꙋда́т	sie haben	

Längstvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.		Мꙋлторал.		
еꙋ лъꙋда́сем	ich hatte gelobt	ноі лъꙋда́сем	wir hatten	
тꙋ лъꙋда́сеші	du hattest gelobt	воі лъꙋда́сеці	ihr hattet	gelobt
ел, еа лъꙋда́се	er, sie hatte gelobt	еі, еале лъꙋда́се	sie hatten	

Zusammengesezte längstvergangene Zeit.

Сінгȣрал		Мȣлторал	
еȣ ам фост лъȣдáт	ich hatte	ноі ам фост	wir hatten
тȣ аі фост лъȣдáт	du hattest gelobt	воі аці фост	gelobt лъȣдат
ел, еа аȣ фост лъȣдáт	er sie hatte	еі, еале аȣ фост	u. s. w.

Künftige Zeit.

Сінгȣрал		Мȣлторал	
еȣ воіȣ лъȣдá	ich werde loben	ноі вом лъȣдá	wir werden
тȣ веі лъȣдá	u. s. w.	воі веці лъȣдá	loben
ел, еа ва лъȣдá		еі, еале вор лъȣдá	u. s. w.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгȣрал		Мȣлторал	
еȣ сь лáȣд	daß ich lobe	ноі сь лъȣдъм	daß wir loben
тȣ сь лáȣзі	u. s. w.	воі сь лъȣдáці	daß ihr lobet
ел, еа сь лáȣде		еі, еале сь лá де	daß sie loben

Halbvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ аш лъȣдá	ich möchte oder würde loben
тȣ аі лъȣдá	du möchtest loben
ел, еа ар лъȣдá	er, sie möchte loben

Мȣлторал.

ноі-ам лъȣдá	wir möchten oder würden loben
воі аці лъȣдá	ihr möchtet loben
еі, еале ар лъȣдá	sie möchten loben

In der Volkssprache sagt man in der künftigen Zeit statt воіȣ etc. оі, еі, а, ом, еці ор.

Völligvergangene Zeit, bedingt.

С і н г ȣ р а л.

аў съ фі лъȣдáт	wenn ich gelobt hätte
тȣ съ фі лъȣдáт	wenn du gelobt hättest
ел, еа съ фі лъȣгáт	wenn er, sie gelobt hätte

М ȣ л т о р а л.

ноі съ фі лъȣдáт	wenn wir gelobt hätten
воі съ фі лъȣдáт	wenn ihr gelobt hättet
еі, еале съ фі лъȣдáт	wenn sie gelobt hätten

Völlig vergangene, Zeit wünschend.

С і н г ȣ р а л.

еȣ аш фі лъȣдáт	ich würde gelobt haben
тȣ аі фі лъȣдáт	du würdest gelobt haben
ел, еа ар фі лъȣдáт	er, sie würde gelobt haben

М ȣ л т о р а л

ноі ам фі фост лъȣдáт	wir würden gelobt haben
воі аці фі фост лъȣдáт	ihr würdet gelobt haben
еі, еале ар фі фост лъȣдáт	sie würde gelobt haben

Längstvergangene Zeit, bedingt.

С і н г ȣ р а л.

еў съ фі фост лъȣдáт	wenn ich gelobt haben würde
тȣ съ фі фост лъȣдáт	wenn du gelobt haben würdest
ел, еа съ фі фост лъȣдáт	wenn er, sie gelobt haben würde

М ȣ л т о р а л.

ноі съ фі фост лъȣдáт	wenn wir gelobt haben würden
воі съ фі фост лъȣдáт	wenn ihr gelobt haben würdet
еі, еале съ фі фост лъȣдáт	wenn sie gelobt haben würden

Längstvergangene Zeit.

С і н г ȣ р а л.

еў аш фі фост лъȣдáт	ich würde gelobt haben
тȣ аі фі фост лъȣдáт	u. s. w.
ел, еа ар фі фост лъȣдáт	

Мултораль.

ноĭ ам фі фост лъудáт	wir würden gelobt haben
воĭ аці фі фост лъудáт	u. s. w.
еĭ, еале ар фі фост лъудáт	

Künftige Zeit.

Сінгурал.

еу ді воĭ лъудá	wenn ich loben werde
ту ді веĭ лъудá	wenn du loben werdest
ел, еа ді ва лъудá	wenn er, sie loben werden

Мултораль.

ді вом лъудá ноĭ	wenn wir loben werden
ді веці лъудá воĭ	u. s. w.
ді вор лъудá еĭ, еале	

Сінгурал	Gebietende Art.	Мултораль	
лаудъ ту	lobe du	лъудаці воĭ	lobet ihr
лаудъ ел, еа	lobe er, sie	лауде еĭ, еале	loben sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit a лъудá oder auch деа лъудá, zu loben
Vergangene Zeit a фі лъудáт, gelobt haben
Längstvergangene Zeit a фі фост лъудáт, gelobt haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit лъудѫнд, lobend
„ лъудъторіу, der lobende, лъудътоаре, die lobende
Vergangene Zeit лъудáт, gelobt.

Zur Übung können folgende Zeitwörter sowohl mündlich als schriftlich nach dieser Conjugation abgewandelt werden.

a арътá zeigen	a їнгіеца erfrieren	a шуерá pfeifen
„ апукá ergreifen	„ апърá vertheidigen	„ ажутá helfen
„ ботезá taufen	„ ръсторнá umwerfen	„ деціептá aufwecken
„ рідікá heben	„ їншълá betrügen	„ легá binden
„ мъніка wachen	„ кътá suchen	„ мъритá verheurath.
„ турбурá trüben	„ афлá finden	„ меритá verdienen

So auch alle übrigen, die zu dieser Conjugation gehören werden nach diesem Muster conjugirt.

Von den Zeitwörtern in ez.

Viele Zeitwörter der ersten Conjugation bilden die gegenwärtige Zeit ganz eigenthümlich; statt daß sie die Charakteristik a abwerfen sollten, verwandeln sie solche in ez als: a бръсдá furchen, ziehen, abgränzen, еѵ бръсдéз ich gränze ab, a кѵвжнтá reden, sprechen, еѵ кѵвінтéз, ich rede, spreche.

Außer der gegenwärtigen Zeit sind sie ganz regelmäßig.

Conjugation der Zeitwörter in ez.

Anzeigende Art.

Von dem Zeitworte a ѣпѵціна, vermindern.

Сінгѵрал.

еѵ ѣнпѵцінéз	ich vermindere
тѵ ѣнпѵцінéзі	du verminderst
ел, еа ѣнпѵцінéазъ	er, sie vermindert

Мѵлторал.

ноі ѣнпѵцінъм	wir vermindern
воі ѣнпѵцінáці	ihr vermindert
еі, еале ѣнпѵцінеáзъ	sie vermindern

Verbindende Art.

Сінгѵрал.

еѵ съ ѣнпѵцінéз	daß ich vermindere
тѵ съ ѣнпѵцінéзі	daß du verminderst
ел, еа съ ѣнпѵцінéзе	daß er, sie vermindere

Мѵлтóрал.

ноі съ ѣнпѵцънъм	daß wir vermindern
воі съ ѣнпѵцінáці	daß ihr vermindert
еі, еале съ ѣнпѵцінéзе	daß sie vermindern

Halbvergangene Zeit.

еȣ ȋнпȣцiнáм, тȣ ȋнпȣцiнaĭ, ел, еа ȋнпȣцiна ich, du, er, sie, verminderte.

Völligvergangene Zeit.

еȣ ȋнпȣцiнaĭȣ, ich habe vermindert u. s. w. übrigens nach dem Muster der regelmäßigen Zeitwörter durch alle Zeiten.

Zeitwörter, die die gegenwärtige Zeit in ез bilden, sind beiläufig folgende:

a адъмънá anlocken
„ ажȣторá verhelfen
„ асъмънá gleichen, vergleichen
„ вiá leben
„ вiсá träumen
„ върá sommern
„ вѫнá jagen
„ греблá rechen, zusammenrech.
„ гȣстá kosten
„ десрьдъчiнá entwurzeln
„ дескътъръмá aufschnallen
„ десфътá ergötzen
„ дешъртá ausleeren
„ дормiтá schlummern
„ ернá wintern
„ зврънтá räuchern, dörren
„ ȋнкрȣнтá blutig machen
„ лакръмá thränen, weinen
„ се мiнȣнá sich wundern
„ коронá krönen
„ крестá kerben
„ къiнá bemitleiden
„ къпȣтá (Stiefel) vorschuhen
„ лȣкрá arbeiten
„ лȣмiнá leuchten
„ мȣрá säuern
„ мiкшорá verkleinern

a алiнá lindern, mildern
„ армá bewaffnen
„ томнá den Herbst zubringen
„ ȣмбрá beschatten
„ ȣрмá folgen
„ спъймѫнтá erschrecken
„ рьiлá hecheln
„ сȣпцiá verdünnen
„ ȣшȣрá erleichtern
„ флъкърá flackern, flammen
„ черсълá striegeln
„ чiнá zu Abend essen
„ шкiопътá hinken
„ ȋнбȣнá besänftigen, versöhnen
„ ȋнбърбътá aufmuntern
„ ȋнвiá von Todten erwecken
„ ȋнвъртошá verhärten
„ се ȋндестȣлá sich begnügen
„ ȋнзъстрá ausstatten
„ ȋнкредiнцá anvertrauen
„ ȋнкȣнȣнá bekränzen
„ ȋнповърá belasten
„ ȋнпреȣнá vereinigen
„ ȋндрептá gerade machen, zu-
„ rechtweisen
„ ȋнпъреkiá entzweien
„ ȋнсърчiнá belasten

a нопта́ nächtigen
„ оФта́ seufzen
„ піса́ stoßen z. B. im Mörser
„ пъстра́ sparen
„ ръора́ thauen
„ ршіна́ beschämen
„ стржмба́ krümmen
„ сърба́ feiern
„ сълта́ hüpfen, tanzen
„ спума́ schäumen
„ осиъта́ essen, genießen
„ скрта́ abkürzen
„ інстръіна́ entfremden
a інсъра́ Abend werden
„ інсътоша́ durstig werden
„ інтемеіа́ begründen
„ се інтрарма́ sich erholen,
„ се інтріста traurig werden
„ се інфіора́ schaudern
„ інаріпа́ beflügeln
„ інгуста́ verengen
„ інсъмна́ bezeichnen
„ інчета́ aufhören
„ іншііинца́ benachrichtigen
„ інФржна́ Abbruch thun

Uebung.

Ich [1]suche die [2]Sache, welche du [3]gestern suchtest, und habe sie [4]gefunden. Unser Nachbar hat ein schönes [5]Gut [6]gekauft. Der Bruder hat [7]geträumt, daß ihm der Vater [8]verziehen hätte. Der [9]Jude [10]freute sich [11]sehr, [12]weil ihn der [13]Pfarrer [14]getauft hat. Ich werde die [15]Pferde [16]tränken. Was ich [17]gesäet habe, ist verdorrt (сау ускат) und ich werde [18]nichts [19]ernten. Ich möchte dir gerne [20]helfen, ja (ба) ich würde dir [21]schon [22]längst geholfen haben. Helfe dem [23]Armen [24]in der Noth, und Gott wird dich [25]auch nicht [26]verlassen.

[1]акъута́ [2]лукру [3]ері [4]а аФла́ [5]мошіе [6]а кумпъра́ [7]а віса́ кумкъ [8]а ерта́. [9]жідов [10]а се букура́ [11]Фоарте [12]пентру къ [13]парох [14]а ботеза́ [15]кал [16]а адъпа́ [17]а съмъна́ [18]німікъ [19]а сечера (noch mit einer Verneinung wie §. 42.) [20]а ажута́ [21]акум [22]демулт [23]сърак [24]ін тру невое [25]інкъ [26]а лъса́.

II. Conjugation auf ein langes é. Thätige Form.

Anzeigende Art.

Сінгурал	Gegenwärtige Zeit.		Мултора́л
еу так	ich schweige	ноі тъчем	wir schweigen
ту тачі	du schweigst	воі тъчеці	ihr schweiget
ел, еа таче	er, sie schweigt	еі, еале так	er, sie schweigen

Halbvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ тъчеа́м	ich schwieg	ноï тъче́ам	wir schwiegen
тꙋ тъчеаï	du schwiegst	воï тъчеаці	ihr schwieget
эл, еа тъчеа́	er, sie schwieg	сï, сале тъчеа́	sie schwiegen

Völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ тъкꙋ́ï	ich habe geschwie-	ноï тъкꙋ́ръм	wir haben
тꙋ тъкꙋ́шï	du hast gen	воï тъкꙋ́ръці	geschwiegen
ел, еа тъкꙋ́	er, sie hat u. s. w.	еï, сале тъкꙋ́ръ	u. s. w.

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал		Мꙋлторал	
еꙋ ам тъкꙋ́т	ich habe geschwiegen	ноï ам тъкꙋ́т	wir haben
тꙋ аï тъкꙋ́т	u. s. w.	воï аці тъкꙋ́т	geschwiegen
ел, еа аꙋ̆ тъкꙋ́т		еï, сале аꙋ̆ тъкꙋ́т	u. s. w.

Längstvergangene Zeit.

Сінгꙋрал			Мꙋлторал	
еꙋ̆ тъкꙋ́семï	ich hatte	geschwi.	ноï тъкꙋ́сем	wir hatten
тꙋ тъкꙋ́сеш	du hattest		воï тъкꙋ́сеці	geschwiegen
ел, еа тъкꙋ́се	er, sie hatte		еï, сале тъкꙋ́се	u. s. w.

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ̆ ам фо́ст тъкꙋ́т	ich hatte geschwiegen
тꙋ аï фо́ст тъкꙋ́т	du hattest geschwiegen
ел, еа аꙋ фо́ст тъкꙋт	er hatte geschwiegen

Мꙋлторал.

ноï ам фо́ст тъкꙋ́т	wir hatten geschwiegen
воï аці фо́ст тъкꙋ́т	u. s. w.
еï, сале аꙋ фо́ст тъкꙋ́т	

Künftige Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ̆ воіȣ̆ тъчé	ich werde schweigen
тȣ веĭ ѣечé	du wirst schweigen
ел, еа ва тъчé	er, sie wird schweigen

Мȣлторал.

ноĭ вом тъчé	wir werden schweigen
воĭ веці тъчé	ihr werdet schweigen
еĭ, еале вор тъчé	sie werden schweigen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгȣрал.

еȣ̆ съ тáк	daß ich schweige
тȣ съ тáчĭ	daß du schweigest
ел, еа съ тáкъ	daß er, sie schweige

Мȣлторал.

ноĭ съ тъчéм	daß wir schweigen
воĭ съ тъчéці	daß ihr schweiget
еĭ, еале съ тáкъ	daß sie schweigen

Halbvergangene Zeit.

Сінгȣрал		Мȣлторал	
еȣ̆ аш тъчé	ich schwiege	ноĭ ам тъчé	wir schwiegen oder
тȣ аĭ тъчé	du schwiegst	воĭ аці тъчé	wir würden schwei-
ел, еа ар тъчé	er schwiege	ел, еале ар тъчé	gen u. s. w.

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгȣрал.

еȣ̆ съ fi тъкȣ́т	daß (wenn) ich geschwiegen hätte
тȣ съ fi тъкȣ́т	daß (wenn) du geschwiegen hättest
ел, еа съ fi тъкȣ́т	daß (wenn) er, sie geschwiegen hätte

Мꙋлторал.

ноі съ фі тъкꙋ́т — daß (wenn) wir geschwiegen hätten
воі съ фі тъкꙋ́т — daß (wenn) ihr geschwiegen hättet
еі, еале съ фі тъкꙋ́т — daß (wenn) sie geschwiegen hätten

Völligvergangene Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ аш фі тъкꙋ́т — ich hätte geschwiegen
тꙋ аі фі тъкꙋ́т — du hättest geschwiegen
ел, еа ар фі тъкꙋ́т — er, sie hätte geschwiegen

Мꙋлторал.

ноі ам фі тъкꙋ́т — wir hätten geschwiegen
воі аці фі тъкꙋ́т — ihr hättet geschwiegen
еі, еале ар фі тъкꙋ́т — sie hätten geschwiegen

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгꙋрал.

еꙋ съ фі фост тъкꙋ́т — wenn ich geschwiegen haben würde
тꙋ съ фі фост тъкꙋ́т — wenn du geschwiegen haben würdest
ел, еа съ фі фост тъкꙋ́т — wenn er, sie geschwiegen haben würde

Мꙋлторал.

ноі съ фі фост тъкꙋ́т — wenn wir geschwiegen haben würden
воі съ фі фост тъкꙋ́т — wenn ihr geschwiegen haben würdet
еі, еале съ фі фост тъкꙋ́т — wenn sie geschwiegen haben würden

Längstvergangene Zeit, wünschend.

Сінгꙋрал.

еꙋ аш фі фост тъкꙋ́т — ich würde geschwiegen haben
тꙋ аі фі фост тъкꙋ́т — du würdest geschwiegen haben
ел, еа ар фі фост тъкꙋ́т — er, sie würde geschwiegen haben

Мꙋлторал.

ноі ам фі фост тъкꙋ́т — wir würden geschwiegen haben
воі аці фі фост тъкꙋ́т — ihr würdet geschwiegen haben
еі, еале ар фі фост тъкꙋ́т — sie würden geschwiegen haben

Künftige Zeit.

Сінгурал.

еꙋ ді воі тъчé	wenn ich schweigen werde
тꙋ ді веі тъчé	wenn du schweigen werdest
ел, са ді ва тъчé	wenn er, sie schweigen werde

Мꙋлторал.

ді вом тъчé воі	wenn wir schweigen werden
ді веці тъчé воі	wenn ihr schweigen werdet
ді вор тъчé еі, еале	wenn sie schweigen werden

Gebietende Art.

Сінгурал.		Мꙋлторал.	
тáчі тꙋ́	schweige du	тъчéці воі	schweiget ihr
тáкъ ел, еа	schweige er, sie	тáкъ еі, еале	schweigen sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. a Тъчé schweigen, 2te Inf. ді тъкꙋ́т, zu schweigen

Vergangene Zeit. a фі тъкꙋ́т, geschwiegen haben

Längstvergangene Zeit. a фі фост тъкꙋ́т, geschwiegen haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit. тъкжнд, schweigend

„ „ тъкъторіꙋ, der Schweigende, тъкътóаре, die Schweigende

Vergangene Zeit. тъкꙋ́т, geschwiegen

Einige Zeitwörter zum conjugiren:

a ведé sehen	a путé können,	a апропіé nähern
„ пльчé gefallen	„ умплé füllen	„ мъніé erzürnen
„ ціné halten	„ скъдé verringern	„ zъчé liegen
„ бé trinken	„ врé wollen	„ zгъріé kratzen
„ къдé fallen	„ скъдé abnehmen	„ мъягъé trösten
„ їнкъпé hereinkommen; Platz haben	„ шедé sitzen	

Uebung.

Ich sehe [1]daß du gefallen bist. Du hast zu viel getrunken, [2]darum kannst du dich (те) nicht halten. Mir hat es nicht gefallen, daß sie [3]umsonst gesessen ist. Ich will diesen [4]Sack [5]mit (кѹ) Getreide anfüllen; wie viel kann in demselben Platz haben. N, hat die [6]Katze erzürnet, und sie hätte ihm beinahe (маї къ) die [7]Augen ausgekrazt. Nähere mir das [8]Dintenfaß. Ich möchte [9]gern sehen, daß du deinen [10]Beutel füllest. Sitze nicht umsonst. Tröste den [11]armen [12]Kranken der [13]siech liegt.

[1]кѹ́мкъ [2]пе́нтрѹ ачѣ́а [3]дещеа́бъ [4]сак [5]пѫ́не [6]мѫ́цъ [7]окіѵ̆ [8]кълъмърі̆ (nur in der v. Zahl gebr.) [9]бѹкѹро́с [10]пѹ́нгъ [11]біе́т [12]бо́лнав [13]непѹтінчо́с.

III. Conjugation

der Zeitwörter, die auf ein kurzes e ausgehen.

Thätige Form:

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгѹрал.	Мѹлторал
еѵ̆ вѫ́нд ich verkaufe	ноі̆ вінде́м wir verkaufen
тѹ вінзі̆ du verkaufst	воі̆ вінде́ці̆ ihr verkaufet
ел, еа вінде er, sie verkauft	еі̆, еале вѫ́нд sie verkaufen

Halbvergangene Zeit.

Сінгѹрал.	Мѹлторал.
еѵ̆ вінде́ам ich verkaufte	ноі̆ вінде́ам wir verkauften
тѹ вінде́аі̆ du verkauftest	воі̆ вінде́аці̆ ihr verkauftet
ел, еа вінде́а er, sie verkaufte	еі̆, еале вінде́а sie verkauften

Völligvergangene Zeit.

Сінгѹрал.	Мѹлторал.	
еѵ̆ въндӗѹі̆ ich habe verkauft	ноі̆ въндӗѹ́ръм wir haben	verkauft
тѹ въндӗѹ́ші̆ du hast verkauft	воі̆ въндӗѹ́рѣці̆ ihr habt	
ел, еа въндӗѹ́ er, sie hat verkauft	еі̆, еале въндӗѹ́ръ sie haben	

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

Сінгурал.				Мултора.			
еў ам	вындут	ich habe	verkauft	ної ам	вындут	wir haben	verkauft
ту аі		du hast		воі аці		ihr habet	
ел, еа аў		er, sie hat		еі, еале аў		sie haben	

Längstvergangene Zeit.

Сінгурал.			Мултораль.		
еў вындусем	ich hatte	verkauft	ної вындусем	wir hatten	verkauft
ту вындусеші	du hattest		воі вындусеці	ihr hattet	
ел, еа вындусе	er, sie hatte		еі, еале вындусе	sie hatten	

Zusammengesezte längstvergangene Zeit.

Сінгурал.				Мултораль.			
еў ам фост	вындут	ich hatte	verkauft	ної ам фост	вындут	wir hatten	verkauft
ту аі фост		du hattest		воі аці фост		ihr hattet	
ел, еа аў фост		er, sie hatte		еі, еа леаў фст.		sie hatten	

Künftige Zeit.

Сінгурал				Мултораль			
еў воіў	вінде	ich werde	verkaufen	ної вом	вінде	wir werden	verkaufen
ту веі		du wirst		воі веці		ihr werdet	
ел, еа ва		er, sie wird		еі, еале вор		sie werden	

Verbindende Art.

Gegenwärtig bedingt.

Сінгурал.

еў съ вѫнд	daß ich verkaufe
ту съ вінзі	daß du verkaufest
ел, еа съ вѫндъ	daß er, sie verkaufe

Мултораль.

ної съ вінdем	daß wir verkaufen
воі съ вінdеці	daß ihr verkaufet
еі, еале съ вѫндъ	daß sie verkaufen

Halbvergangene Zeit.

Сінгѹлар.

еѹ ашї вінде	ich möchte, oder würde verkaufen
тѹ аї вінде	du möchtest, oder würdest verkaufen
ел, еа ар вінде	er, sie möchte, oder würde verkaufen

Мѹлторал.

ноï ам вінде	wir möchten, oder würden verkaufen
воï аці вінде	ihr möchtet, oder würdet verkaufen
еï, еале ар вінде	sie möchten, oder würden verkaufen

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгѹлар.

еѹ съ фі вънд́ѹт	wenn ich verkauft hätte
тѹ съ фі вънд́ѹт	wenn du verkauft hättest
ел, еа съ фі вънд́ѹт	wenn er, sie verkauft hätten

Мѹлторал

ноï съ фі вънд́ѹт	wenn, oder daß wir verkauft hätten
воï съ фі вънд́ѹт	wenn, oder daß ihr verkauft hättet
еï, еале съ фі вънд́ѹт	wenn, oder daß sie verkauft hätten

Völligvergangene Zeit.

Сінгѹлар.

еѹ ашї фі вънд́ѹт	ich hätte verkauft
тѹ аї фі вънд́ѹт	du hättest verkauft
ел, еа ар фі вънд́ѹт	er, sie hätte verkauft

Мѹлторал.

ноï амї фі вънд́ѹт	wir hätten verkauft
воï аці фі вънд́ѹт	ihr hättet verkauft
еï, еале ар фі вънд́ѹт	sie hätten verkauft

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгѹлар.

еѹ съ фі фост вънд́ѹт	wenn ich verkauft haben würde
тѹ съ фі фост вънд́ѹт	wenn du verkauft haben würdest
ел, еа съ фі фост вънд́ѹт	wenn er, sie verkauft haben würde

Мꙋлторал.

ноĭ съ фі фост въндꙋ́т — wenn wir verkauft haben würden
воĭ съ фі фост въндꙋ́т — wenn ihr verkauft haben würdet
еĭ, еале съ фі фост въндꙋ́т — wenn sie verkauft haben würden

Längstvergangene Zeit, wünschend.

Сінгꙋлар.

еꙋ̆ аш фі фост въндꙋ́т — ich würde verkauft haben
тꙋ аĭ фі фост въндꙋ́т — du würdest verkauft haben
ел, еа ар фі фост въндꙋ́т — er, sie würde verkauft haben

Мꙋлторал.

ноĭ ам фі фост въндꙋ́т — wir würden verkauft haben
воĭ аџĭ фі фост въндꙋ́т — ihr würdet verkauft haben
еĭ, еале ар фі фост въндꙋ́т — sie würden verkauft haben

Künftige Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ̆ ді воĭ вінде — wenn ich verkaufen würde
тꙋ ді ве́ĭ вінде — wenn du verkaufen würdest
ел, еа ді ва вінде — wenn er, sie verkaufen würde

Мꙋлторал.

ді вом вінде ноĭ — wenn wir verkaufen würden
ді ве́џĭ вінде воĭ — wenn ihr verkaufen würdet
ді вор вінде еĭ, еале — wenn sie verkaufen würden

Gebietende Art.

Сінгꙋрал.

вінде тꙋ — verkaufe du
вѫндъ oder вѫнзъ ел, еа — verkaufe er, sie

Мꙋлторал.

віндеџĭ воĭ — verkaufet ihr
вѫндъ еĭ, еале — verkaufen sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit, a вінде verkaufen, 2te Inf., ді вънд̆т zu verkaufen
Vergangene Zeit, a фі вънд̆т verkauft haben
Längstvergangene Zeit, a фі фост вънд̆т verkauft haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit, вънзънд verkäufend
„ „ вънзътóрі̆ der Verkaufende, (bedeutet auch verrathen), вънзътóаре die Verkäuferin
Vergangene Zeit, вънд̆т verkauft

Zeitwörter zum schriftlichen und mündlichen Abwandeln nach dieser Conjugation:

a авáте einkehren
„ бăте schlagen
„ аще́рне aufbetten
„ десвóасе auftrennen
„ кóасе nähen
„ нáще gebären
„ пáще weiden
„ петре́че zubringen
„ пречéпе begreifen
a тре́че vorübergehen
„ че́ре begehren
„ че́рне durchsieben
„ кре́де glauben
„ ї̆нкре́де vertrauen
„ ї̆нтре́че übertreffen
„ ї̆нчéпе anfangen
„ цéме seufzen
„ тéме eifern

Alle diese bilden das Mittelwort der vergangenen Zeit in ўт.

Die meisten Zeitwörter dieser Conjugation auf де, не, це, und manche auf те und че bilden das Mittelwort der vergangenen Zeit auf с, das heißt, die lezte Silbe де, не, це, wird in с verwandelt, z. B.

a ад̆че bringen ад̆с
„ аӂнце erreichen, einholen аӂнс
„ алéце wählen, erkiesen алéс
„ апрінде anzünden, апрінс
„ атінце berühren, атінс
„ зіче sagen, зіс
a депрінде ablernen, депрінс
„ дешкíде öffnen, дешкíс
„ ї̆нчінце gürten, ї̆нчінс
„ д̆че tragen, д̆с
„ лінце lecken, лінс
„ м̆лце melken, м̆лс u. s. w.

Die Zeitwörter, a ко́аче backen, a рꙋ́мпе brechen, a сꙋ́це saugen, a фiе́рбе kochen, sieden, a фрiџе braten, a ӑнфiџе einstechen; bilden das Mittelwort ко́пт, рꙋ́мпт, сꙋ́пт, фiе́рт, фрiпт, ӑнфiпт, und leiden lieber die zusammengesezten Zeiten, als: еꙋ̆ ам сꙋ́пт ich habe gesogen, еꙋ̆ ам фiе́рт ich habe gekocht, u. s. w.

Uebung.

[1]Viele [2]Reisende [3]kehren [4]bei uns ein. Ich habe einen [5]Brief zu [6]schreiben [7]angefangen. [8]Wie [9]brachtest du diesen [10]Tag zu? Ich bin im (ла) Jahre Ein Tausend Acht Hundert und Sieben [11]geboren. [12]Schafe [13]weidend, hat David seine [14]Jugend [15]zugebracht, und wurde [16]dann [17]zum [18]König [19]gesalbt. [20]Sage was du [21]willst, ich werde [22]dennoch meinen Garten nicht verkaufen. Ich möchte das [23]Licht [24]anzünden, [25]drum [26]sage der [27]Magd, daß sie mir [28]Zündhölzchen [29]bringe. Unsere [30]Köchin hat [31]heute [32]viel [33]gekocht, und [34]gebraten, ich [35]glaube unser [36]Tisch wird unter (сꙋ́пт) der [37]Last der [38]Speisen [39]seufzen.

[1]Мꙋ́лт, [2]кълъто́рiꙋ̆ [3]аба́те [4]ла (theil. dat.) [5]ръва́ш [6]а скрiе [7]а ӑнче́пе [8]кꙋм [9]а пiтре́че [10]zi [11]ана́ще [12]о́ае [13]а па́ще [14]жꙋ́нiе [15]а пiтре́че [16]апоӣ [17]спре [18]ӑмпъра́т [19]а ꙋ́нџе [20]а zi̇́че [21]а вре́ [22]то́тꙋш [23]лꙋмiна́ре [24]а ӑпрiнде [25]деачéа [26]а zi̇́че [27]слꙋ́жнiкъ [28]кiбрiт [29]а адꙋ́че [30]бꙋкътърiцъ [31]а́стъzi [32]мꙋ́лт [33]а фiе́рбе [34]а ко́аче [35]а кре́де [36]ма́съ [37]гръꙋта́те, пова́ръ [38]бꙋка́те (in d. v. Z.) [39]а џе́ме.

IV. Conjugation

der Zeitwörter auf i. Thätige Form.

Anzeigende Art.

Сiнгꙋрал.	Gegenwärtige Zeit.	Мꙋлторал.	
еꙋ̆ аꙋ́д	ich höre	ноӣ аꙋzi̇́м	wir hören
тꙋ аꙋ́zi	du hörest	воӣ аꙋzi̇́цӣ	ihr höret
ел, еа аꙋ́де	er, sie höret	еӣ, еале аꙋ́д	sie hören

Halbvergangene Zeit.

Сiнгȣрал.		Мȣлторал.	
еȣ аȣзiам	ich hörte	ноi аȣзiам	wir hörten
тȣ аȣзiiаi	du hörtest	воi аȣзiаці	ihr hörtet
ел, еа аȣзiа	er, sie hörte	еi, еале аȣзiа	sie hörten

Völligvergangene Zeit.

Сiнгȣрал		Мȣлторал	
еȣ аȣзiі	ich habe gehört	ноi аȣзiръм	wir haben gehört
тȣ аȣзiшi	du hast gehört	воi аȣзiръці	ihr habet gehört
ел, еа аȣзi	er, sie hat gehört	еi, еале аȣзiръ	sie haben gehört

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

Сiнгȣрал				Мȣлторал			
еȣ ам		ich habe		ноi ам		wir haben	
тȣ аi	аȣзiт	du hast	gehört	воi аці	аȣзiт	ihr habet	gehört
ел, еа аȣ		er, sie hat		еi, еале аȣ		sie haben	

Längstvergangene Zeit.

Сiнгȣрал.			Мȣлторал.		
еȣ аȣзiсем	ich hatte		ноi аȣзiсем	wir hatten	
тȣ аȣзiсешi	du hattest	gehört	воi аȣзiсеці	ihr hattet	gehört
ел, еа аȣзiсе	er, sie hatte		еi, еале аȣзiсе	sie hatten	

Zusammengesezte längstvergangene Zeit.

Сiнгȣрал				Мȣлторал			
еȣ ам фост		ich hatte		ноi ам фост		wir hatten	
тȣ аi фост	аȣзiт	du hattest	gehört	воi аці фост	аȣзiт	ihr hattet	gehört
ел, еа аȣ фост		er, sie hatte		еi, еале аȣ фост		sie hatten	

Künftige Zeit.

Сiнгȣрал				Мȣлторал			
еȣ воiȣ		ich werde		но вом		wir werden	
тȣ вei	аȣзi	du wirst	hören	воi веці	аȣзi	ihr werdet	hören
ел, еа ва		er, sie wird		еi, еале вор		sie werden	

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгȣрал		Мȣлторал	
еȣ̆ съ аȣ́д	daß ich höre	ноĭ съ аȣzім	daß wir hören
тȣ сь аȣ́zĭ	daß du hörest	воĭ съ аȣzіцĭ	daß ihr höret
ел, еа съ аȣ́дъ	daß er, sie höre	еĭ, еале съ аȣzъ	daß sie hören

Halbvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ̆ аші аȣzì	ich möchte oder würde hören
тȣ аĭ аȣzì	du möchtest oder würdest hören
ел, еа ар аȣzì	er, sie möchte oder würde hören

Мȣлторал.

ноĭ ам аȣzì	wir möchten oder würden hören
воĭ аці аȣzì	ihr möchtet oder würdet hören
еĭ, еале ар аȣzì	sie möchten oder würden hören

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгȣ̆рал.

еȣ съ фi аȣzіт	(daß) wenn ich gehört hätte
тȣ съ фi аȣzіт	(daß) wenn du gehört hättest
ел, еа съ фi аȣzіт	(daß) wenn er, sie gehört hätte

Мȣлторал.

ноĭ съ фi аȣzіт	(daß) wenn wir gehört hätten
воĭ съ фi аȣzіт	(daß) wenn ihr gehört hättet
еĭ, еале съ фi аȣzіт	(daß) wenn sie gehört hätten

Völligvergangene Zeit.

Сінгȣрал		Мȣлторал	
еȣ̆ аші фi аȣzіт	ich hätte gehört	ноĭ ам фi аȣzіт	wir hätten gehört
тȣ аĭ фi аȣzіт	du hättest gehört	воĭ аці фi аȣzіт	ihr hättet gehört
ел, еа ар фi аȣzіт	er, sie hätte gehört	еĭ, еале ар фi аȣzіт	sie hätten gehört

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еў съ фі фост аузіт	wenn ich gehört haben würde
ту съ фі фост аузіт	wenn du gehört haben würdest
ел, еа съ фі фост аузіт	wenn er, sie gehört haben würde

Мултерал.

ноі съ фі фост аузіт	wenn wir gehört haben würden
воі съ фі фост аузіт	wenn ihr gehört haben würdet
еі, еале съ фі фост аузіт	wenn sie gehört haben würden

Längstvergangene Zeit, wünschend.

Сінгурал.

еў аші фі фост аузіт	ich würde gehört haben
ту аі фі фост аузіт	du würdest gehört haben
ел, еа ар фі фост аузіт	er, sie würde gehört haben

Мултерал.

ноі ам фі фост аузіт	wir würden gehört haben
воі аці фі фост аузіт	ihr würdet gehört haben
еі, еале ар фі фост аузіт	sie würden gehört haben

Künftige Zeit.

Сінгурал.

еў ді воі аузі	wenn ich hören werde
ту ді веі аузі	wenn du hören werdest
ел, еа ді ва аузі	wenn er, sie hören wird

Мултерал.

ді вом аузі ноі	wenn wir hören werden
ді веці аузі воі	wenn ihr hören werdet
ді вор аузі еі, еале	wenn sie hören werden

Gebietende Art.

Сінгурал		Мултерал	
аузі ту	höre du	аузіці воі	höret ihr
аудъ ел, еа	höre er, sie	аудъ еі, еале	hören sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit, a ауzí hören, 2te Infin. ді ауzíт zu hören
Vergangene Zeit, a ¢i ауzíт gehört haben
Längstvergangene Zeit, a ¢i ¢ост ауzíт gehört haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit, ауzíнд hörend
„ „ ауzітóрiў der Hörende, ауzітóаре die Hörende
Vergangene Zeit, ауzíт gehört

Anmerkung. Da die meisten Zeitwörter zur 4ten Conjugation gehören, so trachte man diese besonders dem Gedächtniße einzuprägen.

Einige Zeitwörter zur mündlichen und schriftlichen Abwandlung:

a аскуції schärfen
„ акоперì zudecken
„ дормì schlafen
„ пуції stinken
„ судуì schelten, schimpfen
„ десперції trennen
„ їнгіції schlingen
„ суферì dulden
„ дескоперì aufdecken
a еші herauskommen
„ коборì herunternehmen
„ перì verscheiden, krepiren
„ ръсърì aufgehen, aufkeimen
„ сърì springen
„ ¢уції laufen
„ щì wissen
„ мурì sterben

Fast alle andern Zeitwörter der 4ten Conjugation sind die sogenannten in еск, d. i., sie bilden die erste Person gegenwärtiger Zeit in den Ausgang еск, indem sie die Charakteristik nicht wie die übrigen wegwerfen, sondern verändern das í in еск, z. B., a белí schinden, белéск, a білí weißen біléск. Sie sind sonst regelmäßig, und nur die gegenwärtige Zeit wird auf folgende Art conjugirt:

Conjugation

der gegenwärtigen Zeit der Zeitwörter in еск.

Das Zeitwort a zidi, bauen.

Anzeigende Art.		Verbindende Art.	
Сінгѫлар		**Сінгѫлар**	
еѹ zідéск	ich baue	еѹ сѣ zідéск	daß ich baue
тѫ zідéщі	du bauest	тѫ сѣ zідéщі	daß du bauest
ел, еа zідéще	er, sie bauet	ел, еа сѣ zідіáскѣ	daß er, sie baue
Мѫлтоpал.		**Мѫлтоpал.**	
ноі zідім	wir bauen	ноі сѣ zідíм	daß wir bauen
воі zідіці	ihr bauet	воі сѣ zідíці	daß ihr bauet
еі, еале zідéск	sie bauen	еі, еале сѣ zідіáскѣ	daß sie bauen

Halbvergangene Zeit, еѹ zідіáм ich baute.

Völligvergangene Zeit, еѹ zідіі ich habe gebaut, u. s. w.

Man übe sich auch mit folgenden Zeitwörtern in еск:

а гѫндì denken	а мѫлцѫмì danken
„ деzгрѫдì entzäunen	„ флѫмѫнzì hungern
„ амецì taumeln, schwindeln	„ нѫмì nennen
„ дорì sehnen, wünschen	„ потолì dämpfen
„ дѫрѫì schenken	„ прѫвì zusehen
„ косì mähen	„ повестì erzählen
„ лініì ankleben	„ плѫтì zahlen
„ лѫнцì verlängern	„ стѫпѫнì herrschen, besitzen
„ лекѫì heilen	„ înноì erneuern u. s. w.

Uebung.

Die Menschen [1]wohnen in (în) [2]Festungen, [3]Städten, [4]Marktflecken und [5]Dörfern. Die [6]Vögel [7]fliegen in der [8]Luft, die [9]Fische [10]schwimmen im Wasser, und die [11]Thiere [12]leben in [13]Wäldern, und auf den [14]Feldern. Die [15]Dürre des [16]vergangenen Jahres [17]verursachte viel [18]Wasser- [19]Mangel.

[20]Niemand [21]weiß [22]wann er [23]sterben wird, Niemand [24]wünscht, daß er [25]geschwind sterbe. Ich habe [26]entdeckt, daß (кумкъ) N. mich [27]verläumdet hätte. Ich würde [28]gegessen haben, wenn ich etwas (чéва) gehabt hätte. Ich werde [29]schlafen, du aber (саръ тѫ) [30]mache keinen Lärm. Wer zu [31]lernen wünscht, [32]soll es nicht [33]verschieben.

[1]а лъкѫі [2]четáте [3]орáш [4]тѫрг [5]сáт [6]пáсере [7]а зборá [8]вѫнт [9]пéще [10]а ӗннотá [11]фіáръ, добітóк [12]а тръі [13]кóдрѫ [14]кѫмп [15]сéчете [16]а трéче [17]а прічінѫі [18]áнъ [19]ліпсъ [20]німене нѫ [21]а щі [22]кѫнд [23]а мѫрі [24]адорі [25]деграбъ [26]а дескоперì [27]а клеветі [28]а мѫнкá [29]а дормі [30](keinen Lärm machen а нѫ хѫі) [31]а ӗнвъцá [32]съ нѫ [33]а пре-лѫнщі.

§. 51.

Von der leidenden Form der Zeitwörter.

Die leidende Form kann auf eine doppelte Art gebildet werden, indem man entweder den thätigen Zeitwörtern ein persönliches Fürwort des Accusativ's мъ, те, und се im Singural, не, въ, се im Multoral vor- oder auch nachsezt, oder mit dem Hilfszeitworte а фі sein, und dem Mittelworte der vergangenen Zeit conjugirt; z. B. еѹ мъ крéск ich werde erzogen, еѹ сѫнт ѫбіт ich werde geliebt.

Leidende Form.

Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit.

I. Art.

Сінгѫрал.

еѹ сѫнт	männl. ѫбіт weibl. ѫбіт-ъ	ich werde geliebt
тѫ éщі		du wirst geliebt
ел, еа еасте		er, sie wird geliebt

Мѫлторал.

ноі сѫнтéм	ѫбіці ѫбіте	wir werden geliebt
воі сѫнтéці		ihr werdet geliebt
еі, еале сѫнт		sie werden geliebt

Halbvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ ерáм	(		ich wurde geliebt
тȣ ерáĭ	(	юбíт-ъ	du wurdest geliebt
ел, еа ерá	(		er, sie wurde geliebt

Мȣлтóрал.

ноĭ ерáм	(		wir wurden geliebt
воĭ ерáцĭ	(	юбíцĭ-те	ihr wurdet geliebt
еĭ, еале ерá	(		sie wurden geliebt

Völligvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ фȣїȣ	(		ich bin geliebt worden
тȣ фȣ́шĭ	(	юбíт-ъ	du bist geliebt worden
ел, еа фȣ́	(		er, sie ist geliebt worden

Мȣлторал.

ноĭ фȣ́ръм	(		wir sind geliebt worden
воĭ фȣ́рьцĭ	(	юбíцĭ-те	ihr seid geliebt worden
еĭ, еале фȣ́ръ	(		sie sind geliebt worden

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ ам фост	(		ich bin geliebt worden
тȣ аĭ фост	(	юбíт-ъ	du bist geliebt worden
ел, еа аȣ фост	(		er, sie ist geliebt worden

Мȣлторал.

ноĭ ам фост	(		wir sind geliebt worden
воĭ ацĭ фост	(	юбíцĭ-те	ihr seid geliebt worden
еĭ, еале аȣ фост	(		sie sind geliebt worden

Längstvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ фȣсéсем	(		ich war geliebt worden
тȣ фȣсéсешĭ	(	юбíт-ъ	du warst geliebt worden
ел, еа фȣсéсе	(		er, sie war geliebt worden

Мȣлтора л.

ноĭ фȣсéсем (wir waren geliebt worden
воĭ фȣсéсеці (юбіці-те ihr waret geliebt worden
еĭ, еале фȣсéсе (sie waren geliebt worden

Künftige Zeit.

Сінгȣра л.

еȣ воĭ фі (ich werde geliebt werden
тȣ веĭ фі (юбіт-ъ du wirst geliebt werden
ел, еа ва фі (er, sie wird geliebt werden

Мȣлтора л.

ноі вом фі (wir werden geliebt werden
воĭ веці фі (юбіці-те ihr werdet geliebt werden
еі, еале вор фі (sie werden geliebt werden

Verbindende Art.

Gegenwärtig bedingt.

Сінгȣра л.

еȣ съ фіȣ (daß ich geliebt werde
тȣ съ фіĭ (юбіт-ъ daß du geliebt werdest
ел, еа съ фіе (daß er, sie geliebt werde

Мȣлтора л.

ноĭ съ фім (daß wir geliebt werden
воĭ съ фіці (юбіці-те daß ihr geliebt werdet
еі, еале съ фіе (daß sie geliebt werden

Halbvergangene Zeit.

Сінгȣра л.

еȣ аш фі (ich möchte, (würde)
тȣ аі фі (юбіт-ъ du möchtest, (würde) geliebt werden
ел, еа ар фі (er, sie möchte, (würde)

Мȣлторал.

ноі ам фі	(		wir möchten, (würden)
воі аці фі	(ѭбіці-те		ihr möchtet, (würdet) — geliebt werden
еі, еале ар фі	(		sie möchten, (würden)

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгȣрал.

еȣ съ фіȣ фост	(	wenn ich geliebt worden wäre
тȣ съ фіі фост	(ѭбіт-ъ	wenn du geliebt worden wärest
ел, еа съ фіе фост	(	wenn er, sie geliebt worden wäre

Мȣлторал.

ноі съ фім фост	(	wenn wir geliebt worden wären
воі съ фіці фост	(ѭбіці-те	wenn ihr geliebt worden wäret
еі, еале съ фіе фост	(	wenn sie geliebt worden wären

Völligvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

еȣ аші фі фост	(	ich würde geliebt
тȣ аі фі фост	(ѭбіт-ъ	du würdest geliebt — worden sein
ел, еа ар фі фост	(	er, sie würde geliebt

Мȣлторал.

ноі ам фі фост	(	wir würden geliebt
воі аці фі фост	(ѭбіці-те	ihr würdet geliebt — worden sein
еі, еале ар фі фост	(	sie würden geliebt

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгȣрал.

еȣ съ фіȣ фост	(фост	wenn ich	geliebt gewesen wäre
тȣ съ фіі фост	(	wenn du	geliebt gewesen wärest
ел, еа съ фіе фост	(ѭбіт-ъ	wenn er, sie	geliebt gewesen wäre

Мꙋлторал.

ноĭ съ фім фост (	фост	wenn wir	geliebt gewesen	wären
воĭ съ фіцĭ фост (	юбіцĭ-те	wenn ihr		wäret
еĭ, еале съ фіе фост (		wenn sie		wären

Längstvergangene Zeit, wünschend.

Сінгꙋрал.

еꙋ аші фі фост (	фост	ich würde	geliebt gewesen worden sein
тꙋ аĭ фі фост (	юбіт-ъ	dü würdest	
ел, еа ар фі фост (		er, sie würde	

Мꙋлторал.

ноĭ ам фі фост (	фост	wir würden	geliebt gewesen worden sein
воĭ аціĭ фі фост (	юбіцĭ-те	ihr würdet	
еĭ, еале ар фі фост (		sie würden	

Künftige Zeit.

Сінгꙋрал.

еꙋ воіꙋ съ фіꙋ (	юбіт	ich werde	geliebt werden
тꙋ веĭ съ фії (	юбіть	du wirst	
ел, еа ва съ фіе (		er, sie wird	

Мꙋлторал.

ноі вом съ фім (	юбіці	wir werden	geliebt werden
воĭ веці съ фіці (	юбіте	ihr werdet	
еĭ, еале вор съ фіе (		sie werden	

Gebietende Art.

Сінгꙋрал.

фії тꙋ юбіт-ъ	sei du geliebt
фіе ел, еа юбіт-ъ	sei er, sie, geliebt

Мултора л.

Фіці воі юбіці-те	seid ihr geliebt
Фіе еі, еале юбіці-те	sein sie geliebt

Unbestimmte Art.

а фі юбіт-ъ	geliebt sein
а фі фост юбіт-ъ	geliebt gewesen sein

Mittelwort.

Vergangene Zeit, фост юбіт-ъ	geliebt gewesen

Leidende Form.

Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit.

II. Art.

Сінгурал.

еу мъ вѣд	ich werde gesehen
ту те везі	du wirst gesehen
ел, еа съ веде	er, sie wird gesehen

Мултора л.

ноі не ведем	wir werden gesehen
воі въ ведеці	ihr werdet gesehen
еі, еале се вѣд	sie werden gesehen

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал.

еу мъ ведеам	ich wurde gesehen
ту те ведеаі	du wurdest gesehen
ел, еа се ведеа	er, sie wurde gesehen

Мултора л.

ноі не ведеам	wir wurden gesehen
воі въ ведеаці	ihr wurdet gesehen
еі, еале съ ведеа	sie wurden gesehen

Völligvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

eȣ мъ възȣі	ich bin gesehen worden
тȣ те възȣ́ші	du bist gesehen worden
ел, еа се възȣ́	er, sie ist gesehen worden

Мȣлторал.

ноі не възȣ́ръм	wir sind gesehen worden
воі въ възȣ́рецї	ihr seid gesehen worden
еі, еале се възȣ́ръ	sie sind gesehen worden

Zusammengesezte völligvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

eȣ м'ам възȣ́т	ich bin gesehen worden
тȣ те а́і възȣ́т	du bist gesehen worden
ел, еа с'аȣ възȣ́т	er, sie ist gesehen worden

Мȣлторал.

ноі не ам възȣ́т	wir sind gesehen worden
воі в'а́цї възȣ́т	ihr seid gesehen worden
еі, еале с'аȣ възȣ́т	sie sind gesehen worden

Längstvergangene Zeit.

Сінгȣрал.

eȣ мъ възȣ́сем	ich war gesehen worden
тȣ те възȣ́сеші	du warst gesehen worden
ел, еа се възȣ́се	er, sie war gesehen worden

Мȣлторал.

ноі не възȣ́сем	wir waren gesehen worden
воі въ възȣ́сецї	ihr waret gesehen worden
еі, еале се възȣ́се	sie waren gesehen worden

Zusammengesetzte längstvergangene Zeit.

Ҫінгȣрал.

еȣ̆ м'ам фост възȣ́т	ich war gesehen worden
тȣ те аї фост възȣ́т	du warst gesehen worden
ел, еа с'аȣ̆ фост възȣ́т	er, sie war gesehen worden

Мȣлторал.

ноï не ам фост възȣ́т	wir waren gesehen worden
воï в'аці фост възȣ́т	ihr waret gesehen worden
ел, еале с'аȣ фост възȣ́т	sie waren gesehen worden

Künftige Zeit.

Ҫінгȣрал.

еȣ̆ мъ воїȣ̆ ведé	ich werde gesehen werden
тȣ те веї ведé	du wirst gesehen werden
ел, еа съ ва ведé	er, sie wird gesehen werden

Мȣлторал.

ноï не вом ведé	wir werden gesehen werden
воï въ веці ведé	ihr werdet gesehen werden
еї, еале се вор ведé	sie werden gesehen werden

Verbindende Art.

Gegenwärtig bedingt.

Ҫінгȣрал.

еȣ̆ съ мъ въд	daß ich gesehen werde
тȣ съ те вéці	daß du gesehen werdest
ел, еа съ се вáзъ	daß er, sie gesehen werde

Мȣлторал.

ноï съ не ведéм	daß wir gesehen werden
воï съ въ ведéці	daß ihr gesehen werdet
еї, еале съ се вáзъ	daß sie gesehen werden

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал.

еѹ, м'аш веде́	ich möchte (würde)	gesehen werden
ту те аї веде́	du möchtest (würdest)	
ел, еа с'ар веде́	er, sie möchte (würde)	

Мулторал.

ноі не ам веде́	wir möchten (würden)	gesehen werden
воі в'аці веде́	ihr möchtet (würdet)	
еі, еале с'ар веде́	sie möchten (würden)	

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еѹ съ мъ фіѹ	възут	wenn ich	gesehen worden	wäre
ту съ те фіі		wenn du		wärest
ел, еа съ се фіе		wenn er, sie		wäre

Мулторал.

ноі съ не фім	възут	wenn wir	gesehen worden	wären
воі съ въ фіці		wenn ihr		wäret
еі, еале съ се фіе		wenn sie		wären

Völligvergangene Zeit.

Сінгурал.

еѹ м'аш фі	възут	ich würde gesehen worden sein
ту те аі фі		du würdest gesehen worden sein
ел, еа с'ар фі		er, sie würde gesehen worden sein

Мулторал.

ноі не ам фі	възут	wir würden gesehen worden sein
воі в'аці фі		ihr würdet gesehen worden sein
еі, еале с'ар фі		sie würden gesehen worden sein

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгꙋрал.

еꙋ̆ съ мъ фіꙋ̆ фост	вѫзꙋт	wenn ich	gesehen gewesen	wäre
тꙋ съ те фіі фост		wenn du		wärest
ел, еа съ се фіе фост		wenn er, sie		wäre

Мꙋлторал.

ноі съ не фім фост	вѫзꙋт	wenn wir gesehen	gewesen	wären
воі съ въ фіці фост		wenn ihr gesehen		wäret
еі, еале съ се фіе фост		wenn sie gesehen		wären

Längstvergangene Zeit, wünschend.

Сінгꙋрал.

еꙋ̆ м'аші фі фост	фост вѫзꙋт	ich würde gesehen	gewesen worden sein
тꙋ те аі фі фост		du würdest gesehen	
ел, еа с'ар фі фост		er, sie würde gesehen	

Мꙋлторал.

ноі не ам фі фост	фост вѫзꙋт	wir würden gesehen	gewesen worden sein
воі в'аці фі фост		ihr würdet gesehen	
еі, еале с'ар фі фост		sie würden gesehen	

Künftige Zeit.

Сінгꙋрал.

ді мъ воіꙋ̆ веде́ еꙋ̆	wenn ich werde gesehen	werden
ді те веі веде́ тꙋ	wenn du werdest gesehen	
ді се ва веде́ ел, еа	wenn er, sie wird gesehen	

Мꙋлторал.

ді не вом веде́ ноі	wenn wir werden gesehen	werden
ді въ веці веде́ воі	wenn ihr werdet gesehen	
ді сь вор веде́ еі, еале	wenn sie werden gesehen	

Gebietende Art.

Singtrra.

вéziте тy	(sei) werde du gesehen
вáдъсе ел, еа	(sei) werde er, sie gesehen

Mуnтора.

ведéцi съ воĭ	(seiet) werdet ihr gesehen
вáдъсе еĭ, еале	(seien) werden sie gesehen

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit,	a се вiдé	gesehen werden
Vergangene Zeit,	a се фi въzýт	) gesehen worden
Längstvergangene Zeit,	a се фi фост въzýт	) sein

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit, въzíндуce gesehen seiend

Uebung.

Ich werde von den [1]Guten gelobt, von den [2]Bösen und [3]Neidischen aber [4]getadelt und [5]verleumdet. Ich war gestern [6]ganz vom Regen [7]durchnäßt. Ich habe [8]geliebt, bin aber [9]nie geliebt worden. Wenn du in deiner Jugend gestraft worden wärest, so würdest du nun nicht zu [10]bemitleiden sein. Wenn ich werde [11]gerufen werden, [12]dann werde ich [13]Folge leisten. Der [14]Todte wurde [15]begraben, und von seinem [16]Bekannten und [17]Anverwandten [18]betrauert. O (o) [19]daß ihre [20]Klagen von ihm gehört worden wären.

[1]Бýн [2]рьy [3]zавiстнiк [4]а дефьимá [5]а клiветi [6]де тот [7]а удá [8]а юбi [9]нiчi одiнióарь [10]а мiлуi [11]а кiемá [12]атýнче [13]а урмá [14]мóрт [15]а ȋнгропá [16]куноскýт [17]неáм [18]а желi [19]дi [20]гьнгуiре.

§. 52.

Von den Mittelzeitwörtern.

Die Mittelzeitwörter werden gerade wie alle regelmäßigen Zeitwörter in der thätigen Form conjugirt, die leidende Form nehmen sie nie an.

Als Beispiel diene das Muster des folgenden Zeitwortes: a дормì schlafen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit,	еꙋ дорм	ich schlafe etc.
Halbvergangene Zeit,	еꙋ дормiáм	ich schlief etc.
Völligvergangene Zeit,	еꙋ дормiiꙋ, еꙋ ам дормiт	ich habe geschlafen
Längstvergangene Zeit,	еꙋ дормiсем, еꙋ ам фост дормiт	ich hatte geschlafen
Künftige Zeit,	еꙋ воiꙋ дормì	ich werde schlafen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit,	еꙋ сꙑ дóрмĭ	daß ich schlafe
„ „	еꙋ ашĭ дормì	ich möchte schlafen oder würde schlafen
Völligvergangene Zeit,	еꙋ сꙑ фi дормiт	daß ich geschlafen haben würde
„ „	еꙋ ашĭ фi дормiт	ich würde geschlafen haben
Längstvergangene Zeit,	еꙋ сꙑ фi фост дормiт	daß ich geschlafen hätte
„ „	еꙋ ашĭ фi фост дормiт	ich hätte geschlafen
Künftige Zeit,	дi воiꙋ дормì еꙋ	wenn ich schlafen werde

Gebietende Art.

С i н г ꙋ р а л.

дóрмĭ тꙋ schlafe du, дóармꙑ ел, еа schlafe er, sie

Мꙋлторал.

дормiцї воï schlafet ihr, доармъ eĭ, еале schlafen sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit, а дормì schlafen
Vergangene Zeit, а фi дормiт geschlafen
Längstvergangene Zeit, а фi фост дормiт geschlafen haben

Mittelwort.

дормiнд schlafend, дормiт geschlafen

Uebung.

Ich [1]laufe, [2]ein anderer [3]geht [4]langsam, und [5]kommt [6]doch [7]weiter. Die [8]jungen Tauben sind [9]schon [10]ausgekrochen. Der [11]Fluß ist diese Nacht [12]angeschwollen, [13]jetz [14]fällt er. Die [15]Zeit [16]rinnt wie die Wässer der Flüße in das [17]Meer der [18]Ewigkeit; ich [19]denke [20]oft [21]daran, [22]welche [23]Aehnlichkeit [24]darin [25]liege, [26]daß beide nicht [27]zurückkehren. Wann werdet ihr zu uns [28]kommen? [29]Saget es mir, damit (ка) ich zu Hause [30]bleibe.

[1]а алергá, [2]áлтꙋл, [3]а мéрџе, [4]їнчéт, [5]а венì, [6]тóтꙋш [7]депáрте [8]пꙋїй де хꙋлꙋб [9]акꙋм [10]а ешì [11]рîꙋ, вáл [12]а венì мáре [13]еар акꙋм [14]аскъдé [15]врéме [16]а кꙋрџ [17]мáре [18]вечiе [19]а кꙋџетá [20]адéсь [21]ла ачáста [22]кáр [23]асьмънáре [24]їнтрꙋ ачáста [25]а зъчé [26]къ [27]а съ їн тóарче [28]а венì [29]а спꙋне [30]а ръмъне.

§. 53.

Von den zurückführenden Zeitwörtern.

Zurückführende Zeitwörter sind solche, welche nebst den persönlichen Fürwörtern eꙋ, тꙋ, ел, еа u. s. w. noch ein zweites persönliches Fürwort der 2ten oder 3ten Endung annehmen und so die Handlung auf das Subjekt selbst zurückführen.

Sie werden gerade wie leidende §. 48 Form II. conjugirt, blos mit dem Unterschiede, daß sie in der unbestimmten Art nicht се sondern сь, wie auch in der 3ten Person nicht се sondern сь haben. Ihre Bedeutung aber ist wie die der Mittelzeitwörter, z. B. a сь кȣлка́, sich niederlegen еȣ̆ мь кȣ́лк ich lege mich nieder. Hier folgt eine Skizze der Conjugation solcher Zeitwörter sowol mit der 3ten als mit der 4ten Endung des persönlichen Fürwortes.

Conjugation

der zurückführenden Zeitwörter

mit dem persönlichen Fürworte 3ter Endung ꙟм.

Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit.

Сiнгȣрал.

еȣ̆ ꙟм ꙟнкiпȣéск	ich bilde mir ein
тȣ ꙟцí (тȣ́цї) ꙟнкiпȣéщї	du bildest dir ein
ел, еа ꙟшї ꙟнкiпȣéще	er, sie bildet sich ein

Мȣлторал.

ноï нi ꙟнкiпȣíм	wir bilden uns ein
воï вь ꙟнкiпȣíцї	ihr bildet euch ein
еï, еале ꙟшï ꙟнкiпȣéск	sie bilden sich ein

Halbvergangene Zeit.

Сiнгȣрал.

еȣ̆ ꙟм ꙟнкiпȣiáм ich bildete mir ein u. s. w.

Völligvergangene Zeit.

еȣ̆ ꙟм ꙟнкiпȣiï oder еȣ̆ мi ам ꙟнкiпȣíт ich habe mir eingebildet

Längstvergangene Zeit.

еȣ̆ ꙟм ꙟнкiпȣícем oder еȣ̆ мi ам фост ꙟнкiпȣíт ich hatte mir eingebildet u. s. w.

Künftige Zeit.

Cінгѵра л.

eŭ ĭм воiŭ ĭнкiнѵl ich werde mir einbilden u. s. w.

Verbindende Art, gegenwärtig bedingt.

eŭ съ'м ĭнкiнѵéск daß ich mir einbilde

Verbindende Art, gegenwärtig wünschend.

eŭ мi ашĭ ĭнкiнѵl ich möchte (würde) mir einbilden

Völligvergangene Zeit, bedingt.

eŭ съ'м фi ĭнкiнѵíт wenn ich mir eingebildet hätte
eŭ мi ашĭ фi ĭнкiнѵíт ich würde mir eingebildet haben

Längstvergangene Zeit, bedingt.

eŭ съ'м фi фост ĭнкiнѵíт wenn ich mir eingebildet hätte
éŭ мi ашĭ фi фост ĭнкiнѵíт ich hätte mir eingebildet

Künftige Zeit.

дi ĭмĭ воiŭ ĭнкiнѵl eŭ wenn ich mir einbilden werde

Gebietende Art.

ĭнкiнѵéщеџĭ тѵ bilde du dir ein
ĭнкiнѵiáскьшĭ ел, еа bilde er, sie sich ein

Мѵлтора л.

ĭнкiнѵiџĭ въ воĭ bildet ihr euch ein
ĭнкiнѵiá'къ'шĭ eĭ, еа ле bilden sie sich ein

Unbestimmte Art.

ашĭ ĭнкiнѵl sich einbilden, sich vorstellen
ашĭ фi, а ашĭ фi фост ĭнкiнѵíт sich eingebildet haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгꙋлар		Плꙋрал	
ӥнкінꙋіндꙋ'м	mir (	ӥнкінꙋіндꙋні	uns (
ӥнкінꙋіндꙋ'ці	dir (einbildend	ӥнкінꙋіндꙋвъ	euch (einbildend
ӥнкінꙋіндꙋ'шї	sich (	ӥнкінꙋіндꙋшї	sich (

Vergangene Zeit.

а'шї фі, а'шї фі фост ӥнкінꙋіт sich eingebildet haben.

Einige Zeitwörter zum Nach-Conjugiren:

а'шї дорі sich wünschen
а'шї адꙋче амінте sich erinnern
а'шї ӥнсъмна́ sich aufzeichnen
а'шї фолосі sich nützen
а'шї лꙋа́ sich nehmen
а'шї прічінꙋі sich verursachen

mit dem persönlichen Fürworte 4ter Endung мъ.

Сінгꙋлар.

еꙋ мъ бꙋ́кꙋр ich freue mich
тꙋ те бꙋ́кꙋрі du freuest dich
ел еа, съ бꙋ́кꙋръ er, sie freuet sich

Плꙋрал.

ноі не бꙋкꙋръм wir freuen uns
воі въ бꙋкꙋра́ці ihr freuet euch
еі, еале съ бꙋ́кꙋръ sie freuen sich

Halbvergangene Zeit.

Сінгꙋлар.

еꙋ мъ бꙋкꙋра́м ich freute mich u. s. w.

Völligvergangene Zeit.

Сінгꙋраꙗ.

еꙋ мъ бꙋкꙋраї oder еꙋ м'ам бꙋкꙋрат ich habe mich gefreut

Längstvergangene Zeit.

еꙋ мъ бꙋкꙋрасем oder еꙋ м'ам фост бꙋкꙋрат ich hatte mich gefreut u. s. w.

Künftige Zeit.

еꙋ мъ воїꙋ бꙋкꙋра ich werde mich freuen

Verbindende Art, gegenwärtig bedingt.

еꙋ съ мъ бꙋкꙋр daß ich mich freue

Verbindende Art, wünschend.

еꙋ м'ашї бꙋкꙋра ich möchte (würde) mich freuen

Völligvergangene Zeit, bedingt.

еꙋ съ мъ фi бꙋкꙋрат wenn ich mich gefreut hätte
еꙋ м'ашї фi бꙋкꙋрат ich würde mich gefreut haben

Längstvergangene Zeit, bedingt.

еꙋ съ мъ фi фост бꙋкꙋрат wenn ich mich gefreut hätte
еꙋ м'ашї фi фост бꙋкꙋрат ich hätte mich gefreut

Künftige Zeit.

дi мъ воїꙋ бꙋкꙋра еꙋ wenn ich mich freuen werde

Gebietende Art.

бꙋкꙋръте тꙋ freue du dich
бꙋкꙋръсе ел, еа freue er, sie sich

Мꙋлтораꙗ.

бꙋкꙋрацъвъ воï freuet ihr euch
бꙋкꙋръсе еï, еале freuen sie sich

Unbestimmte Art.

а съ бȣкȣра́ sich freuen
а съ фі, а съ фі фост бȣкȣра́т sich gefreut haben

Mittelwort.

Сингȣрал			Плȣрал		
бȣкȣрѫндȣмъ	mich	(	бȣкȣрънд ȣне	uns	(
бȣкȣрѫндȣте	dich	(freuend	бȣкȣрѫндȣвъ	euch	(freuend
бȣкȣрѫндȣсе	sich	(	бȣкȣрѫндȣсь	sich	(

Vergangene Zeit.

а съ фі, а съ фі фост бȣкȣра́т sich erfreut haben

Einige Zeitwörter zum Nach-Conjugiren:

а съ ї̆ншъла́ sich betrügen
а съ ї̆нкълзі sich erwärmen
а съ фері sich hüten
а съ скȣла́ aufstehen
а съ мъхні sich betrüben
а съ ї̆нбъта́ sich betrinken

Uebung.

Ich [1] glaube mich nicht [2] geirrt zu haben. [3] Legen wir uns nieder, [4] denn es ist [5] schon [6] spät. Wie [7] befinden Sie sich? Wie [8] geht es Ihnen? Es [9] thut mir leid zu hören, daß Sie krank waren. [10] Hüte dich [11] vor [12] Zorn, denn er [13] kann dir viel [14] Unheil [15] verursachen. Ich [16] bemühte mich [17] fruchtlos dich von der [18] Wahrheit meiner [19] Aussage zu [20] überzeugen. [21] Stelle dir vor, welcher [22] Zufall mir [23] begegnet ist: mit N. im Walde [24] spazierend, [25] verirrten wir uns, und mußten [26] auf [27] Bäumen [28] schlafen. Der [29] Schlosser hat sich mit dem [30] Tischler [31] gezankt, [32] weil der [33] Geselle des Schlossers und der [34] Lehrling des Tischlers [35] sich geprügelt haben.

[1]а кре́де [2]а съ ї̆нщъла́ [3]а съ куљка́ [4]пе́нтрꙋ къ [5]а-кꙋ́м [6]тързіꙋ̆ [7]а съ афла́ [8]а'шї ме́рџе [9]а'шї пъре́ ръꙋ̆ [10]а съ фері [11]де [12]мъніе [13]а пꙋте́ [14]ръꙋ̆ [15]а'шї прічінꙋі [16]а съ невоі [17]ї̆нзъда́р [18]адевъ́р [19]зіче [20]а съ ї̆нкредінцá [21]а'шї ї̆нкіпꙋі [22]хаза́рд [23]а съ ї̆нтъмплá [24]а съ преꙋмблá [25]а съ ръ́тъчі (mit кꙋ) [26]пе [27]копа́чіꙋ̆ [28]а дормі [29]лъкъ-тꙋ́ш [30]столе́ріꙋ̆ [31]а съ свъді [32]пентрꙋ къ [33]ка́лфъ [34]ꙋче-ні́к [35]а съ ба́те.

Einige thätige Zeitwörter haben in der zurückführenden Form eine andere Bedeutung, als:

а ашезá stellen, ordnen	а съ ашезá sich beruhigen, sich ansäßig machen
„ дꙋ́че tragen	„ съ дꙋ́че weggehen
„ кърá führen	„ съ кърá übersiedeln
„ те́ме (пе чінева) eifern	„ съ те́ме sich fürchten
„ тръзі aufwecken	„ съ трезі aufwachen, einen Rausch ausschlafen
„ тре́че vergehen, auch überführen	„ съ тре́че sterben, zu Grunde gehen
„ ꙋітá vergessen	„ съ ꙋітá schauen
„ ї̆нкінá widmen	„ съ ї̆кінá sich verbeugen, grüßen
„ фа́че machen, thun	„ съ фа́че sich stellen
„ ї̆нвоі einwilligen	„ съ ї̆воі sich vergleichen
„ ї̆ндоі biegen	„ съ ї̆ндоі zweifeln

§. 54.

Von den unpersönlichen Zeitwörtern.

Den unpersönlichen Zeitwörtern können die Fürwörter еꙋ, тꙋ, ел etc. nicht vorgesezt werden, sie sind nur in der 3ten Person des Singural ohne Fürwort gebräuchlich. Sie sind entweder rein unpersönlich, oder unpersönlich gebildet.

a) Rein unpersönliche Zeitwörter sind jene, welche die meteorologischen Erscheinungen anzeigen, als: нінџе es schneiet,

плоӑъ es regnet, бүреа́zъ es nieselt, ту́нъ es donnert, фу́лџеръ es blizt, ї̆нгіа́џъ es friert, ръүреа́zъ es thaut, съ дезгіа́џъ es thaut auf.

b) Unpersönlich können auch andere, sowohl thätige als zurückführende Zeitwörter gebildet werden, indem man der 3ten Person, nach Auslassung des persönlichen Fürwortes, съ vorsezt z. B.

*) съ па́ре es scheint	съ че́ре es wird erfordert
„ поа́те es ist möglich, kann sein	„ фа́че es geschieht
„ ї̆нџъле́џе es versteht sich	„ ї̆нтреа́бъ es frägt sich
„ ї̆нтъ́мплъ es ereignet sich	„ ше́де es ist anständig
„ күноа́ще es ist kennbar	„ еа́ртъ es wird verziehen
„ ка́де es gehört sich	„ німере́ще es trifft sich
„ күві́не es gebührt sich	„ zі́че es wird gesprochen
„ ау́де man hört	до́аре es thut wehe

Die unpersönlichen Zeitwörter werden auf folgende Art conjugirt:

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

ні́нџе es schneiet	съ күві́не es gebühret

Halbvergangene Zeit.

нінџеа́ es schneiete	съ күвініа́ es gebührte

Völligvergangene Zeit.

аү ні́нс es hat geschneit	с'аү̆ күвіні́т es hat gebührt

*) Durch Vorsezung des съ vor die 3te Person ohne dem persönlichen Fürworte drückt man auch das deutsche man aus; z. B. съ ворбе́ще man spricht.

Längstvergangene Zeit.

нінсéсе	es hatte geschneiet	съ кувінісе	es hatte gebührt

Künftige Zeit.

ва нінџе	es wird schneien	съ ва кувіні	es wird gebühren

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

(съ) нінгъ	daß es schneie	съ съ кувінъ	daß es gebühre

Völligvergangene Zeit.

ка съ фі нінс	daß es geschneiet habe	ка съ фі кувініт	daß es gebührt habe

Längstvergangene Zeit.

ка съ фі фост нінс	daß es geschneiet hätte	ка съ фі фост кувініт	daß es gebührt hätte

Künftige Zeit.

ар нінџе	es würde schneien	с'ар кувіні	es würde gebühren

Gebietende Art.

съ нінгъ es schneie

Mittelwort.

нінгжнд schneiend, нінс geschneiet

Unbestimmte Art.

а нінџе schneien

Von den aus thätigen oder Mittelzeitwörtern gebildeten unpersönlichen Zeitwörtern, lassen sich einige mit der 3ten, andere mit der 4ten Endung der persönlichen Fürwörter conjugiren, z. B.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгꙋлар.		Сінгꙋлар.	
Імі пáре	es scheint mir	мь дóаре	es schmerzt mich
Іці пáре	es scheint dir	те дóаре	es schmerzt dich
Ії пáре	es scheint ihm, ihr	Іл, о дóаре	es schmerzt ihn, sie

Мꙋлторал.		Мꙋлторал.	
ні пáре	es scheint uns	не дóаре	es schmerzt uns
вь пáре	es scheint euch	вь дóаре	es schmerzt euch
лі пáре	es scheint ihnen	Ії дóаре	es schmerzt sie

So auch durch die andern Zeiten; indem man der 3ten Person des Zeitwortes die 3te oder 4te Endung des Fürwortes vorsezt.

Uebung.

Diese Nacht hat es [1]gefroren, [2]jezt [3]thauet es aber auf. Wenn es [4]nur schneien würde, aber es regnet. Mir scheint es, daß es noch regnen wird. Ja es [5]nieselt schon, der Himmel hat sich [6]umwölkt; es donnert und blizt, daß ich mich [7]fürchte. Man [8]sagt, daß es [9]gefährlich sei [10]beim [11]Gewitter [12]unter den Bäumen [13]Zuflucht zu [14]suchen. [15]Vermeide [16]daher die [17]Orte, die als gefährlich [18]bekannt sind. Es [19]frägt sich, wo es [20]sicherer sei. Es [21]versteht sich, daß ich den sicherern Ort suchen werde. Man [22]spricht, daß in L. der [23]Hagel großen [24]Schaden [25]verursacht hätte, bei uns hat es aber nicht [26]gehagelt.

[1]а їнгіецá [2]акꙋм [3]а сь дезгіецá [4]нꙋмаї [5]а вꙋрá (z. ez) [6]а сь їнноꙋрá [7]а сь тéме [8]а сь зіче [9]прімеждіóс [10]ла [11]фортꙋнь [12]сꙋпт (G.) [13]адепóст [14]акьꙋтá [15]а пьрьсі [16]дечї [17]лок [18]кꙋноскꙋт [19]а їнтребá [20]сігꙋр [21]а їнцелéце [22]а ворбі [23]піатрь, гріндінь [24]пагꙋбь, стрікьчꙋне [25]а прічінꙋі [26](es hagelt піатрь бáте, das heißt die Schlossen schlagen).

§. 55.

Von den unregelmäßigen Zeitwörtern.

Diese weichen größtentheils nur in der Bildung der gegenwärtigen Zeit ab, so zwar, daß manche einen Buchstaben oder eine Silbe wegwerfen, andere hingegen annehmen. In den übrigen Zeiten gehen sie mit wenigen Ausnahmen meist nach dem Muster der regelmäßigen.

Die dacoromanische Sprache ist an derlei Zeitwörtern arm, indem sie nur folgende unregelmäßige Zeitwörter hat, als:

Unbestimmte Art,	Mittelw.	Unbestimmte Art,	Mittelw.
a лá den Kopf waschen,	лъȣ́т	a мѫнкá essen,	мѫнкáт
„ лȣá nehmen,	лȣáт	„ мѫнé nächtigen,	мáс
„ мѫнá treiben,	мѫнáт	„ цiнé halten,	цiнȣ́т
„ ръмѫнé verbleiben,	ръмáс	„ пȣтé können,	пȣтȣ́т
„ пȣ́не legen,	пȣ́с	„ перì zu Grunde ge-	
„ венì kommen,	венíт	hen, krepiren	перíт
„ воì oder a врé wollen,	воíт,	„ дá geben,	дáт
	врȣ́т		

Conjugation unregelmäßiger Zeitwörter. *)

Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit.

С і н г ȣ р а л.

еȣ̆ воéск oder еȣ̆ врéȣ̆	ich will
тȣ воéщї oder тȣ врéї	du willst
ел, еа воéще oder врé	er, sie will

---

*) Die unregelmäßigen Zeitwörter werden hier nur in jenen Zeiten conjugirt, in denen sie von der Conjugation der regelmäßigen abweichen.

Мұлторал.

ноі воім oder врем — wir wollen
воі воіці oder вре́ці — ihr wollet
еі, еале воéск oder вре́ұ — sie wollen

Halbvergangene Zeit.

Сінгұрал.

еұ воеáм oder вреáм — ich wollte

Uebrigens regelmäßig.

Völligvergangene Zeit.

Сінгұрал.

еұ воіі oder врұі — ich habe gewollt
тұ воіші oder врұ́ші — du hast gewollt
ел, еа воіá oder врұ — er, sie hat gewollt

Мұлторал.

ноі воірьм oder врұ́рьм — wir haben gewollt
воі воірьці oder врұрьці — ihr habet gewollt
еі, еале воірь oder врұ́рь — sie haben gewollt

Längstvergangene Zeit.

Сінгұрал.

еұ воіеем oder врұ́сем — ich hatte gewollt

Uebrigens regelmäßig.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгұрал.

еұ дáұ ich gebe, тұ дáі du gibst, ел, еа дь er, sie gibt

Мꙋлтораꙋ.

ноі дъм wir geben, воі даці ihr gebet, еі, еале даꙋ sie geben

Halbvergangene Zeit.

Сінгꙋраꙋ.

еꙋ дам ich gab

Uebrigens regelmäßig

Völligvergangene Zeit.

Сінгꙋраꙋ.

еꙋ дъдеі	ich habe gegeben
тꙋ дъдꙋш	du hast gegeben
ел, еа дъдꙋ	er, sie hat gegeben

Мꙋлтораꙋ.

ноі дъдеръм oder дъдꙋръм	wir haben gegeben
воі дъдеръці oder дъдꙋръці	ihr habet gegeben
еі, еале дъдеръ oder дъдꙋръ	sie haben gegeben

Längstvergangene Zeit.

Сінгꙋраꙋ.

еꙋ дъдесем	ich hatte gegeben
тꙋ дъдесеші	du hattest gegeben
ел, еа дъдесе	er, sie hatte gegeben

Мꙋлтораꙋ.

ноі дъдесем	wir hatten gegeben
воі дъдесеці	ihr hattet gegeben
еі, еале дъдесе	sie hatten gegeben

Uebrigens regelmäßig.

a луá nehmen

Сінгурал.		Мулторал.	
еў еаў	ich nehme	ноі луъ́м	wir nehmen
ту éі	du nimmst	воі луáці	ihr nehmet
ел, еа é	er, sie nimmt	еі, еале аў	sie nehmen

Die übrigen Zeiten und Arten regelmäßig.

a мѫнкá essen

Сінгурал		Мулторал	
еў мънѫ́нк	ich esse	ноі мѫнкъ́м	wir essen
ту мънѫ́нчі	du ißt	воі мѫнкáці	ihr esset
ел, еа мунѫ́нкъ	er, sie ißt	еі, еале мънѫ́нкъ	sie essen

Uebrigens regelmäßig.

a лá den Kopf waschen

Сінгурал.			Мулторал.		
еў лáу	ich wasche	den Kopf	ноі лъм	wir waschen	den Kopf
ту лáі	du waschest		воі лáці	ihr waschet	
ел, еа лъ́	er, sie wascht		еі, еале лáў	sie waschen	

Völligvergangene Zeit.

еў лъуі oder еў ам лъу́т ich habe den Kopf gewaschen u. s. w.

Längstvergangene Zeit.

еў лаcéм oder лъу́сем ich hatte den Kopf gewaschen u. s. w.

Uebrigens regelmäßig.

a мънá treiben

Сінгурал		Мулторал	
еў мѫ́н	ich treibe	ноі мѫнъм	wir treiben
ту мѫ́і	du treibst	воі мѫнáці	ihr treibet
ел, еа мънъ	er, sie treibt	еі, еале мѫ́нъ	sie treiben

a мѫнé nächtigen

Сінгурал.		Мултораl.	
еў мѫіў	ich nächtige	ноï мѫнéм	wir nächtigen
ту мѫï	du nächtigst	воï мѫнéцï	ihr nächtiget
ел, еа мѫне	er, sie nächtigt	еï, еале мѫ́н	sie nächtigen

Halbvergangene Zeit, éў мѫнéам ich nächtigte u. s. w.

Völligvergangene Zeit nur zusammengesezt, еў ам мас ich habe genächtiget u. s. w.

Längstvergangene Zeit, еў мъоéсем ich hatte genächtigt u. s. w.

Mittelwort, gegenwärtige Zeit, мъінд nächtigend

Uebrigens regelmäßig.

So auch das zusammengesezte Zeitwort, a ръмѫнé verbleiben.

a цінé halten

Сінгурал.		Мултораl.	
еў цін, oder ціў	ich halte	ноï цінéм	wir halten
ту цiï	du hältst	воï цінéцï	ihr haltet
ел, еа ціне	er, sie hält	еï, еале цѫ́н	sie halten

Mittelwort, gegenwärtige Zeit, ціінд haltend

Uebrigens regelmäßig.

a путé können

Сінгурал.		Мултораl.	
еў пóт oder пóчіў	ich kann	ноï путéм	wir können
ту пóцï	du kannst	воï путéц	ihr könnet
ел, еа пóате	er, sie kann	еï, еале пóт	sie können

Uebrigens nach der Regel.

a пýне legen

Сінгурал.		Мултора.л.	
еў пýн oder пуіў	ich lege	ної пýнем	wir legen
ту пуї	du legst	вої пýнеці	ihr leget
ел, еа пýне	er, sie legt	еї, еале пýн	sie legen

Völligvergangene Zeit, еў пусéї oder еў ам пýс ich habe gelegt u. s. w.

Längstvergangene Zeit, еў пусéсем, еў ам фост пýс ich hatte gelegt

Mittelwort gegenwärtige Zeit, пуінд legend

Uebrigens regelmäßig.

a венì kommen

Сінгурал.		Мултора.л.	
еў він oder віў	ich komme	ної венім	wir kommen
ту віі	du kömmst	вої веніці	ihr kommet
ел, еа віне	er, sie kömmt	еї, еале він	sie kommen

Mittelwort gegenwärtige Zeit, венінд oder віінд kommend.

Sonst regelmäßig.

a перì zu Grunde gehen, krepiren, verschwinden.

С і н г у р а л.

еў піéр oder піéў	ich gehe zu Grunde
ту піéрї, піéї	du gehst zu Grunde
ел, еа піéре	er, sie geht zu Grunde

М у л т о р а л.

ної перім	wir gehen zu Grunde
вої періці	ihr gehet zu Grunde
еї, еале піéр	sie gehen zu Grunde

Gebietende Art, пїеї тѵ gehe zu Grunde, oder verschwinde, пiäръ ел u. s. w.

Zu den unregelmäßigen Zeitwörtern können auch folgende mangelhaften gezählt werden, die in der gebietenden Art gebraucht werden.

Сінгѵрал.		Мѵлторал.	
блéм oder áiде	komme	блемъм oder aiдéм	kommen wir
		блемáці oder aiдéці	kommet ihr
пáсъ тѵ	gehe	пъсáці воі	gehet ihr

чáс stehe still (ein Ausdruck beim Kühemelken).

Uebung.

Was [1]gibst du mir für diese [2]Arbeit. Ich gebe dir ein gutes [3]Wort; ein gutes Wort will ich nicht. Ich [4]halte zwar eine gute [5]Ordnung, du aber hältst eine bessere. Ich [6]kann die A. Wirthschaft nicht [7]führen. Wo [8]nächtigest du, [9]wenn du [10]in die [11]Stadt [12]kömmst? Welches [13]Quartier [14]hältst du für besser? Was [15]esset ihr? Ich esse [16]Brod und [17]Früchte. [18]Kannst du die Pferde [19]treiben? (kutschiren). Ich [20]gehe [21]vor [22]Kopfschmerz zu Grunde. Es ist [23]nothwendig, daß ich mir den Kopf [24]wasche. Woher kommst du nun? Ich komme vom [25]Spaziergange. [26]Lebe [27]wohl!

[1]а дá [2]лѵкрѵ [3]кѵвжнт [4]а ціне [5]оръндѵіáлъ [6]а пѵтé А. господъріе [7]а пѵртá [8]а мжнé [9]дáкъ [10]їн [11]тжрг [12]а венì [13]гázдъ [14]цінé (für де) [15]а мжнкá [16]пжне [17]поáмъ [18]а пѵтé [19]а мънá [20]а перì [21]де [22]дорéре де кáп [23]де невóе [24]а лá [25]преѵмбларе [26]а ръмжнé [27]сънътóс!

§. 56.

Von der Regierung der Zeitwörter.

Um die schriftlichen Ausarbeitungen, wie auch mündliche Sätze gramatikalisch richtig zu konstruiren, ist es nothwendig zu wissen, welchen Beugfall ein Zeitwort regiert.

Das Regimen der Zeitwörter der dacoromanischen Sprache beruht auf folgende Hauptregeln:

I. Thätige Zeitwörter haben die erste Endung des Subjekts, und den Accusativ des Objekts, z. B. вънътóріꙋл аꙋ ꙟпꙋшкáт ꙋн éпꙋре der Jäger hat einen Hasen erschossen. Мъчілáріꙋл (місáрціꙋл) аꙋ тъéт о вáкъ der Fleischhauer hat eine Kuh geschlachtet.

II. Zeitwörter, die eine Furcht, Freude, Verwunderung oder eine Thätigkeit des Geistes anzeigen, dann zurückführende, endlich Zeitwörter in der leidenden Form fordern die 2te Endung mit dem Theilungs-Artikel де nach sich, z. B. ел нꙋ съ тéме де лꙋ́пі, ші саꙋ спъріáт ші де кꙟні. Er fürchtet sich vor Wölfen nicht, und ist von Hunden erschreckt worden. Ел саꙋ ꙟнфіервінтáт де амор er ist von Liebe entbrannt. Ел асꙋ́дъ де лꙋкрꙋ er schwizt vor Arbeit. Веĭ фі бътꙋ́т де дꙋмнезъꙋ́ du wirst von Gott bestraft werden.

III. Zeitwörter, die ein Bringen, Geben, Vergeben anzeigen; fordern nebst der 4ten Endung der Sache, noch die 3te Endung der Person, z. B. дъ міе oder адъ'м кáртеа bringe mir das Buch. Дóамне еартъ міе пъкáтеле Herr! Vergib mir die Sünden. Дꙋ́ топóрꙋл ла Іоáн trage die Hacke dem Johann hin.

Folgende Zeitwörter sind auch dieser Art:

a аратá zeigen	a фъгъдꙋі versprechen
„ ертá vergeben, verzeihen	„ ꙟлеснꙋі erleichtern

a дъръ̀ schenken
„ zіче sagen
„ вестѝ verkündigen
„ доведѝ beweisen
„ пофтѝ wünschen
„ кѫнта́ singen
„ спу́не sagen
„ ліпсѝ mangeln
„ тъінуѝ verhehlen
a ѣнпрумута́ leihen
„ ѣнпърцѝ zutheilen
„ ѣнстръіна́ entfremden
„ шоптѝ lispeln
„ позволѝ erlauben
„ мърторісѝ bekennen
„ прісоѝ zuwachsen
„ ѣнпута́ zurechnen
„ ръпѝ rauben

IV. Zeitwörter, die ein Erretten, Beschützen, Entheben anzeigen; fordern nebst dem Accusativ der Person den Ablativ der Sache mit der Präposition де, дела oder дi ect. z. B. Izбъвеще мъ дбамне де векліпіе бамеnілор rette mich Herr, vor der Tücke der Menschen. Скбатемъ дела ачéа нъпáсте. Ziehe mich aus diesem falschen ungegründeten Verdacht. Мънтуéщемъ дін мѫна протівнічілор Erlöse mich aus den Händen der Widersacher.

V. Folgende Zeitwörter haben die 3te Endung der Person nach sich:

a лінгушѝ schmeicheln
„ съ ѣнкіна́ verbeugen, grüßen
„ плъче́ gefallen
„ се жълуѝ sich beklagen
„ служѝ dienen u. s. w.
a съ ѣнпротівѝ sich widersetzen
„ урма́ folgen
„ самъна́ ähnlich sein
„ кезешлуѝ bürgen

Uebung.

Ich werde meine Aeltern um [1]Erlaubniß [2]bitten, daß ich in die Schule [3]gehen könne. Wenn sie mir dies [3]erlauben werden, werde ich ihnen sehr [4]danken. Ich [5]schmeichle [6]Niemanden, [7]aber [8]sage auch Niemanden [9]gerne [10]etwas [11]Unangenehmes. Die [12]Moldauer [13]konnten nicht [14]immer ihr

[15]Land vor den [16]Einfällen der [17]Tartaren [18]schüzen. Mein Bruder, dem ich so viel [19]verziehen habe, [20]mißbraucht meine [21]Güte, er [22]wagt es, sich mir jezt stets zu [23]widersezen.

[1]поzволéніе [2]а рѫгӑ [3]а пѫте мéрџе [4]а поzволі [5]а мѫлџъмі [6]а лінгоші [7]німіне [8]дáръ [9]а zіче [10]бѫкѫрóс [11]чéва [12]неплъкѫт [13]молдовáн [14]а пѫтé [15]тотдеаѫнъ [16]џáръ [17]нъвъліре [18]тътáр [19]апъzі [20]а ертá [21]а ѣнтребѫінџá ръѫ [22]бѫнътáте [23]а ѣндръzні [24]а съ ѣнпротіві.

§. 57.

Von der Bildung der Zeitwörter.

Die Zeitwörter sind theils Wurzel- (редъчінáле) theils abgeleitete (дъріваáте) Zeitwörter.

Erstere sind solche, die für sich bestehen, und nicht von andern Wörtern abgeleitet sind; wie die Mittelzeitwörter еѫ въд ich sehe, еѫ аѫд ich höre. Die zweiten werden von verschiedenen Redetheilen gebildet, als:

a) Von Hauptwörtern, чінсте Ehre, а чінсті ehren, пáрте Theil, а пъртіні parteiisch sein, фрѫнzъ Blatt, а ѣнфрѫнzі Blätter bekommen, sich belauben.

b) Von Beiwörtern, als: алб weiß, а албі weißen, а ѣналбі weiß werden, рош roth, а роші röthen, бѫн gut, а ѣнбѫнá versöhnen.

c) Von Fürwörtern: алсъѫ sein, а алсъѫі zueignen, ѣнсѫш selbst, а ѣнсѫші aneignen.

d) Von Zahlwörtern, z. B. ѫн eins, а ѫні vereinige, доі zwei, а съ ѣндоі zweifeln, sich biegen.

e) Von Nebenwörtern, als: търzіѫ spät, а съ ѣнтърzіé sich verspäten, дегрáб geschwind, а гръбі eilen.

f) Von Vorwörtern, z. B. сѹпт unter, a сѹпѹ́не überwinden, unterlegen, асѹ́пра über, a асѹпрі unterdrücken.

g) Von Empfindungswörtern, als: оф ach, a офта́ seufzen, ваі weh, a сѣ вѣітá sich beklagen.

§. 58.

Von der Vervielfältigung der Zeitwörter.

Sowohl Wurzel- als abgeleitete Zeitwörter können durch Vorsezung der Vorwörter a, ад, де, дес, деz, рѣz, кѹ, кон, ӥн, сѹб, про, пре, стрѣ vervielfältigt werden.

Die Vervielfältigung geschieht, indem sie meist eine andere Bedeutung in der Zusammensezung erhalten, als mit:

a; еѹ̆ мéстек ich mische, еѹ̆ аместек ich mische zusammen, еѹ̆ дѹк ich trage, еѹ̆ адѹ́к ich bringe, еѹ̆ дорм ich schlafe, еѹ̆ адóрм ich schlafe ein.

ад; еѹ̆ мінéск ich verspreche, еѹ̆ адемінéск ich locke.

де; еѹ̆ пѹ́н ich lege, еѹ депѹ́н ich lege ab, еѹ̆ прінд ich fange, еѹ̆ депрінд ich lerne ab.

дес; еѹ̆ кос ich nähe, еѹ̆ деснóс ich zertrenne, еѹ̆ лег ich binde, еѹ̆ деслéг ich binde auf, еѹ̆ ӥнкíд ich mache zu, еѹ̆ деснíд ich mache auf.

рѣс; еѹ̆ бат ich schlage, еѹ̆ рѣсбáт ich bringe durch, еѹ̆ торн ich schütte, еѹ̆ рѣстóрн ich werfe um.

кѹ; еѹ̆ прінд ich fange, еѹ̆ кѹпрінд ich umfange.

ӥн; еѹ̆ кред ich glaube, еѹ̆ ӥнкрéд ich vertraue.

про; a пѹ́не legen, a пропѹ́не vorlegen.

сѹб; еѹ̆ скріѹ̆ ich schreibe, еѹ̆ сѹбскріѹ̆ ich schreibe unter.

пре; еѹ̆ гѣтéск ich beendige, еѹ̆ прегѣтéск ich bereite vor.

стрѣ; еѹ̆ ӥнпѹнг ich steche, еѹ̆ стрѣпѹ́нг ich steche durch u. s. w.

Zweiter Abschnitt.

Von den unveränderlichen Theilen der Rede.

Siebentes Kapitel.

§. 59.

Von den Nebenwörtern.

Die Nebenwörter zeigen die Beschaffenheit der Dinge, welche das Beiwort angibt, oder den Zustand, den das Zeitwort anzeigt näher an, z. B. Лꙋка, каре аꙋ фост чел маї фрꙋмóс, бъéт ші маї біне саꙋ їнвъцáт, саꙋ фъкꙋ́т слꙋт ші лéнеш. Lukas, welcher der schönste Knabe war, und sehr gut gelernt hatte, ist häßlich und faul geworden.

Die Nebenwörter sind also theils Beschaffenheits- theils Umstandswörter, welche wieder entweder Stammwörter, oder abgeleitet sind. Zu den ersteren gehört z. B. áстъзї heute, акꙋ́м jezt, аколó dort. Zu den zweiten: фромóс schön, біне gut, їнцерéск englich, weil sie theils von Bei- und theils von Hauptwörtern abstammen.

Die Nebenwörter sind verschiedenartig und zwar:

I. Nebenwörter der Zeit.

амꙋ́, акꙋ́, акꙋ́ма nun, jezt	мѫ́не morgen
акꙋ́м schon	поімѫне übermorgen
амꙋ́ш, акꙋ́ш, їндáтъ gleich, bald	мѫ́не демініáцъ morgen früh
їндáтъ мáре alsogleich	áстъзї heute
тързíꙋ spät	éрї gestern
деврéме frühzeitig	алáлтъ éрї vorgestern
де кꙋврéме zeitlich	деꙋ́нъзї neulich
	одініóаръ einst, ehemals

кѫтé одáтъ manchmal
асáръ gestern Abends
аста сáръ diesen Abend
пꙋрꙋре stets
ла кѫнтáтꙋл кокóшілор beim Hahnengeschrei
ꙟнчéт langsam
рáр selten
ꙟн прíпъ, ꙟн грáбъ sehr schnell
ꙟн вéчї ewig
де мꙋлте орї mehrmals
нічї одáтъ keinmal niemals
тот деаꙋна immer
ꙟн тóате зілеле täglich
ꙟн кліпíтъ augenblicklich
дін ан ꙟн ан von Jahr zu Jahr
адéсъ öfters
тімпꙋріꙋ zeitlich
не ꙟнчетáт unaufhörlich
ꙟнаінте врéме vorher
юте schnell
демꙋлт lange
дедемꙋлт lange vor
кꙋ врéме mit der Zeit
кѫт маї де кꙋрѫнд wie am geschwindesten
ꙟнтрꙋ пꙋцін im kurzen
кѫндвá einstens u. s. w.

II. Nebenwörter des Orts, auf die Frage wo? ꙋнде?

ічї, аічї hier, da
кóло, аколó dort
аколé hier
афáръ draußen
дін афáръ außerhalb
претꙋтíндене überall
нікъéрї nirgends
деасꙋпра oben
дедесꙋпт unten
дꙋпъ hinten
сꙋс oben, ꙟн сꙋс hinauf
цóс unten, ꙟнцóс herunter
орї ꙋнде, фіе ꙋнде wo immer
а кáсъ zu Hause
аіꙋре anderswo
нікъіре nirgends
лѫнгъ neben
апрóапе nahe, апрóапе де nahe bei
депáрте fern
ꙟнлъꙋнтрꙋ innen
дінсꙋс von oben
дінцос von unten
де oder дін а дреáптъ rechts
де oder дін а стѫнгъ links
де апрóапе von nahe
де депáрте von weiten
дінколó jenseits, дінкóаче diesseits

Uebung.

Heute [1]arbeite ich, morgen werde ich aber [2]ausruhen. Jetzt [3]lese ich, später werde ich [4]schreiben. Neulich warst du nicht zu Hause. Du mußt früher zu mir kommen. [5]Besuche

mich übermorgen gegen Abend. Du bist gestern sehr früh [6]auf-gestanden, ich stehe niemals so zeitlich auf. Ich [7]lege mich selten spät [8]zu [9]Bette, stehe aber immer bei Hahnengeschrei auf. Vorher that ich es auch so.

[1]а лѹкрá [2]а съ одiхнì [3]а четì [4]а скрiе [5]а черчетá [6]а съ скѹлá, а съ мънiкá [7]а съ кѹлкá [8]ȋн [9]нáт.

Gut ist es uns hier zu sein, sprach Petrus am [1]Berge [2]Tabor, [3]nur wenn wir hier drei [4]Hütten hätten. Ich gehe von unten hinauf, und du gehst von oben herunter. Ueberall, sagt man, ist es gut, zu Hause aber am besten. Ich [1]wohnte bis izt außer der Stadt bei N. nahe am Fluße ober der [6]Brücke, jezt werde ich aber anderswo ein [7]Quartier [8]suchen.

[1]мýнте [2]Өавóр [3]нѹ нѹмаї [4]колiбъ [5]а лъкѹì [6]пóд [7]гáздъ [8]а къѹтá.

Nebenwörter des Orts auf die Frage wohin? ȋнкотрó?

ȋнколó, ȋнтракóло dorthin
ȋнкóаче hieher
ȋн лáтѹре seitwärts
ȋннаiнте vorwärts
ȋннапóї zurück
афáръ hinaus
ȋн џóс hinunter
ȋн сýс hinauf
ȋ[illegible] ins Zimmer
н[illegible]iр[illegible] irgends
[illegible]т gerade
[illegible]епáрте weit

Auf die nähere Frage nach dem [illegible] ýнде? wo? antwortet man mit den obigen, nur gibt [illegible] meist ein пе zu, z. B. пе аiче hierher, пе акóло dorthin. Eben so auf die Frage де ýнде? woher? und пънъ ýнде? bis wohin? Wiederholt man bei der Antwort де, дела, дiн und пънъ, vor den Nebenwörtern des Orts, z. B. дiн сѹс von oben, де аiче von hier, пънъ iче, bis hier, пънъ акóло bis dort.

III. Nebenwörter des Umfangs.

мұлт viel
пуцін wenig
десту́л genug
ӑнтре́г ganz
детóт gänzlich
де ацүнс hinlänglich
де óбще gemeinschaftlich, (überhaupt)
кү гръмáдъ haufenweise
оцäръ, үн нік sehr wenig
пуцінтéл ein bischen
атъ́та soviel
маї атъ́та beinahe soviel
німікъ nichts
деосъбї besonders
тóкма атъ́та gerade soviel
нұмаї атъ́та nur soviel

IV. Nebenwörter der Beschaffenheit.

біне gut
ръý schlecht
де міжлок mittelmäßig
воióс lustig
букурóс gern, mit Freuden
ӑнтрұадінс vorsätzlich
алмінтріле anders
фрұмóс schön
де амърүнтұл genau
де рóст auswendig
де прісóс überflüßig
ӑн скұрт in der Kürze
лéсне, ұшóр leicht
кү кáле billig
кіáр offenbar
кү путінцъ möglich
кү непұтінцъ unmöglich
кү греý, кү а невóе schwerlich
аскуціт scharf
фóарте sehr, u. m. a.

[illegible]ung.

[1]Gehe auf die Seite, [2]denn ich will hier [3]gehen. Woher [4]kommst du? Ich komme von weitem her. Wo bist denn du gegangen, daß ich dir nicht [5]begegnet bin? Ich bin bald hier bald dorthin gegangen. Hast du genug Zeit? Ich habe hinlänglich Zeit. Der [6]Hut ist gänzlich [7]verdorben. Hast du dich absichtlich [8]verspätet? Ich wäre gerne geschwinder gekommen, [9]aber der [10]Weg war sehr schlecht.

[1]а съ дұче [2]ка [3]а мéрце [4]а венí [5]а ӑнтълні [6]пълъріе [7]стрікáт [8]а съ ӑнтързіé [9]дáръ [10]дрұм.

V. Nebenwörter der Frage

че? was? чіне? wer?
ділє? weßhalb? пентрꙋ че? warum?
кꙋм? wie?
де кѫнд? seit wann?
кꙋ кѫт? um wie viel, mit wie viel?
кѫт де маре? wie groß?
де ꙋнде? woher?
пѫнѣ ꙋнде? bis wohin?
баре? ob?
де кѫте орі? wie oft? u. s. w.

VI. Nebenwörter der Beziehung.

ашá! so! ашá дар! ja! so!
тóкма richtig
фѣрѣ ꙟндоіáлѣ ohne Zweifel
ꙟн фáптѣ in der That
вез біне allerdings
несмінтіт sicherlich
сігꙋр sicher
асéмене } gleichfalls
ашіждере } gleichfalls
негрешіт ganz sicher, unfehlbar

VII. Nebenwörter der Verneinung und des Zweifels.

нꙋ! nicht! nein!
ба! nicht! ба нꙋ! nein!
німікѣ nichts
нічі какꙋм } keineswegs
нічі декꙋм } keineswegs
нічі кѫнд nie, niemals
кꙋ греꙋ schwerlich
поате möglich
д'абіá kaum
поатекѣ vielleicht
чіне щіе wer weiß
ꙟн [illegible] umsonst
ма[illegible] beinahe
ді ші wenn auch
тóкма richtig
ꙟндешѣрт fruchtlos
поате фі es kann sein u. s. w.

VIII. Anzeigende Nebenwörter.

іáтѣ! sieh!
іáтѣмѣ'с sieh mich
іáтѣ'л sieh ihn
іáтѣвѣ seht euch

IX. Nebenwörter der Ordnung und andere.

де ноѵ vom neuen
де ржнд der Reihe nach
маї пеѵрмъ zulezt
їнпреѵнъ zugleich
одáтъ einmal, zugleich
їнкаі wenigstens
тóтѵш dennoch
децеáбъ umsonst
їнзъдáр, vergebens
фóарте sehr
їндáр umsonst u. s. w.

Die meisten Nebenwörter lassen sich auch mit маї mel
пре zu, und фóарте sehr, steigern, als: маї ѵшóр leichter, ı
мáре zu groß, фóарте греѵ sehr schwer u. s. w. So a
mit кам, etwas, vermindern, wie schon bei den Beiwörtern
zeigt wurde, da sie meist von Beiwörtern gebildet werden.

Uebung.

Was hast du gestern gehört? Nichts! Wirst du Abe
in die Komedie gehen? Vielleicht! Schwerlich! Vielleicht w
du eine andere [1]Gesellschaft [2]besuchen? Sicherlich! Einst
[3]hoffte ich der [4]Welt zu [5]gefallen, doch izt ist alles frucht
(їнзъдáр). Wie oft habe ich dir schon gesagt, daß du m
[6]Vertrauen [7]in dich [8]sezen solltest, doch (їнсъ) umsonst.
nigstens [9]verzweifle nicht.

[1]адѵнáре [2]а черчетá [3]а нъдъждуї [4]лѵме [5]а пл
[6]їнкрéдере [7]спре (4. §.) [8]а пѵне [9]а деснъдъждуї.

Achtes Kapitel.

Von den Vorwörtern.

§. 60.

Die Vorwörter zeigen das Verhältniß der Personen
der Dinge zu einander an, und werden bei anderen Theilen
Rede gesezt, auf welche sie sich beziehen.

Die Vorwörter werden in trenn- und untrennbare ei
theilt.

§. 61.

Trennbare Vorwörter

Diese haben die Eigenschaft, daß sie verschiedene Beugfälle oder Endungen regieren. *)

Folgende regieren die 2te Endung.

асꙋ́пра über, auf, gegen	ꙟнаінте vor
деасꙋ́пра oberhalb, auf	ꙟнапо́іа nach, hinter
ꙟнпротíвъ gegen	ꙟнпріжмъ gegen, gegenüber

Diese Vorwörter haben die Eigenschaft, daß; wenn sie mit den persönlichen Fürwörtern konstruirt werden sollen, sie die 2te Endung der zueignenden Fürwörter für die 1te und 2te Person des weiblichen Geschlechts fordern, z. B. gegen mich, sagt man nicht: ꙟнпротíвъ де міне, sondern: ꙟнпротíвъ меа, gegen dich, ꙟнпротíвъ та́, mir gegenüber, ꙟн пріжма меа etc.

ꙟнпрежꙋ́р um, herum	ꙟндре́птꙋл gerade, gegen
дедесꙋ́птꙋл unterhalb	ꙟнло́кꙋл statt, anstatt
ꙟнлъꙋ́нтрꙋ innerhalb	

Diese Vorwörter fordern auch die 2te Endung der zueignenden Fürwörter statt den persönlichen, nur des männlichen Geschlechts der 1ten und 2ten Person, z. B. еꙋ ам тріме́с пре Н. ꙟн ло́кꙋл міе́ꙋ, ich habe den N. an meiner Statt geschickt.

Vorwörter, die die 4te Endung regieren.

ꙟн in	лъңгъ bei, an, längst
ꙟнтрꙋ in	сꙋ́пт unter
дꙋ́пъ nach	ꙟнтре zwischen

*) In den Beugfällen welche von den Vorwörtern regiert werden, und vor denen die Vorwörter stehen, fallen die Vorsetz-Partikeln а, пре, дела, weg.

пе, пре auf
кътръ an, gegen
декътръ von
пе́ тру wegen, für
пе́сте, oder пре́сте über
спре gegen
фъръ ohne
ла bei, (in der Bedeutung: in)
прін durch

Vorwörter, die die 6te Endung regieren.

ку mit
де́ла von
дін aus

Einige Vorwörter fordern den Genitiv mit dem Theilungs-Artikel де, als:

афа́ръ außer, афа́ръ де, z. B. афа́ръ де тѫрг außer der Stadt

депа́рте weit, депа́рте де, z. B. депа́рте де а́пъ weit vom Wasser

апро́апе nahe, апро́апе де, z. B. апро́апе де ної nahe bei uns

дінко́аче dießseits, дінко́аче де, z. B. дінко́аче де дунъре dießseits der Donau

дінко́ло jenseits, дінко́ло де, z. B. дінко́ло де по́д jenseits der Brücke

фъръ ohne, фъръ де, z. B. фъръ де рушіне ohne Schande

фъръ, kann aber auch ohne де stehen

§. 62.

Untrennbare Vorwörter.

Diese können nicht für sich allein stehen, sondern werden meist mit den Zeitwörtern verbunden. Welche diese sind, und wie sie gebraucht werden, haben wir bei der Vervielfältigung der Zeitwörter gehört.

Uebung in den Vorwörtern.

Die [1]Störche machen ihre [2]Nester oberhalb der [3]Dächer, die [4]Maulwürfe, [5]Ratten und [6]Mäuse unterhalb der Erde. Die [7]Dampfschiffe [8]gehen gegen das Wasser [9]langsamer als nach dem Wasser; auf dem [10]Meere [11]macht es keinen [12]Unterschied. Ohne [13]Licht gehen wir nicht sicher im [14]Finstern, wol aber bei [15]Lich'. Ich habe für dich bei deinen [16]Vorgesezten [17]gebeten, und du [18]erhältst [19]Urlaub auf 3 Monate.

[1]кокостѫрк [2]акоперемѫнт [3]кѵiв [4]кѫртiцъ [5]гѵzáн [6]шóapiчe [7]вас де вапóр [8]а мépце [9]ȋнчéт [10]мápe [11]а фáче [12]деосъбipe [13]лѵмiнъ [14]ȋтѵнépiк [15]лѵмiнъ [16]а pѵгá [17]препóziт [18]а къпътá [19]слобоzéнie.

Mit [1]Mühe, im [2]Schweiße seines [3]Angesichts, muß der Mensch sich sein [4]tägliches Brod [5]erwerben. Durch [6]Erfahrung erlernen wir mehr, als in den Schulen. Nahe bei Jerusalem, [7]erzählen die [8]Reisebeschreiber, sieht man izt außer [9]Steinen, [10]Sand, [11]Disteln und [12]Nesseln, keine [13]Fruchtfelder. Der Mensch ohne [14]Vernunft ist [15]gleich dem [16]Thiere ohne [17]Instinkt. Dießseits der Karpathen ist es kälter als jenseits der Gebirge.

[1]новóе [2]сѵдóаpe [3]фáцъ [4]де тóате ziлeлe [5]а агонiсi [6]експepiéнцie [7]а повестi [8]де скpiiтópiй де кълтоpii [9]пiáтpъ [10]нъсiп, apiнъ [11]спiн [12]ѵpziкъ [13]цápiнъ [14]мiнте [15]а-сéмене [16]добiтóк [17]iнстiнкт.

Neuntes Kapitel.

Von den Bindewörtern.

§. 63.

Die Bindewörter (конiѵнкцiiле) verbinden sowol Worte als ganze Säze, und sind verschiedenartig, als:

I. Verbindende (легътóаpe).

ши und	iаръ wieder
ȋнкъ auch, noch	прекѵм ши wie auch
ши ȋнкъ und noch	ба ȋнкъ ja noch

II. Fortsezende (ордінáте).

ȋнтѫіŭ erstlich	шȋ iápѫш und wieder
алдóiле zweitens u. s. w.	мáȋ ȋнкóло weiter
мáȋ депáрте ferner	асéмене gleichfalls
прéсте ачéа überdieß	дѹ́пѫ ачéа nach diesem

III. Schließende (ȋнкеéтóаре).

дéчȋ daher	дрéпт ачéа deßhalb
ашá дáрѫ (deßhalb also	пéнтрѹ ачéа deßwegen
дéчȋ дáрѫ (	маȋ препрмѫ schlüßlich
акѹ́м дáрѫ nun also	ȋн ѹ́рмѫ oder ȋнсфѫршiт endlich u. s. w.

IV. Vergleichende (а сѫ мѫнѫтóаре mit doppelten Bindeworte im 1ten und 2ten Saze).

прекѹ́м —; ашá, gleichwie —; so, кѹ́м —; ашá, wie —; so, ȋнкáт —; ȋнтрaтáт, in wiefern —; in sofern, ашá —; кáт, so —; daß, нѹ́нѹмаȋ —; че ȋнкѫ, nicht nur —; sondern auch, пáрте —; пáрте, theils —; theils.

V. Ausschließende (дiсiѹнктiве).

нiчȋ —; нiчȋ, weder —; noch, нiчȋ —; ашá, нiчȋ —; ашá, weder so —; noch so, ашá нѹ —; ш'ашá нѹ, so nicht —; und so nicht, саѹ —; саѹ, entweder —; oder, афáрѫ де ачéа, außer dem, нiчiдекѹ́м, auf keinen Fall, вéрȋ —; вéрȋ, entweder —; oder.

VI. Bedingende (кондiцiонáте).

де шi —; аноȋ, wenn auch —; so, де нѹ —; аноȋ, wenn nicht —; so, пѫнѫ че —; пѫнѫ атѹ́нчеа, bevor —; bis dahin, дi нѹ кѹмвá, wenn nicht etwa, нѹ́маȋ дi, wenn nur, ла ȋнтѫмплáре, im Falle, алмiнтрiле, sonst.

VII. Erläuternde (експлiкатiве).

áдекѫ nämlich	кѹ́мва сѫ zікѫ wie es heißen soll
прекѹ́м gleichwie	кѹ́м сѫ ziче wie es heißt
ашá so	анѹ́ме namentlich
депiлдѫ zum Beispiele	

VIII. Eine Ursache anzeigende (кatzáлe).

кЪ weil, daß		деsréмe	nachdem
Fiiндкъ da, weil		деоápъ	
нéнтрукъ weil		девréмe чeнy weil nicht	
кy кѫт мaï въртóс umsomehr			

IX. Widersprechende (адверzатiве).

мъкáр obgleich	—;	тóтуш dennoch
деші wenn auch	—;	тóтуш doch
дрéптъ zwar	—;	їнсъ aber, doch

мъкáркъ — (wiewol —; (obgleich —; (obschon —; (; дар ку тóате ачéсте —; dennoch

X. Zeitbestimmende (тiмпурáле).

кѫнд wann
пънъ кѫнд bis wann — пънъ атунче bis dahin
пънъ кѫнд in solange, in sofern
деатунче seither

Folgende Bindewörter fordern die verbindende Art nach sich:

ка, ка съ daß, съ soll, дi wenn

Uebung.

[1]Zwischen dem [2]Gelehrten und dem [3]Weisen ist der [4]Unterschied, daß der Gelehrte [5]weiß, aber der Weise [6]thut. Ich will erstlich deinen [7]Rath hören (съ аyд), und wenn er mir [8]gefällt, dann werde ich ihn [9]befolgen. So wie der Regen die [10]dürren [11]Felder [12]erquickt; so erquickt ein [13]Thränenerguß das [14]gequälte Herz. Weder die [15]Ehre noch der gute [16]Ruf [17]erfreut den [18]Geizigen, wenn es auf [19]Kosten seines [20]Mammons [21]geschehen sollte.

[1]їнтре [2]їнвъцáт [3]їнцълéпт [4]деосъбіре [5]а щi [6]а плінi [7]cфáт [8]а плъчé [9]а урмá [10]ускáт [11]цáрінъ [12]а ръкорi [13]върсáре де лáкрьмi [14]кінуiт [15]чінсте [16]нýме [17]а букурá [18]сгърчiт [19]келтуеáлъ [20]мáмон (nur im Sing.) [21]а фi.

Weil du mich schon oft [1]getäuscht hast, deßhalb glaube ich deinen [2]Versprechungen nicht mehr. Du kannst nicht mehr [3]zurücktreten, sonst wird Niemand mehr ein [4]Vertrauen in dich [5]sezen. Obgleich die [6]Freundschaft sehr oft im [7]Munde [8]geführt wird, so ist sie dennoch selten im Herzen. Zwar habe ich dir [9]versprochen; dennoch werde ich schwerlich mein Versprechen halten können. Wie wol ich nicht [10]wünsche, daß die Menschen [11]übel von mir [12]reden; so kann ich ihnen dennoch den Mund nicht [13]stopfen.

[1]а їншъла́ [2]фъгъдуінцъ [3]а се да́ їннапої [4]їнкредінцаре [5]апу́не [6]пріетініе [7]гу́ръ [8]а пуртá [9]а фъгъдуì [10]а дорì [11]ръу́ [12]а гръі [13]а аступá.

Zehntes Kapitel.

Von den Empfindungswörtern.

§. 64.

Da wir durch die Empfindungswörter (інтеріекції) die Gemüthsstimmungen ausdrücken; so sind sie auch nach Verschiedenheit derselben verschieden.

Sie werden in äußere und innere eingetheilt.

Die äußern Erfindungswörter sind in allen Sprachen ziemlich dieselben, da sie meist Nachahmungen des Schalls oder der Laute sind, als:

бім, бам, бум vom Glockengeläute
піф, паф, пуф vom Knalle des Gewehrs
чіп, чіп, чіп vom Zirpen der Vögel
кар, кар, кар vom Geschrei der Krähen und Dohlen
троп, троп, троп vom Pferdegetrappel
жуп, хуп vom Schlage, Falle u. s. w.

Die inneren sind mehr eigenthümlich, als:

a) Der Verwunderung, бре! бре! бре! oder на! на! на! ei, ei, ei, че мінунé! welch ein Wunder! че дунмезéў! was der Himmel! че віáтъ! че ва съ zікъ ачáстъ was soll das heißen? ах! ah! u. s. w.

b) Der Freude, ха! ха! ха! ha! ha! ha! браво! bravo! аl рідi, рідi so ist es recht, съ фіе де біне! wohl bekomm's! съ трьéщі! sollst leben!

c) Der Traurigkeit, оф, оф! ach! ваї ші амáр! ach und wehe! ваї де міне! wehe mir! амáр мие! wehe mir! съpáкул де міне ich Armer! ненорочітул де міне ich Unglücklicher!

d) ваілó! ваілó! wehe! wehe! Ausruf des Schmerzens

e) Des Verdrußes und der Zurechtweisung, als: че дpáку! was Teufel! ферещéте! hüte dich! éа сáмъ! gib Obacht! фе! рушіне обрáзулуї! pfui! die Schande! піцацáр обрáзу! schäme dich! наї рушíне! Unverschämter!

f) Der Aufmunterung, des Hetzens, als: наї хабáр! hab' keine Sorge! хаідáці бре! alloh! съріці фечорї! auf ihr Kämpen! одáтъ бpé! haltet zusammen! дóамне ажутъ! helf Gott! кс, кс ціне! halt! faß ihn!

g) Stille gebietend, als: ст! ціст! pst! ша! still! тачї мóлком! schweig still!

h) Des Haders, als: ліпсéще! entferne dich! піéї дела міне! marsch weg! їн лáтуре! auf die Seite!

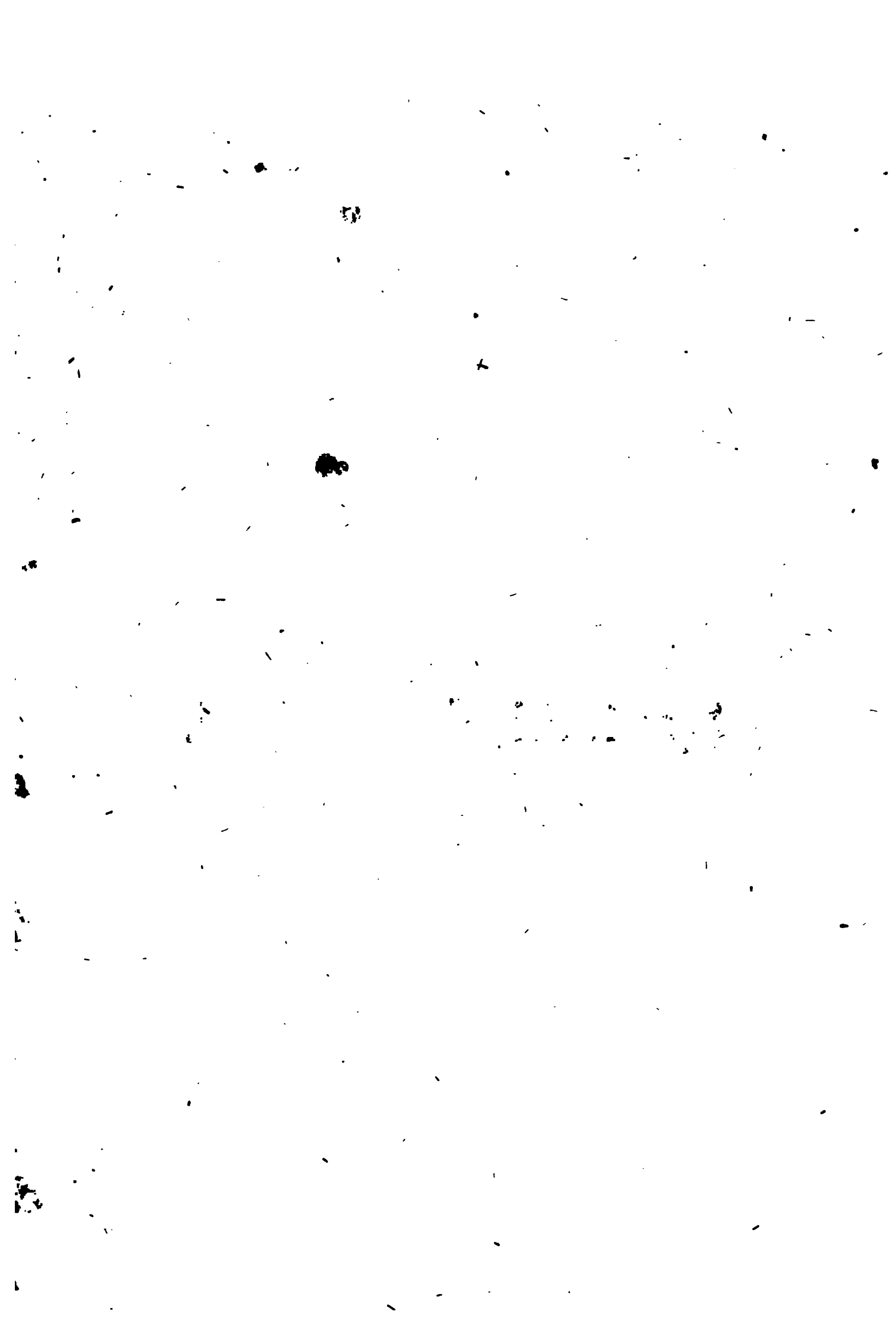
i) Der Vertraulichkeit, als: фрáте! пріéтіне! Bruder! Freund! in der Volkssprache бре! фра! мъї фрáте! Zuruf an einen Mann. фа! мъї фа! an ein Frauenzimmer.

Uebung.

Welch ein [1]Vergnügen [2]gewährt uns der Frühling! [3]Sieh! wie die Blumen und Bäume [4]blühen, wie [5]Wälder und [6]Felder ihre [7]Festkleider [8]angethan haben! ha! ha! ha! wie [9]lustig die [10]Frösche [11]quacken, wie die [12]Störche mit ihren [13]Schnäbeln [14]klappern! gib mir Ruhe! entferne dich! ach! ich habe keinen [15]Antheil daran, ich Unglücklicher! für mich ist jede [16]Freude dahin! pfui schäme dich, nur Muth! für wen sind denn alle diese [17]Schönheiten, wenn nicht für den Menschen? Du hast [18]recht! alloh! [19]laßt uns leben!

[1]десфътáре [2]а хъръзі [3]еатъ [4]а їнфлорі [5]кóдрӳ [6]кѫ́мп [7]хáінъ де сървáре [8]а съ їнбръкá [9]воіе [10]броáскъ [11]а міоаркъí [12]кокостѫ́рк [13]клобáнц [14]а токá [15]пáрте [16]бꙋ-кꙋріе [17]фрꙋмсéце [18]дрептáте [19]съ тръім.

Syntactischer Theil.



Erster Abschnitt.

Von der Wortfügung (конструкціе).

§. 1.

Die Wortfügung zeigt, wie einzelne Redetheile, mittelst mmatikalischen Regeln, nach dem Genius der moldauischen rache zu einander gefügt werden müssen, damit sie einen lkommenen Satz bilden.

Zur Vollkommenheit eines Satzes gehört:

) ein Subjekt (субіéкт), welches eine Person oder Sache ist, von der etwas gesagt wird,
) ein Prädikat (предікáт) ist dieß, was vom Subjekte gesagt wird,
) ein Objekt (обіéкт) ist der Gegenstand, auf den die Thätigkeit des Subjekts übergeht, z. B. сóареле лумінеáзъ пъмáнтул, die Sonne beleuchtet die Erde.

Erstes Kapitel.

Von dem bestimmenden Artikel.

§. 2.

Der bestimmende Artikel ул, 'л, ле und а wird den Nenn- d Fürwörtern beigegeben; wenn man mit Bestimmtheit von as spricht, ja selbst andere Redetheile erhalten solches, wenn als Nennwörter gebraucht werden.

Ein Hauptwort steht im bestimmten Sinne, wenn es:

a) eine ganze Gattung in sich begreift, z. B. der Mensch ist sterblich, ómᴜл éсте мᴜрітóрiᴜ,

b) wenn es einen bestimmten Theil der Gattung in sich faßt, z. B. die Gelehrten sind nicht immer weise, ȋнвъцáції нᴜ сѫнт тотдеаᴜна ȋнцълéпції,

c) wenn ein einzelnes Individuum darunter verstanden wird, z. B. der General ist tapfer, Генерáріᴜл еасте вітеáз.

Wenn aber das Hauptwort weder eine ganze Gattung, noch eine besondere Art oder ein besonders Individuum bezeichnet; so hat es nicht den bestimmten Artikel, z. B. дъ'м хъртíе, gib mir Papier, о кáсъ де лéмн, ein hölzernes Haus.

Die eigenen Namen der Männer, und das Wort Дᴜмнезéᴜ, Gott, nehmen im Nominativ diesen Artikel nicht an.

Als Artikel der eigenen Namen im Moldauischen ist der Ausgang der meisten ie, z. B. Дімíтріе.

Im Genitiv und Dativ bekommen sie den Artikel vor, z. B. алᴜі Геóргіе, des Georg, лᴜі Васíліе, dem Basil.

Steht nach Дᴜмнезéᴜ ein zueignendes Fürwort, so bekommt es den Artikel, wie ein anderes Hauptwort, z. B. Дᴜмнезéᴜл міéᴜ! Mein Gott! Дᴜмнезéᴜлᴜі міéᴜ! Meinem Gotte!

Steht bei dem eigenen Namen ein Beiname, so kann man denselben entweder vor, oder nach dem eigenen Namen sezen; und zwar:

Wird der eigene Name nachgesezt, so wird der Beiname mit dem beziehenden Artikel gegeben, z. B. Александрᴜ чел Мáре, Alexander der Große.

Kommt der Beiname vor, so gibt man ihn mit dem bestimmten Artikel: Máреле Алексáндер, der große Alexander. Steht bei dem Beinamen noch ein Beiwort, so bekommt dieses den Artikel, z. B. Ціцеро мáреле Орáтор, oder мáреле Орáтор Ціцеро, Cicero der große Redner.

Stehen mehrere Hauptwörter nach einander, und hat das erste den Artikel; so müssen ihn auch alle übrigen haben, z. B. прімъвáра, вáра, тóамна ші іáрна сѫнт чéле пáтрȣ тімпȣрї а анȣлȣї, der Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind die vier Jahreszeiten.

Uebung.

Der [1]Thurm der [2]Kirche (Kirchthurm) ist sehr [3]hoch. Die [4]Aufführung dieses [5]Schülers ist des [6]Lobes [7]würdig. Der [8]weise Mann [9]zieht das [10]Nützliche dem [11]Angenehmen, das [12]Nothwendige dem Nützlichen vor. Kaiser Konstantin der Große war der erste [13]christliche [14]Regent. Die [15]Löwen, [16]Tiger, [17]Panther und [18]Bären, sind [19]wilde und [20]reissende [21]Thiere. Der [22]Hut Peter's ist [23]rund. Die Hälfte des Monats Mai war [24]regnerisch.

[1]тȣ́рн [2]бісéрікъ [3]ѫннáлт [4]пȣртáре [5]школéріȣ̆ [6]лáȣдъ [7]врéднік [8]ѫнцелéпт [9]а преферì (Ztw. in ez) [10]фолосітóріȣ̆ [11]плъкȣ́т [12]невоінчóс (diese kommen im Multoral mit dem Artikel чел) [13]крещінéск [14]скърмȣітóріȣ̆ [15]Лéȣ̆ [16]Тíгрȣ̆ [17]Пордáе [18]Урс [19]сълбáтек [20]ръпітóріȣ̆ [21]фіáръ [22]пълpie [23]ротȣ́нд [24]плоіóс.

§. 3.

Der bestimmende Artikel wird nicht gebraucht:

a) Wenn man etwas unbestimmt sagt, z. B. дъ'м пѫ́не, gib mir Brod. дъ'м áпъ, gib mir Wasser.

b) Wenn ein Vorwort vor dem Hauptworte steht, z. B. дуте ӥн кáсъ, gehe ins Zimmer, éӳ ам Фост ла търг, ich war in der Stadt, мéрџї ӥн грьдінъ, gehe in den Garten.

c) In Aufschriften und Titeln der Bücher, als: псалтіре, Psalmenbuch, катіхісм, Katechismus.

d) Nach den unbestimmten Artikel, als: ун пóм, ein Baum.

Uebung.

Die [1]Damen und [2]Herrn [3]trinken [4]Kaffee, aber der [5]Arme ist [6]zufrieden, [7]wenn ihm das [8]tägliche Brod nicht [9]mangelt. Die Bäume blühen in dem Garten. Ich war in der Kirche. Die [10]Schwalben und Störche [11]kehren im Frühlinge [12]meistens zu ihren [13]Nestern zurück. Ein gutes und [14]folgsames Kind ist ein [15]Trost [16]für die Aeltern.

[1]дáмъ [2]дóмн [3]а бé [4]кафé [5]сърáк [6]ӥндестулáт [7]дáкъ [8]пъне че де тóате ziлеле [9]а лінсі [10]ръндуі [11]а съ ӥнтóарче [12]маї тот деаунъ [13]куіб [14]аскултъторіӳ [15]мънгъéре [16]пéнтру.

§. 4.

Unbestimmende Artikel.

Unbestimmende Artikel ун, ein, ýна oder о, eine, werden gebraucht:

a) Immer, wo es im Deutschen steht, z. B. ун стрáт, ein Beet, о Флоpiчiкъ, ein Blümchen.

b) Wenn das zweite Wort oder der zweite Satz, durch ein Bindewort mit dem ersten zusammenhängt; wenn auch im deutschen der Artikel mangelt, z. B. ун мáре Фріг саӳ о Фіербінцáлъ адук адéсъ бóлї, eine große Kälte oder Hitze bringen oft Krankheiten hervor.

Außer in folgenden Redensarten:

Еў ці поФтéск бўнъ дімінеáцъ, ich wünsche dir einen guten Morgen, еў ці поФтéск zioъ бўнъ, ich wünsche dir einen guten Tag, еў ці nóФтéск cápъ бўнъ, ich wünsche dir einen guten Abend.

Uebung.

Ein gutes Wort [1]findet [2]selten eine schlechte [3]Aufnahme. Eine [4]Waffe ist nicht für die [5]Hände eines Kindes, oder eines [6]Narren. Ein guter [7]Wirth oder eine gute [8]Wirthin [9]sehen selbst ihrer [10]Wirthschaft nach. Ich habe dir einen guten Morgen gewünscht, und du hast mir nicht [11]gedankt. Jezt wünsche ich dir eine gute Nacht.

[1]а аФлá [2]рáр [3]пріімíре [4]áрмъ [5]мжнъ [6]небўн [7]господáріў [8]господíнъ [9]а кътá (mit dem Accus.) [10]господъріе [11]а мўлцъмí.

Zweites Kapitel.

Vom Gebrauche der Hauptwörter.

§. 5.

Die Hauptwörter werden so wie im Deutschen gebraucht, nämlich; sie kommen in die Beugfälle welche das Verhältniß fordert, wenn nicht ein anderes Wort einen besonderen Beugfall erheischt, z. B. Јнпърáтўл Фрáнц I. аў ўнпъръцíт ка ўн пъріите, der Kaiser Franz I. hat väterlich regiert.

1. Der Nominativ wird außer auf die Frage чіне? wer? und че? was? noch nach folgenden Zeitwörtern gesezt, als:

a) еў сѫнт, ich bin, еў мъ фак, ich werde, ich stelle mich, еў мъ кіéм, ich heiße, еў рѫмѫіў, ich bleibe, ел éсъ, er geht heraus, еў мъ наск, ich werde geboren.

b) Die Andeutung der Zeit wird auch mit dem Nominativ gegeben, z. B. des Morgens, ѕімінеаџъ, des Abends, сáръ, des Nachts, нóаптеа, im Winter, іáрна, im Sommer, вáра u. s. w.

Nur die halben Zeiten werden mit Vorwörtern gegeben, z. B. um Mitternacht, ла міézѹа нóпції, zu Mittag, ла аміázъ zі.

2. Der Genitiv kommt außer auf die Frage, акѹї? wessen? auch noch:

a) Wenn zwei Hauptwörter, verschiedene Dinge anzeigend vorkommen, z. B. благословéніа чéрілѹї, der Himmelssegen, фрíгѹл éрнеї, die Winterkälte.

b) Wenn nach dem Worte, тѫрг, Stadt, der Name derselben folgt, als, тѫргѹл Сѹчевеї, die Stadt Suczawa, тѫргѹл Сірéтѹлѹї, die Stadt Sereth.

c) Nach dem Worte, рѫѹл, áпъ, Fluß, als: áпа Прѹтѹлѹї, Pruthfluß, áпа Ністрѹлѹї, Dnisterfluß, рѫѹл Дѹнърії, Donaustrom.

d) Nach folgenden Worten kommt der Genitiv des bestimmten oder auch des Theilungs-Artikels; als: ꙟн кіпѹл oder кіп, in Gestalt, ꙟн фаџъ, Angesichts, дѹпъ мъсѹръ, nach dem Maßstabe, ꙟн фóармъ, in Form, z. B. Ꙟпърáтѹл Константін аў вѫzѹт ла аміázъї стéле пре чéрі ꙟн кіпѹл крѹчії, (ꙟн кіп де крѹче) Kaiser Konstantin hat zur Mittagszeit Sterne am Himmel in Kreuzes-Form gesehen.

e) Nach dem Mittelworte gegenwärtiger Zeit, in оріў, als: чінстітóріў де дѹмнеzъў, Gottes-Verehrer, лѹътóріў де сáмъ, der Achtgebende.

3. Der Dativ wird, außer auf die Frage, кЅі? wem? auch noch:

a) Nach den Nebenwörtern: пърташ, theilhaftig, віноват, schuldig, асемене, ähnlich, gesezt, z. B. віноват морції, des Todes schuldig, асемене ѹнѹі тълхар, einem Diebe ähnlich.

b) Nach den Nebenwörtern: вреднік, tüchtig, аплекат, geneigt; kommt der Theilungs-Dativ mit ла, z. B. аплекат ла бъѹтѹрь, geneigt zum Trunke, вреднік ла тоате, tüchtig zu Allem.

c) Der Theilungs-Dativ kommt auch bei Bezeichnung natürlicher Eigenschaften, z. B. фрѹмос ла фацъ, schön vom Gesichte, дѹлче ла ворбъ, süß in Worten. Doch kann man einige auch mit dem Theilungs-Genitiv geben, таре де кап, von starkem Geiste, їнналт де стат oder ла стат, vom hohen Wuchse.

Erworbene Eigenschaften gibt man mit dem Vorworte кѹ: ѹн ом кѹ мінте, кѹ прічепере, ші кѹ їнцълепчѹне, ein vernünftiger, einsichtsvoller und weiser Mann.

Da der Vorsez-Partikel meistens im Genitiv ausgelassen wird, so ist er gleich dem Dativ; wodurch oft ein Doppelsinn entstehen kann, z. B. ам вѫндѹт гръдіна вечінѹлѹі міеѹ; könnte man übersezen: ich habe den Garten des Nachbars, oder auch dem Nachbar verkauft. Um den Doppelsinn zu vermeiden, seze man, wenn man den Dativ braucht; solchen vor dem Accusativ, oder gebe ihn mit dem Theilungs-Dativ ла, z. B. еѹ ам вѫндѹт вечінѹлѹі міеѹ гръдіна, oder еѹ ам вѫндѹт ла вечінѹл міеѹ гръдіна, ich habe dem Nachbar den Garten verkauft.

4. Der Accusativ wird außer auf die Frage, пре чіне? еаѹ че? wen? oder was? auch noch nach den Zeit- und Vorwörtern, welche den Accusativ regieren, gesezt; so auch nach thätigen und Mittelzeitwörtern.

Der Vorsez-Partikel пре, wird in der Rede bei dem Accusativ stets bei Sachhauptwörtern ausgelassen, z. B. тáе копáчул, fälle den Baum. Bei lebendigen Wesen, wenn kein Doppelsinn entstehen würde, kann der Vorsez-Partikel auch ausgelassen werden, z. B. мулџе вáка, melke die Kuh; sonst aber wird er beibehalten.

5. Der Vocativ wird nur bei Fragen, Anreden, und Anrufen gebraucht, z. B. пріéтіне! че аї веніт? ку сърутáре сѣ мѣ вінзї? Freund! wozu bist du gekommen? um mich mit dem Kuße zu verrathen? дóамне! кѣчї мѣ лѣсáшї! Herr! warum hast du mich verlassen?

6. Der Ablativ wird außer auf die Frage, дела чіне? oder дела че? von wem? wovon? auch noch nach den, den Ablativ regierenden Vorwörtern gesezt, z. B. ачáста нéмулцѣміре нáм ашептáт дела тіне, diesen Undank habe ich von dir nicht erwartet, думнезѣў аў фѣкут луме дін німікѣ, Gott hat die Welt aus nichts erschaffen.

Das Wort, кáсѣ, Haus, hat auf einige Fragen, eine besondere Konstrukzion, z. B. auf die Frage, унде? wo? antwortet man, а кáсѣ, zu Hause; so auch auf die Frage, їн котрó? wohin? а кáсѣ, nach Hause, auf die Frage, де унде? woher? sagt man, де а кáсѣ, vom Hause.

Uebung.

Er ist [1]Soldat, und ich bin [2]Priester. Die [3]Schönheit der [4]Tugend ist [5]gleich der Blüthe, welche [6]schnell [7]vergeht. Die Stadt Suczawa war einst die [8]Hauptstadt der Moldau. Nach dem Maße deiner Thaten, wirst du deinen [9]Lohn [10]erhalten. Der [11]böse [12]Geist, hat die [13]Urältern in [14]Gestalt einer [15]Schlange [16]versucht und [17]verführt. Beide [18]wurden [19]theilhaftig der [20]Sünde, die Sünde hat aber den Tod

[21]gebracht. Adam! sprach Gott, wo bist du? Adam [22]schämte sich [23]hervorzukommen, denn er war [24]nackt am Körper, und mit [25]Feigenblättern suchte er seine [26]Scham zu [27]verhüllen. Und [28]aus dem [29]Paradiese ward er [30]verstossen.

[1]кътáнъ [2]преóт [3]фрꙋмсéцъ [4]жꙋніе [5]асéміне [6]де грáв [7]а съ тréче [8]капітáлъ [9]ръспльтіре, плáтъ [10]а пріимі [11]ръꙋ [12]дꙋх [13]стръмóшї [14]ӥн кіп (ӥн кіпꙋл) [15]шáрпе [16]іспіті [17]а ӥншелá [18]а съ фáче [19]пъртáшї [20]пъкáт [21]а адꙋче [22]а съ рꙋшінá [23]а ешї [24]гол [25]фрꙋнзе де смокін [26]рꙋшіне [27]а акопері [28]дін [29]раіꙋ [30]а дá афáрь.

Drittes Kapitel.

Vom Gebrauche der Beiwörter.

§. 6.

Die Beiwörter können vor und nach den Hauptwörtern stehen, und werden mit solchen im Geschlechte und Zahl, nicht aber in der Endung übereingestimmt. Denn, wie schon im etymologischen Theile gezeigt wurde, wird nur das erste Wort; es mag Haupt- oder Beiwort sein, deklinirt, das zweite bleibt unverändert, z. B. а мáрелꙋї ꙋріеш oder а ꙋріéшꙋлꙋї мáре, des großen Riesen.

Im Falle man das Beiwort dem Hauptworte nachsezt, ist es besser, das Beiwort mit dem beziehenden Artikel zu geben, als: а ꙋріéшꙋлꙋї чéлꙋї мáре, des großen Riesen.

Die weiblichen Hauptwörter mit ihren Beiwörtern, gehen im Dativ und Genitiv Singural von obiger Regel ab. Sie stimmen in diesen Beugfällen auch in der Endung überein, jedoch wird das zweite Wort nur in e terminirt, z. B. фрꙋмóасеї гръдіне oder гръдінеї фрꙋмóасе, dem schönen Garten.

Sind zwei Beiwörter vor dem Hauptworte, so wird nur das erste deklinirt, z. B. a дéсꙋлꙋĭ шi креꙟ пър, des dichten und krausen Haares.

Stehen vor dem Hauptworte mehrere Beiwörter, so wird meistens nur das erste und lezte deklinirt, z. B a мáрелꙋĭ, аꙟéр, скꙋ́мп шi фрꙋмóсолꙋĭ кáл, des großen, schnellen, theuern und schönen Pferdes.

Wenn sich ein Beiwort auf zwei oder mehrere Hauptwörter bezieht, welche im Singural sind, so kommt das Beiwort auch im Multoral zu stehen, z. B. фрꙋмсéꙟа, търiа, шi подóаба, сѫнт дегрáб трекътóаре, z. B. die Schönheit, Stärke, und Annehmlichkeit sind schnell vergänglich.

Sind diese Hauptwörter aber verschiedenen Geschlechts, so wird das Beiwort im Multoral männlich genommen, z. B. бърбáтꙋл шi мꙋсáрea сѫнт де дꙋмнеzъꙋ̆ ziдiꙟĭ, der Mann und das Weib sind von Gott geschaffen.

Sind jedoch diese Hauptwörter leblose Dinge, so wird das Beiwort mit dem lezteren übereingestimmt, z. B. мꙋ́нꙟiĭ шi кѫмпiiле сѫнт кꙋ омът аконерiте, die Berge und Felder sind mit Schnee bedeckt.

Uebung.

Der mit [1]Heu [2]beladene [3]Wagen, des [4]reichen [5]Bauers. Dem großen und [6]trüben [7]Bache. Das Pferd und die [8]Stute sind sehr schön. Die [9]Knospen der Bäume und die [10]Knospen der Blumen haben [11]ausgeschlagen. Dieser Mann hat einen [12]durchdringenden [13]Geist und [14]Verstand.

[1]фѫн [2]ïнкъркáт [3]кáр [4]богáт [5]ꙟърáн [6]тꙋ́лбꙋре [7]пърꙋ́ꙋ̆ [8]iáпъ [9]мъгꙋ́ръ [10]боблáкъ [11]а се деzвълi [12]пътрꙋ́нzътóрiꙋ̆ [13]дꙋ́х [14]мiнте.

Viertes Kapitel.

Vom Gebrauche der Fürwörter.

§. 7.

Persönliche Fürwörter еꙋ, тꙋ, ел, ноï, воï, еï die man vor die Zeitwörter sezt, können unbeschadet dem Sinne ausgelassen werden, indem еꙋ мéрг oder мéрг, ich gehe, тꙋ ѳачï oder ѳачï, du machst, bedeutet etc.

Bei der Antwort auf die Frage, чине? wer? darf es nicht ausgelassen werden, z. B. чине аꙋ стрікáт ѳереáста? wer hat das Fenster zerschlagen, еꙋ ам стрікáт, ich habe es zerschlagen, oder bloß еꙋ, тꙋ, ел etc.

Wenn in einem Satze das persönliche Fürwort der 3ten Person ел, er, еа, sie, mehrmals vorkommen sollte, so wird des Wohlklangs wegen mit дѫнсꙋл, selber, дѫнса, selbe, abgewechselt, z. B. ла дѫнсꙋл ам венíт, шï ел нꙋ м'аꙋ преïмíт, пре дѫнса ам рꙋгáт, шï еа нꙋ м'аꙋ аскꙋлтáт, zu ihm bin ich gekommen, und er hat mich nicht angenommen, sie habe ich gebeten, und sie hat mich nicht angehört.

§. 8.

Vom Gebrauche der zusammengezogenen Fürwörter.

Der Dativ persönlicher Fürwörter, мие, ціе, лꙋï, (еï,) — ноáо, воáо, лóр, werden nur in antwortender Redeweise gebraucht, auf die Frage кꙋï? wem? wenn man mit, oder ohne das Zeitwort antwortet, z. B. кꙋï аꙋ ѫнтѫмплáт ачáста дáмнъ? wem ist dieser Schaden widerfahren? мие, ціе, лꙋï? etc.

Bei den Zeitwörtern hingegen werden meistens die verkürzten Dativi, ꙟм, ꙟцї, ꙟї, нi, въ, лi, genommen, z. B. еꙋ ꙟцї фагъдꙋéск, ich verspreche dir, ел ꙟм zíче, er sagt mir, еꙋ въ порꙋнчéск, ich befehle euch, еа лi ва адꙋче, sie wird ihnen bringen.

Will man der Rede mehr Nachdruck und Bestimmtheit geben, so gebraucht man einen doppelten Dativ des Fürwortes, z. B. ел ꙟм zíче мie, er sagt mir, еꙋ ꙟцї спꙋiꙋ цie, ich sage dir, ел ꙟї скрie лꙋї, er schreibt ihm u. s. w.

Folgt nach ꙟм, ꙟцї, ꙟї, der Vokal a oder e; so wird das ꙟн apostrophirt, z. B. statt еꙋ ꙟї адꙋк, sagt man, éꙋ 'iадꙋк, ich bringe ihm.

In der leidenden Form wird der Dativ mit мi, цi, i, нi, вi, лi, gebraucht, z. B. мi се zíче, es wird mir gesagt, цi се пóрꙋнчéще, es wird dir befohlen, i се кáде, es gebührt ihm, (ihr,) нi сь ꙟнтꙟмплъ, es ereignet sich uns, лi се дъркéще, es wird ihnen nachgesehen.

Obige Regel gilt auch vom Accusativ persönlicher Fürwörter, man gebraucht nämlich bei den Zeitwörtern statt (пре), мíне, тíне, ел (еа,) ноï, воï, еï, (еале,) мь, те, о, не, въ, ꙟї, (че,) als: ел мь вéде, er sieht mich, еꙋ те каꙋт, ich suche dich, еï въ кiáмь, sie rufen euch u. s. w.

Aber des Nachdruckes wegen wird auch ein doppelter Accusativ gebraucht, z. B. ел мь вéде пре мíне, er sieht mich, ел о поꙋтéще пре еа, er bittet sie u. s. w.

In leidender Form wird мь, те, се, нi, въ, се, gebraucht.

Sowol der Dativ als der Accusativ dieser Fürwörter, wird vor dem Hilfszeitworte, a авé, haben, apostrophirt, z. B. м'ам темꙋт, ich habe mich gefürchtet, т'ам кieмáт, ich habe dich gerufen, ц'ам плътiт, ich habe dir gezahlt.

Te und не, wird nur verbunden, und wie ѣ ausgesprochen.

Was die Stellung der abgekürzten Fürwörter anbelangt; so können sie in der gebietenden Art, und im Mittelworte nach dem Zeitworte stehen, z. B. аскултъмь, höre mich, спуне'м, sage mir.

In der unbestimmten Art, kommen sie nach a zu stehen, z. B. оу сѫнт даторіу де а'ці мулцъмі, ich bin verpflichtet dir zu danken, оу сѫнт індаторіт а те чінстì, ich bin verpflichtet dich zu ehren.

Ist in der Rede die Verneinung ну, so kommt sie vor das Fürwort, z. B. ну те щіу, ich kenne dich nicht, ну'ці кре́д, ich glaube dir nicht, нуі ам дат, ich habe ihm nicht gegeben.

Den anzeigenden Fürwörtern werden die zusammengezogenen angehängt, z. B. ачеста'ці еасте пріе́тін? Ist dieser dein Freund?

In der verbindenden Art kommen sie nach съ, ка съ мъ дук, daß ich gehe, ка съ'ці кре́д, daß ich dir glaube, ка сь те депъртезі, daß du dich entfernest.

Uebung.

Ich bin dir Freund, warum bist du mir Feind? Ich glaube, daß ich dir [1]hiezu [2]nie eine [3]Ursache gegeben habe. [4]Liebe mich, so wie ich dich liebe. Der Bruder hat mir [5]geschrieben, und mich [6]gebeten dir zu sagen; daß ihm ein Sohn [7]geboren wurde, diesem wirst du [8]Taufpathe sein. Wenn du ihm den [9]Wunsch [10]erfüllst, wird er [11]verpflichtet sein, dir [12]stets zu [13]danken, und dich als Wohlthäter [14]anzuerkennen. Wenn du dich [15]entschlossen haben wirst, so setze mich in Kenntniß, damit ich ihm schreibe.

[1]спре ачаста [2]нічі одінібаръ [3]прічінъ [4]а нубі [5]а скріе [6]а пофті [7]а сь наще [8]нънаш [9]пофтъ [10]а іиплінì [11]а індаторі [12]деаиуруреа [13]а мулцъмі (Wohlthäter, фъкъторіу де біне) [14]а куноаще [15]а съ реаолва (in Kenntniß setzen, a інщіінца oder a фаче куіва інщііицаре).

§. 9.

Vom Gebrauche zueignender Fürwörter.

Diese Fürwörter können sowol vor, als nach den Hauptwörtern stehen. Stehen sie vor, so werden sie mit dem bestimmten Artikel nach dem Geschlechte des Hauptwortes deklinirt; das Hauptwort bleibt aber unverändert, z B. ал міеў са́т, mein Dorf, а меа лівадъ, mein Garten.

Stehen sie nach dem Hauptworte, was in der Rede zierlicher ist; so wird nur das Hauptwort deklinirt, und das Fürwort, im Geschlechte übereinstimmend, verliert das ал, oder а, und bleibt unverändert, z. B. ла пърінтеле міеў, bei meinem Vater, ма́ічії ме́ле, meiner Mutter, со́крулуї міеў, meinem Schwiegervater.

Die zueignenden Fürwörter, меў, тъў, съў, но́стру, во́стру, лорў, wenn sie nach Hauptwörtern ohne Artikel gesezt werden, nehmen dennoch oft den Vorsez-Partikel, ал an, z. B. ом ал міеў, mein Mann, фра́ці аї но́щрі, unsere Brüder.

Die Hauptwörter та́тъ, Vater, му́мъ, Mutter, фра́те, Bruder, бърба́т, Mann, у́нкіў, Onkel, на́ш, Taufpathe, фін, Täufling, мо́ш, Großvater, (Oheim), кумна́т, Schwager, со́кру, Schwiegervater, кумътрў, Gevatter, u. a. m. als zu bekannte Wörter, werden in der Rede meist ohne Artikel gegeben, z. B. та́тъ ме́у, фра́те тъў, со́ръ та u. s. w.

Sind mehrere Hauptwörter durch ші verbunden, so richtet sich das darauf beziehend zueignende Fürwort im Geschlechte nach dem zunächststehenden, z. B. фра́те ші со́ръ ме, му́мъ ші та́тъ міеў аў веніт дін тъ́рг, mein Bruder und meine Schwester, meine Mutter und mein Vater sind aus der Stadt gekommen.

Uebung.

Ich habe meinen Hut noch im [1]vorigen Jahr gekauft. Sie haben ihre [2]Gründe, und ich habe die meinigen. Die Vögel [3]erwärmen ihre [4]Jungen, mit ihren [5]Flügeln. Mein Taufpathe hat mir seine [6]Uhr [7]geschenkt. Die Stadt Suczawa hat ihren Namen von den [8]Kirschnern, die [9]ungarisch Soce [10]heißen. Job hat an einem Tage seine Söhne und Töchter, seine Kameele und Ochsen, seine Pferde und Schafe [11]verloren, aber seine [12]Hoffnung [13]auf Gott [14]blieb [15]unerschüttert.

[1]трекꙋт [2]темеіꙋ [3]а ꙟкълzі [4]пꙋіꙋ [5]арі́пъ [6]часо́рнік [7]а дъруі [8]кожꙋкаріꙋ [9]ꙋнгꙋреще [10]а съ кіема̀ [11]а піа́рде [12]нъде́жде [13]спре [14]а ръмжне́ [15]неклътіт.

§. 10.

Vom Gebrauche anzeigender Fürwörter.

Die anzeigenden Fürwörter, аче́ст, dieser, аче́л, jener, ача́ста, diese, аче́іа, jene, können sowol vor, als nach dem Hauptworte gesezt werden.

Das anzeigende Fürwort des männlichen Geschlechts nimmt sowol nach dem Hauptworte, als auch alleinstehend, am Ende ein a an, z. B. аче́ста zꙋграв, oder zꙋгравꙋл аче́ста аꙋ авꙋт ꙋн къшліг, dieser Mahler hat einen guten Gewinn gehabt. Аче́ла тжргове́ц, oder тжргове́цꙋл аче́ла пріи сърꙋі́нцъ са́, саꙋ пꙋс ꙟн пічоаре, jener Bürger hat sich durch seinen Fleiß emporgeholfen.

Diesen Fürwörtern wird oft noch че nachgesezt, theils des Nachdrucks wegen, theils um das deutsche, dieser, welcher, jener, oder derjenige welcher, auszudrücken, z. B чел че аꙋ фъкꙋт ача́ста ва фі педепсіт, derjenige, welcher dieß gethan hat, wird bestraft werden.

Im Gebrauche der Wörter, ȋнсȣш, selbst, und сꙟнгȣр, allein, sei man sehr vorsichtig.

Ꙟсȣш, bedeutet die Thätigkeit einer Person, eĭ сꙟ́нгȣр, zeigt mehr den Mangel der Anwesenheit eines andern an, z. B. ел сꙟ́нгȣр аȣ̆ фъкꙋ́т ачáста, bedeutet, daß Niemand bei der That zugegen war, ел ȋнсȣш аȣ̆ фъкꙋ́т ачáста, bedeutet, daß die Person selbst etwas bewirkt hat, wenn auch andere zugegen waren.

Uebung.

Diese [1]Fensterläden [2]schließen nicht gut. Ich habe jenen Menschen für zu gut [3]gehalten; [4]denn er selbst hat mich [5]überzeugt, [6]daß ich mich im [7]Irrthume [8]befand. Derjenige, der einem andern die [9]Grube [10]gräbt, [11]fällt allein in [12]dieselbe hinein. [13]Um mich zu überzeugen, [14]ging ich allein zu ihm. Dieses Tuch ist [15]dauerhafter als jenes, welches du kaufen willst.

[1]облóн [2]а съ ȋнкíде [3]а ціне́ [4]пентрȣ къ [5]а ȋнкредінцá [6]къ [7]ръгъчíре [8]а съ афлá [9]гроáпъ [10]а съпá [11]а къдé [12]ȋнтрꙟнсъ [13]ка [14]а мéрџе [15]тра́ініk.

§. 11.

Vom Gebrauche fragender Fürwörter.

Die Fürwörter каре? welcher? welche? чіне? wer? че? was? können mit, und ohne Hauptwörter gebraucht werden, z. B. кáре кáсъ саȣ̆ нърȣіт? welches Haus ist eingestürzt? кáре аȣ̆ възꙋ́т ачáстъ? welcher hat dieß gesehen? чіне аȣ̆ фост ла ноі? wer ist bei uns gewesen? че? was? hat nur, wenn es ohne Hauptwort gebraucht wird, die Bedeutung was? mit dem Hauptworte heißt es, „was für ein?" z. B. че аі аȣзіт саȣ̆ аі възꙋ́т ноȣ̆? was hast du neues gehört oder gesehen? че ом éсте ачéста, де кáре атꙟ́та съ ворбéще? was ist das für ein Mensch, von dem man soviel spricht?



Uebung.

Welches [1]irdische [2]Wesen [3]kann sich mit dem Menschen [4]messen? Welches [5]Bild [6]gefällt dir besser? Was ist [7]häßlicher [8]als die [9]Lüge? Wer hat mehr [10]Recht, ich oder du? Was ist erhabener, als der [11]Anblick des mit [12]Sternen [13]besäeten Himmels? Was für eine Arbeit hast du mir gemacht? Was für [14]Nachrichten hast du mir [15]gebracht.

[1]пъмжнтéск [2]фііицъ [3]а пүтé [4]а съ мъсүрá [5]ікоáнъ [6]а плъчé [7]үржт [8]де кжт [9]мінчүнъ [10]дріт [11]пръвіре [12]стé [13]съмънáт [14]вéсте [15]а адүче.

Wenn nach dem fragenden Fürworte кжт? wie? ein Beiwort folgt, so wird es mit dem Partitiv де gegeben, z. B. wie mächtig ist Gott! кжт де пүтéрнік éсте дүмнезъў! und wie schwach der Mensch! ші кжт де слáв éсте óмүл.

§. 12.

Vom Gebrauche beziehender Fürwörter.

Die Fürwörter кáреле, welcher, кáреа, welche, чел че, jener welcher, чéа че, jene welche, werden statt den Hauptwörtern gesezt, wenn man solche nicht wiederholen will, z. B. агонісéщеці аіче комоáръ, каре нічі фүріі нү фүръ, нічі мóлііле нү стржкъ, erwerbe dir hier solche Schäze, welche weder Diebe stehlen, noch Motten verderben. Релігіе éсте, къріá ноі феріціріа ноáстръ мүлцъмім. Die Religion ist es, der wir unser Seelenheil verdanken.

Statt чéла че, jener, чеá че, jene, ачéл кáреле, jener welcher, ачéа кáреа, jene welche, kann man der Kürze wegen, bloß че sezen, z. B. фіиле чела че нү аскүлтъ пре пъріицій съі, oder фікл че нү аскүлтъ пре пъріицій съі, der Sohn, welcher den Aeltern nicht folgt etc.



Uebung.

Das ist der [1]Jüngling, welcher so große [2]Hoffnungen versprach. Wo [3]wohnt der Herr, von dem man [4]gesprochen, daß er [5]beraubt worden sei? [6]Wähle dir Eins von diesen Büchern, welches dir am besten [7]gefällt. Wie heißt das Dorf, das wir sehen? Die [8]Aeste, welche über den [9]Zaun [10]hängen, [11]gehören dem [12]Eigenthümer des [13]Baumes, die [13]Früchte aber, welche sie [14]tragen, kann der [15]gebrauchen, [16]in dessen [17]Garten sie [18]gehen. Das Wasser, welches am (ла) Jordan [19]geweiht wird, [20]fault nicht.

[1]жѹне [2]нъдеждє [3]а фѫгъдѹ̀ї [4]а ворбї [5]а пръдá [6]а алєџє [7]а плъчé [8]креáнгъ [9]гáрд [10]а спънзѹрá [11]а фї [12]стъпѫн [12]пóм [13]рóд [14]а дѹ̀че [15]а ї̆нтребѹїнцá [16]ї̆н [17]гръдїнъ [18]а мéрџе [19]а съ сфїнџї [20]а пѹтрєzї.

§. 13.

Vom Gebrauche unbestimmter Fürwörter.

Die unbestimmten Fürwörter werden so wie im deutschen gebraucht.

Fünftes Kapitel.

Vom Gebrauche der Zeitwörter.

§. 14.

Jedes persönliche Zeitwort hat in der Rede ein Subjekt bei sich; (dieß kann entweder wirklich da stehen, oder nur verstanden werden), mit dem es in Person und Zahl übereinstimmt, z. B. сóареле ї̆нкълзéще пъмѫнтѹл, die Sonne erwärmt die Erde. Кріпѹл одорéазъ, копáчї ї̆нверзéск, die Lilie riecht, die Bäume grünen.

Besteht das Subjekt aus mehreren Hauptwörtern, so wird das Zeitwort vielfach genommen, z. B. ȋмпъра́тѹл шi оста́шѹл, бога́тѹл шi съра́кѹл, слѹгъ шi стъпжнъ, сжнт ȋнаiнте лѹї Дѹмнезъѹ, ȋнтрѹ асéмене чiнсте, der Kaiser und der Söldner, der Reiche und der Arme, der Herr und der Knecht, sind vor Gott in gleichem Ansehen.

Wenn aber nach dem zusammengesetzten Subjekte нiмiкъ, nichts, steht, so kommt das Zeitwort einfach zu stehen, z. B. дiн нова́рѹ корѫбiеї, а́дiкъ, дiн zъха́р, орéz, пéще, iкре шi маслiне, нiмiкъ нѹ éсте стрiка́т, von der Schiffsfracht, das ist: vom Zucker, Reis, Fisch, Fischroggen und Oliven, ist nichts verdorben.

§. 15.

Von der Stellung des Subjektes.

Das Zeitwort kann vor, und nach dem Subjekte stehen; gewöhnlicher ist dessen Stellung nach dem Subjekte, ausgenommen in folgenden Fällen:

a) Wenn der Satz mit dem fragenden Fürworte anfängt, z. B. че поро́нкъ аѹ дат Дѹмнезъѹ стръмоа́шiлорї ноштрї, дѹпъ izгонiре дiн ра́iѹл чел пъмжнтéск? Was für einen Befehl hat Gott unseren Urältern, nach der Vertreibung aus dem irdischen Paradiese, gegeben?

b) In der gebietenden Art, z. B. скiмбесе оа́менiї шi то́ате челе пъмжнтéшї, кѹвжнтѹл лѹї Дѹмнезъѹ ръмжне ȋн вéчї, mögen Menschen und alles Irdische sich verändern, das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit.

c) Wenn das Zeitwort ein beziehendes Fürwort vor sich hat; z. B. вéстеа, каре мi аѹ адѹс трiмiсѹл, мiаѹ фост фо́арте веселiто́аре, die Nachricht, welche mir der Bote gebracht hat, war für mich sehr erfreulich.



d) Wenn wir die Worte Jemandes anführen, z. B. ло їнтребаре, че ар фі маї греў? Аў зic їнцълептул Талес; »а съ кунбаще пре сіне.« Auf die Frage: was am schwersten wäre? Antwortete der weise Thales, »Sich selbst zu kennen.«

e) Wenn der Satz mit den Worten аст фел, їнтру ачест кіп, auf diese Art, aшá, so, anfängt, z. B. їнтру ачест кіп съ лунтá остáшії! Auf diese Art kämpften die Soldaten! Аст фел éсте віáцъ омулуї! So ist das Leben des Menschen! Ашá аў хотърыт жудекъторії! So haben die Richter beschlossen!

§. 16.

Vom Gebrauche der Zeitwörter mit dem Hauptworte des Orts, und der Zeit.

a) In Betreff der eigenen Namen der Städte, Dörfer und Länder, antwortet man mit dem Dativ ла, z. B. auf die Frage, їнкотрó? wohin? еў мерг ла Віáна, ту мерџї ла Сучáва, ел мерџе ла Молдóва, ich gehe nach Wien, du gehst nach Suczawa, und er geht in die Moldau.

Auf die Frage, wo? унде? bezüglich des Aufenthalts, antwortet man mit їн, in, und ла, in, z. B. унде тръеџї акум? їн Молдóва, їн Буковіна, їн Леóв, oder: ла Молдóва, etc. wo lebst du jezt? in der Moldau, in der Bukowina oder in Lemberg, etc.

Auf die Frage, де унде? woher? antwortet man mit dem Ablativ дін, oder auch mit дела, z. B. Н. аў веніт дін, oder дела Ардеáл, N. ist aus Siebenbürgen gekommen, ноï неáм порніт éрї дела Ръдъуцї, wir sind gestern aus Radautz ausgefahren.



b) In Betreff der Zeit, auf die Frage, кѫнд? wann? regiert das Zeitwort den Nominativ, ohne irgend einem Vorworte, z. B. мꙋлте пъсєрї въд нꙋмаї ноапте, ꙋнїї ꙟноаць зїоа шї ноапте, viele Vögel sehen nur bei Nacht, einige lernen beim Tage und bei der Nacht.

Wird aber die Zeit auf die Frage, ꙟн кѫтъ време? in welcher Zeit? namentlich oder numerisch bestimmt: so wird es im Singural mit dem Vorworte ꙟтрꙋ, in, im Multoral ꙟн gegeben, z. B. ꙟтрꙋ о лꙋнеа ам фост ꙟн тѫрг, ich war an einem Montage in der Stadt, нїчї ꙟн zече анї лꙋкрꙋ ачеста нꙋ съ ва гътї, auch in zehn Jahren wird diese Arbeit nicht fertig werden. Drückt man bei dem Namen der Tage zi aus, so wird der eigene Name mit dem Partitiv де gegeben, z. B. ꙟтрꙋ о zi де доминикъ etc., an einem Sonntage etc.

Die Namen der Jahreszeiten werden auf folgende Art gebraucht:

In gegenwärtiger Zeit kann man sie mit dem Vorworte ꙟн und ꙟтрꙋ, oder auch ohne solchen gebrauchen, z. B. ꙟтрꙋ ачастъ варъ, oder kürzer, астъ варъ, in diesem Sommer, астъ тоамнъ есте фрꙋмос сечерїш, in diesem Herbste ist eine schöne Ernte.

Wenn von der Jahreszeit des leztverflossenen Jahres die Rede ist, so fezt man vor dem Namen der Jahreszeit, das Wort: ан, oder auch nach dem Deutschen, трекꙋт, verflossen, z. B. ан варъ oder ꙟн варъ трекꙋтъ, vorigen Sommer, ан тоамнъ, vergangenen oder verflossenen Herbst.

Das vorige Jahr drückt man mit ан църгї aus.

Die künftige Zeit wird mit dem Vorworte ла, und dem Namen der Jahreszeit gegeben, z. B. ла прїмъваръ сокот съ мърг ла фередее, im kommenden Frühlinge gedenke ich in das Bad zu gehen.

§. 17.

Vom Gebrauche der Hilfszeitwörter.

Das Hilfszeitwort wird nicht so wie im Deutschen von den Zeitwörtern getrennt, sondern es steht meist vor demselben, z. B. еŭ н'ам авут прічінъ, де ал пъръ, ich habe keine Ursache gehabt, ihn zu klagen. Ел н'аŭ пліnit даторіе cá, er hat seine Schuldigkeit nicht erfüllt.

Des Wohlklanges wegen wird manchmal das Hilfszeitwort von seinem Zeitworte durch шi (auch) ce маŭ, mehr, getrennt, z. B. кум ам zic; ашá с'аŭ шi ĭнтжмплáт, wie ich gesagt habe, so ist es auch geschehen. Ну те воĭ маĭ аскултá пре тіне, ich werde dir nicht mehr folgen.

In fragenden Säzen kann das Hilfszeitwort seinem Zeitworte nachgesezt werden, z. B. мерцевеĭ (statt веĭ мéрце), áстьzĭ ла вжнáт? ĭнтóарче те веĭ? wirst du heute auf die Jagd gehen? wirst du zurückkehren?

In Säzen, wo sich im Deutschen ein Hilfszeitwort auf mehrere Zeitwörter bezieht, muß es im Moldauischen bei jedem Zeitworte wiederholt werden, z. B. еŭ астъ нóапте нічĭ ам дормíт, нічĭ ам мжнкáт, нічĭ ам бъут шi нічĭ м'ам Zъбъвíт, ich habe diese Nacht weder geschlafen, noch gegessen, noch getrunken, noch mich unterhalten.

§. 18.

Von der Konstrukzion der Zeitwörter miteinander.

Wenn sich zwei oder mehrere Zeitwörter in einem Saze befinden, so ist von selben folgendes zu merken:

a) Sind in einem Saze zwei Zeitwörter, und sind solche nicht durch ein Bindewort verbunden, so steht das zweite in der unbestimmten Art, z. B. еŭ ĭл ĭнвъц а ворбí, шi ел мъ ĭнвáцъ а скріе, ich lehre ihn sprechen, und er lehret mich schreiben.



Die unbestimmte Art wird stets mit a, гї, де, спре a, um zu, gegeben, außer nach den Zeitwörtern a воі, wollen, a щі, wissen, a путé, können, wo man auch ohne a die unbestimmte Art ausdrückt, z. B. німіне ну поáте служі ла доі дóмні, Niemand kann zweien Herrn dienen.

Statt der unbestimmten Art braucht man häufiger die verbindende, z. B. поції спуне oder поції съ спуї, du kannst sagen, ел аў їнчепу́т a zidi oder ел їнчепу́т съ zідеáскъ, er hat angefangen zu bauen.

§. 19.

Vom Gebrauche des Infinitivs.

Eine besondere Art, die unbestimmte Art auszudrücken, ist folgende:

Man nimmt statt der unbestimmten Art, das Mittelwort der vergangenen Zeit, mit dem Vorworte де, zu, um, гї, und zwar besonders in folgenden Fällen; als:

a) Nach den Hilfszeitwörtern a авé, haben, und a фі, sein, z. B. еў ам де четі́т ші ту аї де скріс, ich habe zu lesen und du hast zu schreiben. Іáрба ачáста éсто де косі́т, dieses Gras ist zum mähen.

b) Nach Nebenwörtern die ein Vermögen oder eine Art anzeigen, z. B. ду́лче, süß, бу́н, gut, лéсне, leicht, ушóр, leicht, греў, schwer, фрумóс, schön, слу́т, garstig, уржу́т, häßlich, пуці́н, wenig, ръу́, schlecht, му́лт, viel u. s. w. z. B. маї ушóр éсте де порунчі́т декъ́т де їмпліні́т, leichter ist es zu befehlen als zu gehorchen. Пъпушоі сънт акум бу́ні де кулéс, der Kukuruz ist schon gut zum brechen. Н'авем врéме бу́нъ де съчерáт, wir haben kein gutes Wetter zum ernten.



c) Auch nach andern Zeitwörtern, besonders welche als unpersönlich gebildet sind, z. B. трébꙋe, man muß, вре́ме, es ist Zeit, търziꙋ̆, spät u. s. w., z. B. трébꙋe акꙋм де ꙟчепꙋ́т, iáтъ! акꙋ́м вре́ме де скꙋла́т, man muß schon anfangen. Sieh! es ist schon Zeit zum Aufstehen.

§. 20.

Vom Gebrauche der Mittelwörter.

Der Gebrauch des Mittelwortes gegenwärtiger Zeit in ꙟнд, ist sehr häufig, und wird der Zierlichkeit und Kürze wegen gebraucht, indem man die Bindewörter ѳiiнд, де вре́ме, дꙋпъ че, indem, nachdem, als, ausläßt, z. B. statt дꙋпъ че Траiа́н пре Да́кiї аꙋ̆ ꙟнвiне, аꙋ̆ дескълека́т колонiї рꙋмъне́щї ꙟн пърцiле аче́сте, sagt man auch, ꙟнвiнгꙖ̆нд Траiа́н пре Да́кiї аꙋ̆ дескълека́т u. s. w., nachdem Trajan die Dacier bezwang, hat er römische Kolonien in diese Gegend (angesiedelt) verpflanzt etc. Ѳiiнд, къ аꙋ̆ възꙋ́т Сте́ѳан чел ма́ре, кꙋ́мкъ Молдо́ва ла кре́щере пꙋте́рiї Тꙋ́рчiлор нꙋ съ ва пꙋте́ цiне́, аꙋ съѳътꙋiт съ лi се ꙟнкiне де бꙋ́нъ во́е oder възꙖ̆нд Сте́ѳан чел ма́ре u. s. w., als Stephan der Große einsah, daß sich die Moldau bei der Macht der Türken nicht werde halten können; rieth er, sich freiwillig zu unterwerfen.

In einigen Fällen entsteht aus dem Gebrauche dieses Mittelwortes ein Doppelsinn, in diesen Fällen behalte man besser das Bindewort bei, z. B. еꙋ̆ лам възꙋ́т мергꙖ̆нд, ich habe ihn gehend gesehen. Das мъргꙖ̆нд, gehend, kann hier, auf sich und ihn bezogen werden, deßhalb sage man: еꙋ̆ лам възꙋ́т кꙋ́мкъ ме́рџе, ich habe gesehen daß er ging.

In Sätzen, wo die beziehenden Fürwörter кареле, чел, чел че, чеа́ че vorkommen, gebraucht man das Mittelwort in opiꙋ̆, unter folgenden Bedingungen:

a) Das beziehende Fürwort wird ausgelassen.



b) Der Accusativ kömmt in den Genitiv.

c) Das Zeitwort kömmt ins Mittelwort in opiŭ, und wird mit dem Hauptworte, auf welches das Fürwort sich bezog, im Geschlechte, Zahl und Endung übereingestimmt, z. B.

Mit dem Fürworte:

Омꙋл чел че нꙋш ꙟфрънеазъ по́фтіле са́ле, ші нꙋ вірꙋе́ще па́тіміле са́ле, де гра́в саŭ търziŭ лі се жертве́ще, der Mensch, welcher seine Begierden nicht bezähmt, und seine Leidenschaften nicht überwindet, wird früh oder spät das Opfer derselben.

Гꙋтенбе́рг, каре аꙋ іскодіт а́ртъ тіпа́рꙋлꙋі, фꙋ де контемпора́ній съі гоніт, токма ꙋрмаі аŭ ꙟнпъртъшіт агонесітъ чінсте, Guttenberg, welcher die Buchdruckerkunst erfunden hat, wurde von seinen Zeitgenossen verfolgt; erst die Nachwelt ertheilte ihm die gebührende Ehre.

Mit Auslassung des Fürwortes:

Омꙋл не ꙟфрънъто́ріŭ по́фтелор (де по́фте) ші не бірꙋіто́ріŭ па́тімілор (де па́тімі) де гра́в etc., der seine Begierde nicht bezähmende und seine Leidenschaften nicht überwindende Mensch, wird u. s. w.

Гꙋтенбе́рг, іскодіто́рілꙋ артеі тіпа́рілꙋі etc., Guttenberg, der Erfinder der Buchdruckerkunst etc.

Das Mittelwort in der leidenden Form, kann auch nach Auslassung des beziehenden Fürwortes gebraucht werden; indem das Zeitwort ins Mittelwort derselben Zeit zu stehen kommt, alles übrige bleibt unverändert, z. B. боі ма́рі, каре біне саŭ ꙟнгръша́т, фо́арте біне с'аŭ вънду́т, die großen Ochsen, welche gut gemästet waren, sind sehr gut verkauft worden. Біне ꙟнгръша́ці ма́рі бої, фо́арте біне с'аŭ въндꙋт, die großen gut gemästeten Ochsen, sind sehr gut verkauft worden.



Wird dieses Mittelwort dem Hauptworte nachgesetzt; so nimmt es den beziehenden Artikel чéл, чéа, wie die Beiwörter an, z. B. нѵ те ньдьждьї їнтрѵ фрѵмсéцъ, каре де грáв тре́че, нічї їнтрѵ богъціе, каре ѵшóр сь піéрде, oder нѵ те ньдьждьї їнтрѵ фрѵмсéцъ, чéа де грав трекътóаре, нічї їнтрѵ богъціе, чéа ѵшóр піерзътóаре, baue nicht auf die Schönheit, welche schnell vergeht, auch nicht auf den Reichthum, welcher leicht verloren geht.

Sechstes Kapitel.

§. 21.

Vom Gebrauche der Nebenwörter.

Die Nebenwörter stehen bei den Bei-, Zeit- und andern Nebenwörtern, indem sie dieselben näher bestimmen, z. B. тáре фрѵмóасъ повéсте, дар шї фóарте мáре мінчýнъ, eine sehr schöne Geschichte, aber auch eine sehr große Lüge. Астъз плоáъ їнчéт, heute regnet es schwach. Фóарте біне аї гъчіт, sehr gut hast du es getroffen.

Wenn bloß das Zeitwort durch das Nebenwort erklärt wird, so kommt das Zeitwort in die unbestimmte Art mit a, oder in die zweite unbestimmte Art, vom Mittelworte vergangener Zeit mit де gebildet, z. B. нѵ пеѵтінцъ éсте, а ешї oder (де ешіт) дін прімéждіе ачáста, unmöglich ist es, aus dieser Gefahr herauszukommen.

Steht vor einem Nebenworte кѵм, кжт (wie); so bekommt das nachfolgende Nebenwort das Vorwort де, z. B. мъкáр кѵм де біне сь мъ пóрт, тот нъ мъ лáѵдъ німене, wie gut ich mich auch aufführen mag, lobt mich doch Niemand. аѵзіт аї кжт де біне ам кжнтáт, hast du gehört wie gut ich gesungen habe.

Viele Nebenwörter können in Hauptwörter verwandelt werden, wenn man ihnen den Artikel anhängt, z. B. біне, gut, бінеле, das Gute, in der Bedeutung: Vermögen, рыꙋ, schlecht, рыꙋл, das Uebel u. s. w.

Nebenwörter die sich auf Hauptwörter beziehen, regieren theils den Genitiv theils den Dativ, wie schon im etymologischen Theile gezeigt wurde.

Die Stellung der Nebenwörter bei den Zeitwörtern ist willkührlich, entweder vor, oder nach demselben, z. B. ел скріе мꙋлт, oder ел мꙋлт скріе, er schreibt viel.

Wenn jedoch eine Verneinung im Satze ist, so muß das Nebenwort nach dem Zeitworte stehen, z. B. ел нꙋ аꙋде біне, er hört nicht gut.

Die moldauische Sprache hat meist eine doppelte Verneinung, z. B. еꙋ нꙋ і'ам зіс нíмікъ, ich habe ihm nichts gesagt.

Sezt man aber das нꙋ unmittelbar vor нíмікъ, so ist es eine Bejahung z. B. еꙋ нꙋ нíмікъ і'ам дат, ich habe ihm nicht nichts gegeben, daß heißt: ich habe ihm etwas gegeben.

Wenn ein Satz durch und verbunden ist, und im Deutschen die Verneinung nur einmal steht, muß sie im Moldauischen wiederholt werden, z. B. ел нꙋ мънѫнкъ ші нꙋ бе, oder ел нічі нꙋ мънѫнкъ нічі нꙋ бе, er ißt und trinkt nicht.

Siebentes Kapitel.

§. 22.

Vom Gebrauche der Vorwörter.

Der Gebrauch mancher Vorwörter verdient eine besondere Aufmerksamkeit, weil solche zwar gleiche Bedeutung haben; aber dennoch nicht beliebig gebraucht werden dürfen, so z. B. ȋн, in, auf, und ȋнтрȣ in, im, auf, und дін, aus, von, дінтрȣ, aus, von.

Ȋн, im, auf, wird gebraucht:

a) Wenn man etwas anzeigen will, was innerhalb eines Ortes oder Sache sich befindet, z. B. ȋн чéрїȣ, im Himmel, ȋн пъмѫнт, in der Erde, ȋн піáтръ, im Steine, ȋн лéмн, im Holze, ȋн гроáпъ, in der Grube etc.

b) Wenn man einen bestimmten Anzug bezeichnet, z. B. ȋн къмéшъ, im Hemde, ȋн кожóк, im Pelz, ȋн мънтá, im Mantel etc.

c) Vor den Zeitwörtern, ausgenommen ȣн, eins, ȣ́нъ, o, eine, z. B. ȋн трїї пърцї, in drei Theile, ȋн чінчї анї, in fünf Jahre, ȋн доáо съптъмѫнї, in zwei Wochen. Ausnahme: ȋнтрȣ ȣн ан, in einem Jahre, ȋнтрȣ о лȣ́нъ, in einem Monate.

d) Wenn es sich auf einen Gegenstand bezieht, womit man ein Zeichen gibt, z. B. ȋн клóпот, in die Glocke, ȋн тоáкъ, ins Klopfbret, a бáте ȋн пáлме, in die Hände klatschen.

e) In vielen Redensarten als: ȋн пїзмъ, zu troß; ȋн дар, zum Geschenke, ȋн вое бȣ́нъ, ungehindert u. s. w.

f) Vom Spiele: a кжнта̀ ȋн скрїпкъ, die Violin spielen, ȋн трїмвїцъ, ȋн флаѵтъ, ȋн флѵе́р, die Trompete, die Flöte blasen.

g) Wenn es sich auf die Bewegung nach einem Orte bezieht, z. B. ел саѵ дѵс ȋн деа́л, ȋн кжмп, ȋн пъдѵ́ре, er ist auf den Berg, ins Feld, in den Wald u. s. w. gegangen.

Жнтрѵ, wird gebraucht:

a) Wenn das Vorwort sich auf moralische Eigenschaften bezieht, z. B. еѵ пѵн нъде́жде ȋнтрѵ бѵнъта́те, ȋнтрѵ кредїнцъ, ȋнтрѵ мїлъ, ȋнтрѵ дрепта́те шї ȋнтрѵ пѵте́ре лѵї, ich seze die Hoffnung in (auf) seine Güte, seine Treue, seine Barmherzigkeit, seine Gerechtigkeit und in (auf) seine Macht.

b) Vor den Fürwörtern, z. B. прїчїнъ zа́че ȋнтрѵ тїне, ȋнтрѵ ел шї ȋнтрѵ чеї алцї, die Ursache liegt an dir, an ihm und an den andern.

c) Wenn es sich auf phisische Eigenschaften bezieht, z. B. ȋнтрѵ фрѵмѵсе́цъ, ȋнтрѵ търїе, auf Schönheit, auf Kraft, ȋнтрѵ ȋнтѵне́рек, ȋнтрѵ лѵмїнъ, in der Finsterniß, im Lichte etc.

Bezieht sich das Vorwort auf einen Zustand, so kann es sowol mit ȋн, als mit ȋнтрѵ gegeben werden, z. B. ȋн невбе, ȋнтрѵ невбе, in Bedrängniß, ȋн дра́госте, ȋнтрѵ дра́госте, in der Liebe, ȋн прїгонїрї, ȋнтрѵ прїгонїрї, in Verfolgungen.

Дїн, aus, von, wird gebraucht:

a) Wenn es den Stoff, das Material anzeigt, woraus etwas besteht, z. B. дїн поста́в, aus Tuch, дїн църнъ, aus Erde, дїн пїа́тръ, aus Stein.

Wird aber auch durch де ersezt, z. B. де пăнзъ, aus Leinwand, де хъртie, aus Papier, де лут, aus Lehm.

b) Wenn es sich auf die Bewegung von einem Orte bezieht, z. B. дін тăрг, aus der Stadt, дін сăт, aus dem Dorfe, дін цăрінъ, aus dem Felde.

c) Wenn es sich auf die Zeit bezieht, als: дін копілъріе, von der Kindheit, дін време, aus der Zeit.

d) In einigen Redensarten, z. B. дін топóр, ungehobelt, дін драгосте, aus Liebe, дін ȋнтъмпларе, aus Zufall etc.

e) Vor Zahlwörtern, ausgenommen ун, ein, und ýна, o, eine, z. B. дін тріĭ пърцĭ, von drei Seiten.

Дінтру, aus, von, wird gebraucht:

a) Vor ун und ýна, oder o, z. B. дінтру ун сат, aus einen Dorfe, дінтру о колібъ, aus einer Hütte, дінтру о фънтăнъ, aus einen Brunnen. *)

b) Vor den anzeigenden und beziehenden Fürwörtern, z. B. дінтру ачáста пріме́ждіе, aus dieser Gefahr, дінтру ачéа прічінъ, aus jener Ursache.

Ла, nach, in, zum, um, bei.

Dieses Vorwort bei der Bewegung nach einem Orte gebraucht; hat die Bedeutung auch und zum, z. B. мъдун

*) Das у, von дінтру und ȋнтру wird oft vor o, eine, apostrophirt, und man sagt дінтр'о, ȋнтр'о, z. B. дінтр'о плóа ȋнтр'о пъпácте, — aus dem Regen in die Traufe.



ла Віанъ, ich gehe nach Wien, мъдік ла Іаковені, ich gehe nach Jacobeny, мъдік ла фъ тѫнъ, ich gehe zum Brunnen, мъдік ла апъ, ich gehe zum oder auch um Wasser.

Wenn es einen Aufenthalt bedeutet, hat es die Bedeutung in oder bei, z. B. ел шéде ла столéріул, er wohnt bei dem Tischler, ел шéде ла Счáвъ, er lebt in Suczawa.

Im Dativ hat es die Bedeutung dem, дъ бъцул ла слугъ, gib den Stock dem Diener.

Der Gebrauch der übrigen Vorwörter ist wie im Deutschen.

Achtes Kapitel.

§. 23.

Vom Gebrauche der Bindewörter.

Der Gebrauch der meisten Bindewörter ist so wie im Deutschen, ausgenommen einige, die besondere Arten nach sich fordern, deßhalb muß man die Bindewörter къ, daß, ка, daß, genau unterscheiden; den nach къ, folgt stets die anzeigende Art:

a) Nach den Zeitwörtern die ein Sagen, Berichten anzeigen, als: зік, ich sage, спуіу, ich sage, повестéск, ich erzähle, вестéск, ich verkündige, berichte, пророчéск, ich sage im Voraus, z. B. еу пророчéск, къ ва фі інтру ачéст ан бунъ роадъ інтру тоате, ich sage voraus, daß alles in diesem Jahre gut gerathen werde.

b) Nach Zeitwörtern, вѣд, ich sehe, аud, ich höre, сімцу, ich fühle, жудéк, ich urtheile, гѫндéск, ich denke, сокотéск, ich glaube, куцет, ich meine, ім адук амінте, ich erinnere mich, щіу, ich weiß, z. B. еу сокóт, къ ва плоуа, ich glaube, daß es regnen wird.

d) Nach мъ жу́р, ich schwöre, фъгъдуéск, ich verspreche, ӂі̆ даў кувѫнт, ich verbürge, z. B. еў ӂі̆ фъгъдуéск, къ воі̆ веніˋ áстъз ла ті́не, ich verspreche, daß ich heute zu dir kommen werde.

e) Nach кре́д, ich glaube, ӂм па́ре біне, es freuet mich, ӂм па́ре ръ́ў, es thut mir leid, нъдъждуéск, ich hoffe, аштéпт, ich erwarte, z. B. ӂм па́ре ръ́ў, къ ну пот съ́ці̆ ӂнплінéск пóфта тá, es thut mir leid, daß ich deinen Wunsch nicht erfüllen kann.

f) Nach се ау́де, man hört, се ворбéще, man spricht, се зі́че, man sagt, съ па́ре, es scheint, z. B. съ ара́тъ, es zeigt sich, се ворбéще, къ а́пъ аў прічінуі́т ма́ре па́губъ, man spricht daß das Wasser großen Schaden verursacht habe.

Nach dem Bindeworte ка, folgt hingegen die verbindende Art, indem es noch ein съ, nach sich nimmt, besonders nach den Zeitwörtern, die ein Bitten, Befehlen, Mahnen u. d. gl. anzeigen, z. B. съ повестéще, ку́мкъ Мітрополі́тул Ѳеоктíст аў порончі́т, ка съ се а́рдъ тоа́те кърціле ка́ре ку лі́тереле лътінéщі̆ скрíсе аў фóст, man erzählt, daß der Metropolit Theoktist befohlen habe, daß man alle Bücher verbrenne, welche mit lateinischen Lettern geschrieben waren.

Neuntes Kapitel.

§. 25.

Vom Gebrauche der Empfindungswörter.

Da wir durch die Empfindungswörter den Zustand unserer Seele und unserer Gefühle ausdrücken, und dieß allen Menschen gleich eigen ist; so ist ihr Gebrauch so wie in andern Sprachen. Wie die verschiedenen Ausdrücke in der moldauischen Sprache lauten, ist im etymologischen Theile gesagt worden.

Zweiter Abschnitt.

Von der Wortfolge (деспре конструкціе).

§. 26.

Die Wortfolge lehrt uns, wie die Worte in einer Rede figuriren, oder welchen Platz sie einnehmen sollen.

Sie ist zweifach: die natürliche und die figürliche.

Erstere ist die Kunst, die Wörter in einem Satze so zu ordnen, wie es der Geist der Sprache, der Gebrauch und die bestehenden Regeln fordern, z. B. daß zuerst das Subjekt, dann das Zeitwort, dann der Beugfall, endlich die Modifikazion, welche Zeit, Art, Ursache und andere Umstände der Handlung anzeigt, zu stehen kommt.

Unter der figürlichen versteht man jene Folge; die zwar durch den Gebrauch angenommen, aber den Regeln der Sprache nicht vollkommen angemessen ist.

Hier wird nur von der ersteren die Rede sein.

§. 27.

Von der natürlichen Wortfolge.

In der natürlichen Wortfolge muß:

a) Das Subjekt des Satzes vor dem Zeitworte stehen, z. B. соареле аў ръсъріт, die Sonne ist aufgegangen.

Hat das Subjekt einen Anhang, z. B. ein Beiwort, ein zueignendes Fürwort, oder ist es durch ein Bindewort mit einem andern Subjekte verbunden, können sie vor, oder nach dem Subjekte stehen, da sie nur Ergänzungen desselben sind, z. B. фрátеле міéу ші ꙗбітъ тá соáръ, аꙋ сосíт, mein Bruder und deine liebe Schwester sind angekommen.

b) Ist aber im Satze ein, einen Nachsatz forderndes Bindewort oder ein Zahlwort; so geht es dem Subjekte vor, z. B. дꙋ́пъ че (кѫнд), соáреле аꙋ ръсърíт; —, nachdem die Sonne aufgangen war; —, ꙋн фрáте де аĭміеĭ ші о сóръ де але мéле аꙋ сосíт, ist einer von meinen Brüdern und eine von meinen Schwestern angekommen.

c) Das Nebenwort kann vor oder nach dem Zeitworte stehen, z. B. остáшiĭ саꙋ цінꙋ́т біне, oder біне саꙋ цінꙋ́т, die Soldaten haben sich gut gehalten.

Das Verneinungswort steht vor dem Hilfszeitworte, ist aber ein beziehendes oder persönliches Fürwort der 3ten und 4ten Endung da; so steht es zwischen der Verneinung und dем Hilfszeitworte, z. B. еꙋ ї́нкъ нꙋ л'ам възꙋ́т, ich habe ihn noch nicht gesehen, тꙋ ї́нкъ нꙋ мі аĭ дат кáртеа, du hast mir das Buch noch nicht gegeben.

d) Ist im Satze ein Zeitwort in der unbestimmten Art; so folgt solches gleich nach dem bestimmenden Zeitworte, z. B. фіеше кърꙋі чътъцáн, (пъргáріꙋ) éсте опріт акъякá прáвеліле пъргърéщі, jedem Bürger ist es verbothen, die bürgerlichen Gesetze zu verletzen.

e) Wird der Satz, in welchem ein Bindewort (wie b, gezeigt wurde), durch das Mittelwort gegenwärtiger Zeit aufgelöst; so kommt solches an die Stelle des Bindewortes, kann aber auch gleich nach dem Subjekte stehen, z. B. фіінд къ норóдꙋл аꙋ възꙋ́т, кꙋ́мкъ връжмáшꙋл ĭĭ ва адꙋ́че ї́н пріméждіе, дéчĭ саꙋ апꙋкáт ла áрме; oder възѫ́нд норóдꙋл etc., indem das Volk sah, das es der Feind in Gefahr bringen werde; griff es zu den Waffen.

f) Die Beugfälle kommen nach dem Zeitworte zu stehen, z. B. пърiнцiĭ се ꙟгрiжéск де фiiĭ съĭ, die Aeltern sorgen für ihre Kinder.

Selten kommen in einem Satze alle Redetheile vor; wo sie aber vorkommen, so müssen sie folgende natürliche Ordnung befolgen:

1. Das Bindewort, das Empfindungswort, oder das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.
2. Allgemeine oder Ordnungszahl.
3. Das Subjekt mit seinen Eigenschaftswörtern.
4. Umstandswörter, oder ein beziehendes Fürwort.
5. Verneinungswort.
6. Persönliches Fürwort des Accusativs und Dativs.
7. Das Hilfszeitwort.
8. Das Zeitwort in der bestimmenden Art.
9. Das Zeitwort in der unbestimmten Art.
10. Die andere Verneinung, wenn solche nicht schon bei der ersten ist.
11. Der Beugfall nach dem Zeitworte.
12. Das Vorwort mit seinem Beugfalle.
13. Das zueignende Fürwort.

sodann der Nachsatz, in welchem das Subjekt nach dem Zeitworte steht u. s. w., z. B.

1 — 2 — 3 4 — 5 6
Де вpéме че тус трiĭ Агéнцĭ, пънъ астъзĭ ꙟкъ нꙋ
7 8 9 10 11 — 12 —
i'аꙋ врꙋт а фáче нiчĭ ꙟщiинцáре дéспрé стáре процéсꙋлꙋĭ
13 14 — 15 16 17 18 — 19 20 21
лꙋĭ; пéнтрꙋ ачéа аꙋ пофтiт ел пре áлцĭ ꙟ перiстáсꙋл ачéста.

Die Numerirung folgt nach dem Moldauischen, um den Unterschied der Wortfolge leichter einzusehen.

1 — 2 — 3 — 4 — 5 8
Nachdem alle drei Agenten bis heute noch nicht beliebt
7 6 — 12 — — 13 — 11 —
haben, ihn über den Stand seines Prozesses in Kenntniß zu
9 14 15 17 18 19 21 20 16
sezen, so hat er andere in dieser Angelegenheit ersucht.

Die zweite Verneinung 10 fehlt im deutschen.

Von dieser Wortfolge weicht die bittende, befehlende, aufmunternde, zweiflende und wünschende Redeform ab, indem sie das Zeitwort vor das Subjekt sezt.

Oft werden die Worte theils des Wohlklangs theils des Nachdrucks wegen versezt, welches man sich durch längere Uebung und durch die Auffassung des Geistes der moldauischen Sprache eigen macht.

Sammlung

einiger Redensarten (ідіотісмȣрі) und Sprichwörter (парамії).

Че'м пăсъ міе?	Was geht mich dieß an?
Ел мъ поáртъ де нáс	Er führt mich bei der Nase herum
Іої фáче еȣ о шóтіе	Ich werde ihm einen Streich spielen
Кáръте	Packe dich
Ам ꙟкрімініт де фрíкъ	Der Schrecken hat mich gelähmt
Фъръ де сáмъ	Es gilt nichts
Дȣ́те ꙟн плáтъ дóмнȣлȣї	Geh' in Gottes-Namen
Ел саȣ фъкȣ́т фóк	Er ist Feuer und Flamme geworden
Бáгъцї мíнте ꙟн кáп	Sei vernünftig
Еȣ ам бътȣ́т кáлеа мѫ́нzȣлȣї	Ich habe umsonst den Gang gethan
А дá мѫ́нъ де ажȣтóріȣ	Hilfreiche Hand leisten
Ѫнкъ'ш фáче обрáz	Er macht sich noch schön
Лої да еȣ де гóл	Ich werde ihn schon überführen
Ел о мѫ́нъ віне	Er treibts gut (es geht ihm gut)
Нíчї вóрбъ	Es ist nicht zu sagen
Нȣї пре пȣ́те а віне	Er riecht, das es mit ihm nicht gut steht

Ел аў сімціто	Er hat den Braten gerochen
Ну міаў дат нічі ꙁіѡъ бунъ	Er hat mich nicht ein mal gegrüßt
Ел жоакъ ку дракꙋ	Er spielt ein gewagtes Spiel
Ел бе лівле́ (дꙋхънеще)	Er raucht
Ел траце табак	Er schnupft
Еў ꙟвъц де рост	Ich lerne auswendig
Дуте ла хантътаръ!	Geh' zum Henker!
Дуте ла наівъ!	Geh' zum Guckguck!
Ел траце де моарте	Er ist in lezten Zügen
Маў бумбъчіт	Man hat mich betölpelt
Еў лоі мжнжж	Ich werde ihn schon erweichen
Борбъ де клакъ	Ein unnützes Geschwätz
Съ фіе де біне!	Wohl bekomm's! Zur Genesung!
Аў трекут де шагъ	Der Spaß ist zu arg
А стржнце дін умере	Mit der Achsel zucken
А умбла ꙟн каталіції	Auf Stelzen gehen
А да самъ	Rechnung, Rechenschaft abgeben
Чоаръ ла чоаръ ну скоате окії	Ein Rabe hackt dem andern nicht die Augen aus
Еў пун ръмъшаг Еу мъ апук ꙟн ръмъшаг	Ich wette
Іоі да еў де хак	Ich werde ihm schon zusezen
Калулуі де дар	Dem geschenkten Gaul
Нусъ кать ꙟн гуръ	Schaut man nicht ins Maul
Ну ꙁіче хоп, пънъ нуі съри	Frohlocke nicht vor der Zeit
А стржнце ꙟн кінції	In die Enge treiben
Маі щії де унде саре епуріле	Unverhofft kommt oft
Аў къпътат ун макохон	Er hat einen Korb bekommen
Фаче дін цжнцар хармасаріў	Er macht aus der Mücke einen Elephanten
Мі ліпсеще о доагъ	Er hat einen Sparren zu viel
Ш'аў фріпт деџетеле	Er hat sich die Finger verbrennt
Ел ш'аў стржнс сърмълуцъ	Er hat sich einen Rothpfennig erspart
Аў дат дос	Er hat Fersengeld gegeben

Мі мо́рцѧ гу́ра ка моа́рѧ	Das Maul geht ihm wie eine Breche
Іоі да еў де у́рмъ	Ich werde ihm schon auf die Spur kommen
Ткъу́т да́р фъку́т	Stille Wässer gründen tief
Лаў ловіт дамла́	Der Schlag hat ihn gerührt
Ла вре́ме де то́акъ	Zur Vesperzeit
Пу́не бані пе шін	Lege das Geld auf den Tisch
А да́ афа́ръ	Hinaus, werfen, jagen
Ел ії лу́нг де мѫнъ	Er hat lange Finger
Нумаі о мѫнъ де ом	Ein kleines Männchen
Ніч, кѫне нічї ога́ріў	Er ist weder dieß noch jenes
Кѫнеле ну фу́це де мала́іў	Der Hund lauft nicht vom Brode weg
Веде́теаш цѫпъли	Verrecke
Асъ тъвълі де рѫс	Bersten vor lachen
А луа́ пе́сте пічо́р	Zum besten haben, hecheln
Мірось а путрега́іў	Es riecht nach Fäulniß
Са́мънъ а вре́ме	Es scheint gutes Wetter zu werden
Са́мънъ а пло́ае	Es sieht regnerisch aus
А аръта́ біне ла фа́цъ	Gut aussehen
Пу́те а устуро́іў	Es riecht nach Knoblauch
Іа́ў лііт у́на	Er hat ihm eins versezt
А окі пе чінева́	Auf jamanden ein Auge werfen
Ача́стаі о нъпа́сте	Das ist eine falsche Beschuldigung
Ну суфла́ у́нде ну́цї фіе́рбе	Blase nicht wo es dich nicht brennt
Та́че ка пітіку	Er ist stumm wie ein Fisch
Ел тръе́ще воере́ще	Er lebt flott
Нумам хръніт де со́мн	Ich habe nicht ausgeschlafen
Ача́ста нічї ну міа́р фі веніт ін мінте	Das wäre mir gar nicht eingefallen
Ми zіо́а де а́стъzі	Heut zu Tage
А крепа́ де чу́дъ	Vor Zorn bersten
Ну́маі ін кіме́шъ	Im bloßen Hembe
Мі пъка́т де міне (де ел)	Es ist Schade um mich (ihn)
Нуї нічї де о треа́бъ	Taugt zu nichts
Мі е́съ пърул пін ку́шмъ	Es geht ihm schlecht

Фрáте ка Фрáте да бржнзъ ку бáнї	Freundschaft hin, Freundschaft her
Лýкру де ржс	Es ist zum Lachen
Урмъ алéце	Das Ende entscheidet (krönt das Werk)
А zгъі óкії	Große Augen machen
Аскýцъцї урéкіле маї біне	Spitze besser die Ohren
Чíне сáпъ алтýіа грóапъ, їнсуш кáде їнтржнеа	Wer einem andern die Grube gräbt, fällt selbst hinein
Ісаў їнтóрс кржнгў	Das Blatt hat sich gewendet
Врáвіе вісáзъ малаіў	Was einem im Herzen liegt, kommt auch auf die Zunge
Н-е їнтóате zíлеле пáщіле	Es ist nicht alle Tag Kirchweih'
Ісъ шéде біне	Es steht ihm gut an
Нýцї бáте кáпў дсцеáбъ	Zerbreche dir nicht den Kopf, oder bemühe dich nicht umsonst
Вжршъ ржде де бáлтъ	Der Esel schelt den andern Langohr
Бáг сáмъ, къ —	Ich bemerke, daß —
Кжнеле служéще	Der Hund wartet auf
Ну те аместекá їн трéбіле алтóаръ	Mische dich nicht in fremde Händel
Омул гъндéще	Der Mensch denkt
Думнезъў окърмуéще	und Gott lenkt
Саў дат ла беціе	Er hat sich dem Trunke ergeben
Акум лаў їнпъкáт	Er hat ihn schon bestochen
Іаў дус колáчї	Er hat ihm Geschenke getragen
Пáрнъ іаў тóрс мъса пе гýръ	Er ist sehr wortkarg
Щіе ші їн кърýцъ ші їн телегýцъ	Er ist Gutes und Böses gewöhnt
О рáблъ де кáл	Eine Schindmähre
Унде бáте ші ýнде крáпъ	Er zielt irgend wo anders
Ацéсе пжнзъ де пъíнжънї	Luftschlösser bauen
Се ýмфлъ ка ýн куркáн	Er bläht sich auf wie ein Truthahn
Ку áста мам фрíпт	Damit hab ich mich betrogen

А вінде ла добъ	(Versteigern) licitando verkaufen
А съ фȣра́	Heimlich weggehen
Ел саȣ̆ скъпътат	Er ist heruntergekommen (verarmt)
Маȣ̆ пу́с ї̆н ка́пȣ̆ ме́сеї̆	Man hat mir den Ehrenplatz angewiesen
Кѫнеле ка́ре мȣ́лт ла́тръ, нȣ мȣ́шкъ	Der Hund der viel bellt, beißt nicht
Ел ї̆нкъ ва ȣ́мбла́ кȣ тра́істе	Er kommt noch auf den Bettelstab
А ȣмбла́ фȣга́рії̆	Flüchtig herum irren
Школе́рісла ȣ́мбла фȣга́рії̆	Der Schüler geht hinter die Schule
Унде шъѕї̆?	Wo wohnen Sie?
Еȣ̆ ше́д аіче саȣ̆ ако́ло	Ich wohne hier oder dort
Чіне аȣ̆ слȣжіт а́стъѕї̆	Wer hat heute die Messe gelesen
Кѫт пече́ е́ра съ ка́д	Es hat nicht viel gefehlt daß ich gefallen wäre
Аче́ста лȣ́крȣ ї̆ї съ фіе фȣра̂т	Dieß ist eine gestohlene Sache
Бȣ́н ажȣ́нс	Wünsche wol ereilt zu haben
До́амне ажȣ́тъ ла лȣ́крȣ!	Helf Gott zur Arbeit!
Норо́к бȣ́н!	Glück zu!
А тре́че кȣ веде́ре	Nachsicht haben
А ѕіче че́ва кȣ лімбъ де мо́арте	Seinen lezten Willen sagen
Астȣ́пъте	Halt das Maul
Лаȣ̆ прінс де гȣ́ръ	Er hält ihn beim Worte
Нȣм па́съ де аче́іа	Es liegt mir nichts daran
Копіл де сȣ́флет	Ein angenommenes Kind (Ziehkind)
Ел ї̆ш фа́че де ка́п	Er ist unbesonnen, er rennt ins Unglück
А апȣка́ де ка́п	Beim Schopf nehmen
А бе́ де сънъта́те	Gesundheit trinken
А да́ де пома́нъ	Almosen geben
А да́ де бодапро́сте	Almosen geben

Кѫт аї бате їн пáлме	Plötzlich
Нічї кѫтꙋї нéгрꙋ сꙋпт ꙋ́нгіе	Nicht soviel als das Schwarze unter dem Nagel
Шаꙋ̆ арътáт рꙋцінъ	Er hat seine schlechte Seite gezeigt
Ел саꙋ̆ фъкꙋ́т кътáнъ	Er ist Soldat geworden
Нꙋї кáп де ешіт	Es ist keine Möglichkeit herauszukommen
А торнá áпъ їн фѫнтѫ́нъ	Wo viel ist, noch geben
Ам стътꙋ́т їн гѫ́ндꙋрї	Ich bin unentschlossen
Фіéще кáре ціга́н їш лáꙋдъ кáлꙋл	Jedem Vogel gefällt sein Nest
Нічї вóрбъ	Es ist nicht zu sagen, gar keine Rede
Богáт ка стꙋ́пꙋ	Reich wie Krösus
Маї біне врáбіе їн мѫ́нъ (Декѫ́т чóаръ їн пáр (	Sicher ist sicher
Чіне алéце, кꙋлéце	Wer viel auswählt bekommt das schlechteste
Аꙋ̆ пріис éщꙋре де кóадъ	Er hat den Nagel auf den Kopf getroffen
Дін кóадъ де кѫне, нꙋ маї фáчї сітъ де мътáсь	Was zum Heller geschlagen ist, wird kein Thaler
Амѫндої саꙋ̆ їнжꙋгáт	Beide haben sich vereiniget
Де жꙋ́р їнпрежꙋ́р	Rund herum, ringsum
Ом де німікъ	Ein schlechter Kerl
Ом де оменіе	Ein rechtschaffener Mann
Ѧнкінъ де біне	Trinken, leeren Sie aus
Нꙋм дъ мѫ́нъ	Es ist mir ungelegen
Нꙋї слꙋжéще норóкꙋл	Das Glück ist ihm nicht günstig
О оае ръіоáсъ ꙋ́мпле тóатъ тꙋ́рмъ	Ein räudiges Schaf steckt die ganze Herde an
А лꙋá кꙋ де а сѫ́лъ	Mit Gewalt wegnehmen
А съ пꙋ́не кꙋ чінева́	Sich mit Jemanden messen
Ноï тоцї не трáцем дела Адáм	Wir stammen alle von Adam her
Іаꙋ̆ трáс о пáлмъ	Er hat ihm eine Ohrfeige versezt

Пънъ ла ziоъ чеа де апоі	Bis zum jüngsten Tage
Інімъ місе бáте	Das Herz klopft mir
Кáлул ачéста азвѫ́рле	Dieß Pferd schlägt aus
Дін бътрѫ́ні ам аузíт	Von Alten hab' ich gehört
Еу мої репезì	Ich werde einen Sprung machen
Ну мъ лáсъ інімъ	Ich kanns nicht übers Herz bringen
А фáче кунощіінцъ	Bekanntschaft machen
Дъте ѫн лáтуре	Geh auf die Seite
А мéрџе ѫн брѫ́нчі	Auf Allen vieren kriechen
А дá брѫ́нчі куіва	Jemanden mißhandeln (Rippenstöße geben)
Еу сокóт мѫ́не съ мъ порнéск	Ich denke morgen aufzubrechen
А пуртá пе чіневá ѫн гýръ	Jemandem übel nachreden
Аш луá ziоъ бýнъ	Abschied nehmen, sich verabschieden
Діáвол (дрáк) ѫнпеліцáт	Ein eingefleischter Teufel
Апýне куіва піéдекъ	Jemandem ein Bein unterlegen
Ну воі ѫншърá мýлте	Ich werde nicht weitläufig sein
Лýпу ѫш скімбъ пърул	Der Wolf wird zwar älter
Дáръ нъráвул бá	Aber nicht frömmer
Ау дáт сýфлетул	Er hat den Geist aufgegeben
Ел ау щéрс чéва	Er hat etwas geschnipst (eingesteckt)
Ші ау щерсо	Und hat die Flucht ergriffen
Ом ку путéре	Ein vermögender Mann
Лау прінс ла кътáне	Man hat ihn zum Militär ausgehoben
А прінде ла путéре	Zu Kräften kommen
Нуї нъсдръвáн	Er ist kein Prophet
Ел аре пікýштрі	Er hat Sporteln
Маї біне пісмáшї	Besser Neider
Декѫ́т компатімáшї	Als Mitleider
Ну саре департе сурчікъ де трункіу	Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme
Кѫнд мѫцъ, нуї а касъ	Wenn die Katze nicht zu Hause ist
Шóарічії жóкъ пе мáсъ	Haben die Mäuse Festtag

АДУНАРЕ
а
кувінтелор челор маї требуінчоасе.

Фііnца чеа пре ĭнналтъ, das höchste Wesen
Думнезъў, Gott
Сфжнтъ треіме, die heilige Dreieinigkeit
Нъскътоареа де Думнезъў, die Mutter Gottes
Анџер, Ангел, Engel
луме, Welt
пъмжнт, Erde
стелеле, die Sterne
луна, der Mond
сте, Gestirn
соареле, die Sonne
разеле соарелуї, die Sonnenstrahlen
Аурора, зорї де зі, Morgenröthe
ĭнтунекаре соарелуї, Sonnenfinsterniß
ĭнтунекаре луniї, Mondesfinsterniß
зорї де саръ, Abendröthe
лумiна лунеї, das Mondlicht (schein)
лунъ ноаъ, Neumond
лунъ плінъ, Vollmond
пътраре чеа ĭнтъї, erstes Viertel
пътраре чеа де преурмъ, leztes Viertel
амургул, Dämmerung
ръсърітул соарелуї, Sonnenaufgang
апусул (асфінцітул) соарелуї, Sonnenuntergang
тімпул анулуї, die Jahreszeit
прімъвара, der Frühling
вара, der Sommer
тоамна, der Herbst
іарна, der Winter
лунъ, Monat
Генаріе, Jäner
Февруаріе, Februar
Мартіе, März
Апрілiе, April
Маї, Mai
Іуніе, Juni
Іуліе, Juli
Аугуст, August
Септемвріе, September
Октомвріе, Oktober
Ноемвріе, November
Декемвріе, Dezember
съптъмжна, die Woche
зілеле съптъмжнiї, die Tage der Woche

Думинікъ, Sonntag
Лунї, Montag
Марцї, Dinstag
Miéркурї, Mittwoch
Жоï, Donnerstag
Вінерї, Freitag
Сӑмбътъ, Samstag
дімініаць, Früh, Morgens
miéзула нопцїі, Mitternacht
аміазъзі, Mittag
саръ, Abend
кънтатула кокошулуї, Hahnengekrähe
нопте, Nacht
їнтунерек, Finsterniß
аер, въздух, Luft
нор, Wolke
абур, вапор, Dunst, Dampf,
чеаць, пӑклъ, Nebel
фок, Feuer
лумінъ, Licht
жъратік, glühende Kohlen
тъчуне, Brand (Feuerbrand)
кърбуне, Kohle
ченушъ, Asche
фум, Rauch
скӑнтеїу, Funke
време, тімп, Zeit, Wetter
вӑнт, Wind
стереціе, фунінцене, Ruß
плоае, Regen
омът, зъпадъ, неаоъ, Schnee
піатръ, Stein (auch Hagel)
гіаць, Eis
куркубеу, Regenbogen
слоїу, Eisscholle
брумъ, Reif
церу, Frost

кідіе Reif (der Bäume)
роаъ, Thau
фрігула, die Kälte
кълдуръ, Wärme
фіербінтеалъ, (фіербінціалъ) Hitze
ръчеалъ, Kühle, Kälte
умезіалъ, Feuchtigkeit
сечете, Dürre
нъдушалъ, drückende Hitze
тунет, Donner
фулцер, Blitz (Blitzstrahl)
пікътуръ, Tropfen
деал, Berg
мунте, Gebirg
мунчел, Hügel
кулме, цігль, цігльъу, Bergspitze
вале, Thal
рӑпъ, Abhang
маре, Meer
лак, іазър, See
рӑу, Fluß
пъръу, Bach
каскадъ, Wasserfall
хелішіеу, іаз, Teich
іезътура, Damm
ізвор, Quelle
ундъ, валу, Welle
талаз, Woge
църмурї, Ufer, Meeresküste
мал, Ufer
голф, Meerbusen
остров, Insel
семі-остров, Halbinsel
подмол, Sandbank
стӑнкъ, Fels
кредъ, Kreide

нъсіп, арїнъ, Sand
прѹнд, Kies, Schotter
алавáстрѹ, Alabaster
вáр, Kalk,
мáрмѹръ, Marmor
піáтръ скѹ́мпъ, Edelstein
лѹ́т, Thon
бáлтъ, Lacken
глóд, Morast
фіéр, Eisen
спіжъ, Gußeisen
ȃѹр, Gold
арџінт, Silber
плѹ́мб, Blei
косітóрій, Zinn
плáтінъ, Platin
арáмъ, Kupfer
алáмъ, Messing
џіперíг, Zink
арџінт-вій Quecksilber
калакáн, Kupfer-Vitriol, (Wasser)
салітръ, Salpeter
сáре, Salz
пѹчоáсъ, Schwefel
кърбѹ́не де пъмѫ́нт, Steinkohle

Въпсеáлъ, Farbe, (auch боеáлъ).

áлб, weiß
нéгрѹ, schwarz
(мѹ́рг), braun
сѹ́р, лáій, grau
вéрде, grün
гáлбън, gelb
вѫ́нът, blau
албáстрій, азѹр, Himmelblau
рóшій, roth
гіоргілій, pommeranzengelb
ӥнкіс, dunkel
дешкіс, hell

Плáнте, Pflanzen.

Копáч, Baum
копъчéл, Bäumchen
тѹ́фъ, Strauch, Gebüsch
рѹг, Dornbusch
пъдѹ́ре, Wald
кóдрѹ, Hochwald
дѹмбрáвъ, Eichenwald, Gehölz, Hain
лéмн, Holz
трѹ́нкій, Stamm
мѫзгъ, Bast, (eigentlich скоáрцъ)
коáжъ, Rinde
креáнгъ, Ast
рáм, Zweig, (стълпáре)
фоáле, фрѹ́нзъ, Blatt
бобоáкъ, мѹгѹрі, Knospe
флоáре, Blüthe, Blume
род, поáмъ, Frucht
пом родітóрій, Fruchtbaum
пом сълбáтек, wilder Baum
сѫ́мбѹре, Obstkern
кодіцъ, Stiel
чірéшъ, Kirsche
чірéш, Kirschbaum
пър, Birne
пáръ, Birn
мър, Apfel und Apfelbaum
нѹ́къ, Nuß
нѹ́к, Nußbaum
пáржъ, Zwetschke
пéрж, Zwetschkenbaum

прўнъ, Pflaume
гъбакъ, коажъ, Schale
miéz, Kern (der weiche)
алўнъ, Haselnuß
алўн, Heselstaude
zápzapтл, Aprikose
пépciкзл, Pfirschenbaum
міrда́лъ, Mandel
алъмже, Zitrone
портока́лъ, Pomeranze
смокін, Feigenbaum
смокінъ, Feige
маслін, Olivenbaum
каста́лзл, Kastanienbaum
да́фінзл, Lorberbaum
а́рборзл де скорціщоа́ръ, Zimmetkraut
кзрма́лзл, Dattelbaum
агўдзл, Maulbeerbaum
віе, Rebe
стрўгў, Traube, (бóв'ца)
фра́гъ, кънишўнъ, Erdbeere
сміéзръ, Himmbeere
афінъ, Heidelbeere
мўръ, Maulbeere
кóрнзл, Kornelkirsche
імвíрзл, Ingwer
стежа́р, Eiche
гíндъ, Eichel
фа́г, Buche
жър, Buchel
чзлінъ, гзгоа́ше, Gallapfel
бра́д, Tanne
молід, Fichte
пъпзшóї де бра́д, Tannenzapfen
ръшінъ, Pech, Harz
местеа́кън, Birke
местекъніш, Birkenwald
арін, Erle
фра́сън, Esche
па́лтін, Ahorn
теіў, Linde
ръкітъ, Weide
са́лче, Waldweide
плóп, Pappel
ліліа́к, Hollunder, (gemeiner Flieder)
спін, Dorn
мъръчін, Distel
скаіў, Klette
зрzíкъ, Brenneßel
мўшкіў, Moos
бзнца́к, Moos am Stein
бзре́те, Schwamm
стўх, Schilf
тре́стіе, Schilfrohr
іарбъ, Gras
тріфóіў, Klee
масала́ріў, Bilsenkraut
поківнік, Haselwurzel
кўкзтъ, Schierling
ма́ціzл, дзрдзка́нзл, gemeiner Stechapfel
рóмъніцъ, gemeine Kamille
ангіна́ріў, Artischoken
чзпе́ркъ, Champignon
ома́г, gemeiner Eisenhut
мътръгўнъ, Tollkirsche.

Хóлдъ, Saat.

Пжне, Getreide, Brod
паіў, Halm
спік, Aehre

пъстáе, (пъстáре), Hülse
съмжнцъ, Samen
снóп, Garben
съкáръ, Korn, Roggen
гржў, Weizen
óрz, Gerste
овъс, Hafer
(пъпушóiў, Wälschkorn)
мéiул, Mais
хрiшкъ, Heidekorn
мълáї мънъицъл, Hirse
пърiнг, türkische Hirsen
iн, Flachs
кжнепъ, Hanf
съмжнцъ де кжнепъ, Hanfsamen
хемéiў, Hopfen
трандафiр, Rose
трандафiр де кжмп, Feldrose
тўфъ де трандафiр, Rosenstrauch
гарóфъ, Nelke
тулiпáн, Tulpe
крiн, Lilie
вiорé, Veilchen
тiгъiцъ, Schließelblumen
кръндўшъ, Maiblumen
(соáръ) о флоáре соáрелуї, Sonnenblumen
лiвáнтул, Lawendel
мáк, Mohn
шiлiмкъ, Ringelblume
розмарiн, Rosmarin
лéмн дўлче, Süßholz
бусуióк, Basilikum
áкул саў гiмпул, Stachel
вiцъ, Ranke
гiндурї, Drüsen
потiрул-флóареї, Blumenkelch
кодiцъ, Griffel
умбрéлъ, Dolde
вертiкáрiў, der Quirl
фрўнzа-флорiї, Blumenblatt
конóпiдъ, Blumenkohl
макрiш, Sauerampfen
лáптеле-кжнелуї, Wolfsmilch.

Легўме, Gemüse.

бóб, Bohnen
мázъре, Erbsen
лiнте, Linsen
аспарáг, Spargel
спънáк, Spinat
курéкiў, Kohl, Kraut
сфéклъ, rothe Rübe
мóрков, gelbe Rübe
хреáн, Kren
чеáпъ, Zwiebel
устурóї, áiў, Knoblauch
арпацiкъ, Schnittlauch, Schnittling, (ацiмъ)
петрежéл, Petersilie
ръдiке, Rettig
гўле, карабўле, врандабўркъ, Erdäpfel
краставéц, пéпiне, Gurke
бостáн, Kürbiß
харбўз, Wassermelone
зъмóс, Zuckermelone
марáрiў, Dillkraut
цéлеръ, Selerie
леўрдъ, wilder Knoblauch

Довітóк, Thier, Vieh.

фіáръ, wildes Thier
óм, Mensch
віáцъ, Leben
моáрте Tod
трȣ́п, Körper, Leib
сѫ́нџе, Blut
мъдȣлáріȣ, Glied
кáп, Kopf
кріépiї, Gehirn
тідвъ, Schädel
вѫ́рфȣ-кáпȣлȣ́ї, Scheitel
фáцъ, обрáz, Gesicht
рȣміneáлъ, Gesichtsröthe
фрȣ́нте, Stirn
пеліцъ, die Oberhaut, (Teint)
óкiȣ, Auge
лȣмінъ-óкiȣлȣї, Pupille
џáнъ, Augenlied
спрънчеáнъ, Augenbraunen
ȣрéкie, Ohr
нас, Nase
нъ́рї, Nasenlöcher
гȣ́ръ, Mund
дінте, Zahn
мъсé, Backenzahn
џінџіне, Zahnfleisch
лімбъ, Zunge
чéріȣ-гȣ́рiї, Gaumen
ръсȣфлáре, Athem
бъріráтъ, Luftröhre
вáрбъ, Kinn, Bart
бȣ́чіле-обрázȣлȣї, Wangen
тѫ́мплъ, Schläfe
грȣмáz, Hals
гѫтлéж, Kehle
чеáфъ, чéрвіче, Nacken
ȣмъ́р, Schulter
брáц, Arm
кóт, Ellbogen
мѫ́нъ, Hand
пȣ́мн, Faust
дéџет, Finger
деџетáріȣ, Fingerhut
дéџетȣл чел мáре, Daumen
ȣ́нгіе, Nagel
піéпт, Brust
інімъ, Herz
дóс, Rücken
спінáре, Rückgrad
кóастъ, Rippe
плъмѫ́нъ, Lunge,
стомáх, Magen
фіáре, Galle
вíнтре, (eigentlich Bauch, wird aber im gemeinen Leben für Bauchschmerzen genommen)
пѫ́нтече, Bauch
містȣіре, Verdauung
ръррȣ́нкiȣ, Nieren
мърȣнтáе, Eingeweide
чігір, Gekröse, (auch віхъ́ръȣ)
мац, Darm
шолд, Hüfte
кóапсъ, Lende
џенȣ́нкiȣ, Knie
флȣ́ерȣ, Schienbein
óс, чолáн, Bein
пȣ́лпъ, Wade
пічор, Fuß
дéџетȣл-пічóрȣлȣї, Fußzehe
тáлпъ, Fußsohle
кълкъ́iȣ, Ferse

пас, Schritt
мерс, Gang
піале, Haut
карне, Fleisch
вынъ, Ader
пулс, Puls
мъдувъ, Mark
пър, Haare
мустеацъ, Knebelbart
сімціре, Sinn, Gefühl
ведере, Sehen, Gesicht
аух, Gehör, das Hören
мірос, Geruch, das Riechen
густ, Geschmack, das Schmecken
піпъіре, Tastsinn, das Tasten.

Уріеш, Riese.

Тітірез, нан, Zwerg
суфлет, Seele
істеціме, Geist, Witz, Scharfsinn
мінте, Vernunft
ънцълецере, Verstand
імагінаціе, ънкінуіре, Einbildungskraft
ціnере де мінте, Gedächtniß
вое, der Wille
воіре, das Wollen
куцет, Gewissen
аплекаре, Hang
патімъ, Leidenschaft

Патрупеде, (саў ку 4 пічоаре) vierfüßige Thiere.

Добіток - доместнік, haus- zahmes Thier
добіток - сълбатік, wildes Thier
кал, Pferd
кърмъсаріў, Hengst
іапъ, Stutte
мънз, Füllen
роіб, Fuchs (farbig)
сур, Schimmel
коадъ, Schwanz, Roßschweif
коамъ, Mähne
копітъ, Huf
фрыў, Zaum
дърлог, Zügel
ше, Sattel
хам, Geschirr
скаръ, Steigbügel, (Leiter)
пінтені, Spornen
бітіужкъ, Peitsche
кінгъ, Gurt
ънхъма, anspannen
десхъма, ausspannen
мъгаріў, Esel, (асінул)
катър, Maul-Esel
къміль, Kamehl
тауp, Stier, (бухаіў)
боў, Ochs
вакъ, Kuh
цунк, Oechslein
віце, Junge
віцел, Kalb
корн, Horn
оае, Schaf
бербек, Widder
міел, Lamm
капръ, Ziege
ед, junge Ziege, (Böckchen — lein)
цап, Ziegenbock

пóрк, ръмътóріў, Schwein
скрóафъ, Sau
пурчéл, Ferkel
вер, іер, Eber
гліráн, wilder Eber
сфжрлъ, Rüssel
пър де пóрк, Borsten
кжне, Hund
къцé, Petze, Hündinn
къцъл, Hündchen
кънъў, Jagdhund
огáріў, Windspiel, Windhund
бръта́н, englische Dogge
алътра́, а бате, bellen
мжцъ, пісікъ, Katze
мотáн, Kater
шоáрек, Maus
гузáн, гузгáн, Ratte
кжртіцъ, Maulwurf
вътеáлъ, Mausfalle

Фіáръ, (сълбáтікъ), wildes Thier, Wild.

Леў, Löwe
тігрў, Tiger
ўрс, Bär
луп, Wolf
вулпе, Fuchs
філдіш, Elephant, (елефáнт)
пробóсцідъ, Rüssel, (des Elephanten)
ріноцерос, Naßhorn
нарвáлў, (інорóг), Einhorn
моміцъ, маймуцъ, Affe
пóрк де мáре, Meerschwein
чéрб, Hirsch
чербóаікъ, Hirschkuh
чіутъ, Dammhirsch
дорка́да, Gemse
єпуре, Hase
єпуре де [illegible], Kaninchen
веверіцъ, Eichhörnchen
чіурíч, Hamster
бурсу́к, Dachs
какóнул, d. Hermelin
самурї, Zobel
нóркъ, Noerz
ждéрул, d. Baummarder
діхор, Hausmarder
хéлце, Wiesel
кáстор, відръ, Biber

Пáсерї ръпáріце, Raubvögel.

Пáсерї кълътóаре, Zugvögel
пáжуръ, Adler
вултурї, Geyer
уліў, корóї, шоім, Falke
бухъ, буфніцъ, стрігъ, Nachteule
пупъзъ, Wiedehopf
ліліáк, Fledermaus
бекáцў, Schnepfe
прéпеліцъ, Wachtel
кодовáтуръ, Bachstelze
чóаръ, Krähe
чéукъ, Dohle
кóрб, Rabe
чокънътóаре, Specht
цáркъ, коцофáнъ, Elster
врáбіе, Sperling
чокорліе, Lerche

вотгрóсте, Kernbeisser
мiéрлъ, Amsel
кýку, Kukuk
пiцiгóŭ, Meise
прiвiгiтóаре, Nachtigall
очiŭ бóулуŭ, Zaunkönig
канáрiŭ, Kanarienvogel
прéсуръ, Ammer
папагáлъ, Papagei
пъýн, Pfau
кокóш, Hahn
гъiнъ, Henne
пуiŭ, пуiшóр, Küchlein
фулiцъ, Wasserhuhn
куркáн, Truthahn
кýркъ, Truthenne
порýмб, холуб, Taube
туртурé, Turteltaube
потырнiке, Feldhuhn
гъскъ, Gans
бобóк, junge Gans
гънсáк, Gänserich
рáцъ, Ente
ръцушкъ, junge Ente
ръцoi, Enterich
лéбъдъ, Schwan
фасiáнул, d. Fasan
кокостáрк, Storch
кокоáръ, Kranich
струцул, der Strauß
клонцáнцi, клонц, Schnabel
(bei Raubvögeln)
чóк, плiск, Schnabel
арiпъ, Flügel
гiáръ, Klauen, Krallen
пéне, Gefieder
кроáстъ, Kamm
куiб, Nest
кушкъ, Käfig

Пéще, Fisch.

Щiукъ, Hecht
сáлмŭ, Lachs
крáпŭ, Karpfen
фусáрiŭ, Aal
пъстръв, Forelle
кiт, Wallfisch
сквáлŭ-хаi, Haifisch
скрáмбiцъ, Häring
бътóгŭ, Stockfisch
óстрŭ, Auster
лакéрда, (lacerta) eine Art Seefisch
кракатiцъ, Schildkröte
рáкŭ, Krebs
осчóаре, Gräten
арiпióре, Flossfedern
сóлзi, Schuppen
скóiкъ, Muschel
лiпiтóаре, Blutegel
шáрпе, Schlange
нъпáркъ, Natter, Otter
шопáрлъ, Eidechse
арiч, Igel
броáскъ, Frosch, Kröte
рáмъ, Regenwurm
омiдъ, Raupe
лáрвъ де iнсéкт, Larve, Puppe
флутур, Schmetterling
лумънърiкъ, Johanniswürmchen
мускъ де вурмачук, Seidenwurm
колвéк, Schnecke
коáрне де пiпъiт, Fühlhörner
пъiнцън, Spinne
фурнiкъ, Ameise

фурнікáріў, Ameisenhaufen
кърѫбуш, Maikäfer
вáка-дóмнулуі, Hirschkäfer
гріéр, Grille
лъкуста, Heuschrecke
мóліе, Motte
пурек, Floh
плóшніцъ, Wanze
муск, Fliege
вéспе, Wespe
бондáріў, Horniß
муска-кáлулуі, Pferdebremse
албінъ, Biene
мáткъ, Bienenkönig
міáре, Honig
чáръ, Wachs
цжнцáріул, Stechfliege, Gelse,
трѫнторіў, Drohne, Brutbiene

Копілъріе, Kindheit.

бъéт, Knabe
копілъ, Mädchen
жуне, Jüngling
вéргуръ, (virgo), Jungfrau, (фечóаръ)
цéмені, Zwillinge
тінерéцъ, Jugendalter, (Jahre)
міре, Bräutigam
міреáсъ, Braut
логóднъ, Verlobung, (легътуръ)
нунтъ, Hochzeit
zéетре, Mitgift, Aussteuer
а съ інсурá, heirathen, (von Männern)
а съ мърітá, (von Weibern)
бърбáт, Mann, Ehemann
фемéе, муéре, Gattin
фрáте, Bruder
сóръ, Schwester
кумнáт, Schwager
сóкру, Schwiegervater
соáкръ, Schwiegermutter
цінере, Eidam, Schwiegersohn
нóръ, Schwiegertochter
мóш, Großvater
стръмóш, Urgroßvater
непóт, Enkel
ункіў, Oheim, Onkel, Vetter
вър, Geschwisterbruder
вáръ, Geschwisterschwester
нáш, нъшáш, Pathe
фін, Täufling
нун, Brautvater
кумътру, Gevatter
мошніáр, Greis
буніќъ, Großmutter
бáде, бъдіцъ, älterer Bruder
въдъвоіў, Wittwer
въдувъ, Wittwe
орфáн, сърáк копіл, ein Waisenkind
епітроп, Vormund
кліронóм, Erbe
клірономіе, Erbschaft

Хрáнъ, меріндe, Lebensmittel.

фоáме, Hunger
сéте, Durst
пѫне, Brod
пѫне де кáсъ, Hausbrod

форма́џїѹ, Bäcker
жéмнъ, франзоáлъ, Semmel
ꙟнвꙋкътꙋ́ръ де пжне, Bissen Brodes
коáжъ де пжне, Brodrinde
сфъръмътꙋ́ръ, Brodsame
коврі́г, Brezel, Bängel
лáпте, Milch
смънтжнъ, Milchrahm
бржнзъ, Käse
ꙋ́рдъ, fetter Käse
зъ́р, Molken
гꙋстáре, Zubeiß
дежꙋ́н, Frühstück
оспъ́ц, мáсъ, Mahl, Mittagmahl
чі́нъ, Nachtmahl, Nachtessen
пржнз, das Essen um 11 Uhr
бꙋкáте, Gericht
фелїꙋ, соїꙋ де бꙋкáте, Speisesorte
сꙋ́пъ, Fleischsuppe
іхнé, eingemachtes Fleisch
кáрне, Fleisch
фрі́птꙋ́ръ, Braten
кърнáц, Wurst
слъні́нъ, Speck
сóс, Sauce
ꙟнвъртітъ, Strudel
коптꙋ́ръ, Backwerk
оáъ, Eier
окі́ꙋрі́ꙋ, Spiegeleier
фрі́къцꙋ́ї, Nudeln
плъчі́нтъ ꙟнтáва, Strudel
пі́пéрїꙋ, Pfeffer
мꙋщáрїꙋ, Senf
кі́мін, Kümmel
скорцішóаръ, Zimmet

зъхáр, Zucker
зъхърікáле, Zuckerwerk
конфéте, Konfekt
стафі́де, Rosinen

Акъ́ръттꙋл (такжмꙋл) мéсії, Tischgeräth.

Мáсъ, Tisch
жéлц, Lehnstuhl, (стрáнъ)
фáцъ де мáсъ, Tischtuch
а копері́ мáса, Tischdecken
а шедé ла мáсъ, zu Tisch sitzen
а адꙋ́че пе мáсъ, zu Tische bringen
а стржнџе де пе мáсъ, abtragen
лі́нгꙋръ, Löffel
фꙋркꙋлі́цъ, Gabel
кꙋці́г, Messer
мънꙋ́нкїꙋ, Heft
аскꙋцітꙋ, Schneide
сжмче, вꙑ́рфꙋл, Spitze
шéрветꙋл, (мъфрáма), Tellertuch
мжнещéргꙋръ, стергáрїꙋл, Handtuch
фърфꙋрі́е, тáлцер, Teller
тáсъ, Tasse
кꙋ́пъ, Becher
ші́п де áпъ, Wasserflasche
ꙋрчóр, нъстрáпъ, Krug
óкъ, мъсꙋ́ръ, Maß
астꙋпꙋ́ш, Propf, Stöpsel
вꙟлід, Geschirr
сáрніцъ, сóлніцъ, Salzfaß

пiперніцъ, Pfefferbüchse
оцът, Essig
шiп де оцът, Essigflasche
олéї, олóї, Oehl
зъхáрніцъ, Zuckerbüchse
вiн, Wein
вiн-пелiн, Bitterwein
мýст, Obstmost
арóждie, Hefen
вéре, Bier
ракiў, Brandwein, (Liquer)
чаiў, Thee
кафé, Kaffe
пóнш, Punsch.

Пáнзъ, Leinwand.

Бумбáк, Baumwolle
мътáсъ, Seide
постáв, Tuch
уршiнiк, Sammet, (катифé) Manschester
тáфтъ, Taffet
дулáмъ, moldauischer Unterrock
цубé, mold. Ueberrock
мънтá, мантie, кънънiáр, Mantel
гулáк, Kragen, (гулеру)
къптушáлъ, Unterfutter
мáнекъ, Aermel
бýмб, Knopf
камiзóл, Weste
бузунáрiў, Tasche
клiн, Zwickel
пáндлiкъ, Strumpfband
кънéашъ, Hemd
бъсмá де грумáз, Halstuch
бъсмá де нас, Schnupftuch
гергéфа, Nährahme

папучi, черевiчi, Schuhe
курé, Riemen
къпутъ, Oberleder
тáлпъ, Sohle
кълкъiў, Absatz
чiзмъ, чiбóтъ, Stiefel
мънушъ, Handschuhe
пълърie, Hut
кушмъ, Mütze
пiéптене, Kamm
тiкie, скóфie, Nachtmütze
цóп, коáдъ, Zopf
бъц, бóтъ, Stock, Prügel
трéстie, Rohr
бóлдў, Stecknadel
ак де пър, Haarnadel
колуф, Haarlocke
чáпсъ, Haube
їнвроводеáлъ, Kopfputz
хóбот, вéл, Schleier
черчéл, Ohrring
iнéл, Ring
мърцéле, корáле, Perlen, Korallen
лъгътýръ де грумáз, Halsband
руменеáлъ, Schminke
коáдъ, дóнгъ, Band
пýнгъ, Beutel
окiлáрiў, Brille
окiáнъ, Fernrohr, Fernglas
пéрie де дiнцi, Zahnbürste
параплéоъ, плоiáрiў, Regenschirm
умбрáрiў, парасóл, Sonnenschirm
часóрнiкў, орнiкў, Uhr
час, óръ, Stunde
аратъторiў, Zeiger

пáна, Feder
лъкꙋінцъ, Wohnung
кáсъ, Haus
зід, Mauer
піáтръ-пътрáтъ, Quaderstein
амнáріꙋ, стáлп, кáрнъ, Balken
скáндꙋръ, Bret
стáнжън, Klafter
скáръ, Leiter, Treppe
грáд, Grab
одáіе, Stube, Zimmer
етáк, Zimmer
ръзъмꙋ́ш, Stütze, Geländer
шáлъ, Saal
пóдꙋ, Decke
подеóа, Fußboden
пърéте, Wand
ковóр, Teppich
сóбъ, Ofen
хоцáг, Kamin, Rauchfang
коптóріꙋ, Backofen
ферéастръ, Fenster
ѡкіꙋ-ферéщіі, Fensterscheibe
перде́, Vorhang
тарáбъл, дꙋгіáнъ, Laden im Gewölb
чердáк, Balkon
акоперімéнтꙋл-кáсіі, Dach
кърьміде, Ziegel
дрáніцъ, шіндíлъ, Schindel
кънáръ де бꙋкáте, Speisekammer
ешітóаре, Abort
дꙋлáп, Glasschrank
мáсъ де скріс, Schreibtisch

влідáріꙋ, Gestell für das Geschirr
оглíндъ, Spiegel
зꙋгръвáлъ, Malerei
портрéтꙋ, Porträt
прівáзꙋ, Rahmen
пáтꙋ, Bett
пéрінъ, Kissen
сáк де пáе, Strohsack
обвеáл, Decke
цóл, Kotzen
простíре, Leintuch, (ленедéꙋ)
фáцъ де пéрінъ, Polsterziehen
леáгън, Wiege
спълáрніцъ, Waschbecken, (лігіáнꙋл)
лꙋмíнъ, Licht
фъклíе, Fackel
фънáріꙋ, Laterne
мꙋкърі, Lichtputze, Lichtschere
фещíлъ, Docht (bei den Wachskerzen)
мꙋк, Docht bei Unschlittkerzen
рáзъ-лꙋмінii, Lichtstrahl
скáфъ де скꙋіпіт, Spucknapf

Бꙋкътъріе, Küche.

вáтръ, Herd
деспікътꙋ́ръ де лéмн, Holzscheite
тігáе, Pfanne
коперíш, Deckel
чаꙋ́н, кълдáре, Kessel
піолíцъ, Mörser
піóъ, Stampfmühle
пілꙋ́г саꙋ пісълꙋ́г, Stössel
вáдръ, Wassereimer

чѹбър, Kübel
фоій, Bläsebalg
кле́ще, Feuerzangen
вътра́рій, Schürhacken
рѹціна, Rost
фріга́ре, Bratspieß
спълъторій, Waschlappen
скъпъреміnте, Feuerzeug
кре́міне, Feuerstein
амна́рій, Stagel
кібрі́т, Schwefelhölzchen
пі́вніцъ, Keller
половóк, großes Faß
половоче́л, Fäßchen
пѹ́тінъ, Fäßchen (mit einem Boden)
оа́лъ, Topf
ібрічéл, Kaffeetöpfchen
тігъіцъ, Reindel
половік, großer hölzerner Löffel
лінгѹръ, Löffel
че́рк, Reif
леікъ, Trichter
доа́гъ, Daube
ѹ́снъ, Topfrand
хъмба́рій, Getreidekasten
съсіа́к, кóшніцъ, Kukurutz-behälter
а́ріе, Scheuer, auch Tenne
гра́жд, Pferdestall
кѹштѹріа́цъ, Schweinstall, (поіа́тъ)
троа́къ, Trog
іа́сле, Krippe
ерна́тік, Winterfutter
шѹ́рь (шопрóн) де ка́ръ, Wagenschupfen
їнблъчій, Dreschflegel

хътъра́г, Flegel
гре́бла, Rechen
хърле́ц, Schaufel, Grabscheit
фѹ́ркъ де гѹної, Mistgabel
плѹ́гѹ, Pflug
гра́пъ, Egge
жѹ́г, Joch
ка́нче, Feuerhaken
кърліг, Hacken
фънтж́нъ, Brunen
а́па, Wasser
сте́кла, Glas
шіп, Flasche
ка́нъ, Kanne
гъінъріе, Hühnerstall, (поіа́тъ де гъіні)
хѹлѹбъріе, Taubenschlag
оа́лъ де флóрі, Blumentopf
тжрна́цї, Vorsprung beim Hause (Gartenhaus)
лóзніцъ, Obstdörre
гръдінъ де легѹ́мі, Gemüse-garten
легѹ́мъ, Gemüse
стра́тѹ, Beet
помъ́т, Obstgarten
лева́дъ, Garten (ohne Bäume)
фъна́ц, Wiese
огóр, Ackergrund
прілóг, Brachfeld
ха́тѹ, Gränzfurche, (zwischen zwei Ackergründen)
деа́л де віе, Weinberg

Цівіта́те, Staat.

Ора́ш, тжрг, Stadt
ца́ръ, Land
па́тріе, Vaterland, Heimath

монáрх, Regent, Monarch
ꙟнпърáт, Kaiser
кꙋ́рте, Hof
крайꙋ, König
воевóд, вóдъ, прінцꙇп, Fürst
дерегътóріе, Obrigkeit
сфáт, Berathung
сфетнíк, Rath
жꙋдекътóріꙋ, Richter
жꙋдекáтъ, жꙋдéц, Gericht, Urtheil
сꙋпꙋ́с, Unterthan
четъцéан, Bürger
четáте, Burg, четъціе, Zitadelle
нобíл, маꙁꙟл, Edelmann
ръзéш, Freibauer
нобілітáте, Adel
църáн, Bauer, Landmann
орáш де къпітеніе, Hauptstadt
мъхълá, Vorstadt
тꙟргꙋшóр, Städtchen, Marktflecken
сáт, Dorf
хъндíк, Graben, (kleiner)
шáнц, Wall
тꙋ́рн, Thurm
хꙋ́діцъ, Gasse, (ꙋ́ліцъ)
шлеáх, Strasse
дрꙋ́м, Weg
кърáре, Fußweg, (und ist es im Walde, потікъ)
мецієщíе, Nachbarschaft
ꙟнпрежꙋрáре, Umgebung

Патріáрх, Patriarch

Архіепíскоп, метрополíт, Erzbischof
архієрéꙋ, епíскоп, Bischof
архімандріт, Archimandrit
преóт, ієрéꙋ, Priester
протоієрéꙋ, протопрéзвітéр, Erzpriester
пáрох, Pfarre
ігꙋ́мен, Klostervorsteher
кълꙋ́гър, Mönch
кълꙋгъріцъ, Nonne
мънъстíре, Kloster
енóріе, Pfarre, Pfründe
попорéнії, Gemeinde, (гръмáдъ)
попорéан, Pfarrkind
діакóн, Diakon
бісéрікъ, Kirche
клóпот, Glocke
клопóтніцъ, Glockenthurm
амвóн, Kanzel
кꙋвꙟнт, прéдікъ, Predigt
ботéз, Taufe
ботежꙋ́ні, Kindstaufe
потíрꙋ, Kelch
рꙋгъчꙋ́не, Gebet
еѵхарíстіе, h. Abendmahl
алтáр, олтáріꙋ, Altar
крꙋ́че, Kreuz
прáпор, Kirchfahne
літꙋргíе, слꙋ́жбъ, Messe
ісповідáніе, мъртꙋрісíре, Beichte
(капéла), параклíс, Kapelle
тъмꙟе, Weihrauch
смíрнъ, Myrrhen
цімтірíш, Kirchhof
мормꙟнт, Grab
рáклъ, сікріꙋ, Sarg
нъсъліі, Bahre

їнгропъчúне, Begräbniß
жéле, Trauer

Кръчýн, Weihnachten.

Пáщі, Ostern
пóст, Fasten
думіні́ка-флóрілор, Palmsonntag
съптъмжна мáре, Charwoche
вінереа мáре, Charfreitag
їннáлцáре, Himmelfahrt
думіні́ка мáре, Pfingsten, (русалі)
зі де лýкру, Werktag
сървътоáре, Feiertag
зіоа-нýмелуі, Namenstag
зіоа-нáщерії, Geburtstag

Дивъцътóрій, Lehrer.

Дивъцъчéл, школéрій, Schüler
щіінца, Wissenschaft

Щіінці, Wissenschaften.

Теологíа, Theologie
медіцíна, Medizin
прáвіле, Rechte
істóріе, Geschichte
філософíе, Philosophie
істóріе-натурáлъ, Naturgeschichte
цеографíе, Geographie, Erdbeschreibung
фíсіка, (їнвъцътýра-фíреі) L. Physik, Naturlehre

[illegible], die Rechnung
математікъ, Mathematik
църкъláші, Zirkel
áутор, скрііто́р, Schriftsteller
поéт, Dichter
рíтор, Redner
кáрте, Buch
фрýнзъ, філъ, Blatt
фáцъ, фóаіе, Seite
коáлъ, Bogen
мáрџіне, Rand
смінтеáлъ, грешáлъ, Fehler
їнаíнте, адекъ прекъвънтáре, Vorrede
купрíндере, Inhalt
консігнáціе, Verzeichniß
пáрте, Theil
тóм, Band
октáв, їн 8°, Oktav
пътрáт, чвéрт, Viertel
лъгъторій де кърці, Buchbinder
негуцътóрій де кърці, Buchhändler
Аукціе, Versteigerung
ръвáш, епістóліе, кáрте, Brief
їнвълітýръ, Umschlag
хъртíе, Papier
тіпографíе, Buchdruckerei
пáнъ, кондеій, Feder
кръпътýръ, die Spalte
вáрфул, Spitze, (Schnabel)
атрамéнтў, Dinte, (черніáла)
атраментáрій, (кълъмáрі), Dintenfaß
лініе, Lineal

(аріна́рещи) [illegible], Schwammbüchse
плу́мв, Bleistift
[illegible], Siegel
чáрѣ рóшѣ, Siegellack

Мѣестріі, Künste.

Часорнікаріў, орнікаріў, Uhrmacher
аурáріў, Goldarbeiter (лукрѣторіў де аур)
арџінтаріў, Silberarbeiter
захѣрікáріў, Zuckerbäcker
пітáріў, Bäcker
пітѣріе, Bäckerei, (Formagie)
алуáт, Teig
косітóріў, Schneider
фоáрфече, Scheere
мѣсу́рѣ, Maß
кáлфѣ, Gesell
букѣтáріў, Koch
[illegible]áріў, чіботáріў, Schuster
калу́п, Leisten
су́ль, Ahle
дрáтвѣ, Pechdraht
рѣшѣнѣ, (Schusterpech), Pech
скáун - чіботѣрéск, Schusterschemel
пѣлѣріépiў, Hutmacher
пѣлѣріе, Hut
ковáчі, Schmied, (фаўрў)
ікоў, Amboss
пілѣ, Feile
клéще, Zangen
фоіў, Blasebalg
чокáн, Hammer
варос, der größte Hammer in der Schmiede
бѣрбіе́ріў, Barbierer
брічі, Barbiermesser
сопонáріў, Seifensieder
сопóн, Seife
куцѣтáріў, Messerschmied
куцѣт, Messer
аскуцітóріў, Schleifer
ку́те, Schleifstein
точілѣ, Schleifrad
блеáхѣ, Blech
столéріў, Schreiner, Tischler
цалѣў, Hobel
секу́ре, Hacke, (топóр)
сфрéдел, Bohrer
дáлтѣ, Stemmeisen
гíнуа, Hohleisen
куцітóас, Handeisen
бáрдѣ, Handbeil
ферѣстрéў, Säge, (фірѣстрéў)
стрчéле, Sägespäne
дулгіéр, Zimmermann, (тесляріў)
мѣéстру, Künstler
зу́грав, Maler
пемѣту́в, Pinsel
кѣнтѣрéц, Sänger
кóрдѣ, стру́нѣ, Saite
скріпкѣ, Geige, Violin
арку́ш, Violinbogen
сакѣз, Kolophonium
вас, Baßgeige
флаутѣ, Flöte
алѣу́тѣ, Harfe
лірѣ, Leyer
чімпóі, Dudelsack

Хірўрг, Wundarzt
Боáлъ, Krankheit
върсáт, Blattern, Kuhpocken
лънгоáре, Nervenfieber
хітропíкъ, Wassersucht
амацеáлъ, Schwindel
óфтікъ, Lungensucht
боáлъ де пічоáре, подáгра, Podagra
вíнтреа, Ruhe
лішінáре, Ohnmacht, (немішкъ)
тўсъ, Husten
тўсъ-мъгъреáскъ, Keuchhusten
гўтўнáр, Katarh
аліфіе, Salbe
плáструм, Pflaster
діéтъ, Diät
вътъмътўръ, Bruch
скліитіре, Ausrenkung
сўгіцáре, Schlucksen
нецéл, Warze
спіцеріе, Apotheke
дóфторўл, дóкторўл, врáчіў, der Arzt
негўцъторіў, Kaufmann
кўмпънъ, Wage
кънтáріў, Schnellwage
кóт, Elle
дўгіáнъ, Gewölb
мáрфъ, Waare
цънтнáріў, кънтáріў, Zentner (мажъ)
мірцъ, 1½ Forez
міертíк, Scheffel, Mühlermaß
zідáріў, Maurer
мўрціáлъ, Mörtel
пієтрáріў, Steinmetz
стеклáріў, Glaser
ротáріў, Wagner
боднáріў, Böttcher
фрънгіеріў, Seiler
фрънгíе, Seil
пънzáріў, Weber
пънзъ, Leinwand
стáтеве, Webestuhl
боенціў, Färber
хъргáріў, стрънжáріў, Lohgärber
хорнáріў, Schornsteinfeger
кошеркáріў, Korbmacher
тъсторіў де лемне, Holzhacken
вўтўмáш, Nachwächter
плўгáріў, Ackersmann
бўлгър, Erdscholle
брáздъ, Furche
гўнóі, Mist, Dünger
коáсъ, Sense
косáш, Mäher
сéчере, Sichel
фън, Heu
тік, Aehre
снóп, Garbe
жўкъторіў пе фрънгіе, Seiltänzer
гіéм, Knäul
депънътоáре, Haspel
фўркъ, Spinnrocken
крохмáл, Stärke
фіéр де кълкáт, Bögeleisen
жóк, Spiel
жўкъріе, Spielzeug

мішóаркъ, blinde Kuh
мінџе, хапѵк, Ball
деапърéке, Paarballspiel
деа морішкъ, Mühlerspiel
кърџі, Spielkarten
трóмф, сфітеáлъ, Trumpf
мáслъ, Farbe
стік, кóпъ, Stich

Пол де нóрд, Nordpol, пóлѵ міезъ нóпції

Пóл де сѵд, Südpol, (пóлѵ аміáзъ zілеі)
міріосáнѵ, der Aequator
крáў, Zone
віéріў, Winzer
вѫкáріў, Kuhhirt
череáдъ, Viehherde
пъсторіў, Hirt, чобáн, Schafhirt
тѵ́рмъ, Schafherde
поркáріў, Schweinhirt
тѵ́рмъ де пóрчі, Schweinherde
хергелíе, Pferdeherde
жітáріў, Feldhüther
аргáт, Knecht
лѵкрътóріў пе zíле, Taglöhner
косътóаре, Nähterin
áк, Nadel
ѵрéкеа áкѵлѵі, Nadelöhr
деџетáріў, Fingerhut
екърíцъ, Nadelbüchse
тівітѵ́ръ, Naht
поáлъ, Untertheil des Kleides, (auch Saum)
веріéзнік, Waldheger
пъкѵрáріў, Hirt
пъкѵ́ръ, Thier
дóхот, Wagenschmier
черщітóріў, Bettler
пѵ́шкіў, Spitzbube
чóф, Hanswurst
тълхáріў, Dieb
ѵчігътóріў, Mörder
тълхáріў де мáре, Seeräuber, Kaper
zътрътóріў, Meuchelmörder
пáлмъ, flache Hand, (Ohrfeige)
лóк де рѵшíне, Schandbühne
спѫнzѵрътоáре, Galgen
áрмъ, Waffe
ръzбóі, бътълíе, Krieg
лініщíреа-áрмелор, Waffenstillstand
пáче, Friede
пѵ́шкъ, Flinte
цéвіе, Lauf
стрáтѵ - пѵ́шчіі, Schaft, Kolben
оцéле, Schloß
тігъíца, Zündpfanne
кокóш, Hahn
тѵ́лба, тéкъ, кѵ́кѵръ, Köcher
съџеáтъ, Pfeil
дáрдъ, Wurfspieß
канóнъ, Kanone (тѵн)
сáбіе, Säbel
тѣкъ, Scheide
стеáгѵ, Fahne
стéма, Wappen
дóбъ, Trommel

до́бъ че ма́ре, Pauke, (große Trommel)
а́рк, Bogen
ца́нта, Scheibe, Zielscheibe
ко́рт, Zelt
та́бъра, Lager
шелбо́к, Schildwache
стра́жъ чеа ма́ре, Hauptwache
тъбъра́ре, Belagerung, (acidie)
къта́нъ, Soldat
кълъто́pie, Reise
педеостра́ш, Fußgänger, Füsilier
кърълаш, Kavallerist, Reiter
кърўца, fahren
стржмто́аре, Gebirgspaß, (Enge)
кърäре, потікъ, Fußsteg
дрўмъ, Weg
легътўръ, Bündel
ка́рў, Wagen
роа́тъ, Rad
оіще, Deichsel
про́щап, zweizack. Deichsel, (am Achsenagel)
ўрмъ, Geleise
кора́біе, Schiff
лўнтре, Kahn
плўте, Floß
ка́рмъ, Ruder
вжнтре́ле, Segel
кърма́чіў, Steuermann
кўмпас, Kompaß
одго́н-коробіеі, Tau
ангі́ръ, Anker, (spe)
лімiа́н, по́рт, Hafen

стжнкъ, Felsen
стрънгўна́ре, корабіеі, Schiffbruch
са́нie, Schlitten
толеа́гъ, Wagen, (ohne Leitern)

Еўро́па, Europa
Acia, Asien
Африка, Afrika
Аме́рiка, Amerika
Аўстра́лiе, Australien
Аўстрia, Österreich
Россia, Rußland, (zu merken ist es, daß der Moldauer, wenn im deutschen Land oder Reich ist: z. B. Rußland, Frankreich etc. dieses durch ца́ра, welches er voranschickt, welchem aber unmittelbar das nomen appelativum folgt, auszudrücken pflegt)
Ца́ра-Рўса́скъ, oder Ро́ссia, Rußland
Ца́ръ-Тўрча́скъ, Türkei
Ца́ра-Францўза́скъ, Frankreich
Прўссia, Preußen
Англia, England
Кари́нтia, Kärnthen
Бохе́мia, Böhmen
Молда́вia, молдо́ва, Moldau
Вала́хia, Wallachei
Іта́лia, Italien
Трансілва́нia, Ардеа́л, Siebenbürgen
Унга́рia, Ungarn

Цáра-Лешеáскъ, Полóніе, Pohlen	Карпáці, Karpathen
Бѵ́да, Ofen	Ністрѵ, Dnister
Пéстіна, Pesth	Алпі, Alpen
Віéна, Wien (Wienn)	[illegible], Gränzhaus
Леóв, Lemberg	Ампъръціе, Kaiserthum
черпъѵ́ц, Czernowitz	Кръіе, Königreich
Дѵнъре́, Donau	Архідѵ́кат, Erzherzogthum
Прѵ́т, Pruthfluß	Прінціпáт, Fürstenthum
	Репѵблікъ, Freistaat

Zeitwörter

in der unbestimmten Art.

— A —

A плекá ла дрѵ́м, abreisen
» дескріе, abschreiben
» деспърці, absondern
» шéрџе, abwischen
» чінсті, achten
» арá, ackern
» ѣнчéпе, anfangen
» пъръ́, anklagen
» ѣнбръкá, ankleiden
» сосі, ankommen, (von der Reise)
» бáте, anklopfen
» пріімі, annehmen
» атінџе, anrühren
» ѣнхемá, anspannen
» ръспѵ́нде, antworten
» апрінде, anzünden
» лѵкрá, arbeiten
a трезі, aufwachen, a съ скѵлá
» върсá, ausgießen
» ръскѵмпърá, auslösen
» звънтá, auslüften
» ѣнвъпъе́, anflammen
» аццъцá, anfachen
» апѵкá, angreifen
» деприндe, angewöhnen
» опрі, anhalten
» апропіé, annähern
» сфътѵі, anrathen
» фрекá, anreiben
» негрі, anschwärzen
» крéще, anwachsen
» ѣнвълі, einhüllen, aufbäumen, (beim Weber)

— B —

a кóаче, backen
» лѵá - сáма ѯ bedenken
» анелінгá, [illegible]chen
» порончі, befehlen
» ѣнгропá ѯ begraben, beerdigen
» ѣнцелéце, begreifen, verstehen
» мѵшкá, beißen
» вътъмá, beleidigen, verwunden
» віновъці, beschuldigen
» черчетá, besuchen
» рѵгá, bitten
» съ рѵгá, bethen
» ѣншелá, челѵі, betrügen
» ѣндоі, biegen, verdoppeln
» сѵфлá, blasen
» ръмжнé, bleiben
» ѣнпрѵмѵтá, borgen
a фріце, braten
» адѵче, bringen
» кіzешлѵі, bürgen
» сь сжргѵі, befleißen
» ѵмеzі, befeuchten
» сфърші, beendigen
» піпъі, befühlen
» петрéче, begleiten
» мъртѵрісі, beichten, bekennen
» къштá, bekommen
» ѣнкъркá, beladen
» ѣнсѵфлеці, beseelen
» нѵмі, benennen
» съ сфътѵі, berathen
» кръпá, bersten
» пріві, beschauen
» дескріе, beschreiben
» окроті, beschützen
» ѣндрептá, bessern

— D —

a мѵцъмі, danken
» ръбдá, dulden
» гънді, denken
» копері, decken
» слѵжі, dienen
» нъімі, dingen
» ѵскá, dörren
» тѵнá, donnern
a ѣндесá, drängen
» ѣнвърті, drehen
» съ тіксж, dringen
» апъсá, drücken
» гѵноі, düngen
» стръбáте, durchdringen
» петрéче, durchgehen
» нѵмерá, durchzählen

— E —

a гръбі, eilen
» адормі, einschlafen
a мжнкá, essen
» адѵче - аминте, erinnern

a аꙋзі, овлічі erfahren
» спъріé, erschrecken, (спъімъйнта́)
» асъмъна́, ebnen
» гръпа́, eggen
» чінстì, ehren
» аш ĩнкіпꙋì, einbilden, (sich) vorstellen
» ĩнсꙋфла́, einblasen
» ĩнплътì, einflechten

a адормì, ръпъоса́, entschlafen
» мощенì, erben
» апꙋка́, ergreifen
» ĩннълца́, erhöhen
» ажꙋ́нџе, erreichen, erleben
» мжнтꙋì, erretten
» ĩмпꙋшка́, erschießen
» ꙋчіде, erschlagen
» стрьпꙋ́нџе, erstechen
» лъџì, erweitern

— F —

a кърꙋца́, fahren
» къде́, fallen
» афла́, гъсì, finden
» ĩнплетì, flechten
» збꙋра́, fliegen
» фꙋџì, fliehen
» кꙋ́рџе, fließen
» ĩнтреба́, fragen
» сімџì, fühlen

a асъ бꙋкꙋра́, (sich) freuen
» пріндe, fangen
» грешì, fehlen (смінтì)
» пріндe, fassen
» постì, fasten, (a жꙋна́)
» пріндe пе́ще, fischen, (пъскъріì)
» сꙋдꙋì, fluchen

— G —

a да́, geben
» на́ще, gebären, erzeugen
» ме́рџе, gehen
» аскꙋлта́, gehorchen
» апꙋка́, greifen
» доспì, gähren
» ĩнтребꙋінца́, gebrauchen
» съ кꙋвіне, (es) gebührt (sich)

a плъче́, gefallen
» ĩнкъпе́ (gerathen), hereinkommen
» агонісѫ, gewinnen
» сꙋрì, grauen
» съпа́, graben
» сꙋна́, gällen

— H —

a аве́, haben
» ꙋрѫ́, hassen

a ва́те, hauen
» рѫдіка́, heben

a тъмъдуі, heilen
„ късъторі, sich verheirathen
„ ажута́, helfen
„ смінті, hindern, (стінгірі)
„ аузі, hören
„ пъзі, hüthen

a тушi, husten
„ ръіа́, hecheln
„ спынзура́, hängen
„ асмуца́, hetzen
„ џелуі, hobeln
„ нъдъждуі, hoffen

— I —

a рътъчі, irren
„ пу́не върса́т, impfen
„ вънá, jagen

a плівi, jäten
„ въета́, jammern
„ устура́, jucken

— K —

a кумпъра́, kaufen
„ вені, kommen
„ џенункé, knien
„ съ търъі, (търъі) schleppen, kriechen
„ гъділа, kitzeln
„ курълі, kehren
„ ꙟнколці, keimen

a кунóаще, kennen
„ къцъра́, klettern (агъца́)
„ ба́те, klopfen
„ фіéрбе, kochen
„ болнъві, krank werden
„ згъріé, kratzen
„ стрымба́, згърчі, krümmen
„ сърута́, küssen

— L —

a ры́де, lachen
„ зiмбi, lächeln
„ алерга́, laufen
„ тръі, leben, (віецуі)
„ пу́не, legen
„ зъче́, liegen
„ повъцуі, leiten
„ четі, lesen
„ лъуда́, loben
„ вуі, хуі, lärmen

a лъса́, lassen
„ ꙟнкърка́, laden
„ бълбуці, lallen
„ ажу́нџе, langen
„ лъмурі, läutern
„ лінџе, lecken
„ ꙟнвъца́, lehren
„ iубі, lieben
„ лумінá, leuchten
„ мінці, lügen

— M —

a фаче, machen
» мъчіна́, mahlen
» зугръві, malen
» мунчі, martern
» местека́, mischen
» косж, mähen
» гжнді, meinen
» мулџе́, melken
» ӥнмулці, mehren
» зърі, erblicken
a ӥнсемна́, merken
» мъсура́, messen
» нъими, miethen
» гуної, misten
» домолі, mildern
» хулі, mißbilligen
» ръпщі, murren
» пре́пуне, muthmaßen, (in Verdacht haben)

— N —

a луа́, nehmen
» невої, nöthigen (сълі)
» нопта́, nächtigen
» шеде́, niedersetzen
» фолосі, nützen
» гжнді, nachdenken
» урма́, nachfolgen
» ӥнтреба́, nachfragen
a черчета́, nachforschen
» ерта́, nachlassen (vergeben)
» роаде, nagen
» хръні, nähren
» коасе, nähen
» плека́, neigen
» сурпа́, niederreißen, (einstürzen)

— O —

a діскуе́, öffnen
» дескоперì, offenbaren (да де го́л)
» жертві, opfern
a ржндуі, ordnen
» ӥнвінџе, obsiegen, überwältigen

— P —

a лехъі, plaudern
» фълі, prahlen
» чучулі, putzen (ӥнподобі)
» кінуі, peinigen
a съді, pflanzen
» ръсъді, verpflanzen
» пърдосі, pflastern
» ара́, pflügen

a пiперá, pfeffern
» жъфтi, plündern
» стоáрче, pressen, auswinden
a iспiтi, prüfen
» черкá, probiren

— Q —

a кiнтi, quälen
» izворi, quellen
a тýртi, quetschen
» пърiсi, quittiren

— R —

a мiросi, riechen
» афтмá, тъмжé, räuchern
» нтмърá, rechnen
» кърмтi, regieren, lenken
» ворбi, reden
» рýмпе, reißen
» кълъторi, reisen
» жтдекá, richten
» рошi, röthen
» кiемá, rufen
a мiшкá, regen, bewegen
» одiхнi, rasten
» сфътуi, rathen
» вжжеi, rauschen
» пръдá, ръпi, rauben
» фрекá, reiben
» ïнтърътá, аџжџá, reizen
» кýрџé rinnen
» клетiнá, звтчтмá, rütteln
» zмýлџе, rupfen, ausreißen

— S —

a ziче, спýне, sagen
» сърá, salzen
» стрiкá, schaden
» лтчi, schimmern
» пърé, scheinen
» дъртi, schenken
» глтмi, шегтi, scherzen
» трiмéте, schicken
» фiрестуi, sägen
» офтá, џéме, seufzen
» кжнтá, singen, spielen
» съ куфундá, sinken, untertauchen
a сътурá, sättigen
» кýръџi, säubern
» бé, saufen
» вжжъi, saufen, trinken
» дормi, schlafen
» аскуџi, schärfen
» прецуi, schätzen
» деспърџi, scheiden
» мтчеzi, schimmeln
» бáте, schlagen
» zвърлi, schleudern, werfen
» деспiкá, spalten
» ïнтýнџе, stechen

a фурá, stehlen
„ мурі, sterben
„ ȋмпінџе, stoßen
„ педепсі, strafen

a кэута́, suchen
„ ȋнкíде, ȋнкуé, schließen
„ у́нџе, schmieren
„ тáíнџе, schneiden

— T —

a жука́, tanzen
„ ȋмпэрці, theilen
„ учíде, оморá, tödten
„ желѝ, trauern
„ пуртá, дýче, tragen
„ кэлкá, treten
„ бé, trinken
„ уска́, trocknen

á ботезá, taufen
„ фáче, thun
„ шéрџе, tilgen, löschen
„ bісá, träumen
„ адэпá, tränken
„ мжнгэé, trösten
„ турбурá, trüben

— U —

a черчетá, untersuchen
„ жудекá, urtheilen
„ рэмжнé, überbleiben, bleiben
„ ȋнделетнічì, üben
„ ȋнкредінцá, überzeugen
„ сокотí, аш луá сеáмь, überlegen

a ȋнтрéче, übertreffen
„ ȋнвэрті, umdrehen
„ рэстурнá, umstürzen
„ ȋнкунџурá, umringen
„ іскэлí, unterschreiben

— V —

a дефэімá, verläumden
„ ȋндрептá, verbesse
„ стрікá, verderben
„ уітá, vergessen
„ вінде, verkaufen
„ чéре, verlangen

a черкá, versuchen
„ џурí, versprechen
„ ȋнцэлéџе, verstehen
„ ȋмпреунá, verbinden
„ ȋндесá, verdichten
„ опрí, verbieten

— W —

a прівігіé, wachen
„ крéше, wachsen

a ȋнкэлзí, wärmen
„ спэлá, waschen

a пáще, weiden
» плѫнџе, weinen
» вpé, wollen, (вoí)
» пoфтí, wünschen
a кѫмпенí, wägen
» легѫнá, wiegen
» апъpá, wehren

— Z —

a мѫстpá, zurechtweisen, ausmachen
» аpътá, zeigen
» нѫмъpá, zählen
a мѫніé, erzürnen
» ѣнпoдoбí, zieren
» тpáџе, ziehen
» тpемѫpá, zittern

Beiwörter.

— A —

Aлв, weiß
аскѫџíт, scharf
áкpѫ, sauer
адѫнк, tief
амáp, bitter
адевъpáт, wirklich, wahr
алéс, auserlesen
апpіáт, deutlich, offenbar
апътóс, апóс, wässerig
аскѫнс, verborgen
асъмънáт, geebnet
áџеp, schnell, rasch, flink
авѫт, wohlhabend

— Б —

вѫн, gut
блѫнд, sanft, zahm
богáт, reich
вóлнав, krank
вътpѫн, alt
вѫpдѫхoс, wanstig
бътѫт, geschlagen
вѫкѫpóс, willig, fröhlich
вечíснік, miserabel, elend
бетеáг, schwach, unpäßlich

— B —

вéкіѫ, alt
вéстíт, berühmt, фаімóс
віóі, lebhaft
вѫнът, blau

іт, verwelkt	вéрде, grün
с, giftig	въртóс, hart
с, würdig, tüchtig	вéчнік, ewig
нóс, wurmicht	вжнжóс, biegsam
, kühn, muthig	воióс, fröhlich
bendig	

— Г —

, gelb	глодóс, morastig
, artig, zierlich	гіврсіvліў, violett
fett, feist	гътíт, fertig
schwer	гжнгав, stotternd
, häßlich, schrecklich	гіbóс, buckelig
dick	гол, nackt
, аморцíт, heiser	грецóс, eckelhaft

— Д —

, freigebig	дvióс, zart, mittleidsvoll
т, leer	джрz, dreist, trotzig
dicht	дvлче, süß
lieb, werth	дрéпт, gerade, wahrhaft
ў, schuldig	дezмéтік саў безмéтік, unsinnig, wahnsinnig
, vollkommen	
с, hell, offen	

— Е —

, grasreich	ернáт, überwintert
wohlfeil	евлавióс, andächtig

— Ж —

т, ausgeplündert	жóс, unten
, geschwoten	жáлнік, traurig, betrübt

— Z —

, saftig	zімінтíт, verkrüppelt
нік, vergeblich	zъмълцvíт, glasirt
, ausgerupft	

— I —

iскȣсiт, geſchickt
izгонiт, verjagt
iспiтiт, verſucht, geprüft
izбъвiт, befreit
iнiмóс, herzhaft

— K —

кióр, blind, óрб
кърȣнт, сȣр, grau
кȣрáт, rein
кȣноскȣт, bekannt
кȣпрiнс, umgeben
кȣлéс, geſammelt
кȣвióс, rechtſchaffen, ehrwürdig
кáлд, warm
крȣнтат, blutend
кленцерóс, ſchroff, aſtig
кiемáт, gerufen
кáснiк, häuslich
кiефóс, luſtig
котiт, geſchlängelt

— Л —

легáт, gebunden
лáт, breit
лáрг, weit oder breit
лъптóс, milchhältig
лéсне, leicht
лȣнг, lang
лъмȣрiт, klar, rein, geläutert
лiмпеде, klar, (von Flüßig-
keiten)
лемнóс, holzicht
лȣкрáт, verfertigt
лȣméск, weltlich
лȣнекóс, ſchlüprig
лȣмiнóс, licht
лȣнгȣрéц, länglich
лiн, ſanft, gelinde

— M —

мáре, groß
мiшéл, elend
мърȣнт, winzig
мърџiнiт, begränzt
мiк, klein
мiнчȣнóс, lügenhaft
мiросiтóрiȣ, wohlriechend
мȣт, ſtumm
мжнióс, zornig
мохорж́т, ſcharlachroth
мъхнiт, traurig
мóлкȣм, ſtill
мȣчед, ſchimmlicht
мȣрг, braun

шѫнóс, fruchtbar
мóрт, todt
мѹлт, viel
мѹкóс, rotzig
мѫнкъчóс, gefräßig
мінѹнáт, wunderbar

— Н —

нéгрѹ, schwarz
небѹн, närrisch
ненѹмърáт, unzählig
ненорочíт, unglücklich
непрецѹíг, unschätzbar
нехáрнік, untauglich
норокóс, glücklich
нóѹ, neu
непѹтінчóс, schwächlich
некредінчóс, untreu
некѹрмáт, ununterbrochen
нéтед, glatt

— О —

олóг, lahm
óблѹ, eben, gerad
оп іт, verbothen
óрб, blind
осъбíт, unterschieden
остенíт, müde
окърѫт, beschimpft
обічнѹíт, gewöhnt

— П —

пáчнік, friedfertig
пътімáш, leidenschaftlich
педепсíт, bestraft
плъкѹт, gefällig
плекáт, geneigt
потрівíт, gleich, ähnlich
пресърáт, ausgestreut, zerstreut
пречепѹт, vernünftig, einsichtsvoll
прімеждіóс, gefährlich
пъстрáт, aufbewahrt
пъртáш, theilhaftig
пѹтред, faul
пъдѹкіóс, lausig

— Р —

рóшѹ, roth
рéпеде, schnell
ꙗр, selten,
рътѹнд, rund
рѫнчед, ranzig
рóс, abgenagt
рѹпт, zerbrochen
рѫіóс, krätzig
ръпíт, geraubt
рънíт, verwundet
ръкорíт, abgekühlt
ръгъчíт, verirrt
рѹшінóс, schamhaftig

— С —

сла́б, schwach
скꙋ́рт, kurz
спрі́нтін, leicht, flink
стрѫ́мт, eng
сꙋ́рд, taub
слꙋ́т, häßlich
сꙋ́с, hoch, oben
съра́к, arm
сълба́тік, wild
сънъто́с, gesund
скꙋ́мп, karg, theuer
сомноро́с, schläfrig
спꙋрка́т, vernnreinigt
стато́рнік, standhaft, beständig
стрѫ́мб, krum
сꙋпціре, dünn
сꙋ́р, grau
спіно́с, dornicht
сіліто́рій, fleißig
слъві́т, berühmt

— Т —

тъкꙋ́т, stille
тікъло́с, elend
тѫ́нър, jung
та́ре, stark
то́т, alles, ganz
трі́ст, traurig
трꙋфа́ш, stolz, hochmüthig
тіпті́л, heimlich
ті́нс, gespannt
топі́т, geschmolzen
то́рс, gesponnen
тꙋ́нс, geschoren
тꙋрба́т, wüthend

— Ꙋ —

ꙋ́д, naß
ꙋме́д, feucht
ꙋімі́т, entzückt, verwundert
ꙋ́нс, gesalbt, geschmiert
ꙋлтꙋі́т, gepfropft
ꙋнсꙋро́с, schmierig
ꙋшо́р, leicht
ꙋрѫ́т, häßlich
ꙋска́т, trocken
ꙋчі́с, getödtet, geschlagen
ꙋіта́т, vergessen
ꙋрмъто́рій, folgsam

— Ф —

фереч́іт, glücklich
флъмѫ́нд, hungrig
фермека́т, verhext, bezaubert
фрꙋмо́с, schön
фрі́г, kalt
фіербі́нте, heiß
флоко́с, haarig
фрꙋнзо́с, belaubt
фꙋло́с, ruhmredig, prahlerisch

— Х —

хѫ́д, häßlich
хѫ́трꙋ̆, pfiffig
ха́рнік, fähig
хрънíт, genährt, ernährt
хемнесíт, abgezehrt, verhungert

— Џ —

џа́пън, starr
џъсꙋ́т, gewebt
џънꙋ́т, gehalten, erhalten
џъндꙋрóс; splittrig

— Ч —

чоплíт, gehobelt, gezimmert
чꙋда́т, auffallend
черкꙋíт, bereift
чінстíт, ehrbar, ehrlich
чокнíт, zerschlagen (das Ei)
черéск, himmlisch

— Ш Щ —

шꙋкíет, tölpelhaft
шкióп, krum
шърпіéт, geschlängelt
щіꙋ́т, bekannt
щéрс, abgewischt

— Ꙟ —

ꙟна́лт, hoch
ꙟтрéг, ganz
ꙟџълéпт, klug
ꙟтꙋнека́т, finster
ꙟтестрíт, bunt
ꙟдестꙋла́т, genügsam
ꙟшела́т, betrogen
ꙟкіега́т, geronnen
ꙟпрꙋмꙋта́т, ausgeliehen
ꙟфла́т, an-, aufgeschwollen
ꙟгеџа́т, gefroren
ꙟсърчіна́т, belastet
ꙟсета́т, dürstend, durstig
ꙟфока́т, entflammt
ꙟкíс, dunkel, eingesperrt
ꙟдоíт, doppelt
ꙟтіна́т, besudelt (mit Koth)

ДІАЛО́ГȢРЇ, Gespräche.

Ла ȋнтъмпінърі.	Bei Begegnungen.
1.	**1.**
Бȣ́нъ дімініа́цъ До́мнȣле!	Guten Morgen mein Herr!
Бȣ́нъ ѕіоа Бое́рȣле!	Guten Tag mein gnädig. Herr!
Бȣ́нъ вре́ме Џȣпѫ́не!	Guten Abend mein Kaufmann!
Са́ръ бȣ́нъ Кȣкоа́нъ!	Gute Nacht meine gn. Frau!
Ноа́пте бȣ́нъ Кȣконі́цъ!	Gute Nacht mein gn. Fräulein!
Ноа́пте бȣ́нъ Мъріеі та́ле!	Gute Nacht Euer Gnaden!
Слȣ́гъ дȣміта́ле.	Ihr Diener.
Слȣ́гъ плека́тъ мъріеі та́ле.	Ergebener Diener Euer Gnaden.
Кȣ́м те а́флі?) дȣм-	Wie befinden Sie sich?
Кȣ́м те прослъве́щі) ніата́?	Wie loben Sie sich?
Кȣ́м тръе́щі?	Wie leben Sie?
Шербȣл дȣміта́ле.	Ihr Diener mein Herr.
Мȣлцъмі́м пе́нтрȣ̆ ȋнтреба́ре.	Ich danke für die Nachfrage.
Бі́не, фоа́рте бі́не, сла́ва До́мнȣлȣї!	Gut, sehr gut, Gott sei Lob!
Да́р Дȣмніата́ кȣ́м те а́флї?	Und wie befinden Sie sich?
Кȣ́м мъ ве́зї; сънъто́с, бі́не.	Wie Sie sehen, gesund, gut.
Ꙟм па́ре фоа́рте бі́не, а те віде́ ȋнтрȣ̆ ȋнтреџіме сънътъ́цїї.	Es freut mich sehr, Sie in der Fülle der Gesundheit zu sehen.
Мъ бȣ́кȣр.	Es freut mich.
Кȣ́м съ а́флъ пърі́нцїї, [illegible] фра́цїї ші соро́ріле?	Wie befinden sich die Aeltern, die Brüder und Schwestern?
Съ ȋнкі́нъ де сънъта́те.	Sie lassen sich empfehlen.
Да́р бътрѫ́нȣл, бътрѫ́на маї по́т че́ва?	Und der Alte, die Alte, sind sie noch wohlauf?
Чева́, чева́, кȣ бътрѫне́цїле.	So, so, wie es den Alten zu gehen pflegt.

Ꙟнкінъчїне дела міне.	Meine Empfehlung (Kompliment).
Бѹкѹрóс, воїѹ слѹжі, ноі преџетà.	Mit Freuden werde ich dienen, ich werde nicht ermangeln.
Слѹгъ, съ неведéм сънътóшї.	Ihr Diener, auf glückliches Wiedersehen.

2. Ла о візітъ. — 2. Bei einem Besuche.

Біне аї венíт.	Willkommen.
Біне ам гъсíт.	Wol angetroffen zu haben.
Де ѹнде міе норочіре ачáста?	Woher mir dieß Glück?
А мърóг! еѹ нѹмаї дат рíе мé ам врѹт съ ꙟнплінéск.	Ach ich bitte, ich wollte nur meine Schuldigkeit erfüllen.
Фоáрте мъ бѹкѹр де венíре Д.	Ihre Ankunft freut mich sehr.
Поф҄тéск а шедé.	Ich bitte zu sitzen, Platz zu nehmen.
Ам шезѹт тоáтъ зіоъ.	Ich bin den ganzen Tag gesessen.
Ба мърóг, фъръ мараф҄éтѹрї.	Nein ich bitte, ohne Umstände.
Спѹнем вреó новітáте.	Sagen Sie mir eine Neuigkeit.
Че съ аѹде?	Was hört man?
Съ мъ крéзі къ нам аѹзíт німíкъ.	Glauben Sie mir, ich habe nichts gehört.
Четітаї Газéтѹріле?	Haben Sie die Zeitungen gelesen?
Ба ꙟнкъ нѹ леáм четíт.	Ich habe sie noch nicht gelesen.
Фóстаї маї ѹндева áстъзї?	Waren Sie heute schon irgend wo?
Ам фост ла бісéрікъ.	Ich war in der Kirche.
Ам ѹмблáт прін дѹгіéні.	Ich bin die Gewölber durchgegangen.
Шї че аї кѹмпърáт?	Und was haben Sie gekauft?
Мѹлте ам търгѹíт, дар пѹцін ам кѹмпърáт.	Vieles habe ich gehandelt und wenig gekauft.
Фóстаї ерї ла теáтрѹ?	Waren Sie gestern im Theater?
Еѹ ам фост ла комéдіе.	Ich war in der Komödie.

Плъкꙋтꙋцаꙋ саꙋ ва́?	Hat es Ihnen gefallen oder nicht?
Оспъта́веі чева́.	Werden Sie etwas genießen?
Кꙋ че́ по́т съці слꙋже́ск?	Womit kann ich dienen?
Еꙋ сꙟнт акꙋ́м дꙋ́пъ ма́съ.	Ich bin schon nach dem Essen.
Нꙋ стрікъ німікъ.	Es schadet nichts.
Ꙟм па́ре рьꙋ къ нꙋ́ц по́т слꙋжі́.	Es thut mir leid, daß ich nicht dienen kann.
Акꙋ́м тре́бꙋе съмъ дꙋ́к.	Jezt muß ich schon gehen.
Мъро́г ма́і ръмꙟ́і, ма́і ꙟнгъдꙋе́ще.	Ich bitte noch zu verweilen.
Пофте́ск де ерта́ре.	Ich bitte um Vergebung.
Ам ꙟнкъ мꙋ́лте тре́бі.	Ich habe noch viele Geschäfte.
Да́къ аша́, апоі нꙋ те воі ці́не.	Wenn es so ist, so werde ich Sie nicht aufhalten.
Ръмꙟ́і сънъто́с, (сънъто́асъ)?	Leben Sie wol!
Ме́рці сънъто́с (сънъто́асъ)?	Gehen Sie gesund!
Зъба́въ бꙋ́нъ?	Gute Unterhaltung!
Ꙟм чі́нсте де а мъ ръкомендꙋі́.	Ich habe die Ehre mich zu rekommandiren.

3. — 3.

Де́спре ті́мп. — Vom Wetter.

Че вре́ме афа́ръ?	Was ist draußen für Wetter?
Ꙟнкъ фрꙋмоа́съ.	Es ist noch schön.
Да́р соко́т, къ ва́ плоа́ ꙟнда́тъ.	Aber ich glaube, es wird gleich regnen.
Че́рꙋл саꙋ ꙟнноpа́т.	Der Himmel ist umwölkt.
Іа́тъ къ плоа́ъ, нінце.	Sieh es regnet, schneiet.
Бꙋреа́зъ, ші ба́те вꙟнт.	Es nieselt, und der Wind weht.
Астъ ноа́пте аꙋ къзꙋ́т омъ́т пънъ ꙟн ценꙋ́нкі.	Diese Nacht ist der Schnee bis an die Knie gefallen.
Ші акꙋ́м аꙋ ꙟнгіеца́т.	Und jezt ist es gefroren.
Съ дезгіа́цъ.	Es thaut auf.
Че́рꙋл съ ꙟксъніеа́зъ.	Der Himmel heitert sich auf.

Апої ва фі џéр ла ноа́пте.	So wird in der Nacht ein Frost werden.
Саꙋ фъкꙋ́т глод ма́ре.	Es ist sehr morastig geworden.
Ꙟі фріг.	Es ist kalt.
Міе мії калд.	Mir ist es warm.
Со́аре́ле а́рде фоа́те та́ре.	Die Sonne brennt sehr.
Ꙟї фоа́рте нъдꙋ́х.	Es ist sehr schwül.
Ка́ре скімба́ре ꙟн вре́ме, (тімп).	Welche Veränderung des Wetters.
Аꙋ слобозіт гіа́цъ?	Ist das Eis gebrochen?
Нꙋ аꙋ́зі кꙋм тꙋ́нъ.	Hörst du (hören Sie) nicht wie es donnert?
Еꙋ въд кꙋм фꙋ́лџере.	Ich sehe wie es blizt.
Кꙋ бꙋ́нъ са́мъ аꙋ детꙋна́т чéва.	Sicher hat es irgendwo eingeschlagen.
Еꙋ фоа́рте мъ тéм.	Ich fürchte sehr.
Пръвéще кꙋ́м кꙋ́ръ пъръеле.	Sieh, wie die Bäche fließen!
Мъ ва́ ꙋда́ де то́т.	Es wird mich ganz durchnäßen.
Ꙟнгъдꙋе́ще пънъ съ ва́ скꙋ́ръ.	Warten Sie, bis es etwas ablauft.
Ꙟнпрꙋмꙋ́тъ'м ко́ртꙋл, (параплоа́ъ).	Leihen Sie mir den Regenschirm.
Пофте́ск, нꙋ́маї съм трімéці ꙟнда́тъ ꙟнапо́ї.	Ich bitte, nur schicken Sie mir ihn gleich zurück.
Ꙟнда́тъ ма́ре, адіио!	Alsogleich, Adieu!

4. Деспре време. — 4. Von der Zeit.

Кꙟте ча́сꙋрі авéм?	Wie viel Uhr haben wir?
Аꙋ бътꙋ́т акꙋ́м доаоспрезéче.	Es hat schon zwölf geschlagen.
Еꙋ ам сокотíт къ ꙟнкъ нꙋ ва фі аша́ тързíꙋ.	Ich habe gedacht, daß es noch nicht so spät sei.
Кꙋ во́рбъ трéче іꙋте врéме.	Im Gespräche vergeht die Zeit schnell.
Ла кꙟте ча́сꙋрі обічнꙋéщі а шедé ла ма́съ?	Um wie viel Uhr pflegen Sie zu Mittag zu essen?

Кꙋм съ ꙟтꙟмплъ.	Wie es sich trifft.
Одатъ маї деграбъ шї алтъ датъ маї тързїꙋ.	Einmal eher (früher), das andere mal später.
Ноі шедем ла ꙋн час (дꙋпъ амiazъzi) ла масъ.	Wir sezen uns um ein Uhr Nachmittag zu Tische.
Шi чiнъм ла цꙋмътате ла опт.	Und essen Nachtmahl um halb acht Uhr.
Кꙟнд теаї кꙋлкат ерi?	Um wie viel Uhr sind Sie gestern schlafen gegangen, (haben Sie sich niedergelegt)?
Кꙋм тот деаꙋна ла ноꙋъ часꙋрi.	Wie immer um neun Uhr.
Еꙋ м'ам кꙋлкат фоарте тързiꙋ, къ ам фост ла о зъбавъ.	Ich habe mich sehr spät niedergelegt, denn ich war bei einer Unterhaltung.
Пънъ ла кꙟте часꙋрi?	Bis wie viel Uhr?
Пънъ ла трiї, дꙋпъ мiезꙋл нопцiї.	Bis drei Uhr nach Mitternacht.
Де ачаста нiчї нам аꙋзiт нiмiкъ.	Davon habe ich gar nichts gehört.
Ачаста ꙟї прiчiнъ къ пре де време те кꙋлчї ꙟн пат.	Dieß ist die Ursache daß Sie sich zu frühe zu Bette legen.
Еꙋ ꙋрмез доФторꙋлꙋї, каре ziче, ка де време съ мъ кꙋлк, шi де време iаръш съ мъ скол.	Ich folge dem Arzte, welcher sagt, daß ich mich zeitlich niederlegen und auch zeitlich aufstehen soll.

5. — 5.

Деспре зъбавї. — Von den Unterhaltungen.

Ꙋнде аї фост асаръ?	Wo waren Sie gestern Abends?
Еꙋ ам фост ла бал.	Ich war auf dem Balle.
Фостаꙋ маре адꙋнаре аколо?	War dort eine große Versammlung?
Аꙋꙟта аꙋ фост кꙟт маї нꙋ ꙟнкъпеа.	Es waren so viele, daß sie kaum Platz hatten.

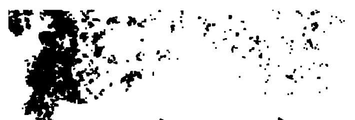
Зъвъвітȣтсаї віне?	Haben Sie sich gut unterhalten?
Кȣ́м съ каде.	Wie es sich gehört.
Нȣ пре віне.	Nicht am besten.
Че мȣзікъ аȣ кѫнтат?	Welche Musik hat gespielt?
Ніще мȣзіканцї къльторї.	Einige reisende Musiker.
Че їнкъ плъкȣт дін тоате маї віне?	Was hat Ihnen am besten gefallen?
Кȣконіцеле, жокȣл ші мȣзіка.	Die Mädchen, der Tanz und die Musik.
Жокатаї мȣлт саȣ ба?	Haben Sie viel getanzt oder nicht?
Еȣ пȣцін ам жокат.	Ich habe wenig getanzt.
Ам жокат кърціле, (ïн кърці).	Ich habe Karten gespielt.
Фостаї норокос ïн жок?	Waren Sie glücklich im Spiel?
Ба! М'аȣ прегоніт картеа.	Nein! Die Karte hat mich verfolgt.
Аша даръ аї пієрдȣт?	Also haben Sie verloren?
Нȣ саȣ пȣтȣт алмінтріле.	Es konnte nicht anders sein.
Акȣм прічеп прічінъ, де зічі къ теаї зъвъвіт ръȣ.	Jetzt begreife ich, warum Sie sagen, daß Sie sich schlecht unterhalten haben.
Кȣм саȣ зъвъвіт фратіле дȣмітале?	Womit hat sich Ihr Bruder unterhalten?
Кȣ мѫнкаре, кȣ въȣтȣръ.	Mit Essen und Trinken.
Че веї фаче астъзї?	Was werden Sie heute thun?
Астъзї ам съ скріȣ ніще ръвашȣрї.	Heute habe ich noch einige Briefe zu schreiben.
Че фел де ръвашȣрї?	Was für Briefe?
Дін слȣжбъ саȣ де амор.	Dienst-, oder Liebesbriefe.
Ꙟн де саръ апоï воï мерџе ла преȣмбларе.	Gegen Abend gehe ich dann spazieren.
Деаш ші ла кѫте часȣрї?	Wenn ich wüßte, um wie viel Uhr?
Ші деаш ці, къ нȣ цар фі кȣ съпъраре, меаш їнсоці ла преȣмбларе.	Und wenn es Ihnen nicht unangenehm wäre, würde ich Sie begleiten.

Мéрџевом ла грьдінъ ꙟнпъ-рътеáскъ саȣ̆ ꙟнкотрó?	Werden wir in den Volksgarten gehen oder wohin sonst?
Еȣ̆ сокóт съ трéк вреo кѫ-тевá ȣ́ліџї, прін махалáле.	Ich denke einige Gassen von den Vorstädten durchzugehen.
Ші ȣ́нде невóм ꙟтълні?	Wo werden wir uns finden?
Маї сігȣ́р ар фі, съ віі дȣм-ніатá ла міне.	Es wäre sicherer, wenn Sie zu mir kämen.
Саȣ̆ де нȣ́џ ва дá мѫ́нъ,	Oder wenn es Ihnen ungelegen sein sollte,
Апоï воіȣ̆ вені еȣ̆ ла дȣмніатá.	So werde ich zu Ihnen kommen.
Фоáрте фрȣмóс, мъ веї ꙟ-норочí.	Sehr schön, Sie werden mich beglücken.
Апоï съ не ведéм сънътóшї.	Also auf's Wiedersehen.

6.

Ꙟтре стъпѫ́нул ші слȣ́га. — Zwischen dem Herrn und dem Diener.

Іоáне!	Johann!
Аȣ́д! Че порончéщї дȣм-ніатá!	Ich höre! Was befehlen Sie Herr!
Фъ фóк ꙟн сóбъ,	Mache Feuer im Ofen,
Ші áдъ лȣмънърí.	Und bringe Lichter.
Ꙟ сóбъ áрде акȣ́м.	Im Ofen brennt es schon.
Нȣ маї пȣ́не мȣ́лте лéмне.	Lege nicht mehr Holz hinein.
Ка съ нȣ пȣ́тъ сóба.	Daß der Ofen nicht stinke.
Наȣ̆ фóст чіневá стръін аíче?	War Niemand Fremder hier?
Еȣ̆ нáм възȣ́т пре німене.	Ich habe Niemanden gesehen.
Щéрсаї страíле, ші чобó-теле.	Hast du die Kleider und Stiefel geputzt.
Гáта сѫ́нт тоáте.	Alles ist fertig.
Порончéщї съ те ꙟбрáк?	Befehlen Sie, daß ich Sie anziehe?
Адȣ́саȣ̆ скíмбȣріле спълъ-торíџа?	Hat die Wäscherin die Wäsche gebracht?
Ꙟкъ нȣ, дáр áстъзї вá адȣ́че.	Noch nicht, aber heute bringt sie sie.



Адъ лігіанта ші апъ.	Bringe das Waschbecken und Wasser.
Порончéщі ші сопóн?	Befehlen Sie auch Seife?
Дъ стергáрта деграбъ, къ міаў ӗнтрáт сопóа ӗн óкі.	Gib geschwind das Handtuch, denn die Seife ist mir in die Augen gekommen.
Ундес колцýній?	Wo sind die Fußsocken?
Кáре страíў съ даў?	Welches Kleid soll ich geben?
Еў те лáс áстъз ӗн вóе, дýпъ гýстта тъў съ мъ ӗнбраці.	Dieß stelle ich dir heute frei, daß du mich nach deinem Geschmack anziehest.
Гръбéще, къ ам съ мéрг.	Beeile dich, denn ich habe zu gehen.
Басмá нт міаі легáт біне, áдъ маі біне о рогýвкъ.	Das Halstuch hast du mir schlecht gebunden, gib lieber eine Kravatte.
Вéзі, басмá де нáс нт міаі дáт.	Siehst du! Du hast mir kein Sacktuch gegeben.
Пофтéск де ертáре.	Ich bitte um Vergebung.
Кáттъ, де гріжéще біне кáса, къ ащéпт áстъзі мтсафірі.	Sieh, daß du eine gute Ordnung machst, denn ich erwarte heute Gäste.
Дýте ші ла Н., ка съ віе ла тіне, ші съці ажýте.	Geh' auch zum N., daß er dir helfe.
Ласъте нтмаі пе міне дóмнтле.	Verlassen Sie sich nur auf mich Herr.
Біне, біне еў мъ лáс, дар де ва фі врéо неоръндтіáлъ, апоі ваі де піéле та.	Gut, gut, ich verlasse mich, aber wenn eine Unordnung sein sollte, dann wehe deiner Haut.

7.

Черчетáре тнтї бóлнав. / Besuch bei einem Kranken.

Че ӗнсъмнеáзъ ачáста, къ ещі ӗн пáт? (къ zачі ӗн пáт?)	Was bedeutet dieß, daß Sie im Bette liegen?

Ешї а́стъзї ле́неш саў поа́те сла́в?	Sind Sie heute faul oder vielleicht schwach?
Ба́! Аша́ш ї̂нтрў адінс сѫнт бо́лнав.	Nein! Ich bin ernstlich krank.
Де кѫнд, чеџї ліпсе́ще?	Seit wann? was fehlt Ihnen? (oder wo fehlt's?)
Аку́м де о съптъмѫнъ, де трії зіле, де дімінеа́џъ ну мі'ї ї̂ндемѫнъ.	Schon seit einer Woche, seit drei Tagen, seit Früh ist mir nicht wohl.
Ші че те доа́ре?	Und was thut Ihnen wehe?
То́т тру́пул мі'ї ка пісáт.	Der ganze Körper ist mir wie verschlagen.
Ам гутуна́ріў.	Ich habe Katarrh.
Мъ до́р дінџії, мъсе́леле.	Ich habe Zahnschmerzen.
Мъ доа́ре пѫнтечеле.	Ich habe Bauchschmerzen.
Пътіме́ск де џіу́нгіў.	Ich leide am Seitenstechen.
Ам доре́ре де́ ка́п, де о́кї.	Ich habe Kopf-, Augenschmerzen.
Ерї маў скутура́т фрігу́ріле.	Gestern hat mich das Fieber gebeutelt.
Мі саў фъку́т ун вубо́іў.	Ich habe ein Aas bekommen.
Цаў пус върса́т?	Bist Du geimpft worden?
Зъку́таї аку́м де ко́ріў?	Hast Du die Frieseln schon gehabt?
Петреку́там аку́м мулџіме де бо́лї.	Ich habe schon eine Menge Krankheiten überstanden.
Чінчї съптъмѫні ам фо́ст болна́в де лѫнгоа́ре.	Fünf Wochen war ich krank am Nervenfieber.
Кіема́таї пре до́фтор?	Hast Du einen Arzt gerufen?
Ба́! Нумаї леа́курї де ка́съ ам ї̂нтребуінца́т.	Ich habe nur Hausmittel gebraucht.
Фолосі́туцаў чева́?	Hat das etwas geholfen.?
Ну пре мулт.	Nicht sehr viel.
Скоа́лъ ші фъ комо́џіе.	Stehe auf, und mache Bewegung.
Мъ до́р пічоа́реле.	Die Füße thun mir weh.
Іц пофте́ск курѫндъ ї̂ндрепта́ре.	Ich wünsche baldige Besserung.

Ꙟц дорéск кȣрѫндъ ꙟнсънътошáре.	Ich wünsche baldige Genesung.

8. / 8.

Ꙟтре дóфторȣл шi бóлнавȣл. / Zwischen dem Arzte und dem Kranken.

Бíне къ аї венíт.	Gut, daß Sie gekommen sind.
Кȣ неръбдáре акýм теам ащептáт.	Mit Ungeduld hab' ich Sie schon erwartet.
Шi че аї съм спȣї?	Was haben Sie mir zu sagen?
Iá нiмiкъ бýн.	Leider nichts Gutes.
Чéц лiпсéще?	Was fehlt Ihnen?
Ам авýт стрáшнiкъ фiербiнцáлъ.	Ich habe schreckliche Hitze gehabt.
Шi акýм мъ доáре кáпȣл, кѫт сокóт къ съ вá ръсъпí.	Und izt hab' ich solche Schmerzen, daß ich glaube, der Kopf zerspringt mir.
Де мȣлт акýм?	Seit lange schon?
Де вро кѫтевá чáсȣрї.	Seit einigen Stunden.
Поáте цаї стрiкáт стомáхȣл.	Vielleicht haben Sie sich den Magen verdorben?
Поáте теаї ръчíт?	Vielleicht haben Sie sich verkühlt.
Арáтъм лíмба.	Zeigen Sie mir die Zunge.
Дормíтаї бíне áста ноáпте?	Haben Sie die Nacht gut geschlafen?
Аї апетíт, аї гȣст де мънкáре.	Haben Sie Appetit?
Кȣм áї дормíт?	Wie haben Sie geschlafen?
Нiчї óкiї нáм ꙟнкiс тоáта ноáпте.	Ich habe die ganze Nacht kein Auge zugemacht.
Пȣцíн ам дормíт, шi ȣн гроzáв вiс мáȣ трezíт.	Ich habe wenig geschlafen, und ein fürchterlicher Traum hat mich geweckt.
Пофтéск ам дá мѫна.	Ich bitte mir die Hand zu geben.

Пꙋлсꙋл мóрџе нерегꙋлáт.	Der Puls schlägt unregelmäßig.
Ꙟц вої прескріе оаре кáре леакꙋрї, кáре тевóр фолосі.	Ich werde Ihnen einiges verschreiben, das helfen wird.
О де ар дá дꙋмнеꙁъꙋ̆.	Möge es Gott geben.
Нꙋ̆маї тре́бꙋї акꙋ̆рáт съ е́ї.	Nur müßen Sie genau einnehmen.
Ꙟндáтъ съ тріме́ц ла спіџеріе.	Schicken Sie gleich in die Apotheke.
Пе реце́птꙋл ачéста веї къпътá хáпꙋрї, прáвꙋрї, о медіцінъ?	Auf dieß Rezept bekommen Sie Pillen, Pulver, eine Medizin?
Тре́бꙋе съц слобóд сѫнџе.	Ich muß Ihnen zur Ader lassen.
Саꙋ̆ пꙋне ліпітóрї ші катаплáꙁмъ.	Oder setzen Sie sich Blutegel und Visikator.
Ръмѫї ꙟн пáт ші те акóпере біне, ка съ асꙋꙁї біне.	Bleiben Sie im Bette, damit Sie gut schwitzen.
Аї скáꙋн ꙋшóр.	Haben Sie leichten Stuhl?
Арáтъм ꙋ̆дꙋл мѫне.	Zeigen Sie mir morgen den Urin.
Ла ꙟнтъмплáре съцї фіе маї ръꙋ̆, тріме́те дꙋпъ міне.	Im Falle es Ihnen schlechter werden sollte, schicken Sie um mich.
Мърóг, че сокóцї де боалъ мé?	Ich bitte, was halten Sie von meiner Krankheit?
Наї гріжъ.	Haben Sie keine Sorgen.
Еꙋ̆ гръе́ск ꙟнтрꙋ̆ фіе́рбінцáлъ пеаїꙋре, бꙋлгꙋе́ск.	In der Hitze spreche ich irre, ich phantasiere.
Ꙟнкредінцáꙁъте нꙋ̆маї міе.	Vertrauen Sie sich nur mir.
Мърóг, съ біне воéщї а мъ маї черчетá.	Ich bitte, haben Sie die Güte, mich noch zu besuchen.
Нꙋ воі ліпсі.	Ich werde nicht ermangeln.

9.

Ꙟнтре ꙋн адвокáт ші ꙟнтре ꙋн кліéнт. — Zwischen einem Advokaten und einem Klienten.

Ам чінсте кꙋ дóмнꙋл Н. а *ворові?*	Hab' ich die Ehre, den Herrn N. zu sprechen?

Де аї требȣінцъ ла нȣмі́тȣл, апо́ї л'аї німеріт.	Wenn Sie beim Genannten ein Geschäft haben, so haben Sie ihn getroffen.
Че пофте́щї дела міне?	Was wünschen Sie von mir?
Вре́ї вре ȣн проце́с а ꙟнче́пе?	Wollen Sie einen Prozeß anfangen?
Еȣ на́ш вра́, дар сѫнт сіліт.	Ich wollte nicht, bin jedoch bemüßiget.
Ꙟн че фе́л де прічі́нъ?	In welcher Angelegenheit?
Ꙟн прічі́нъ клірономіе́ї.	In einer Erbschafts-Angelegenheit.
Ам ꙟнпрȣмȣта́т ба́нї, ші акȣ́м нȣ по́т съ скот.	Ich habe Geld geliehen, und kann es izt nicht zurückbekommen.
Вреȣ съ пъръск пре ȣнȣл пентрȣ къмътъріе.	Ich will Jemanden klagen wegen Wucher.
Аї скрісо́рї?	Haben Sie Schriften?
Есте вре о деіа́тъ?	Ist ein Testament vorhanden?
Аї вре ȣн сіне́т де дато́ріе?	Haben Sie eine Schuldverschreibung?
Аї вре ȣн záпіс, контра́кт?	Haben Sie irgend einen Schuldschein, Kontrakt?
Аї бȣ́нї ма́рторї?	Haben Sie gute (gültige?) Zeugen?
По́џ съ жȣ́рї? Жȣра́вор ма́рторї?	Können Sie schwören? Werden die Zeugen schwören?
Поа́те въ веџї ꙟнвоі?	Vielleicht werden Sie sich vergleichen?
Еȣ воі фа́че о ꙟнвоіа́лъ.	Ich werde einen Vergleich machen.
Фъръ zъба́въ веї фі сорочі́т.	In kurzem werden Sie zitirt.
Веї къпъта́ соро́к.	Sie werden eine Tagfahrt bekommen.
Пофте́ск нȣ́маї съ нȣ́съ тръгъне́zе лȣ́нг.	Ich bitte, daß es nur nicht lange verzögert werde.
Еȣ мъ воі съ́лі ка съ фіе кȣм маї біне, ші кȣм маї де кȣрѫ́нд.	Ich werde trachten, daß es wie am besten und schnellsten geschehe.

фъ домніата ачасть.	(Machen), Thun Sie dieß.
ші еў воï фі мулцъмітоpiў.	Und ich werde (erkenntlich) dankbar sein.

10. — 10.

Деспре ȋнвъцътуръ. — Vom Lernen.

Де мулт ȋї акум, декжнд ȋнвеці думніата молдовінеще?	Ist es schon lange, daß Sie moldauisch lernen?
Ну пре де мулт.	Nicht sehr lange.
Нумаї де патрў луні.	Erst seit vier Monaten.
Ѫн аша пуцінъ време бунъ пъшіре аї фъкут.	In so kurzer Zeit haben Sie gute Fortschritte gemacht.
Еў ворбеск, лътінеще, французеще, ші таліенеще, ші ачаста фоарте'м ȋнлеснеще лімба ачасть.	Ich spreche lateinisch, französisch und italienisch, dieß erleichtert mir diese Sprache sehr.
Аї ші даскал, орї нумаї граматіка ȋнсуш ȋнтребуінцезї?	Haben Sie einen Lehrer, oder gebrauchen Sie nur die Grammatik?
Нумаї ȋнчепутуріле ам ȋнвъцат ку даскалул.	Ich habe nur die Anfangsgründe von dem Lehrer gelernt.
Аї вре ун вокабуларіў?	Haben Sie ein Wörterbuch?
Ам унул, дар мік.	Ich habe, aber ein kleines.
Поцї ші скріе молдовенеще?	Können Sie auch moldauisch schreiben?
Даръ, нумаї ну пре віне.	Ja, nur nicht am besten.
Іан, съ фачем о черкаре, де'ц ва фі ку вое?	Nun, machen wir eine Probe, wenn es Ihnen gefällig ist?
Фоарте букурос.	Sehr gerne.
Теам мъроґ ун кондеіў.	Ich bitte mir eine Feder zu schneiden.
Нам куціташ ла міне.	Ich habe kein Federmesser bei mir.
Пофтеск ал міеў.	Hier ist das Meinige.

Аіче сѫнт кълъмърі ші нъсъпорніцъ.	Hier ist das Dinten- und Streusandfaß.
Хъртіа ачаста стрьвате.	Dieses Papier schlägt durch.
Поftim алта маі бунъ.	Hier ist ein anderes, besseres.
Адъ'м мърог ун плумб.	Ich bitte, geben Sie mir einen Bleistift.
Че сь скріу акум?	Was soll ich izt schreiben?
Еу ꙟц воі діктуі.	Ich werde Ihnen diktiren.
Фоарте біне ші фрумос	Sehr gut und schön.
Мърог, ну мъ лъуда аша таре.	Ich bitte, loben Sie mich nicht so sehr.
Пентру че ну, дакъ меріtезі.	Warum nicht, wenn Sie es verdienen.

11.

Діалог де масъ. / Tischgespräch.

Поftеск ла масъ,	Ich bitte zu Tische,
Къ букатіле съ ръческ.	Denn die Speisen werden kalt.
Че поftещі, суп сау борш?	Was beliebt, Suppe oder Barschtsch?
Еу воі поftі суп.	Ich werde Suppe bitten.
Аіче суп ку токмаці, ку орез, ку франзоль.	Hier ist Nudel-, Reis-, Semmelsuppe.
Поftеск а маі луа карне.	Ich bitte noch Fleisch zu nehmen.
Аіче ун талцер курат.	Hier ist ein reiner Teller.
Скімбъ фарфуріile.	Wechsle die Teller.
Песемне нуці плак, (нуці тікнеск), букателе ноастре?	Vielleicht schmecken Ihnen unsere Speisen nicht?
Ба! ам мънкат фоарте ку густ.	Im Gegentheil! ich habe mit vielem Appetit gegessen.
Поате ціі позволі ꙟнкъ чева?	Vielleicht werden Sie noch erlauben?
Фріптуръ де міел, де пуіу.	Lämmernen Braten, Hühner.
Нікъ! Адъ він.	Johann! Bringt Wein.

Де каре? Де чел алб, саў де чел рошў?	Von welchem? Vom Weißen, oder vom Rothen?
Кум їц плаче?	Wie gefällt er Ihnen?
Ачестаї фоарте бун, мінунат.	Der ist sehr gut, vortrefflich.
Ачеста аре ун із (неплъкут), рѣў мірось а мучігаїў.	Dieser hat einen Nachgeschmack, (riecht nicht gut) er riecht nach Schimmel.
Густъ мъроґ ші дінтру ачеста.	Bitte auch von diesem zu kosten.
Адевърат! къї вїн?	Für wahr! das ist ein Wein!
Каре'ц плаче маї віне? Векіў саў ноў?	Welcher gefällt Ihnen? Der Alte oder der Neue?
Чел векіў мії пре таре.	Der Alte ist mir zu stark.
Копіле адъ мізілікурі.	Mein Kind, bring das Dessert.

12.

Деспре кълъторіе. / Von der Reise.

Кăте поще, міле, сжнт де ічї пънъ ла тжргул Н.?	Wie viel Posten, Meilen, sind von hier bis zur Stadt N.?
Вор фі песте чінчїзечї.	Es werden über fünfzig sein.
Путе вом съ ажунџем їн треї зіле.	Werden wir sie in drei Tagen erreichen können?
Міратеї, дечї ажунџе їн чінчї.	Schwerlich werden Sie sie in fünf Tagen erreichen.
Нічї какум ну кред.	Ich glaube es auf keinen Fall.
Ноі авем каї буні ші къруцъ ушоаръ.	Wir haben gute Pferde und einen leichten Wagen.
Дар ші друм рѣў, че съ поате зіче.	Aber auch einen schlechten Weg, was man nur sagen kann.
Нуї пънъ аколо друм їмпърътеск?	Führt denn nicht bis dahin die Kaiserstraße?
Ну, нумаї діавіе друмў съпат ку шанцурі.	Nein, der Weg ist kaum mit Gräben (Schanzen) versehen.
Дін прічінъ плоаеї саў фъкут адăнчї огашурі.	Aus Ursache des Regens haben sich tief Gruben gebildet.

Пóдꙋріле саў ръсъпіт.	Die Brücken sind zusammengefallen.
Ушóр пóт каій пічоáріле съ'ш рꙋ́мпъ.	Leicht können die Pferde sich die Füße brechen.
Дáр алмінтріле ії сігꙋр дрꙋ́мꙋл.	Sonst ist der Weg sicher.
Нꙋ се аꙋде де тълхáрі саў хóџі?	Hört man nichts von Dieben und Räubern?
Нꙋ! Ꙟн вое бꙋ́нъ пóці нóапте мéрџе фъръ де фрікъ.	Nein! Getrost können Sie in der Nacht ohne Furcht gehen.
Сꙟнт хáнꙋрі ла дрꙋм?	Gibt es Einkehrhäuser an der Straße?
Авéм ші прін вреó пъдꙋре съ мерџéм?	Haben wir irgendwo durch einen Wald zu fahren?
О кáле де трії чáсꙋрі ꙟці мéрџе прін кóдрꙋ Н.	Einen Weg von drei Stunden werden Sie durch N. Wald gehen.
Мꙋлцъмім пéнтрꙋ ꙟндрептáре.	Wir danken für die Zurechtweisung.
Кáле бꙋ́нъ.	Glückliche Reise.

13. — 13.

Ꙟнтре кършмáрꙋл ші кълътóрівл. — Zwischen dem Wirthen und dem Reisenden.

Жꙋпꙟне вірт, пꙋтéм трáџе ла дꙋмнеатá?	Herr Wirth, können wir bei Ihnen einkehren?
Пꙋтéм абáте аіче?	Können wir hier einkehren?
Діченꙋ́, пофтім.	Warum nicht, ich bitte.
Ам одъі фрꙋмоáсе.	Ich habe schöne Zimmer.
Мáсъ ші бъꙋтꙋ́ръ дꙋ́пъ плáк.	Speisen und Getränke nach Belieben.
Пáтꙋрі кꙋрáте.	Reine Betten.
Грáждꙋрі кълдꙋроáсъ.	Warme Stallungen.
Чé'ці пороꙋчі, ꙟндáтъ?	Was werden Sie gleich befehlen?

Ка ка́її съ се грїжа́скъ шї слꙋџїле.	Daß die Pferde und die Dienstbothen verpflegt werden.
Ꙟнда́тъ воЇ слꙋжї.	Gleich werde ich dienen.
Кїела́рꙋле! Ара́ть до́мнїлор ода́е.	Kellner! Zeige den Herren das Zimmer.
Дъцї о ка́съ, кꙋ превї́ре ла ꙋлїцъ саꙋ ꙟн грьдїнъ.	Geben Sie uns ein Zimmer, mit der Aussicht auf die Gasse oder in Garten.
Че во́м къпъта́ де мѫнка́т (де оспъта́т)?	Was werden wir zu essen bekommen?
Ꙟнгра́кь доа́ръ оа́ъ фїе́рте.	In der Geschwindigkeit vielleicht gekochte Eier.
Ꙋн пъха́р де ракїꙋ.	Ein Gläschen Liqueur.
О сте́клъ де бе́ре саꙋ де вїн.	Ein Glas Bier oder Wein.
Къпъта́вом аї́че ка́ї де по́шть?	Werden wir hier Postpferde bekommen?
Нꙋ'с харабаџїї аїчї?	Sind hier keine Fuhrleute?
Ноі ам венї́т кꙋ ка́ї де дъръва́лъ.	Wir sind mit Vorspann gekommen.
Ам тра́с о́пт мї́ле фъръ попа́с.	Acht Meilen sind wir ohne zu füttern gefahren.
Че сѫнте́м дато́рї?	Was sind wir schuldig?
Пе́нтрꙋ тоа́те ла ꙋн ло́к ноа́ъ леї.	Für alles zusammen neun Gulden.
Че фе́л де леї? поа́те ꙟн арџї́нт?	Was für Gulden? vielleicht Conventions-Münze?
Пофте́ск шї а́лтъ да́ть.	Ich bitte auch auf ein anderes mal.

14.

Кꙋ фел де фел де ме́щерї. — Mit verschiedenen Meistern.

Пофтї́м! Антре́!	Herein! (wörtlich ich bitte.)
Аха́! Џꙋпꙋ́нꙋ мае́стер.	Aha! Der Herr Meister.
Га́та мї́с стра́їле?	Sind meine Kleider fertig?

Сꙋрдꙋкꙋл ші панталóнії сꙟнт гáта, дáръ ла мънтá нꙋ міаꙋ аꙟꙋнс кънтꙋшáлъ.	Der Rock und die Hosen sind fertig, aber zum Mantel hat mir das Unterfutter nicht gelangt.
Нъдрáції, сꙟнт пре лꙋнџі.	Die Hosen sind zu lang.
Сꙋрдꙋкꙋл ї̆і пре ꙟнгꙋст.	Der Rock ist zu eng.
Еꙋ воі префáче, пісéмне ам скімбáт мъсꙋра.	Ich werde es überarbeiten, vielleicht hab ich das Maß verwechselt.
Че фел де кроітóріꙋ éщі?	Was sind Sie für ein Schneider?
Еꙋ сꙟнт кроітóріꙋ де мóде.	Ich bin Modeschneider.
Чоботáріꙋл ші ковáчꙋл, ꙟнкъ наꙋ фóст аіче?	Der Schuster und der Schmied, waren sie nicht noch da?
Демꙋлт акꙋм аштеáптъ?	Sie warten schon lange?
Адꙋсаꙋ лꙋкрꙋ блънáріꙋл?	Hat der Kirschner die Arbeit gebracht?
Ел аꙋ зіс къ ꙟнкъ нічі наꙋ ꙟнчепꙋт.	Er hat gesagt, daß er noch gar nicht angefangen hat.
Че міаї лꙋкрáт дꙋмніатá?	Was haben Sie mir gearbeitet?
Ам фъкꙋт о пърéкіе де чоботе ноꙋъ, о пърéкіе ам кърпꙋтáт, ші тріі пърéкі ам тълпълꙋіт, ші	Ich habe ein Paar neue Stiefel gemacht, ein Paar habe ich vorgeschoben, und drei Paar gesohlt, und
Папꙋкáші пéнтрꙋ копіі?	Schuhe für die Kinder?
Черевічі пéнтрꙋ доáмна?	Schuhe für die Frau?
Пéнтрꙋ че аї дáт піéле ашá фоáрте слáбъ?	Warum haben Sie ein so schwaches Leder gegeben?
Потковітаꙋ ковáчꙋл каіі?	Hat der Schmied die Pferde beschlagen?
Дáръ, ші аꙋ ферекáт ꙟнкъ ші о роáтъ ла кáр.	Ja, und hat noch ein Wagenrad gebunden (beschlagen.)

15. / 15.

Ꙟнтрꙋ о дꙋгіáнъ. / In einem Gewölbe.

Че мáрфъ аї дꙋмнеатá?	Was für Waren haben Sie?
Де тоáте че нꙋмаї поф-тéщі.	Von allen was Sie nur wünschen.

Еꙋ аш поФтì съм аръцї поста́в.	Ich möchte bitten, daß Sie mir Tuch zeigen.
Де чел ма́ї бꙋ́н саꙋ де міжлок?	Vom besten oder mittleren?
Съ Фіе бꙋ́н ші е́Фтін.	Es soll gut und billig sein.
Де ка́ре Флоа́ре?	Von welcher Farbe?
Ка́ре поа́ртъ акꙋ́м маї мꙋ́лт?	Welche wird izt am meisten getragen?
Не́грꙋ, ла́ї, ве́рде, алба́стрꙋ.	Schwarzes, graues, grünes, blaues.
Кꙋм її де скꙋ́мп ко́тꙋ?	Wie theuer ist die Elle?
Ꙋн га́лбьн ші жꙋмъта́те.	Anderthalb Dukaten.
Лї пре скꙋ́мп.	Es ist zu theuer.
Бꙋ́нъ ма́рФъ нꙋ'ї скꙋ́мпъ.	Eine gute Ware ist nicht theuer.
Да́ръ а́лте мате́рії аї?	Und andere Zeuge haben Sie?
Ам чі́тꙋрї Фрꙋмоа́се.	Ich habe schöne Perkale.
Ам Фрꙋмоа́съ пжнзъ.	Ich habe schöne Leinwand.
Поа́те че́ва де мъта́съ поФте́щї?	Vielleicht wünschen Sie ein Seidenzeug?
Де нꙋ теа́ї цжне́ аша́ де скꙋ́мп.	Wenn Sie sich nicht so theuer halten möchten.

КꙊЛÉЏЕРЕ

а ꙋнóра

АНЕКДÓТЕ, ФÁБУЛЕ шї ІСТОРІЧÉЛЕ.

1.

Трїї [1]кълъторї аꙋ̆ [2]гъсíт одáтъ о [3]комоáръ. Унꙋл дін-трꙋ ачéщї мергѫнд ꙟн тѫрг съ кꙋ́мпере [4]бꙋкáте, аꙋ̆ [5]о-тръвíт бꙋкáтеле кꙋ [6]скóпос, ка ел сѫнгꙋр съ ръмѫе [7]стъпѫн а комóреї. Ꙟн врéме [8]депъртърїї лꙋї, саꙋ̆ [9]сфъ-тꙋíт, [10]товáръшїї лꙋї, ка віінд ел съл [11]омоáръ, ка съ áїбъ маї мáре пáрте. шї ꙟн фáптъ, ꙟнторкѫндꙋсе чел дінтъїꙋ̆ фꙋ [12]ꙋчіс де товáръшїї съї. Ꙟнсъ [13]сфáтꙋл лор чел фъ́ръ де [14]лéџе аꙋ̆ афлáт [15]грáбніка [16]ръсплътíре, кь мънкѫнд éї дін бꙋкáтеле челе отръвíте, ꙟнсꙋшї саꙋ̆ фъкꙋ́т [17]прáдъ мóрцїї.

[1]Reisender [2]finden [3]Schatz [4]Lebensmittel [5]vergiften [6]Absicht [7]Besitzer [8]Entfernung [9]berathschlagen [10]Gesell [11]erschlagen [12]umbringen [13]Rathschluß [14]gottlos [15]schnell [16]Vergeltung [17]Raub.

2.

Ун [1]тълхáрїꙋ̆ аꙋ̆ [2]ꙟнтрáт ноáптеа пе фереáстръ ꙟн кáса ꙋ́нꙋї сърáк, шї [3]піпъінд кътꙋ́ ка съ фꙋ́ре чéва. Сърáкꙋл кáреле ꙟнкъ нꙋ дормеá аꙋ̆ ꙁіс лꙋї, „прієтіне, тꙋ аї веніт съ [4]кáꙋџї чевá ноáптеа ꙟнтрꙋ ꙋн лóк, ꙋ́нде еꙋ̆ нічї ꙁіоа нꙋ пóт [5]гъсі німікъ.“

[1]Dieb [2]einsteigen [3]herumtappen [4]suchen [5]finden.

Еў аш пофті съм аръці поста́в.	Ich möchte bitten, daß Sie mir Tuch zeigen.
Де чел маї бун саў де міжлок?	Vom besten oder mittleren?
Съ фіе бу́н ші е́фтін.	Es soll gut und billig sein.
Де ка́ре флоа́ре?	Von welcher Farbe?
Ка́ре поа́ртъ аку́м маї му́лт?	Welche wird izt am meisten getragen?
Не́грў, ла́ї, ве́рде, алба́стрў.	Schwarzes, graues, grünes, blaues.
Кум ї́ї де ску́мп ко́тў?	Wie theuer ist die Elle?
Ун га́лбън ші жумъта́те.	Anderthalb Dukaten.
Л́ї пре ску́мп.	Es ist zu theuer.
Бу́нъ ма́рфъ ну́ї ску́мпъ.	Eine gute Ware ist nicht theuer.
Да́ръ а́лте мате́ріі аї?	Und andere Zeuge haben Sie?
Ам чі́тұрї фрумоа́се.	Ich habe schöne Perkale.
Ам фрумоа́съ пѫнзъ.	Ich habe schöne Leinwand.
Поа́те че́ва де мъта́съ пофте́щї?	Vielleicht wünschen Sie ein Seidenzeug?
Де ну теа́ї цѫне́ аша́ де ску́мп.	Wenn Sie sich nicht so theuer halten möchten.



КȢЛЕ́ЦЕРЕ

а ȣнόра

АНЕКДО́ТЕ, ФА́БУЛЕ ші ІСТОРІЧЕ́ЛЕ.

1.

Трії [1]кълтόрї аȣ̆ [2]гъсі́т ода́тъ о [3]комоа́ръ. Унȣл дінтрȣ ачéщї мергѫнд ȋн тѫрг съ кȣ́мпере [4]бȣка́те, аȣ̆ [5]отрърі́т бȣка́теле кȣ [6]скóпос, ка ел сѫнгȣр съ рърмѫе [7]стъпѫн а комóреї. Ꙟн вре́ме [8]депъртъ́рії лȣї, саȣ̆ [9]сфътȣі́т, [10]товáръшії лȣї, ка віінд ел съл [11]омоа́ръ, ка съ а́їбъ маї ма́ре па́рте. ші ȋн фа́птъ, ȋнторкѫндȣсе чел дінтъ́іȣ̆ фȣ [12]ȣчі́с де това́ръшії съ́ї. Ꙟнсъ [13]сфа́тȣл лор чел фъ́ръ де [14]ле́це аȣ̆ афла́т [15]гра́бніка [16]ръсплътіре, къ мънкѫ́нд е́ї дін бȣка́теле челе отръві́те, ȋнсȣш саȣ̆ фъкȣ́т [17]пра́дъ мóрції.

[1]Reisender [2]finden [3]Schatz [4]Lebensmittel [5]vergiften [6]Absicht [7]Besitzer [8]Entfernung [9]berathschlagen [10]Gesell [11]erschlagen [12]umbringen [13]Rathschluß [14]gottlos [15]schnell [16]Vergeltung [17]Raub.

2.

Ун [1]тълха́ріȣ̆ аȣ̆ [2]ȋнтра́т ноа́птеа пе ферее́стръ ȋн ка́са ȣ́нȣї съра́к, ші [3]піпъі́нд кътȣта́ ка съ фȣ́ре че́ва. Съра́кȣл ка́реле ȋнкъ нȣ дормеа́ аȣ̆ zіс лȣї, „пріе́тіне, тȣ аї вені́т съ [4]ка́ȣції чева́ ноа́птеа ȋнтрȣ ȣн лóк, ȣ́нде еȣ̆ нічї zіоа нȣ пóт [5]гъсі німі́къ.“

[1]Dieb [2]einsteigen [3]herumtappen [4]suchen [5]finden.

3.

[1]Възжнд ўн [2]църан къ чеї бътржнї, кжнд вор съ [3]чітеаскъ [4]ȋнтребуінцазъ [5]окіларї, аў мерс ȋн тжрг ші ȋнтржнд ȋнтрў о [6]дугіанъ аў черўт сьї дее окіларї. Дечї пуінд ел окіларіі пе нас, аў луат о карте де пе [7]тараба ші къутжнд ȋнтржнса аў zіс, ачещї окіларї нўс бўнї де міне. [8]Негуціторіул і'аў дат алцї, касъш алеагъ, ȋнсъ непутжнд църанул нічї ку ўніле четї, аў zіс, „окіларіі думітале нўс бўнї.“ Пріетіне, аў гръіт негуціторіул кътръ джнсул, пісемне ну щії а четї, ді zічї къ окіларіі нўс бўнї. Че драку! Аў ръспўнс църанул, „де аш щі четї-апої ну міар [9]требуї сьм кўмпър окіларї.“

[1]Sehen [2]Bauer [3]lesen [4]Gebrauche [5]Brillen [6]Gewölb [7]Laden [8]Kaufmann [9]ich hätte nicht nöthig.

4.

[1]Ешінд одатъ ун [2]хоц ȋннаінте ўнуї кълъторіў, л'аў опріт, ші [3]апропііндусе де [4]бўткъ аў ȋнтінс [5]сінецул спре домнул тръсўреї zікжнд, „мърог кўмпъръ пістолул ачеста дела міне,“ кълъторіул възінд ку чіне аре де лўкру, аў ȋнтребат де [6]прецў. Нумінд хоцул о сомъ маре, аў ші [7]къпътато; лужнд хоцул банї, аў дат пістолул кълъторіулуї, кареле нўмаї къпътжндул ȋн мжнъ л'аў ші ȋнторс спре хоц. Хоцул [8]пречепжнд гжндул кълъторіулуї, аў zіс мърог, ну те [9]трудї де цеабъ, къ пістолул нуї [10]ȋнкъркат, ші саў дўс ȋн [11]хўчї.

[1]Herauskommen [2]Räuber [3]sich nähern [4]Wagen [5]Terzeroll [6]Preis [7]erhalten [8]einsehen [9]bemühen [10]laden [11]Gestripp.

5.

Оаре каре школерї [1]ȋнтълнінд пе о църанкъ, каре [2]мжна ніще [3]мъгарї, і'аў zіс [4]ръzжнд „бўнъ дімінеацъ [5]маїкъ мъгарілор,“ — „бўнъ дімінеацъ фііі міеї,“ аў ръспўнс църанкъ.

[1]Begegnen [2]treiben [3]Esel [4]lachen [5]Mutter.

6.

[1]Пріві́нд кра́іȣл Фрі́дерік ода́тъ пе фереа́стъ афа́ръ, аȣ̆ лȣа́т де [2]са́мъ кȣ́м ȣн па́ж дін напо́іа лȣі аȣ̆ дешкі́с [3]табакіе́ре кра́іȣлȣі, че ера́ пе ма́съ, ші аȣ̆ лȣа́т дін трѫ́нса таба́к. Кра́іȣл нȣ іаȣ̆ ꙁі́с німі́къ пѫнъ че нȣ с'аȣ̆ [4]депъртат па́жȣл дела ма́съ, дȣ́пъ ачє́іа [5]ꙟнторкѫндȣсе іаȣ̆ ꙁі́с „кȣм ꙟц [6]пла́че табакіе́ре ача́ста?" Па́жȣл рȣші-на́т, наȣ̆ ръспȣ́нс німі́къ. Дрепт ачє́іа лаȣ̆ [7]ꙟнтреба́т кра́іȣл ꙟнкъ ода́тъ, кȣм а́флъ табакіе́ре, пе ка́ре кȣ [8]фрі́къ аȣ̆ ръспȣ́нс па́жȣл, кȣ́мкъ е́сте фоа́рте фрȣмоа́съ. Еі̆ біне, аȣ̆ ꙁі́с кра́іȣл е́ц'о! Де вре́ме че е́а пентрȣ ноі̆ [9]амъндо́і̆ пре мі́къ е́сте.

[1]Hinausſehen [2]bemerken [3]dieſe [4]entfernen [5]ſich umdrehen [6]gefallen [7]fragen [8]Furcht [9]beide.

7.

[1]Ꙟнтрѫнд ода́тъ ȣн [2]мȣсафі́р фоа́рте біне ꙟнбръка́т ꙟнтрȣ ȣ́н [3]тракті́р, аȣ̆ черȣ́т де́ла [4]трактаріціі́ȣл чева де [5]оспъ́ц пентрȣ ба́ні̆ съі̆. Трактаріці́ȣл адȣкѫндȣі̆ бȣ-ка́теле лаȣ̆ ꙟнтреба́т де нȣ [6]пофте́ще він саȣ̆ а́лтъ бъȣ-тȣ́ръ. Пентрȣ че нȣ? Аȣ̆ ръспȣ́нс мȣсафі́рȣл, да́къ нȣ́маі̆ съ поа́те пентрȣ ба́ніі̆ міе́і̆; дѫндȣі́се ші він, дȣ́пъ че аȣ̆ мѫнка́т ші аȣ̆ бъȣ́т біне, саȣ скȣла́т ші кіемѫнд пре ві́ртȣл аȣ̆ ско́с дін [7]бȣꙁȣна́ре ȣн кріі̆ца́ріȣ̆ ꙁікѫнд, пофті́м ба́ніі̆ міе́і̆ пентрȣ оспъ́ц. Че ва́ съ ꙁі́къ ача́ста аȣ̆ ꙁі́с трактаріці́ȣл кȣ мѫні́е, дȣмнеата́ ꙟм е́щі̆ о рȣ́блъ пентрȣ тоа́те дато́ріȣ̆. Еȣ̆ пріе́тіне аȣ̆ ръспȣ́нс, мȣсафі́рȣл на́м че-рȣ́т де о рȣ́блъ, че нȣ́маі̆ пе ба́ніі̆ міе́і̆, ші кре́демъ, къ на́м маі̆ мȣ́лт декѫ́т кріі̆ца́рȣл аче́ста, ді міа́і̆ да́т маі̆ мȣ́лт, апо́і̆ нȣ есте віна ме́. Дȣмнеата́ ещі̆ ȣн [8]ші́ре́т, ші агоніс́е́щі̆ ка съ те жо́к алмі́нтріле, ꙟнсъ кȣ тоа́те а-честе ꙟці̆ воі̆ ерта́ ача́ста [9]ꙟншълъчȣ́не д'ем веі̆ фъгъдȣі̆, о асе́мене [10]шо́тіе вечі́нȣлȣі̆ міе́ȣ̆, трактаріці́ȣлȣі̆ челȣі̆ де песте дрȣ́м 'а фа́че. [11]Префъкȣ́тȣл ші́ре́т [12]фъгъдȣі́нд аȣ̆ пріімі́т ꙟнкъ ȣн [13]да́р. Дечі̆ лȣѫнд ꙁіоъ бȣ́нъ, кѫнд аȣ̆ фост ꙟн ȣ́шъ, аȣ̆ ꙁіс „ла меціе́шȣл дȣміта́ле акȣ́ма ам фо́ст, ші то́кма ел есте, ка́ре м'аȣ̆ тріме́с съці̆ фа́к [14]да́ȣна ача́стъ.

[1]Hereinkommen [2]Gast [3]Gasthaus [4]Gastwirth [5]Essen [6]wünschen [7]Tasche [8]Spitzbube [9]Betrug [10]Streich, Spaß [11]durchgetrieben [12]versprechen [13]Geschenk [14]Streich, Schaden.

8.

Ла а́нꙋл 1807, ѳіінд Напо́леон ꙟн Поло́ніе, съ [1]нъскꙋ́ ꙟнтре лъкꙋіто́рії тъ́ргꙋлꙋї Хе́рсѳелд ꙟн Хе́сіе ші ꙟнтре ѳранцоꙁе́щї оста́шї [2]връ́жбї ші [3]пріче. Ꙟн вре́ме ачестоа́ра саꙋ́ гъ́сіт де ода́тъ ꙋн оста́ш де о [4]нещіꙋ́тъ мъ́нъ ꙋчіс. Мъка́р къ ачест ѳел де [5]ꙟнтъмпла́ре ꙟн Херсѳелд ꙟнтъіа аꙋ́ ѳо́ст, ꙟнсъ неѳіінд чеа дінтъ́ї претꙋтіндене; ѳꙋ́ Напо́леон [6]ꙟнгріжа́т ка ачест ѳел де ѳа́птъ съ нꙋ а́ѳле маї мꙋ́лтъ [7]ꙋрма́ре ші [8]ꙟнръдъчіна́ре, дре́пт аче́а аꙋ́ порончі́т спре [9]пілдъ ꙟнѳрікошъ́рії, ка тъ́ргꙋл Херсѳелд ꙋ́нде съ ꙟнтъмплъ ачеа́ ꙋчі́дере кꙋ то́тꙋл съ се [10]пре́де, ші апо́ї дін па́трꙋ [11]корнꙋ́рї съ́ї се де́е ѳо́к, ка ші [12]поменіре лꙋї съ се [13]стъ́нгъ.

Пе мꙋ́лтъ рꙋгъмі́нте де [14]контремандаре [15]крꙋ́нтеї поро́нчії лꙋї, нꙋ́маі атъ́т ѳꙋ́ Напо́леон [16]ꙟндꙋплека́т, ді аꙋ́ поꙁволі́т [17]ка нꙋ́маї съ нꙋ се [18]ꙟнпіе́дече [19]гъргове́цїї ꙟнтрꙋ стъ́нцере [20]пожа́рꙋлꙋї, іа́ръ ꙟнтрꙋ а́лтеле поро́нка лꙋї нꙋ́маї деке́т съ се пліні́аскъ.

Спре пліні́ре, пентрꙋ [21]соа́рта Херсѳе́лдꙋлꙋї, [22]ꙟнѳіоръто́реї поро́нчї, ѳꙋ́ Оберстла́ітнант Лінг (маї търꙁіꙋ́ де Лінгенѳелд) кꙋ Шасі́рії лꙋї [23]оръндꙋі́т.

Ѳрі́къ, [24]ці́пет, [25]плъ́нцере ші [26]тъ́нгꙋі́ре [27]лъкꙋіто́рілор, аместе ка́тъ кꙋ [28]сꙋне́тꙋл [29]до́белор, ка́ре кіема́ пре оста́шї ла команда́нтꙋл лор, [30]ръсꙋна́ прін ꙋлі́ціле а непоро чі́тꙋлꙋї тъ́рг, акъ́рꙋіа ꙁіоа чеа де апоі акꙋ́м сосі́съ.

Стръ́нгъ́ндꙋсъ [31]оста́шії акꙋ́м ꙟн ръ́нд ші [32]роа́те, віі́не ші Лінг [33]кълъ́ре, съ пꙋ́не ꙟн [34]ѳрꙋ́нте сꙋпꙋ́шілор съ́ї.

То́т о́кіꙋл ші тоа́тъ ꙋре́кіе е́сте ла поро́нка команда́нт лꙋї съꙋ́ [35]цъ́нті́тъ . . . . ші іа́тъ Лінг дешкі́де [36]граіꙋл, ші ꙟнче́пе кꙋ [37]сімціто́аре ші [38]пътрꙋнꙁъто́аре кꙋві́нте непоро чі́ре оръш е́нілор а [39]ꙟнѳъцоша́, пентрꙋ о ѳа́птъ, де ка́ре чеа мꙋлт маї ма́ре па́рте невінова́тъ е́сте;

лі арáтъ кум ла ачест феліў де пръзі óмул се [40]хъінéще, кжт маі ку непутінцъ éсте, ка съ ну се ꙟнтжмпле фáпте де [41]крузíме ші де [42]неомініре.

Дупре ачéсте кътръ ініmъ ші мінте [43]ростітеле кувінте, аў zic, „порýнкъ спре прáдъ есте ноао дáтъ ші „фіе кърuі дінтру вої позволітъ. Чіне áре дáръ [44]кіеф спре прáдъ, съ éсъ дін ржнд ші съ се мелдуіáскъ.“

О аджнкъ тъéре урмеáзъ, нічі ýнул ну се [45]мішкъ. Урміáзъ ші адоáо ꙟнтребáре, дáръ нічі ýнул ну éсъ дін ржнд, нічі ýнул ну арáтъ [46]дор де а [47]жефуі авéреа апроáпелуі съу. . . . . . .

Ші ашá афáръ де апріндере, аврó кжтевá кáсе дін челе пáтру кóрнурі, кърóра требуé нýмаі декжт съ лісъ дее фóк, аў ръмáс орáшул [48]невътъмáт, мулцъмінд [49]пъстрáре са сімціторулуі ачел бърбáт, кáре ла 21. Генáріе 1842 ка Генерáл-Лáітенант аў [50]ръпоусáт.

[1]ereignen, erzeugen [2]Feindseligkeit [3]Streitigkeit [4]unbekannt [5]Ereigniß [6]besorgt [7]Nachahmung [8]Einwurzelung [9]Beispiel [10]plündern [11]Seite [12]Andenken [13]auslöschen [14]Widerruf [15]grausam [16](gestimmt), bewogen [17]erlauben [18]hindern [19]Städter [20]Brand [21]Schicksal [22]schrecklich [23]befehligt [24]Gewinsel [25]Weinen [26]Wehklagen [27]Einwohner [28]Wirbel [29]Trommel [30]erschallen [31]versammeln [32]in Reih und Glied [33]zu Pferd [34]vor die Front (an die Spitze) [35]gerichtet [36]Mund [37]gefühlvoll [38]ergreifend [39]darstellen [40]ausarten [41]Grausamkeit [42]Unmenschlichkeit [43]sprechen [44]Lust [45]rühren [46]Verlangen [47]plündern [48]unversehrt [49]Erhaltung [50]sterben.

9.

Дóктор Дімолін дін Пáріс, фііндъ ꙟн пáтул мóрції ші възжнд пре пріетенії съї плжнгжнд, ау zic „че плжнцеці дупъ міне? Лнкъ тріі [1]вестіці доfтóрі въ лас, áдікъ: [2]ꙟнфрънáре áпъ ші [3]комóціе ꙟн [4]въздух [5]курáт.“

[1]berühmt [2]Mäßigkeit [3]Bewegung [4]Luft [5]rein, frisch.

10.

Патріархул Александер дела Цáріград, авжнд ꙟнтру о zi пріче ку [1]Сфéтнікул де [2]кýрте Ніцéтас, пентру къ Ніцéтас [3]скопосіа, съ [4]стінгіреáскъ спрежінеáлъ [5]сърáчілор,

каре́а лі́се да̀ дін фо́ндусул пу́влік, деспъгці́ндусе амъ́ндоі̌ ку мъні́е. Неавъ́нд Патріа́рхул тоа́та zіоъ [6]одіхнъ, [7]сосъ́нд са́ра аў трімéс пе ун прéот ла Ніцéтас ку [7]урмъ-тоа́ре [8]со́ліе, а́дікъ: німі́къ а́лтъ фъ́ръ нумаі̌ ачéсте ку-ві́нте съ zі́къ, „соа́реле аў [9]апу́с."

Аузі́нд Ніцéтас ачéсте куві́нте аў пріче́пу́т [10]ноі̌ма лор, а́дікъ: съ ну апу́е соа́реле прéсте мъні́е воа́стръ, фу пътру́нс ші мергъ́нд ла патріа́рхул пофті́нд [11]ертъчу́не с'аў деспърці́т [12]і̌нпъка́ці̌.

[1]Rath [2]Hof [3]beabsichtigen [4]vermindern [5]Unterstützung [6]Ruhe [7]nachstehende [8]Bothschaft [9]untergangen [10]Sinn [11]Vergebung [12]versöhnt.

11.

Доаъ спікурі̌-фа́була.

Ку [1]'нълца́тъ [2]мъ́ндръ фру́нте
Ун [3]дешъ́рт [4]спі́к дефъіма́,
Пе ун спі́к плі́н де [5]гръу́нте
Че і̌н жо́с се [6]атърна́;
Zі́че дéчі̌ ла 'луі̌ вечі́н
„Де ръ́с лу́кру курію́с,
„Къ ціі̌ ка́пул ашá жо́с!
Ѧнс ату́нче спі́кул плі́н
Аў ръспу́нс ла а́стъ [7]ча́ртъ
„Ну доре́ск амъ скімва́!
„Аме́ фру́нте аш [8]ръдіка́
„Къ́нд де то́т аш фі деша́ртъ.

[1]erheben [2]schön [3]leer [4]Aehre [5]Kern [6]beugen [7]Tadel [8]erheben.

12.

Дéспре [1]Ло́ндра, капіта́ла Енгелтéреі̌ съ фъку́ акум і̌нна́інте де чінчі̌ су́те де а́ні̌ о [2]пророчі́е, ку́мкъ ла а́нул 1842 і̌н чінчіспреzéче а лу́неі̌ луі̌ Ма́ртіе, дін пріч́инъ у́нуі̌ стра́шнік [3]кутрéмур ва фі [4]еzерцатъ — Сосъ́нд zіоа [5]вадéлеі̌ ачéшіа, і̌н ка́ре Ло́ндра съ фіе [6]і̌нгіціт де пъ-мъ́нт, фу́ прін [7]і̌нтъмпла́ре ун фоа́рте ма́ре въ́нт ку о стратні́къ [8]фурту́нъ, ка́ре пе му́лці̌ [9]лéсне-кредінчо́ші̌ *ашá іаў* [10]спъі̌мъ́нтáт де аў фуці́т до прі́н ка́се, ба́ ші *адоáо zі éі̌* ну се [11]бізуéа съ і̌нтре і̌н лъкашу́ріле лор.

Фiiнд [12]аменiнцатъ кутремур аў ръмас неĭнплiнiт, дрепт ачеia нiще [13]шъгачi аў пус пела корнтрiле улецiлор ĭнщiiнцърi „кумкъ дiн прiчiнъ [14]пондероаселор [15]ĭнпiедекърi непутжнд цiне ваdеба кутремулул, саў мутат ла алт [16]сорок.

[1]London [2]Prophezeiung [3]Erdbeben [4]untergehen [5]Termin [6]verschlingen [7]Zufall [8]Gewitter [9]leichtgläubig [10]erschrecken [11]wegen [12]androhen [13]Spaßmacher [14]richtig [15]Hinderniß [16]Termin.

13.

[1]Оспъцул чел депреурмъ.

Доiспрезече прiетенi маi тоцi де о [2]вжрстъ, карii прiн асемiне [3]ĭнпрежурърi шi прiн [4]старе аша съ zік легацi ера де а [5]тръi ĭтру ун [6]ораш, съ [7]zъбъвiа, [8]одiнiоаръ лаолалтъ ĭнтру о касъ де оаспецi а орашулуi М.

Вiнул чел бун шi прiвала чеа фрумоасъ дiн фiрестiле [9]одъiї ĭнтру каре се zъбъвеа, аша iаў [10]ĭнвъпъiат ку веселiе, кжт iаў адус лаiдее, спре [11]неуiтаре шi [12]адучере амiнте ачелеi [13]десфътътоареi [14]zъбъвi, о асемене zъбавъ ĭн фiеще каре ан а [15]ĭнноi шi а [16]пофторi.

Унул дiнтру дъншii аў фъкут пропоziцiе, ка прекум ера аколо адунацi, аша шi ĭннаiнте ĭн zioa чеа де пре урмъ шi чеа дiнтъi а фiеще кърui ан съ се адуне ла ун лок, шi ку ун [17]zъефет съ ле [18]сърбаскъ, ку ачеа [19]адоацере, ка гарафа чеа дiнтъi, кареа ла вiiтоаре [20]адунаре съ ва десупа, iаръш съ съ [21]аступе, шi съ се [22]бее де ачела, кареле ва ръмжне чел депре урмъ, кжнд тоцi чеi лалцi вор фi [23]мутацi ĭн вiаца чеа де вечi. Шi iаръш ка нiчi одатъ съ ну фiе ла zъбъвiле лор чiнева [24]стръiн.

[1]Gastmahl [2]Alter [3]Umstände [4]Stand [5]leben [6]Stadt [7]unterhalten [8]einst [9]Zimmer [10]entflammt [11]Unvergeßlichkeit [12]Andenken [13]fröhlich [14]Unterhaltung [15]erneuern [16]wiederhohlen [17]Gasterei [18]feiern [19]Beisatze [20]Versammlung, Zusammenkunft [21]zustopfen [22]trinken [23]hinbegehen [24]Fremder.

Дівá мȣрі ȣ́нкл, апої скáȣнȣл [1]фарфȣріе ші стéкла лȣї тóт съ фіе пȣ́съ ші чеї лáлці 11, 10, 9, 8, 7, etc., сь се zъбъвáскъ пънъ чé вá ръмѫнé пȣ́маї ȣ́нȣл, кáреле ачáста ӥнкъ съ фáкъ [2]ӥнкінѫнд ӥнтрȣ поменіреа чéлор лáлці дін гарáфа чеа дінтъї.

Кȣ чеа маї мáре [3]бȣкȣріе аȣ̆ пріімíт тóці ачéл біzáр ші орігінáлнік проéкт.

Тóці ӥнкъ ӥн флоáре тінерéцілор, кътръ олáлтъ бȣ́ні пріéтіні ш'аȣ̆ фъгъдȣіт реаліzáціа ачéстȣї плáн, не гѫндінд де сімцірї ачелȣ́іа, кȣрȣіá ва фі [4]меніт а бе дін гарáфа чеа [5]депреȣрмъ оáръ. Контрáктȣл ачéсг пріетінéск фȣ́ фъкȣ́т ӥн міézȣл вéреї.

Дȣ́пъ zъбáва ачáстъ дȣкѫнд о [6]лȣ́нтре пе [7]лȣ́чіȣл Тамíziї про ачéі ірої ла Лóндра, мȣ́лт се десфътá еї деспре віітоáреле лóр zъбъві, кáре [8]імагінáціа кȣ челе маї фрȣмоáсе [9]въпсéлї лі [10]zȣгръвéа, ші ӥнпърцінд лȣ́нтреа áпеле Тамízеї, сȣ́те де [11]шъці, ші [12]істіцімї zбȣрá дін бȣ́zіле нȣмíцілор пріéтенї.

[13]Ѫкіпȣіндȣші [14]віітоpíмеа съ глȣмéа дéспре прівáлъ фецелор ші дéспре скімбáреа трȣ́пȣрілор лор; кȣ́м ȣ́нȣл съ ва въітá де [15]дѫнсіле, ші нȣ́маї ӥн кѫржъ ва ȣмблá; кȣ́м áлтȣл нічї кȣ окілáрі нȣ ва деосъбі гъїнаї саȣ̆ пȣрчéл пе мáса; кȣм ал тріеле дін прічíнъ гръсімеї пѫнтечелȣї ва [16]фѫсъі де нȣ съ ва пȣтé о лȣмънáре апрінсъ ціне пе мáса, кȣ́м ȣ́нȣл съ ва жълȣі пе стренепóт ші áлтȣл ва фі [17]плешȣ́в ка нáпȣ.

Пе тíне Геóргіе zíсе ȣ́нȣл кътръ кȣмнáтȣл съȣ̆, пáре къте въд ȣскáт ка о [18]скрѫ́мбіцъ. Пе ачеа асъмънáре тоці ӥнченȣ́ а рѫ́де, ба ші ӥнсȣш Геóргії съ тъвъліа де рѫс.

Кȣмнáтȣл съȣ̆ ловíндȣл пéсте ȣмъ́р аȣ̆ zíс „рѫ́де, рѫ́де, ӥї відé де нȣ ва фі ашá.“ Пълітȣ́ра ачáстъ, мъкáр слáбъ ӥн шáгъ, ӥнсъ фіінд ачела ръzѫ́нд ші фъръ вéсте, дін кáре прічíнъ пръпъдінд Геóргіе [19]еквілíбріе, саȣ̆ скъпáт ші аȣ̆ къzȣ́т пéсте пъріteле шъїчії ӥн áпъ.

[1]Teller [2]trinken [3]Freude [4]bestimmt [5]lezten Mal [6]Nachen [7]Spiegel [8]Einbildungskraft [9]Farbe [10]malen [11]Scherz [12]Witz [13]sich vorstellen [14]Zukunft [15]Podagra, Rheumatismus [16]schnaufen [17]kahlköpfig [18]Häring [19]Gleichgewicht.

То́кма хȣ́етȣл къдéрїĭ аў фъкȣ́т, дї аў лȣа́т де са́мъ чеĭ ла́лцї че се ĭнтѫмплъ.

Мъка́р къ Георгїе щїе бїне а [1]ĭннота́, то́тȣш къдереа денъпра́снъ аў прїчїнȣїт, де аў пїердȣ́т [2]ĭнбърбъта́ре кѫт аў фо́ст ĭн прїме́ждїе чеа маĭ ма́ре, ка́ре въжѫндȣо чеа ла́лцї ĭнда́тъ аў сърї́т спре ажȣто́рїў. Ꙟсъ пънъ чеĭ ла́лцї лаў ажȣ́нс, ел кȣ стрїга́ре, „о Доа́мне!“ саў шї кȣфȣнда́т, кѫт ажȣнгѫ́нд прїе́тїнїї аў въzȣ́т, нȣмаĭ [3]ȣнделе деасȣ́пра ненорочї́тȣлȣї Ге́оргїе [4]споїндȣсъ. Ꙟнда́тъ ȣ́нȣл дї́нтрȣ е́ї с'аў [5]слобоzї́т ĭн цо́с дȣ́пъдѫнсȣл, ĭнсъ фїїнд а́па дедесȣ́пт маĭ ре́педе, наў пȣтȣ́т да́ де ел.

Сърї́нд еї ла [6]мецеїшї́теле ка́се шї адȣкѫ́нд [7]ȣне́лте де скоа́тере, дȣ́пъ вро́ кѫтъва́ вре́ме лаў ско́с, ĭнсъ тоа́та невоїнцъ н'аў фост ĭн ста́ре, дїн [8]гїа́ръле мо́рцїї ал скоа́те.

Мъхнї́тъ аў фо́ст маĭ депа́ртнїка ло́р кълъторїе, къ скопосї́та лор zъба́въ, ера́ де ȣн [9]мъдȣла́рїў [10]пръда́тъ. Вре́меа кȣ [11]а́церїле са́ле арїпї zбȣрѫ́нд, аў лȣа́т кȣ сїне лȣ́нїле ве́реї шї а тоа́мнеї, шї їа́рнъ кȣ ĭнгїеца́тїле са́ле [12]пѫ́кле се мелдȣїсъ.

Оа́менїї ка́рїї тот ĭннаїнте гѫнде́ск, ȣїтъ кȣ вре́ме челе трекȣ́те. Шї [13]трї́ста соа́ртъ лȣї Ге́оргїе фȣ́ да́тъ ȣїтърїї, пънъ zїоа чеа де не ȣ́рмъ а́нȣлȣї пре чеĭ ȣнспреzѐче, прїе́тїнї аў адȣна́т. То́кма ло́кȣл чел дешъ́рт аў ĭнфъцоша́т пре лїпсїтоа́рїȣл лор прїе́тїн. Да́р че ода́тъ аў трекȣ́т, нȣ съ маĭ ĭнтоа́рче, шї че ажȣ́тъ мъхнї́реа?

Ачесте їдеї шоптеа́ дȣ́хȣл гара́фїлор де шампа́н шї Мадера, шї веселїе де їzно́в їа́ў кȣпрї́нс пре еї. Еї прїн ворбї шї а́лте zъбъ́вї аша́ се [14]аджнка́съ къ акȣ́м мїе́zȣл но́пцїї трекȣ́съ, шї лор лї пърȣ нȣ́маĭ ȣн ча́с. Шї їа́ръ дѫндȣ'ш паро́ла ка шї ĭннаї́нтевре́ме ачесте съ се [15]плїнеа́скъ; с'аў деспърцї́т кȣ [16]ĭнкредїнца́ре, кȣ́мкъ фоа́рте бїне с'аў zъбъвї́т.

Ла чеа дїнтъ́ĭ zъба́въ аче́лор ȣнспреzе́че, лїпса прїе́тїнȣлȣї оа́ре че ĭї мъхнї́се, ла адоа́ъ акȣ́м какȣ́м нар маĭ фї фо́ст.

Ашаĭ лȣ́меа ача́съ! Орїче ĭнчепȣ́т е́сте гре́ў; скрїїто́рїȣлȣї ка́ртеа чеа дїнтъ́ĭ, [17]zȣ́гравȣлȣї [18]їкоа́на шї оста-

[1]schwimmen [2]Besonnenheit [3]Welle [4]zusammenschlagen [5]untertauchen [6]benachbart [7]Werkzeug [8]Klaue [9]Mitglied [10]beraubt [11]schnell [12]Nebel [13]traurig [14]vertieft [15]zuhalten [16]Überzeugung [17]Maler [18]Bild.

шѵлѵї [1]бътъліа чеа дінтъї; апоі тот маї лесне. Ашà ші кѵ дорѐріле ші кѵ неплъкѵтеле ші трістеле їнтъмплърї. Дитъіаш дать соколате омѵл кѵмкъ кѵнепѵтінцъ ар фі де [2]сѵферіт ші де [3]ръбдат, фъръ а мѵрі; їнсъ дакъ [4]імпресіа чеа дінтъї тречє; се їнчеп ші кіпѵріле челе грозаве а се щерџе, ші кѵ време [5]піер ші съ [6]стѫнг кѵ тотѵл. Мѵлці ані акѵм се адѵнà нѵміцїї пріетінї ла зъбъвіле лор челе де ан, фъръ де нічї о їнпіедекаре.

Ші іаръш сосѫсе въдзоà адѵнърії, дар о Доамне! Нічї їн віс нѵ ліар фі веніт [7]їнтрістаре каре їнтрѵ адевър лісъ [8]їнтъмпласъ.

Стефан Равлінд чеі маї де фрѵнте а компаніеї, їнвъцат, [9]істѐц, їнтрѵ тоате [10]іскѵсіт ші [11]шъгѵвъці, кѵ ѵн кѵвѫнт сѵфлетѵл а їнтреџеї соціетъці, астъзї їн зіоа чеа де пеѵрмъ а анѵлѵї фѵ [12]спѫнзѵрат; ші пентрѵ че? — Пентрѵ ѵн лѵкрѵ де німікъ! Нѵмаї пентрѵ о [13]тръсѵръ де кондеіѵ, каре тръсѵръ аѵ фъкѵта де ѵн [14]асігнат де 700 де фонтѵрї Стерлінџе, аѵ ешіт дела дѫнсѵл де 1700. Тръсѵра ачеаа багъо скѫрба! дін а сгѫнга фѵ де банкіерѵ — їн самъ бъгатъ пънъ ла ѕатѫта, кѫт іаѵ фъкѵт ѵн процес їнтрѵ каре де віноват фіінд афлат, німікъ нѵ 'лаѵ пѵтѵт апъра де [15]щранг.

Чеї зече с'аѵ адѵнат ла зъефетѵл лор, дар че зъефет! Нѵ ера еї їн хаіне де жале, нічї нѵ съ зъбъвіа кѵ ворбе деспре трістъ соартъ лѵї Стефан. Шанпанѵл ера бѵн, ші тотѵш нѵ ера кѵ пѵтінцъ съ аџѫџе веселіе зъбъвеї.

Фіеще каре вреа съші [16]їнпръщіе гѫндѵріле, їнсъ де воіа карева чева съ зікъ, съ пъреа кѫл [17]зѵгрѵмъ чінева, фіінд се темеа а нѵ зіче чева, че ліар адѵче амінте де [18]спѫнзѵрътоаре лѵї Стефан.

Каса де зъбавъ пре дінафаръ се їнноісъ, ші зъчеа [19]шкелї [20]їнпрещіате; ші тотѵш съ темеа ешінд ѵнѵл афаръ, съї зікъ чеї лалці съ ѥе самъ, съ нѵш [21]рѵмпъ грѵмазї, ка съ нѵ'ш

[1] Schlacht [2] aushalten [3] ertragen [4] Eindruck [5] verschwinden [6] sich verlieren [7] Kummer [8] ereignen [9] witzig [10] geschickt [11] lustig [12] aufhängen [13] Strich [14] Wechsel [15] Strang [16] zerstreuen [17] würgen [18] Galgen [19] Gerist [20] zerstreut [21] brechen.

адꙋкъ амінте де Стефан. Ꙟн сала ера о іоанъ стрѫмб [1]а-нінатъ, тоцї ведеа даръ нꙋ се [2]візꙋіа а зіче къї рѣꙋ аі-натъ, съ нꙋ'ш адꙋкъ амінте де спѫнзꙋрътоаре. Ꙋнꙋл авеа съ се [3]късътореаскъ дар нічї ꙋнꙋл нꙋї [4]хсрітісіа ла легътꙋра ачестъ, съ нꙋ'ш адꙋкъ амінте де легътꙋра лꙋї Стефан.

Чінчіспрезече ані дꙋпъ акꙋм повестіта ꙟнтѫмпларе ні-мікъ [5]жалнік нꙋ саў маї [6]ꙟнтѫмплат кꙋмпаніеї ачеа, нꙋмаї къ пꙋтерніка мѫнъ а времії аў фост ꙟнчепꙋт а [7]ꙟнхіера ші а ꙟнсъмна мъдꙋлъріле еї. Ꙋнꙋіа албінд пърꙋл, алтꙋіа дінцї дін гꙋръ скоцѫнд, пре вро доі де тот де пър прѫдѫнд, ꙋнꙋіа саў алтꙋіа аў маї мꙋлт, аў маї пꙋцін фрꙋнтеа ші фаца [8]бръздѫнд.

Ла оспецеле лор акꙋм ꙟш алецеа, бꙋкателе маї ꙋшоаре, ші ачеле деавіа ле [9]рꙋгꙋма. Ꙟ лок де [10]чімпоешетꙋрї ші шеџї, аў ꙟнтрат ворбе статорнічe ші господърецї: деспре спекꙋлацїї, інтересꙋрї ші греꙋтате времілор. Ба ші ꙟнтрꙋ ꙟнбръкъмінте кꙋ тотꙋл се скімбась; кꙋ [11]бланс, ша-лꙋрї ші кꙋ чоботе де [12]пѫслъ, де фланелꙋрї, де ферецї [13]ферíндꙋсъ; маї мꙋлт пре лѫнгъ собъ се [14]ашеза.

Ла сосіре анꙋлꙋї ал 50ле а соцієтатеї, моартеа акꙋм ꙟнсъмнат [15]съчеріш ꙟнтре еї фъкꙋсъ.

Пре ꙋнꙋл дінтрꙋ о пріміеждіе кꙋ каї, пре алтꙋл дінтр'о тъетꙋръ; пре ꙋнꙋл де [16]гріжъ пре алтꙋл де [17]съпъраре, пре ꙋнꙋл дін патꙋл холереї; пре алтꙋл дін мѫна ꙋчігашілор, ꙟн ꙋскатіле сале браце пріїмінд, аша кѫт ꙟнтрꙋ ал 50ле ан нꙋ-маї патрꙋ [18]мошнеџі [19]гѫрбові, [20]гебошї, ла анꙋалніка зъ-бавъ ера адꙋнаці, фъкѫнд о партіе де віст.

Де трії орї аў пофторіт еї ꙟнкъ вістꙋл, а патра оаръ ліпса акꙋм ꙋнꙋл, ачінчеаоаръ ші дін чеї трії ръмъсесе ꙋнꙋл, кѫт чеї доі аў фост сіліці спре зъбавъ пікет съ жоаче. Дар че фолос нꙋмаї пꙋтеа деосъбі [21]маса ла фіекаре [22]кꙋпъ.

Ꙟнкъ ꙋн ан саў маї кꙋфꙋндат ꙟн маре вечіеї, зіоа оспъцꙋлꙋї аў сосіт, ші іатъ нꙋмаї ꙋнꙋл дін чеї 12, пре акъ-рꙋіа кап 90 де іерні зъпада са аў пресꙋрат, аў веніт ші саў ашезат ла сінгꙋратік оспъц. Гарафа чеа де 58 де ані, аў

[1] aufhängen [2] trauen [3] heurathen [4] Glückwünsche [5] traurig [6] begegnen [7] zeichnen [8] Furchen [9] kauen [10] Spaß [11] Pelz [12] Filz [13] sich hüten [14] sich setzen [15] Ernte [16] Sorge [17] Ärgerniß [18] Greise [19] hinfällig [20] höckerig [21] Trumpf [22] Stich.

фост адусъ, ка дупъ парола съ о їнкіне їнтру поменірea челор 11 пріетіні.[1] Греў ї ера лукру де ао деступа, ші пънъ аў [2]деступато, їнкъ одатъ аў маї гжндіт бътржнул де прімъваръ, варъ ші де тоамнъ віецеї сале, акум їнтру аджнкъ іарнъ фіінд.

Ка їнтру о огліндъ ісе пърea къ веде пре кълъторіціі съї пріетіні кътръ вечіе, ші фіінд акум сінгур, къ наў фост нічї одатъ късьторіт, 'лаў купрінс о маре жале, ші пуінд вінул, чел дірес їн пъхар, — ла гуръ съ їнкіне їнтру поменіре товаръшілор съї, карі акум ну ера; їнчепу вінул а се аместека ку лакръмі, карії престе [3]креацъ алуї фацъ кура.

Ку ачаста вътутуръ жумътате де [4]фъгъдуінцъ фу їнплініт. Аинкъ маї ръмъсесъ ші съ се зъвъваскъ времea чea хотържтъ. Букатіле фуръ адусе їнсъ ел пуцін апетіт сімцжнд, шідеа їн гжндурі [5]петрекжнд їн [6]куцет віацъ са. Шезънд ел аша, сомн [7]коборжндусъ престе [8]ценеле луї, ел аў адорміт, ші саў фъкут молком ші тъчере аджнкъ.

Лакаіул, кареле їнтру адоавасъ [9]кліпочіа, аузінд ун [10]хует с'аў [11]трезіт, ші нещіінд че есте, аў їнтрат їн сала ші аў афлат пре стъпжнул съў жос [12]їнтінс ші фъръ суфларе — кареле къзусъ депе скаун — ловіт де [13]дамла — морт —! Ачеста аў фост оспъцул чел депреурмъ.

[1]einsam [2]aufmachen [3]faltig [4]versprechen [5]durchlaufen [6]Gedanken [7]hinablassen [8]Augenlieder [9]schlummern [10]Getös [11]aufwachen [12]ausgestreckt [13]Schlag.

